LG
Life's Good

DEUTSCH

BENUTZERHANDBUCH

LED LCD-FERNSEHER

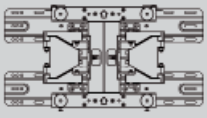
Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

www.lg.com

separat erhältlich

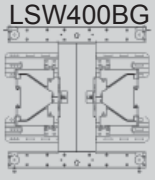
Wandhalterung

LSW200BX
oder
LSW200BXG



(47LX9***)

LSW400B
oder
LSW400BG



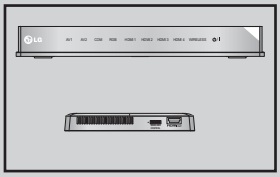
(55LX9***)

Optionale Funktionen und Merkmale können zur Qualitätsverbesserung geändert werden, ohne dass dies explizit mitgeteilt wird.

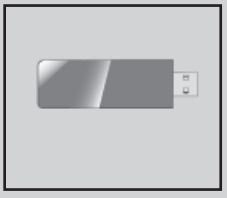
Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Händler.

Dieses Gerät funktioniert nur mit kompatiblen LED-LCD-TVs von LG.

Kabellose Media-Box



WLAN-Adapter für Breitband/DLNA



HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC. HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

INHALTE

VORBEREITUNG

LED-LCD-TV-Modelle: 47/55LX9*** A-1

EINRICHTEN EXTERNER GERÄTE

ANTENNENANSCHLUSS 1
Verbindung mit einem Komponenten-Kabel 2
Verbindung mit einem HDMI-Kabel 3
Verbindung mit einem HDMI-zu-DVI-Kabel 4
Verbindung mit einem Euro-Scart-Kabel 5
EINRICHTEN DES USB-EINGANGS 6
Verbindung mit einem HF-Kabel 6
Verbindung mit einem RCA-Kabel 7
Verbindung mit einem 15-Pin-D-Sub-Kabel 8
Einsetzen eines CI-Moduls 9
Einrichtung der digitalen Audioausgänge 10
FUNKVERBINDUNG FÜR ZUSATZGERÄTE .. 11
Unterstützte Anzeigeauflösung 12
Einrichten des Bildschirms für PC-Modus 13
Netzwerkeinrichtung 17

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

HF-Spezifikationen der Magic Motion-Fernbedienung 27
Registrieren der Magic Motion-Fernbedienung 27
So wird die Magic Motion-Fernbedienung verwendet 28
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Magic Motion-Fernbedienung 28
Zeigermenü-Optionen 29
EINSCHALTEN DES FERNSEHGERÄTS 30
Initialisierung der Einstellungen 30
PROGRAMMAUSWAHL 30
LAUTSTÄRKEREGELUNG 30
SCHNELLMENÜ 31
Startmenü 32
AUSWAHL UND EINSTELLUNG DER OSD-MENÜS 33
AUTOMATISCHE PROGRAMMIERUNG 35
EINSTELLUNGEN KABEL-DTV 40
Manuelle Programmierung 41
SENDERLISTE ORDNEN 45
Verstärker 49
CI (Common Interface)-Information 50
Software-Aktualisierung 51
Bild-/Tontest 53
Signaltest 54
Produkt-/Dienstinformation 55
Netzwerktest 56
Einfaches Handbuch 56
Auswählen der Programmliste 57
Auswählen der Liste der Lieblingsprogramme .58
Eingangsliste 59
Signalquelle 60
Daten Service 61
MHP-Dienst 62
SIMPLINK 64
AV-Modus 68
Initialisieren (Rücksetzen auf die Original-Werkseinstellungen) 69

NETCAST

Rechtliche Hinweise 70
Menü „NetCast“ 72
YOUTUBE 73
AccuWeather 75
Picasa 76

VERWENDEN VON 3D-VIDEO

3D-Video 78
Vorsicht bei der Verwendung der 3D-Brille 79
Betrachtungsbereich für 3D-Videos 79
Anschauen von 3D-Videos 80

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

ENTRY MODE 82
Verbindungsmethode 83
DLNA 85
Filmliste 89
Fotoliste 98
Musikliste 106
DivX Registrierungscode 112
Deaktivierung 113

INHALT

SPIEL/PLAN

SPIEL/PLAN....114

EPG (ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER) (IM DIGITALEN MODUS)

EPG (Elektronischer Programmführer)....119
Zeitplan....120
Erweiterte Beschreibung....121
Aufnahmeliste....122

BILDEINSTELLUNG

Einstellung der Bildgröße (Format)....123
Bildassistent....125
Energie sparen....126
Voreingestellte Bildeinstellungen....127
Manuelle Bildanpassung....128
Technologie zur Bildverbesserung....130
Experten-Bildeinstellung....131
Bild Zurücksetzen....134
Trumotion....135
LED Lokales Dimming....136
Betriebsanzeige....137
Moduseinstellung....138
Demo Modus....139

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

Automatischer Lautstärkeausgleich....140
Klare Stimme II....141
Voreingestellte Toneinstellungen - Ton-Modus142
Anpassung der Toneinstellung - Benutzermodus 143
Infinite Sound....143
Balance....144
Einstellung TV Lautsprecher Ein/Aus....145
DTV-AUDIOEINSTELLUNG (NUR IM DIGITALMODUS)....146
Auswählen des digitalen Audio-Ausgangs....147
Audio Grundeinstellung....148
Audiobeschreibung (nur im Digitalmodus)....149
I/II
Stereo/Dual-Empfang (nur im Analog-Modus)150
NICAM-Empfang (nur im Analog-Modus)....151
Auswahl der Lautsprecher-Tonausgabe....151
ONSCREEN-MENÜ-SPRACH-/LÄNDERAUSWAHL....152
Sprachauswahl....153

ZEITEINSTELLUNG

EINSTELLUNG FÜR ZEIT....155
AUTOMATISCHE TIMER-EINSTELLUNG EIN/AUS....156
TIMER FÜR AUSSCHALTFUNKTION EINSTELLEN....157

PARENTAL CONTROL / RATINGS

KENNWORT- UND SPERRSYSTEM EINSTELLEN....158
KANAL SPERREN....159
KINDERSICHERUNG (NUR IM DIGITALMODUS)....160
ZUSATZGERÄTE SPERREN....161
TASTENSPERRE....162

TELETEXT

EIN- UND AUSSCHALTEN....163
SIMPLE Text....163
TOP Text....164
FASTEXT....164
SPEZIELLE VIDEOTEXT-FUNKTIONEN....165

DIGITALER TELETEXT

TELETEXT AUS DEM DIGITALEN DIENST HERAUS....166
TELETEXT IM DIGITALEN DIENST....166

ANHANG

Fehlerbehebung....167
INSTANDHALTUNG....169
Produktspezifikationen....170
IR-CODE....172
ANSCHLUSS EINES EXTERNEN STEUERGERÄTS....173
Hinweis zu Open-Source-Software....180

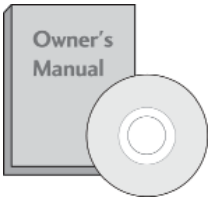
VORBEREITUNG

LED-LCD-TV-MODELLE: 47/55LX9***

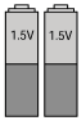
ZUBEHÖR

Prüfen Sie, ob folgendes Zubehör mit Ihrem TV-Gerät geliefert wurde. Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.

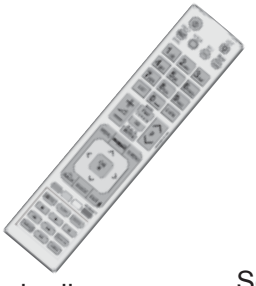


Benutzerhandbuch

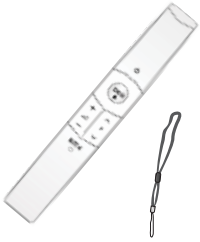


x 4

Batterien
(AAA x 2, AA x 2)



Fernbedienung



Schlaufe für Motion-Fernbedienung



x 2

3D-Brille

Dieses Teil ist bei keinem der Modelle im Lieferumfang enthalten.



Reinigungstuch
Polieren Sie den Bildschirm mit demTuch.

* Wenn das Gerät Flecken oder Fingerabdrücke aufweist, wischen Sie es nur mit den entsprechenden Reinigungstüchern ab.

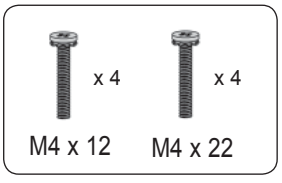
Entfernen Sie Flecken vorsichtig. Zu viel Krafteinsatz kann zu Kratzern oder Verfärbungen führen.



Nero MediaHome 4 Essentials-CD



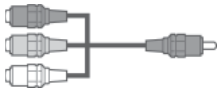
Ferritkern
(Dieses Teil ist nicht bei allen Modellen im Lieferumfang enthalten.)



Schrauben für Fuß

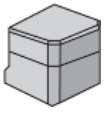


Kabelhalter



x 2

Komponentenkabel, AV-Kabel



Hintere-Standfu-ßverkleidung

VERWENDUNG EINES FERRITKERNS (Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.)

Ein Ferritkern vermindert elektromagnetische Störstrahlungen bei angeschlossenem Netzkabel.

Je näher der Ferritkern am Netzstecker angebracht wird, desto größer ist seine Wirkung.



In der Nähe des Netzsteckers montieren.

VORBEREITUNG

STEUERELEMENTE AUF DER VORDERSEITE

HINWEIS

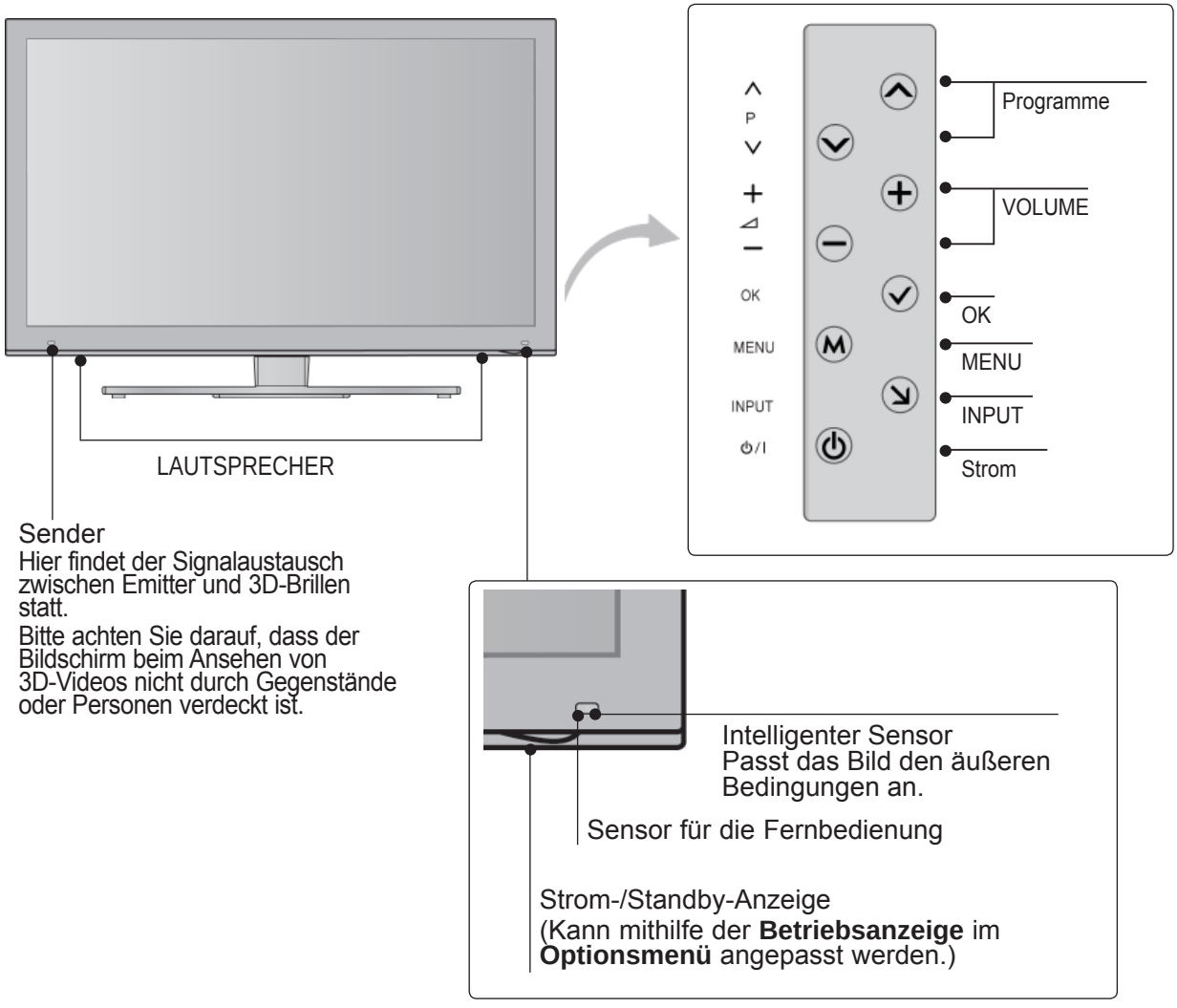
► Das Fernsehgerät kann in den Bereitschaftsmodus versetzt werden, um den Stromverbrauch zu senken. Falls das Fernsehgerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, sollte es über den Netzschalter am Gerät ausgeschaltet werden, um den Stromverbrauch zu senken.
Der Stromverbrauch des eingeschalteten Fernsehers kann erheblich verringert werden, wenn die Helligkeit des Bildes vermindert wird.

⚠ VORSICHT

► Nicht auf den Glasfuß treten oder ihn Stößen aussetzen. Der Fuß könnte zerbrechen und Verletzungen durch Glasscherben verursachen, und der Fernseher könnte herunterfallen.

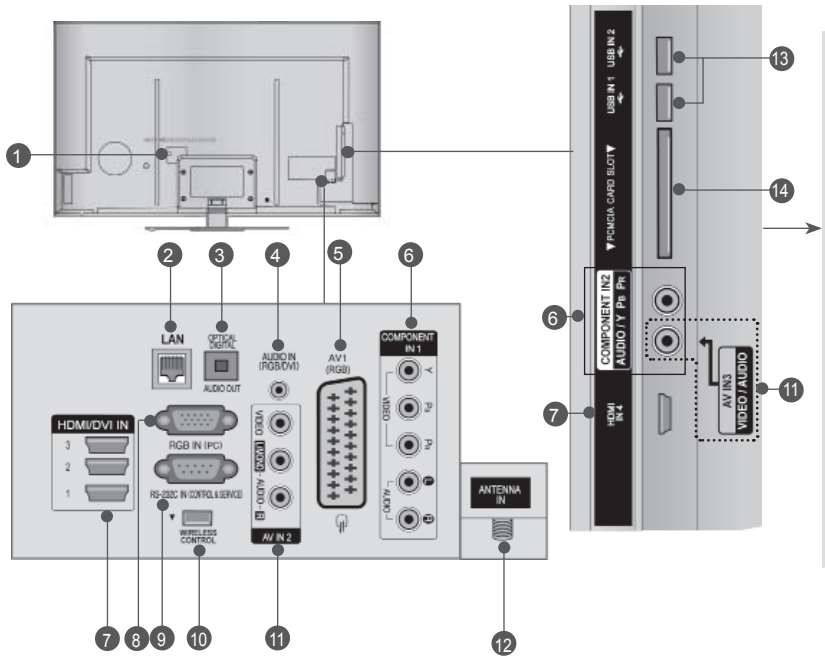
► Den Fernseher nicht über den Boden ziehen. Ansonsten könnte der Untergrund Schaden nehmen.

■ ■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.

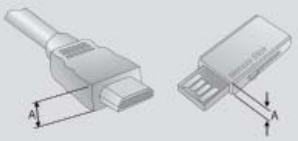


RÜCKSEITE

■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.



⚠VORSICHT



► Für einen optimalen Anschluss des HDMI-Kabels(Nur HDMI IN 4)/USB-Gerätes sollte das Kabel die folgende Stärke aufweisen.

*A ≦ 10 mm

1 Anschlussbuchse für Stromkabel
Dieses Fernsehgerät ist auf den Betrieb mit Wechselstrom ausgelegt. Die Spannung finden Sie auf der Seite mit den technischen Daten. (► S. 170 bis 171) Versuchen Sie niemals, das Gerät mit Gleichstrom zu betreiben.

2 LAN
Netzwerkverbindung für AccuWeather, Picasa, YouTube usw. Auch für Video-, Foto- und Musikdateien in einem lokalen Netzwerk.

3 OPTICAL DIGITAL AUDIO OUT
Anschluss digitaler Audioquellen verschiedener Geräte.
Anschluss eines digitalen Audio-Gerätes.
Zum Anschluss über ein optisches Audiokabel.

4 RGB/DVI-Audio-Eingang
Anschluss eines Audiokabels vom PC oder DTV.

5 Euro-Scart-Anschluss (AV1)
Für den Anschluss von Scart-Eingangs-undAusgangssignalen von externen Geräten.

6 Komponenten-Eingang
Für den Anschluss eines Komponent-Video oder Audio-Geräts.

7 HDMI/DVI IN-Eingang
Schließen Sie ein HDMI-Signal an HDMI IN an. Oder schließen Sie ein DVI-(VIDEO)-Signal über ein DVI-zu-HDMI-Kabel an den HDMI/DVI-Eingang an.

8 RRGB IN -Eingang
Anschluss eines Ausgangskabels vom PC.

9 RS-232C-Eingang (STEUERUNG&WARTUNG)
Für den Anschluss des seriellen Ports der Steuergeräte an die RS-232C-Buchse.
Dieser Anschluss dient für Servicezwecke oderwird in Hotels verwendet.

10 WIRELESS Control
Verbinden Sie den Wireless-fähigen Dongle mit dem TV, um die externen Eingangsgeräte zu steuern, die kabellos mit der Media-Box verbunden sind.

11 Audio/Video-Eingang
Schließen Sie den Audio/Videoausgang eines externen Geräts an diesen Buchsen an.

12 Antenneneingang
Anschlussbuchse für eine Antenne oder ein Kabel.

13 USB-Eingang
Anschlussbuchse für ein USB-Speichergerät.

14 PCMCIA (Personal Computer Memory CardInternational Association)-Kartenschlitz.
Stecken Sie das CI-Modul in den **PCMCIA-KARTENSTECKPLATZ**.
(Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.)

VORBEREITUNG

STANDFUSS

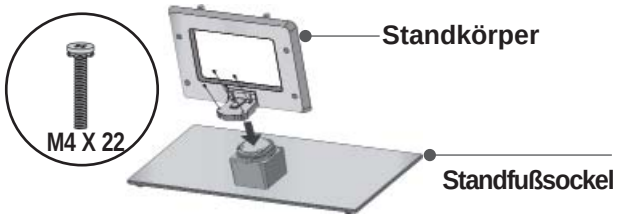
■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.

Stellen Sie beim Zusammenbau des Tischstandfußes sicher, ob alle Schrauben festgezogen wurden. (Bei losen Schrauben könnte das Gerät nach dem Aufstellen nach vorn kippen.) Beim Festziehen der Schrauben mit zu hohem Kraftaufwand kann die Schraube durch zu starke Reibung an den Verbindungspunkten beschädigt werden.

1 Legen Sie das Fernsehgerät mit der Bildschirmseite nach unten auf eine gepolsterte Oberfläche, um den Bildschirm vor Beschädigungen zu schützen.



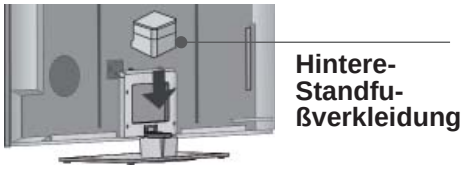
2 Befestigen Sie die Teile der **Standfußverbindung** am **Standfußsockel** des Fernsehers.
Ziehen Sie nun die Schrauben an, mit denen der **Standkörpe**r befestigt wird.



3 INFORMATIONEN ZUR RÜCKSEITE



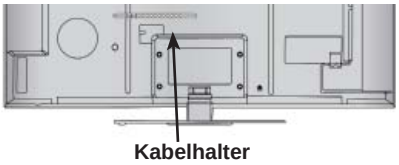
4 Befestigen Sie die **hintere Standfußverkleidung** am Fernsehgerät.



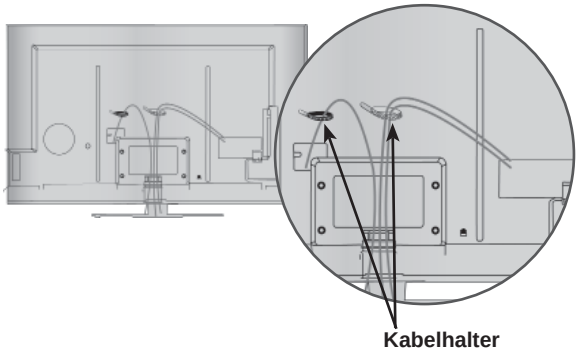
RÜCKSEITE FÜR DIE KABELANORDNUNG

■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.

1 Befestigen Sie das Stromkabel mithilfe des **Kabelhalters** an der rückwärtigen Abdeckung des Fernsehgeräts.
Dies soll verhindern, dass das Stromkabel versehentlich herausgezogen wird.



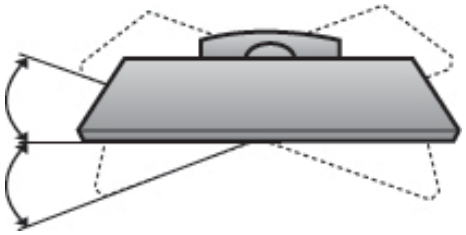
2 Schließen Sie die Kabel an den entsprechenden Anschlüssen an, installieren Sie den **Kabelhalter** wie in der Abbildung gezeigt und bündeln Sie damit die Kabel.



SCHWENKBARER STANDFUSS

■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.

Nach dem Aufstellen des Fernsehers kann das Gerät per Hand um 20 Grad nach links und nach rechts gedreht werden.



KENSINGTON-SICHERHEITSSYSTEM

- Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.
- Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.

- Auf der Rückseite des TV-Geräts ist ein Kensington Security System-Anschluss angebracht. Schließen Sie das Kensington Security System-Kabel wie unten abgebildet an.
- Detaillierte Informationen zur Installation und Verwendung des Kensington Security Systems finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem Kensington Security System ausgeliefert wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.kensington.com, der Website der Firma Kensington

. Kensington vertreibt Sicherheitssysteme für hochpreisige elektronische Geräte wie Notebooks und LCD-Projektoren.

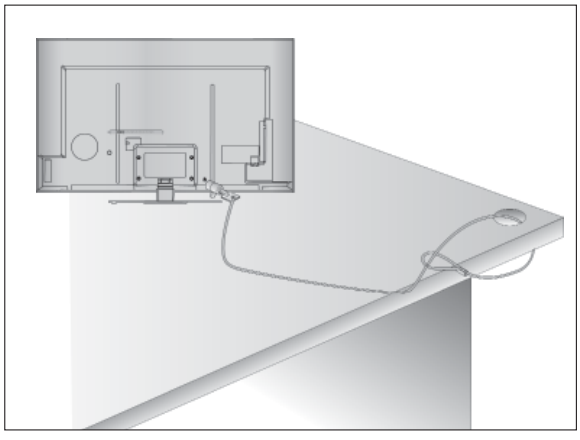
HINWEIS

- ► Das Kensington Security System ist optionales Zubehör.
- ► Wenn sich das Gerät kalt anfühlt, kann es beim Einschalten zu einem kurzen Flimmern kommen.

Das ist normal und kein Fehler des Fernsehers.

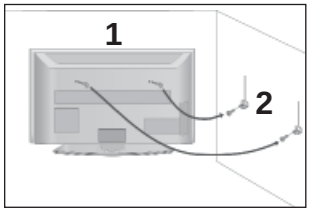
- ► Auf dem Bildschirm können einige Punktfehler sichtbar sein, die als winzige rote, grüne oder blaue Punkte erkennbar sind. Diese haben jedoch keinerlei negative Auswirkungen auf die Monitorleistung.
- ► Vermeiden Sie es, den LCD-Bildschirm zu berühren oder mit den Fingern längere Zeit auf den Bildschirm zu drücken.

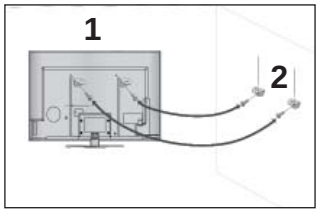
Dadurch kann es zu vorübergehenden Verzerrungseffekten auf dem Bildschirm kommen.



HINWEISE ZUR KORREKTENMONTAGE

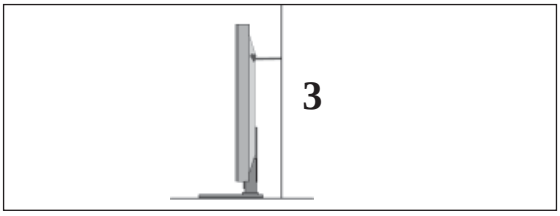
- Die erforderlichen Bauteile zur sicheren und festen Montage des Fernsehgerätes an der Wand erhalten Sie im Handel.
- Der Fernseher sollte möglichst nahe an der Wand montiert werden, um ein Herunterfallen beim Anstoßen des Gerätes zu vermeiden.
- Die folgenden Anleitungen dienen zur sicherenMontage des Fernsehers an der Wand und können ein Herunterfallen nach vorn beim Ziehen am Fernseher vermeiden. Auf diese Weise können ein mögliches Herunterfallen sowie Verletzungen vermieden werden. Zusätzlich wird das Fernsehgerät vor Beschädigungen geschützt. Achten Sie darauf, dass sich Kinder nicht an den Fernseher hängen oder daran hochklettern.





1 Verwenden Sie die Ringschrauben oder TV-Halterungen und -Schrauben, um das Produkt wie in der Abbildung dargestellt an der Wand anzubringen.
(Falls sich bereits Schrauben in den Ringschrauben befinden, entfernen Sie diese.)
* Setzen Sie die Ringschrauben oder TV-Halterungen und -Schrauben ein und ziehen Sie sie in den oberen Bohrungen fest.

2 Befestigen Sie die Wandhalterungen mit denSchrauben (nicht in der Lieferung enthalten)an der Wand. Achten Sie auf die Höhe der Halterungen an der Wand.



3 Binden Sie das Fernsehgerät mit einem festenSeil fest. Die Schnur sollte für eine möglichst sichere Anbringung horizontal zwischen Wand und Produkt ausgerichtet sein.

HINWEIS

- ► Lösen Sie die Schnüre, bevor Sie das Produkt versetzen
- ► Verwenden Sie eine Haltevorrichtung oder einen Schrank, der nach Größe und Stabilität für die Größe und das Gewicht des Produkts geeignet ist.
- ► Für eine sichere Verwendung des Produkts sollten sich die Halterungen an der Wand auf gleicher Höhe mit jenen am Fernsehgerät befinden.

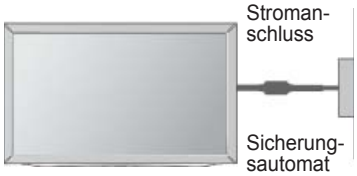
VORBEREITUNG

- Das Fernsehgerät kann auf unterschiedliche Arten installiert werden, z.B.an der Wand oder auf einem Schreibtisch.
- Das Gerät ist auf den Betrieb in horizontaler Position ausgelegt.

ERDUNG

Achten Sie darauf, den Erdungsleiter anzuschließen, um Stromschläge zu vermeiden. Wenn keine Erdung möglich ist, lassen Sie einen Elektriker einen separaten Sicherungsautomaten installieren.

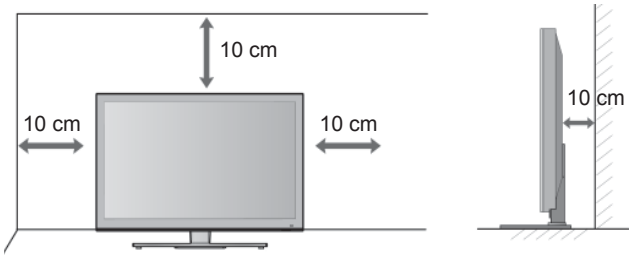
Versuchen Sie nicht, das Gerät durch den Anschluss an Telefonleitungen, Blitzableitern oder Gasleitungen zu erden.



AUFSTELLEN MIT EINEM TISCHSTANDFUSS

- Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.

Zur ausreichenden Belüftung sollte an allen Seiten des Fernsehers ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.

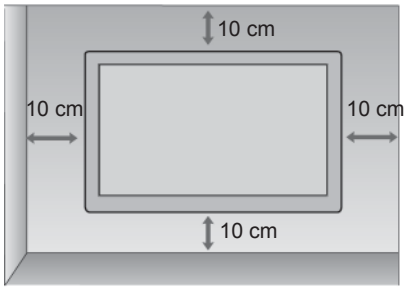


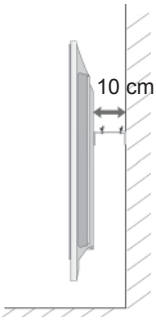
WANDMONTAGE: ORIZONTALE LAGE

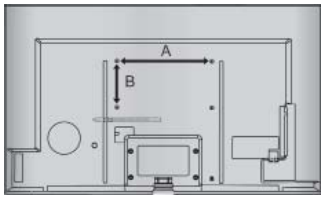
- Zur Montage des Fernsehgerätes an der Wand empfehlen wir eine Wandhalterung des Herstellers LG.
- Zur Montage des Fernsehgerätes an der Wand empfehlen wir eine Wandhalterung gemäß VESA-Norm.
- LG empfiehlt, dass die Wandmontage von einem qualifizierten Techniker durchgeführt wird.

HINWEIS

- ▶ Die Wandmontage sollte an einer stabilen Wand und im rechten Winkel zum Boden erfolgen.
- ▶ Zur Montage an der Decke oder geneigt an der Wand sollte eine spezielle Wandhalterug verwendet werden.
- ▶ Die Beschaffenheit der Wand, an dem das Gerät montiert wird, muss stabil genug sein, um das Gewicht des Fernsehgerätes tragen zu können; z. B. Beton, Naturstein, Ziegel oder Stahlbeton.
- ▶ Art und Länge der Montageschrauben ist abhängig von der Art der Wandmontage. Weitere Informationen erhalten Sie in den Anleitungen der Montagehalterung.
- ▶ LG übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Beschädigungen von Sachgegenständen oder am Fernsehgerät auf Grund einer unsachgemäßen Montage:
  - Bei Verwendung einer Wandmontage, die nicht der VESA-Norm entspricht.
  - Bei unsachgemäßer Montage de Schrauben an der Oberfläche, wodurch das Fernsehgerät heruntergefallen und Verletzungen verursacht wurden.
  - Bei Nichtbeachtung der empfohlenen Montageanleitung.



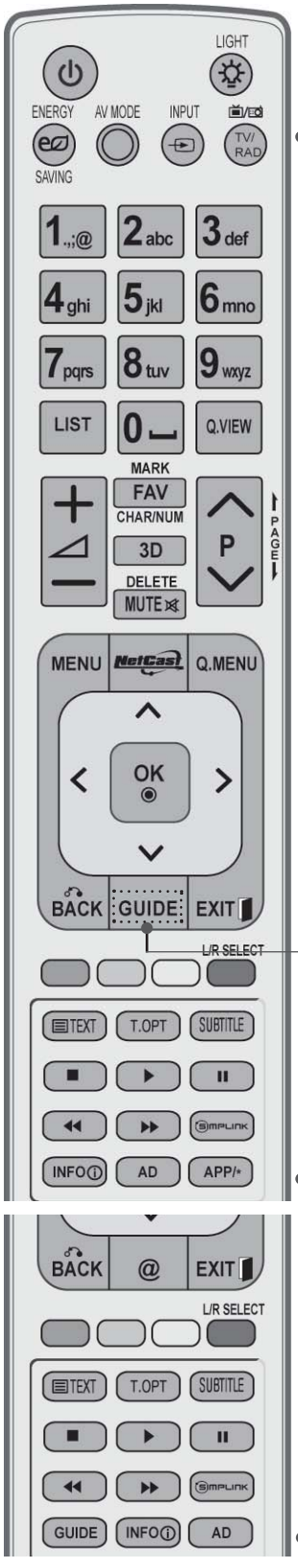




Modell	VESA (A * B)	Standard-Schraube	Menge
47LX9***	200 * 200	M6	4
55LX9***	400 * 400	M6	4

TASTENFUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG

Richten Sie die Fernbedienung bei Bet ä tigung auf den Fernbedienungssensor des Fernsehger ä ts.



⏻ (STROM) Schaltet das Gerät aus dem Standby Ein oder in den Standby Aus.

LIGHT (Hintergrundbeleuchtung) Sie können die Beleuchtung der Fernbedienungstasten ein- und ausschalten.

Energie sparen Einstellen des Stromsparmodus des Fernsehers(▶ **S. 126**)

AV MODE Bild und Ton für angeschlossene AV-Geräte festlegen und einstellen. (▶ **S. 68**)

INPUT Der externe Eingangsmodus wechselt in normaler Folge. (▶ **S. 59**)

TV/RAD TV/RAD: Radio-, TV- oder DTV-Sender auswählen.

MENU Wählt ein Menü aus.
Verlässt alle OSD-Menüs und kehrt in den TV-Modus zurück.(▶ **S. 33**)

NetCast Wählen Sie die gewünschte Menüquelle für NetCast. (▶ **S. 70**) (AccuWeather, Picasa, YouTube usw.)
Die Menüquelle NetCast kann sich von Land zu Land unterscheiden.

Q. MENU Gewünschten Schnellmenü-Eintrag auswählen. (Format, Klare Stimme II , Bildmodus, Ton-Modus, Audio(oder Audiosprache), Sleep Timer, Überspringen Aus/Ein, USB-Gerät).(▶ **S. 31**)

TASTENFELD (nach oben/unten) Ermöglicht die Navigation in den On-Screen-Menüs unddie individuelle Anpassung der Systemeinstellungen.

OK Bestätigt Ihre Auswahl oder zeigt den aktuellen Modus an.

BACK Mit Hilfe dieser Taste kann der Benutzer innerhalb einer interaktiven Anwendung, der Programmvorschau (EPG) oder einer anderen interaktiven Benutzerfunktion einen Schritt zurückgehen.

EXIT Alle Bildschirmmenüs ausblenden und zum TV-Bild zurückkehren.

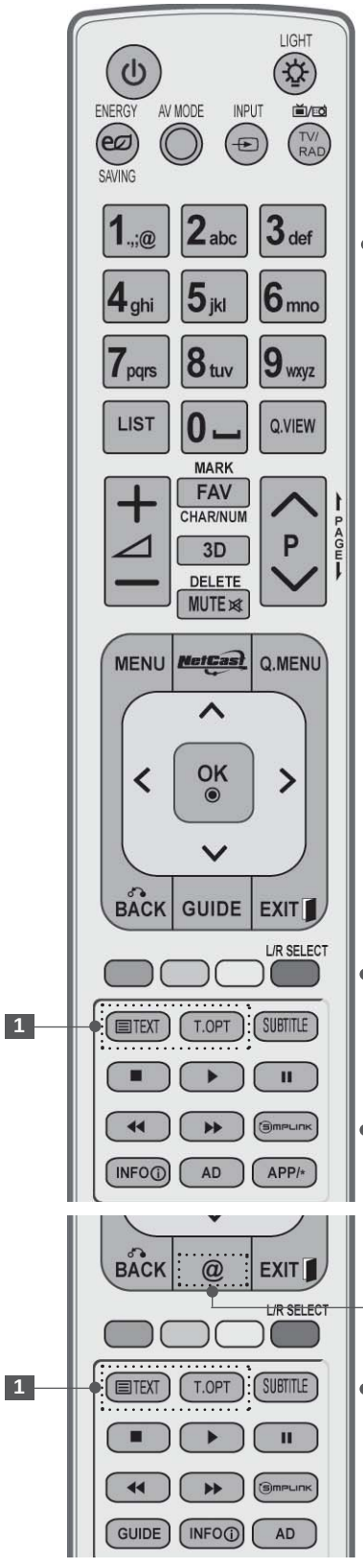
GUIDE Zeigt den Programmführer. (▶ **S. 118**)

INFO ⓘ Hier werden die aktuellen Bildschirminformationen angezeigt.

AD Sprachanweisungen ein- oder ausschalten.

APP/* Wählen Sie die Menüquelle für MHP TV. (Nur Italien) (Nur 47/55LX98**)

VORBEREITUNG



0 bis 9(Nummerntasten) Wählt ein Programm aus.
Wählt einen Menüpunkt aus, der mit einer Zahl versehen ist.

␣ (Leerzeichen) Gibt ein Leerzeichen auf der Bildschirmtastatur wieder.

LIST Zeigt die Programmtabelle an. (▶ **S. 57)**

Q.VIEW **Kehrt zum vorherigen Programm zurück.**

Farbige Tasten Diese Tasten werden für den Teletext (nur **TELETEXT**-Modelle) oder **Senderliste Ordnen** verwendet.

L/R SELECT (L/R Auswählen) Zur Ansicht von 3D-Video. (▶ **S. 81**)

SIMPLINK Zeigen Sie eine Liste aller mit dem Fernsehgerät verbundenen AVGeräte an.
Wenn Sie diese Taste verwenden, wird das Menü "Simplink" auf dem Bildschirm angezeigt.(▶ **S. 64**)

@ Direkter Zugriff auf Ihr Internetportal für Unterhaltungs- und Nachrichtendienste von Orange. (Nur in Frankreich)

1 TELETEXT -Tasten Diese Tasten werden für den Teletext verwendet.
Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt „Teletext“.(▶ **S. 163**)

SUBTITLE Speichert im Digitalmodus Ihre bevorzugten Untertitel.

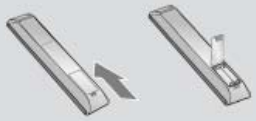




LAUTER LEISER	Regelt die Lautstärke.
MARK	Wählen Sie eine Eingangsquelle zum Übernehmen der Einstellungen des Bild-Assistenten aus. Markieren von Programmen im USB-Menü bzw. Aufheben der Markierung
FAV (MEINE)	Zeigt die ausgewählten Lieblingsprogramme an.
CHAR/NUM (Buchstaben/Ziffern)	Wechselt für das Menü NetCast zu Buchstaben bzw. Ziffern.
3D	Zur Ansicht von 3D-Video. (► **S. 80**)
DELETE (Löschen)	Löscht ein über die Bildschirmtastatur eingegebenes Zeichen.
MUTE	Ton ein- und ausschalten
Programm UP/DOWN	Wählt ein Programm aus.
PAGE AUF/AB	Anzeige der auf dem Bildschirm angezeigtenInformationen auf der nächsten Seite fortsetzen.

SIMPLINK / MY MEDIA Menu control buttons	Einträge im Menü SIMPLINK bzw. EIGENE MEDIEN(Fotoliste, Musikliste und Filmliste).

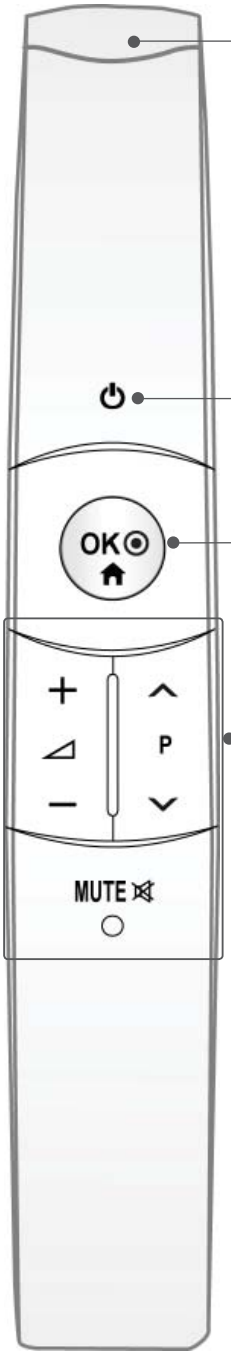
Einlegen der Batterien



- Entfernen Sie den Deckel vom Batteriefach auf der Rückseite.
- Legen Sie zwei 1,5 V-AAA-Batterien ordnungsgemäß ein (+ zu +, - zu -). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte oder gebrauchte und neue Batterien.
- Schließen Sie die Batterieklappe wieder.
- Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge vor.

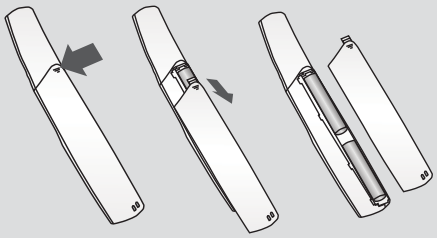
VORBEREITUNG

TASTENFUNKTIONEN DER MAGIC MOTION-FERNBEDIENUNG



Zeigerempfänger	Blinkt, wenn in Betrieb.
⏻ Strom	Schaltet das Gerät aus dem Standby Ein oder in den Standby Aus.
OK/ STARTMENÜ	Lässt den Zeiger erscheinen.
LAUTER LEISER	Regelt die Lautstärke.
Programm UP/DOWN	Wählt ein Programm aus.
MUTE	Ton ein- und ausschalten

Einlegen der Batterien



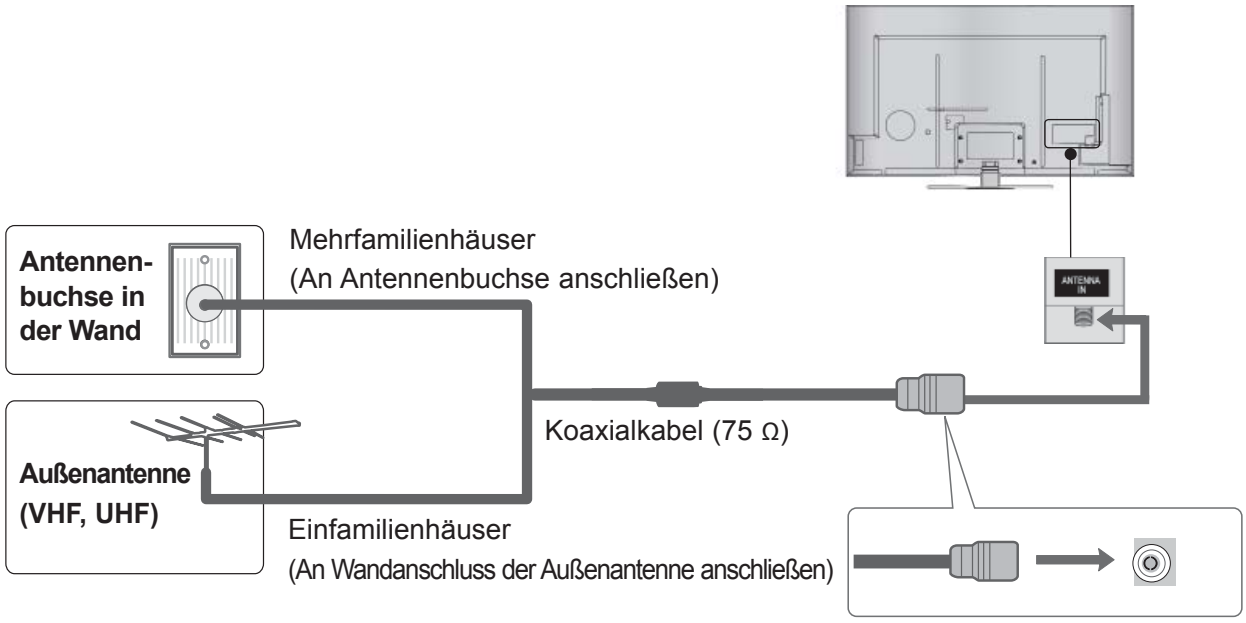
- Wenn die Meldung „Die Batterie der Magic Motion-Fernbedienung ist schwach. Bitte Batterie wechseln.“ angezeigt wird, wechseln Sie die Batterie.
- Entfernen Sie den Deckel vom Batteriefach auf der Rückseite.
- Legen Sie zwei 1,5 V-AA-Batterien ordnungsgemäß ein (+ zu +, - zu -). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte oder gebrauchte und neue Batterien.
- Schließen Sie die Batterieklappe wieder.
- Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge vor.

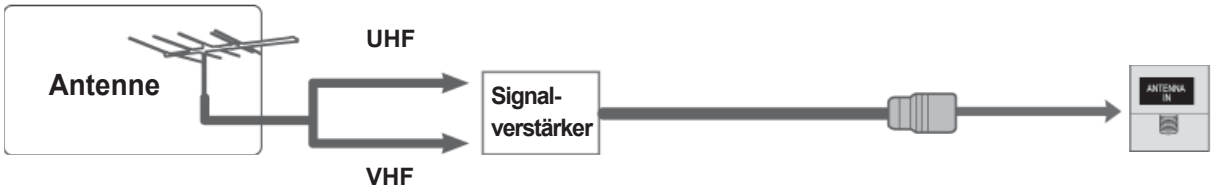
EINRICHTEN EXTERNER GERÄTE

■ Schließen Sie zur Vermeidung von Schäden das Gerät erst dann an die Steckdose an, wenn alle anderen Geräte angeschlossen sind.

ANTENNENANSCHLUSS

■ Justieren Sie die Antennenausrichtung für optimale Bildqualität.
■ Antennenkabel und Wandler werden nicht mitgeliefert.





■ Um bei schlechtem Empfang eine bessere Bildqualität zu erhalten, bringen Sie einen Signalverstärker an der Antenne an (siehe rechts).
■ Wenn das Signal für zwei TV-Geräte verwendet werden soll, verwenden Sie eine Signalweiche für den Anschluss.

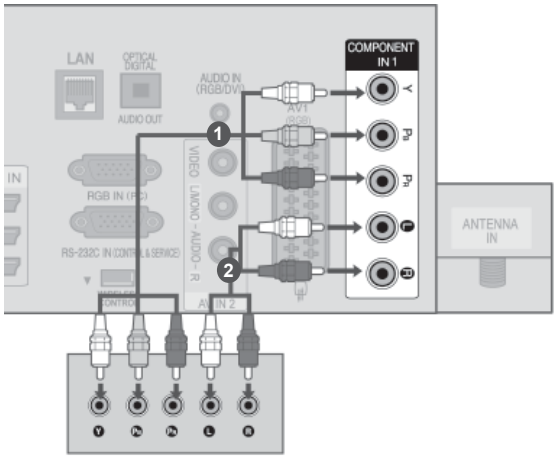
EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

- Um Beschädigungen an Geräten zu vermeiden, sollten Sie Stromkabel erst anschließen, wenn alle Geräte wie gewünscht miteinander verbunden sind.
- Die Abbildungen in diesem Kapitel über den **ANSCHLUSS VON ZUSATZGERÄTEN** beziehen sich überwiegend auf die Modelle 47/55LX9***.
- Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.

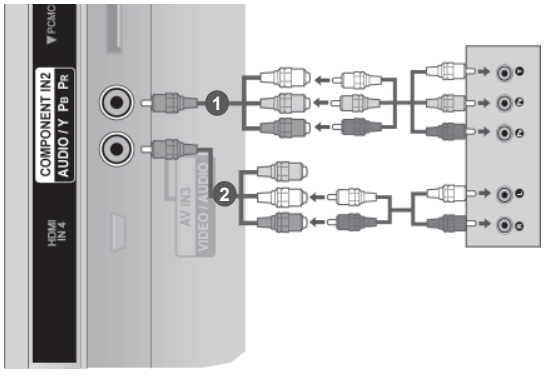
VERBINDUNG MIT EINEM KOMPONENTEN-KABEL

Mit diesem Fernseher können digitale HF- sowie Kabelsignale ohne zusätzliche digitale Set-Top-Box empfangen werden. Falls Sie jedoch Digitalsignale eines Digitalempfängers oder eines anderen digitalen Zusatzgerätes empfangen möchten, halten Sie sich an die folgende Abbildung.

1. Schließen Sie die Videoausgänge (Y, P_B, P_R) des Zusatzgerätes (z. B. Digitalempfänger oder DVD) an die **COMPONENT IN VIDEO**-Buchsen am Fernsehgerät an.
2. Schließen Sie die Audioausgänge des Zusatzgerätes (z. B. Digitalempfänger oder DVD) an die **COMPONENT IN AUDIO**-Buchsen am Fernseher an.
3. Schalten Sie das externe Gerät ein. (Anweisungen zum Betrieb finden Sie im Handbuch des externen Geräts.)
4. Wählen Sie über die Taste **INPUT** auf der Fernbedienung **Komponente1** als Eingangsquelle.
   Bei einer Verbindung mit **COMPONENT IN 2**, müssen Sie **Komponente2** als Eingangsquelle wählen.



oder



► Unterstützte Formate für HDMI-Audio: Dolby Digital, PCM. DTS-Audio wird nicht unterstützt.

Signal	Komponente	HDMI
480i/576i	O	X
480p/576p	O	O
720p/1080i	O	O
1080p	O (Nur 50 Hz / 60 Hz)	O (24 Hz / 30 Hz / 50 Hz / 60 Hz)

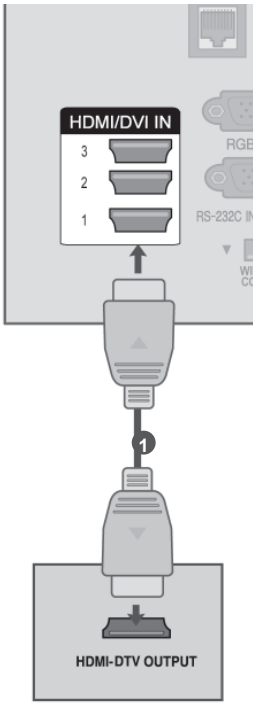
Komponenten-Eingänge

Um eine bessere Bildqualität zu erreichen, können Sie, wie dargestellt, einen DVD-Player an den Komponenten-Eingängen anschließen.

Komponenten-Anschlüsse am Fernseher	Y	P_B	P_R
Video-Ausgänge auf dem DVD-Player	Y	P_B	P_R
	Y	B-Y	R-Y
	Y	Cb	Cr
	Y	Pb	Pr

VERBINDUNG MIT EINEM HDMI-KABEL

1. Schließen Sie den HDMI-Ausgang des Zusatzgerätes (z. B. Digitalempfänger oder DVD) an die Buchse **HDMI/DVI IN 1**, **HDMI/DVI IN 2**, **HDMI/DVI IN 3** oder **HDMI IN 4** am Fernsehgerät an.
2. Schalten Sie das externe Gerät ein. (Anweisungen zum Betrieb finden Sie im Handbuch des externen Geräts.)
3. Wählen Sie über die Taste **INPUT** auf der Fernbedienung **HDMI1, HDMI2, HDMI3** oder **HDMI4** als Eingangsquelle.



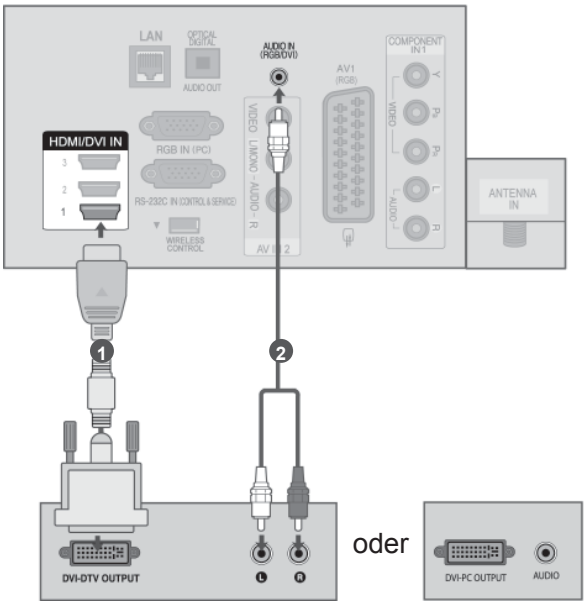
HINWEIS

- ► Über ein HDMI-Kabel kann das Fernsehgerät Video-und Audio-Signale gleichzeitig empfangen.
- ► Wenn der DVD-Player kein Auto-HDMI unterstützt, müssen Sie die Ausgangsauflösung entsprechend anpassen.
- ► Überprüfen Sie, ob es sich bei Ihrem HDMI-Kabel um ein High-Speed-HDMI-Kabel handelt. Wenn es sich nicht um ein High-Speed-HDMI-Kabel handelt, können flackernde Bilder oder keine Anzeige die Folge sein. Verwenden Sie deshalb ein High-Speed-HDMI-Kabel.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

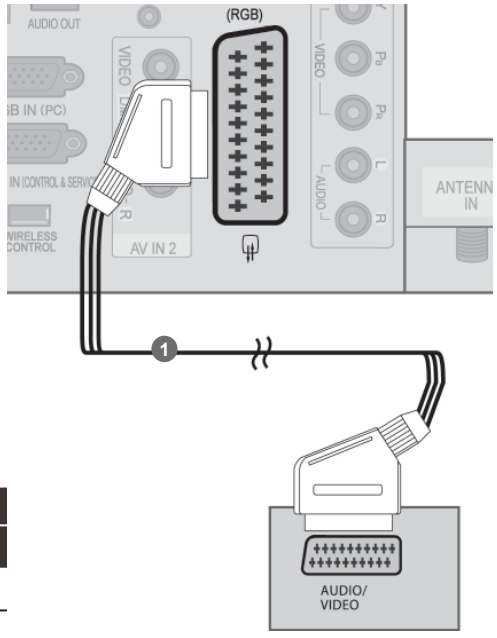
VERBINDUNG MIT EINEM HDMI-ZU-DVI-KABEL

1. Schließen Sie den Digitalempfänger oder den DVI-Ausgang des PCs an die Buchse **HDMI/ DVI IN 1**, **HDMI/DVI IN 2**, **HDMI/DVI IN 3** oder **HDMI IN 4** am Fernsehgerät an.
2. Schließen Sie den Audioausgang des Digitalempfängers oder PCs an die Buchse **AUDIO IN (RGB/DVI)** am Fernseher an.
3. Schalten Sie den Digitalempfänger oder den PC und anschließend den Fernseher ein. (Informationen zum Digitalempfänger oder zum PC finden Sie im entsprechenden Handbuch.)
4. Wählen Sie über die Taste **INPUT** auf der Fernbedienung **HDMI1, HDMI2, HDMI3** oder **HDMI4** als Eingangsquelle.



VERBINDUNG MIT EINEM EURO-SCART-KABEL

1. Schließen Sie den Euro-Scart-Stecker des externen Geräts (DVD-Player, Videorekorder, usw.) am **AV1**-Euro-Scart-Anschluss des Fernsehgeräts an.
2. Schalten Sie das externe Gerät ein. (Anweisungen zum Betrieb finden Sie im Handbuch des externen Geräts.)
3. Wählen Sie über die Taste **INPUT** auf der Fernbedienung **AV1** als Eingangsquelle.



Scart	Eingang			Ausgang
	Video	Audio	RGB	Video, Audio
AV1	O	O	O	Analog-TVDigitalfernsehen

Ausgangstyp / Aktueller Eingangsmodus	AV1 (TV-Ausg.)	AV1 (Bei einer laufenden zeitplangesteuerten DTV-Aufnahme über das Aufnahmegerät.)
Digitalfernsehen	Digitalfernsehen	O
Analog-TV, AV	Analog-TV	O (Der Eingangsmodus wechselt nach DTV.)
Komponente/RGB	Analog-TV	
HDMI	X	X

► TV-Ausgang: Ausgang für analoge und digitale Fernsehsignale.

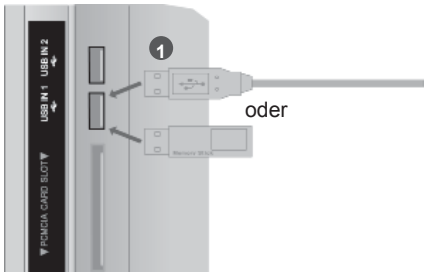
HINWEIS

► Das Euro-Scart-Kabel muss signaltechnisch abgeschirmt sein.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

EINRICHTEN DES USB-EINGANGS

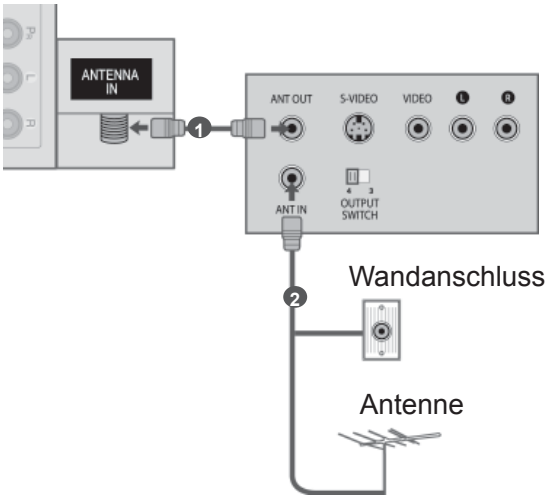
1. Schließen Sie das USB-Gerät an die Buchse **USB IN 1** oder **USB IN 2** am Fernsehgerät an.
2. Nach dem Anschluss an die Buchse **USB IN 1** oder **USB IN 2** kann die **USB**-Funktion genutzt werden. (▶ **S. 82)**



VERBINDUNG MIT einem HF-KABEL

Um Bildstörungen (durch Überlagerung) zu vermeiden, stellen Sie den Videorekorder ausreichend entfernt vom Fernseher auf.

1. Verbinden Sie die **ANTENNENAUSGANGSBUCHSE** des Videorekorders mit der **ANTENNENEINGANGSBUCHSE** des Fernsehgeräts.
2. Verbinden Sie das Antennenkabel mit der **ANTENNENEINGANGSBUCHSE** des Videorekorders.
3. Drücken Sie am Videorekorder die **WIEDERGABE**-Taste und stellen Sie den Fernseher auf den Kanal des Videorekorders ein.



VERBINDUNG MIT einem RCA-KABEL

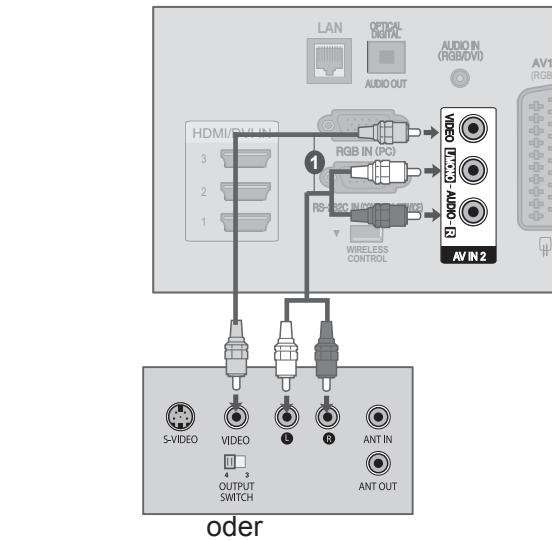
1. Verbinden Sie die **AUDIO/VIDEO**-Anschlüsse zwischen dem Fernseher und dem Videorekorder bzw. externem Gerät. Dabei müssen die Farben der verbundenen Buchsen übereinstimmen (Video = gelb, Audio links = weiß und Audio rechts = rot).

2. Legen Sie eine Videokassette in den Videorekorder ein, und drücken Sie die Wiedergabetaste auf dem Rekorder. (Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch des Videorekorders.)
   Oder schalten Sie das entsprechende externe Gerät ein.
   (Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch des externen Geräts.)

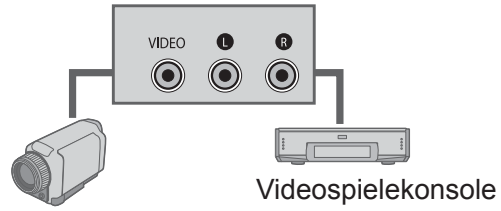
3. Wählen Sie über die Taste INPUT auf der Fernbedienung **AV2** als Eingangsquelle.
   Bei einer Verbindung mit **AV IN 3** müssen Sie die Eingangsquelle **AV3** auswählen.

HINWEIS

► Wenn Sie einen Mono-Videorekorder verwenden, verbinden Sie das Audiokabel des Videorekorders mit der **AUDIO L/MONO**-Buchse des Fernsehgeräts.



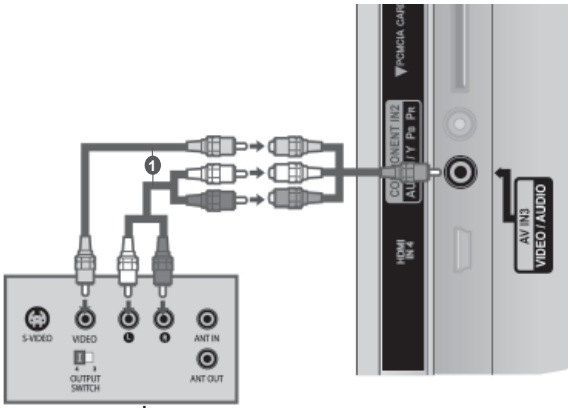
oder



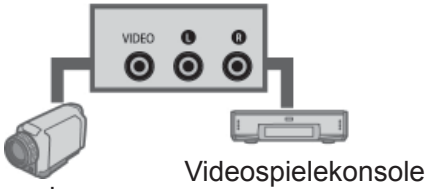
Camcorder

Videospielekonsole

oder



oder



Camcorder

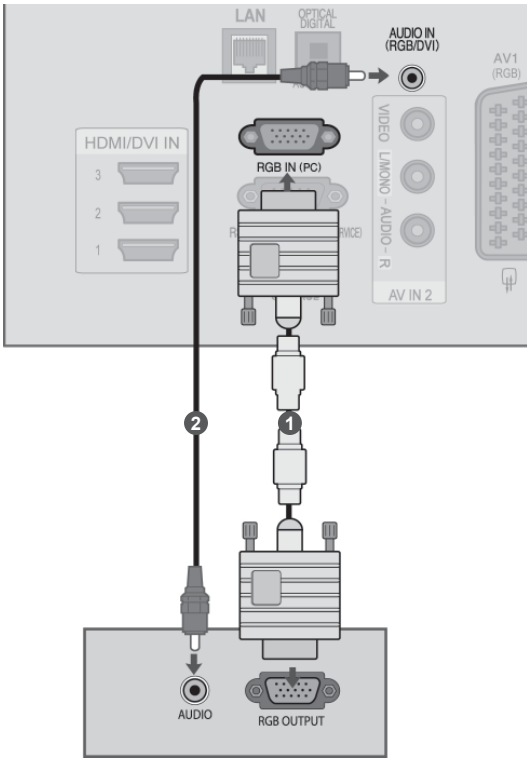
Videospielekonsole

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

VERBINDUNG MIT EINEM 15-PIN-D-SUB-KABEL

Dieser Fernseher unterstützt Plug & Play, so dass der PC automatisch die Einstellungen des Fernsehers übernimmt.

1. Verbinden Sie den RGB-Ausgang des PCs mit der **RGB IN (PC)**-Buchse am Fernseher.
2. Verbinden Sie den PC-Audioausgang mit der **AUDIO IN (RGB/DVI)**-Buchse am Fernseher.
3. Schalten Sie den PC und das Fernsehgerät ein.
4. Wählen Sie über die Taste INPUT auf der Fernbedienung **RGB** als Eingangsquelle.

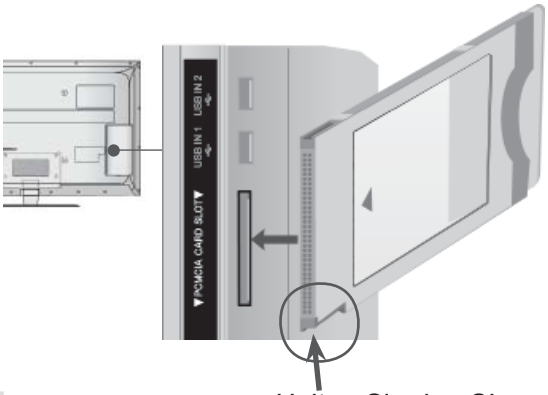


EINSETZEN EINES CI-MODULS

Zur Anzeige verschlüsselter Sendungen (Pay–TV)im Digitalmodus.
Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1 Setzen Sie das CI-Modul wie gezeigt in den **PCMCIA** (Personal Computer Memory Card International Association)-**KARTENSTECKPLATZ** des Fernsehgeräts ein.

Weitere Informationen finden Sie auf S. 50.



Halten Sie das CI Modulmit der Kerbe wie gezeigt und führen Sie es ein.

HINWEIS

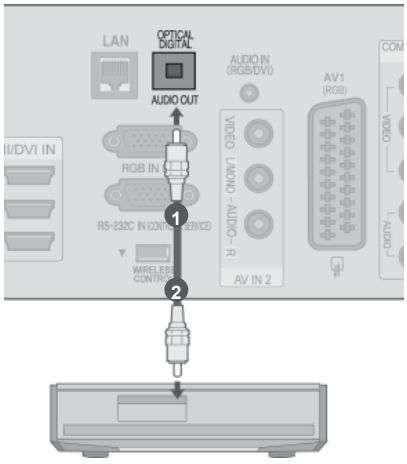
► Überprüfen Sie, ob das CI-Modul richtig herum in den PCMCIA-Kartensteckplatz gesteckt wurde. Falls das Modul nicht korrekt eingesetzt wurde, können Fernsehgerät und PCMCIA-Kartensteckplatz beschädigt werden.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

EINRICHTUNG DER DIGITALEN AUDIOAUSGÄNGE

Senden des Audiosignals des Fernsehers an externe Audiogeräte über den (optischen) digitalen Audioausgang-Anschluss. Wenn Sie in den Genuss digitaler Übertragung über 5.1-Kanal-Lautsprecher kommen möchten, verbinden Sie den Anschluss OPTICAL DIGITAL AUDIO OUT an der Rückseite des Fernsehers mit einem Home Theater (oder Verstärker).

1. Schließen Sie ein Ende eines optischen Kabels am digitalen Audioausgang (optischen Ausgang) des Fernsehers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des optischen Kabels am digitalen Audioeingang (optischen Eingang) des Audiogeräts an.
3. Stellen Sie im Menü AUDIO die Option TV Lautsprecher auf Aus. (▶ **S. 145**). Informationen zum Betrieb entnehmen Sie dem Handbuch des externen Audiogeräts.



⚠ VORSICHT

► Blicken Sie nicht in den optischen Ausgangsanschluss. Der Laserstrahl könnte Ihren Augen schaden.

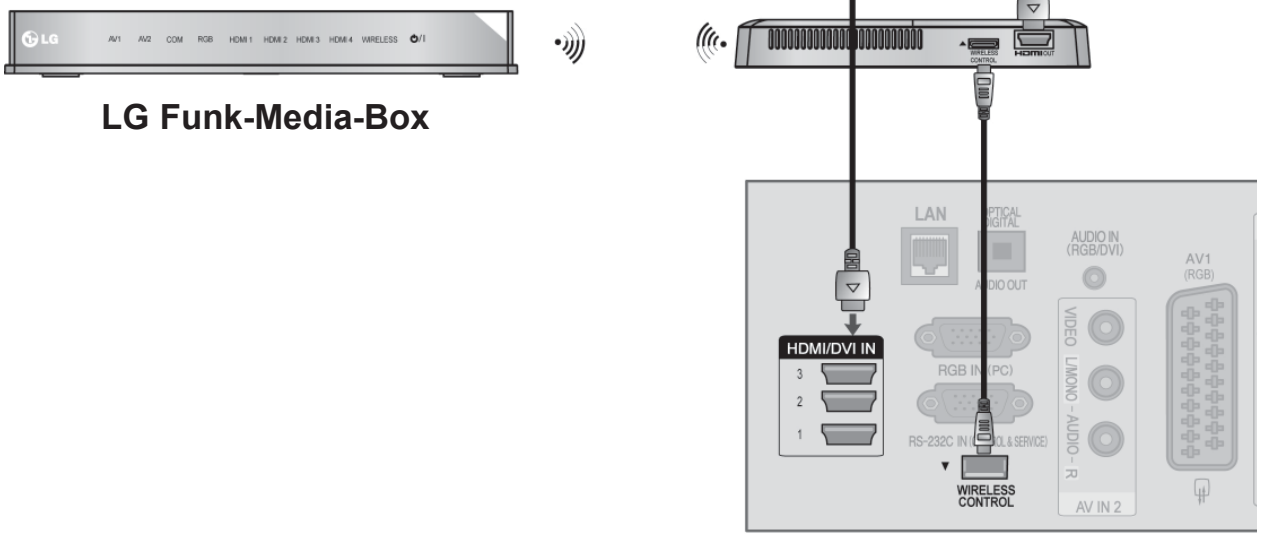
FUNKVERBINDUNG FÜR ZUSATZGERÄTE

Fernsehgeräte von LG mit einem Anschluss für eine kabellose Steuerung unterstützen die separat erhältliche LG Wireless Media Box (LG Kabellose Media-Box). Wenn Sie den Wireless-fähigen Dongle (im Lieferumfang der LG Wireless Media Box (LG Kabellose Media-Box) enthalten) mit dem TV-Gerät verbinden, können Sie externe Geräte an die kabellose Media-Box von LG anschließen und von dort aus kabellos Video- und Audiodaten an das Gerät senden.

Sobald die kabellose Verbindung hergestellt ist, können Sie die Taste **INPUT** (Signalquelle) drücken, um auf dem Bildschirm die kabellose Signalquelle anzuzeigen.

Bedienungsanweisungen finden Sie im Handbuch der kabellosen Media-Box.

1. Verbinden Sie den Anschluss **WIRELESS CONTROL** (Kabellose Steuerung) des Wireless-fähigen Dongle mit dem Anschluss **WIRELESS CONTROL** (Kabellose Steuerung) am Fernsehgerät.
2. Verbinden Sie den Anschluss **HDMI OUT** (HDMI-Ausgang) des Wireless-fähigen Dongles mit dem Anschluss **HDMI/DVI IN 1**, **HDMI/DVI IN 2**, **HDMI/DVI IN 3** oder **HDMI IN 4** am Fernsehgerät.



LG Funk-Media-Box

HINWEIS

- ► **WIRELESS CONTROL** (Kabellose Steuerung): Stromversorgung und Bedienungssteuerung des Wireless-fähigen Dongle.
- ► **HDMI**: Das Video-/Audio-Signal ist mit dem Wireless-fähigen Dongle verbunden.
- ► Beim Verbinden mit der kabellosen Media-Box (separat erhältlich) können Sie über die kabellose Verbindung das an der kabellosen Media-Box angeschlossene externe Gerät sehen.
- ► Bei Verwendung eines mit der kabellosen Media-Box verbundenen externen Geräts sind einige Funktionen des TV-Menüs möglicherweise nicht verfügbar.
- ► Bei kabelloser externer Ausgabe werden die Funktionen Echtes Kino und Digitale Rauschunterdrückung nicht unterstützt.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

UNTERSTÜTZTE ANZEIGEAUFLÖSUNG

RGB-PC, HDMI/DVI-PC-Modus

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
720 x 400	31,468	70,08
640 x 480	31,469	59,94
800 x 600	37,879	60,31
1024 x 768	48,363	60,00
1280 x 768	47,78	59,87
1360 x 768	47,72	59,80
1280 x 1024	63,981	60,02
1920 x 1080 (RGB-PC)	66,587	59,93
1920 x 1080 (HDMI-PC)	67,5	60,00

(Außer 47/55LX9***-modus HDMI/DVI-PC)

Modus HDMI/DVI-DTV

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
720x480	31,469	59,94
	31,5	60
720x576	31,25	50
1280x720	37,5	50
	44,96	59,94
	45	60
1920 x 1080	33,72	59,94
	33,75	60
	28,125	50
	26,97	23,97
	27	24
	33,716	29,976
	33,75	30,00
	56,25	50
	67,43	59,94
	67,5	60

HINWEIS

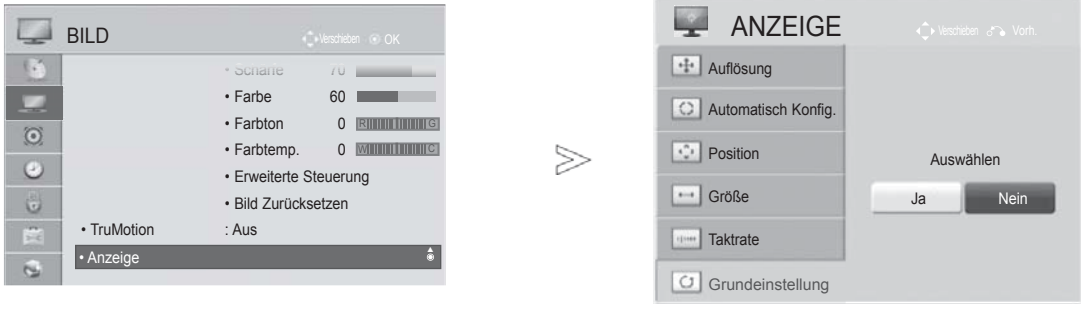
- Vermeiden Sie die zu lange Anzeige eines stehenden Bildes. Das Standbild könnte sich auf dem Bildschirm einbrennen. Verwenden Sie daher, wenn möglich, einen Bildschirmschoner.
- Im PC-Modus können hinsichtlich Auflösung, vertikalem Muster, Kontrast oder Helligkeit Störungen auftreten. Stellen Sie im PC-Modus eine andere Auflösung ein, ändern Sie die Bildwiederholrate, oder passen Sie Helligkeit und Kontrast im Menü an, bis das Bild optimal ist. Wenn die Bildwiederholrate der PC-Grafikkarte nicht geändert werden kann, wechseln Sie die Grafikkarte aus, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte.
- Die Synchronisierungswellenformen für den Signaleingang für horizontale und vertikale Frequenzen sind voneinander getrennt.
- Für eine optimale Bildqualität im PC-Modus wird die Einstellung 1920x1080, 60 Hz empfohlen.
- Verbinden Sie das Signalkabel des PC-Monitorausgangs mit dem RGB (PC)-Anschluss des Fernsehgeräts oder das Signalkabel des HDMI-Ausgangs des PCs mit dem HDMI IN (oder HDMI/DVI IN)-Anschluss des TV-Geräts.
- Verbinden Sie das Audiokabel des PCs mit dem Audioeingang am Fernseher. (Audiokabel sind nicht im Lieferumfang des Fernsehers enthalten).
- Wenn Sie eine Soundkarte verwenden, nehmen Sie die erforderlichen Klangeinstellungen am PC vor.
- Falls die Grafikkarte des PCs nicht gleichzeitig analoge und digitale RGB-Signale ausgibt, verwenden Sie nur einen der Anschlüsse (entweder RGB oder HDMI IN (oder HGMI/DVI IN), um den PC mit dem Fernsehgerät zu verbinden.
- Wenn die Grafikkarte des PCs analoge und digitale RGB-Signale gleichzeitig ausgibt, stellen Sie das Gerät auf RGB oder HDMI ein. (Der andere Modus wird durch das Gerät automatisch auf Plug-and-Play eingestellt.)
- Abhängig von der Videokarte funktioniert der DOS-Modus bei Einsatz eines HDMI-zu-DVI-Kabels möglicherweise nicht.
- Wenn Sie ein zu langes RGB-PC-Kabel verwenden, kann es zu Interferenzen auf dem Bildschirm kommen. Es wird empfohlen, ein Kabel mit weniger als fünf Metern Länge einzusetzen. So wird die beste Bildqualität erreicht.

EINRICHTEN DES BILDSCHIRMS FÜR PC-MODUS

Bildschirm zurücksetzen

Bildlage, Größe und Taktrate auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: RGB[PC].



1 Wählen Sie die Option **BILD.**

2 Wählen Sie die Option **Anzeige**.

3 Wählen Sie die Option **Grundeinstellung**.

4 Wählen Sie die Option **Ja.**

5 Rufen Sie **Grundeinstellung** auf.

• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

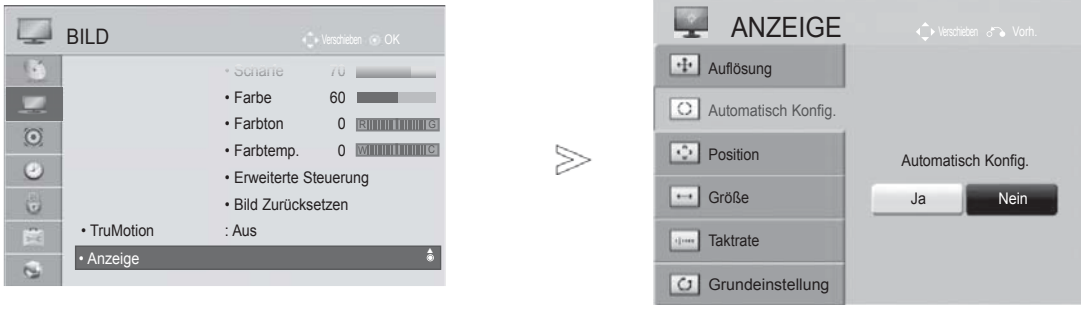
EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

Automatisch Konfig.(RGB-PC)

Die Bildposition wird automatisch ermittelt und eventuelle Bildverzerrungen aufgehoben. Wenn das Bild nach der Einstellung noch immer nicht korrekt angezeigt wird, funktioniert Ihr Fernsehgerät ordnungsgemäß, muss jedoch noch weiteren Anpassungen unterzogen werden.

Auto-Konfigurieren

Diese Funktion dient zur automatischen Einstellung der Bildlage, Größe und Taktrate. Während der automatischen Konfiguration flimmert das angezeigte Bild einige Sekunden lang.



1 MENU — Wählen Sie die Option **BILD.**

2 OK — Wählen Sie die Option **Anzeige**.

3 OK — Wählen Sie die Option **Auto Konfig**.

4 OK — Wählen Sie die Option **Ja.**

5 OK — Führen Sie die Option **Auto Konfig.** aus.

- Wenn die Bildposition auch jetzt nicht korrekt ist, starten Sie die automatische Anpassung erneut.
- Sollte das Bild nach der automatischen Einstellung im RGB (PC)-Modus weiter angepasst werden müssen, können **Position**, **Größe** und **Phasenlage** manuell eingestellt werden.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

Auflösung einstellen

Um ein normales Bild anzuzeigen, passen Sie die Auflösung des RGB-Modus und des PC-Modus aneinander an.

Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: RGB[PC].



1 MENU — Wählen Sie die Option **BILD.**

2 OK — Wählen Sie die Option **Anzeige**.

3 OK — Wählen Sie die Option **Auflösung**.

4 OK — Wählen Sie die gewünschte Auflösung.

5 OK

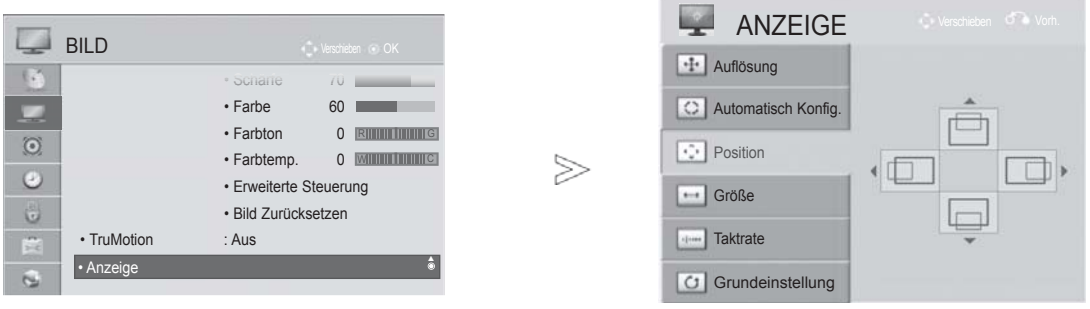
- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

Position, Größe und Taktrate des Bildes anpassen

Wenn nach der Auto-Konfiguration kein klares Bild angezeigt wird und insbesondere Buchstaben noch “zittern“, können Sie die Taktrate manuell einstellen.

Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: RGB[PC].



1 MENU Wählen Sie die Option **BILD.**

2 OK Wählen Sie die Option **Anzeige**.

3 OK Wählen Sie die Option **Position**, **Größe** oder **Taktrate**.

4 OK Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.

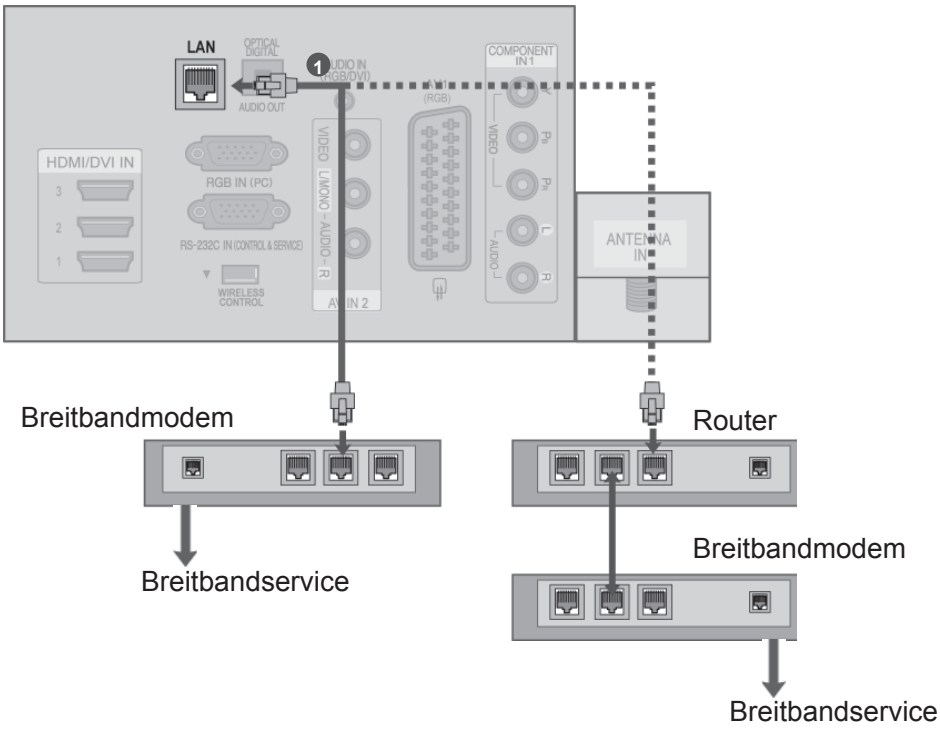
5 OK

• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

NETZWERKEINRICHTUNG

Kabelgebundene Netzwerkverbindung

Dieser TV kann über den LAN-Anschluss mit einem LAN (Local Area Network) verbunden werden. Nach dem Herstellen der physischen Verbindung muss das TV-Gerät für die Netzwerkkommunikation eingerichtet werden.



1. Verbinden Sie den LAN-Anschluss des Modems oder Routers mit dem LAN-Anschluss des TV-Geräts.
2. Wählen Sie im Menü **NETWORK** (Netzwerk) die Option **Netzwerkeinst.** (Netzwerkeinstellung) aus.
3. Öffnen Sie nach dem Anschließen des **LAN**-Ports das Menü **NetCast**.
   Weitere Informationen zur Einrichtung und Fehlerbehebung von NETCAST finden Sie unter http://lgknowledgebase.com. Suchen Sie dort nach **NetCast**.

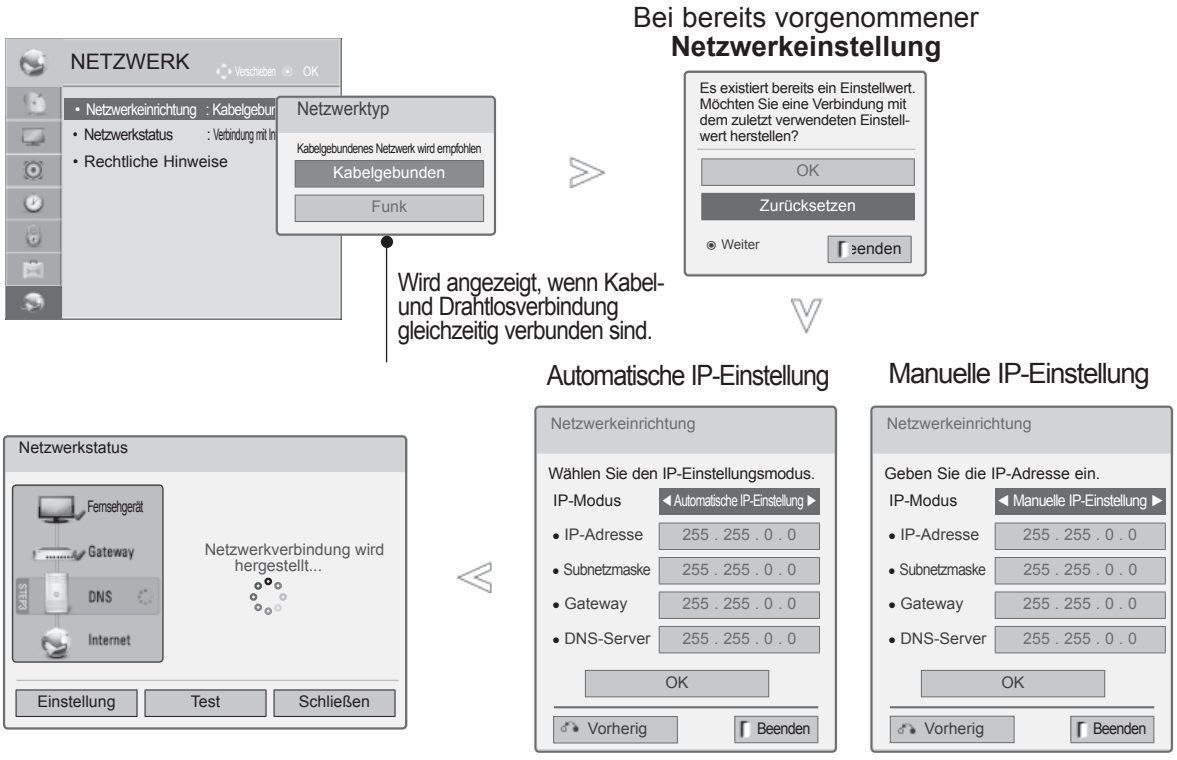
⚠ VORSICHT

- ► Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- ► Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

Einrichtung eines kabelgebundenen Netzwerks

Wenn sowohl ein kabelloses als auch ein kabelgebundenes Netzwerk zur Verfügung stehen, sollten Sie das kabelgebundene Netz nutzen.
Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinstellungen des TV-Geräts anpassen.
Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.



1 MENU — Wählen Sie **Netzwerk.**

2 OK — Wählen Sie **Netzwerkeinstellung.**

3 OK — Wählen Sie **Kabelgebunden.**

4 OK — Bei bereits vorgenommener Netzwerkeinstellung: Wählen Sie **Zurücksetzen.** Die neuen Verbindungseinstellungen überschreiben die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

5 OK — Wählen Sie **Automatische IP-Einstellung** oder **Manuelle IP-Einstellung** aus.

Bei Auswahl von **Manuelle IP-Einstellung** :
IP-Adressen müssen manuell eingegeben werden.

6 OK — Wählen Sie **OK**.

- Für diese Funktion ist eine ununterbrochene Breitband-Internetverbindung erforderlich.
- Es ist nicht erforderlich, einen PC anzuschließen, um diese Funktion zu nutzen.
- Wenn **Netzwerkeinst.** (Netzwerkeinrichtung) nicht funktioniert, prüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung. Überprüfen Sie das LAN-Kabel, und stellen Sie sicher, dass auf dem Router DHCP aktiviert ist, falls Sie die automatische Einstellung verwenden möchten.
- Wenn die **Netzwerkeinrichtung** nicht abgeschlossen wird, kann das Netzwerk eventuell nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- **IP Auto Setting** (Automatische IP-Einstellung): Wählen Sie diese Option, wenn im LAN (Local Area Network) über eine kabelgebundene Verbindung ein DHCP-Server angeschlossen ist. In diesem Fall wird dem TV-Gerät automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn Sie einen Breitbandrouter bzw. ein Breitbandmodem verwenden, das über eine Funktion für einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) verfügt, wird die IP-Adresse automatisch festgelegt.
- **IP Manual Setting** (Manuelle IP-Einstellung): Wählen Sie diese Option, wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist und Sie die IP-Adresse manuell zuweisen möchten.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

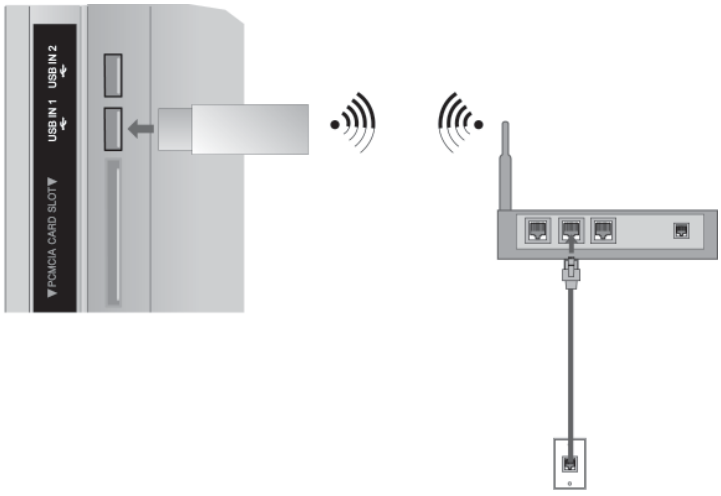
HINWEIS

- Weitere Informationen zur Einrichtung und Fehlerbehebung von NetCast finden Sie unter **http://lgknowledgebase.com**. Suchen Sie dort nach NetCast.
- Verwenden Sie für diesen Fernseher ein LAN-Standardkabel (Cat5 oder besser mit einem RJ45-Stecker).
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können gelöst werden, indem der Router bzw. das Modem zurückgesetzt wird. Nach der Verbindung des Players mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät schnell ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und deren Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Fernsehers und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Breitbandverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Nicht der gesamte über die Netzwerkverbindung verfügbare Inhalt ist notwendigerweise mit dem Fernseher kompatibel. Bei Fragen zu Inhalten wenden Sie sich an den Hersteller dieses Inhalts.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Breitbandverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (einschließlich aller Verbindungsgebühren), unterliegen Ihrer alleinigen Verantwortung.
- Für die Verbindung mit diesem Fernseher ist ein 10 Base-T- oder 100 Base-TX LAN-Anschluss erforderlich. Wenn Ihr Internetdienst eine solche Verbindung nicht unterstützt, können Sie das TV-Gerät nicht an das Internet anschließen.
- Für die Verwendung des DSL-Dienstes ist ein DSL-Modem erforderlich. Für die Verwendung des Kabelmodemdienstes ist ein Kabelmodem erforderlich. Abhängig von der Zugriffsmethode und dem Abonnementvertrag mit Ihrem Internetdienstanbieter können Sie die für dieses TV-Gerät vorgesehene Internetverbindung eventuell nicht nutzen, oder die Anzahl der Geräte, die gleichzeitig auf das Internet zugreifen können, ist beschränkt. (Wenn Ihr Internetdienstanbieter das Abonnement auf ein Gerät beschränkt, kann das TV-Gerät möglicherweise nicht auf das Internet zugreifen, wenn bereits ein PC an das Netzwerk angeschlossen ist.)
- Abhängig von den Richtlinien und Beschränkungen Ihres Internetdienstanbieters ist die Verwendung eines Routers möglicherweise nicht zulässig. Details erfahren Sie direkt von Ihrem Internetdienstanbieter.
- Das kabellose Netzwerk nutzt die Funkfrequenz von 2,4 GHz, die auch von anderen Geräten im Haushalt wie schnurlosen Telefonen, Bluetooth®-Geräten und Mikrowellenherden verwendet wird. Dies kann eventuell zu Störungen führen. Wenn das Gerät eine Funkfrequenz von 5 GHz verwendet, kann dies Störungen verursachen. Dasselbe gilt für LG Wireless Media Boxen, schnurlose Telefone und andere Wi-Fi-Geräte.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit im drahtlosen Netzwerk kann durch die Verbindungsqualität negativ beeinflusst werden.
- Schalten Sie alle nicht genutzten Netzwerkgeräte in Ihrem lokalen Heimnetzwerk aus. Einige Geräte können Datenverkehr im Netzwerk verursachen.
- In einigen Fällen kann eine höhere Positionierung des Zugriffspunkts (Access Point, AP) bzw. kabellosen Routers im Raum zu einem besseren Empfang führen.
- Die Empfangsqualität über das kabellose Netzwerk ist von vielen Faktoren abhängig, u. a. vom Typ des AP, von der Entfernung zwischen Fernseher und AP und von der Position des Fernsehers.
- Wenn Sie über eine kabelgebundene bzw. kabellose Verbindung auf das Internet zugreifen, kann die Verbindung bei Überschreitung der zulässigen Verbindungsdauer unterbrochen werden. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter.
- Für die Verbindung eines kabellosen APs ist ein AP erforderlich, der die kabellose Verbindung unterstützt, und es muss die Funktion kabellose Verbindung des APs aktiviert werden. Bitte erkundigen Sie sich beim Lieferanten des APs nach der Möglichkeit kabelloser Verbindungen mit dem AP.
- Bitte überprüfen Sie die SSID-Sicherheitseinstellungen des APs für kabellose Verbindungen mit dem AP und erkundigen Sie sich beim Lieferanten des APs nach den SSID-Sicherheitseinstellungen.
- Bei falschen Einstellungen an den Netzwerkgeräten (kabelgebundener/kabelloser Router, Hub usw.) kann der Fernseher langsamer werden oder es können Fehlfunktionen auftreten. Folgen Sie bei der Installation von Geräten und beim Einrichten von Netzwerken den entsprechenden Gerätehandbüchern.
- Wird der AP so eingestellt, dass auch 802.11n beinhaltet ist (außer für Russland), und wird die Verschlüsselung auf WEP (64/128 Bit) oder WPA (TKIP/AES) eingestellt, kommt möglicherweise keine Verbindung zustande. Je nach Hersteller des APs bestehen möglicherweise unterschiedliche Verbindungsmethoden.

Kabellose Netzwerkverbindung

Der WLAN-Adapter für Breitband/DLNA von LG ermöglicht eine Verbindung des Fernsehgeräts mit einem kabellosen LAN-Netzwerk.

Die Netzwerkkonfiguration und die Verbindungsmethode kann sich je nach verwendeten Geräten und Netzwerkumgebung unterscheiden. Lesen Sie in den Einrichtungsanweisungen, die Sie mit Ihrem Zugriffspunkt bzw. kabellosen Router erhalten haben, um die Verbindung herzustellen und die Netzwerkeinstellungen vorzunehmen.



1. Verbinden Sie den LG **WLAN-Adapter für Breitband/DLNA** mit dem Anschluss **USB IN 1** oder **USB IN 2** am Fernseher.

2. Wählen Sie im Menü **NETWORK** (Netzwerk) die Option **Netzwerkeinst.** (Netzwerkeinstellung) aus.
   Nach Herstellen der Verbindung können Sie das Menü **NetCast** öffnen.

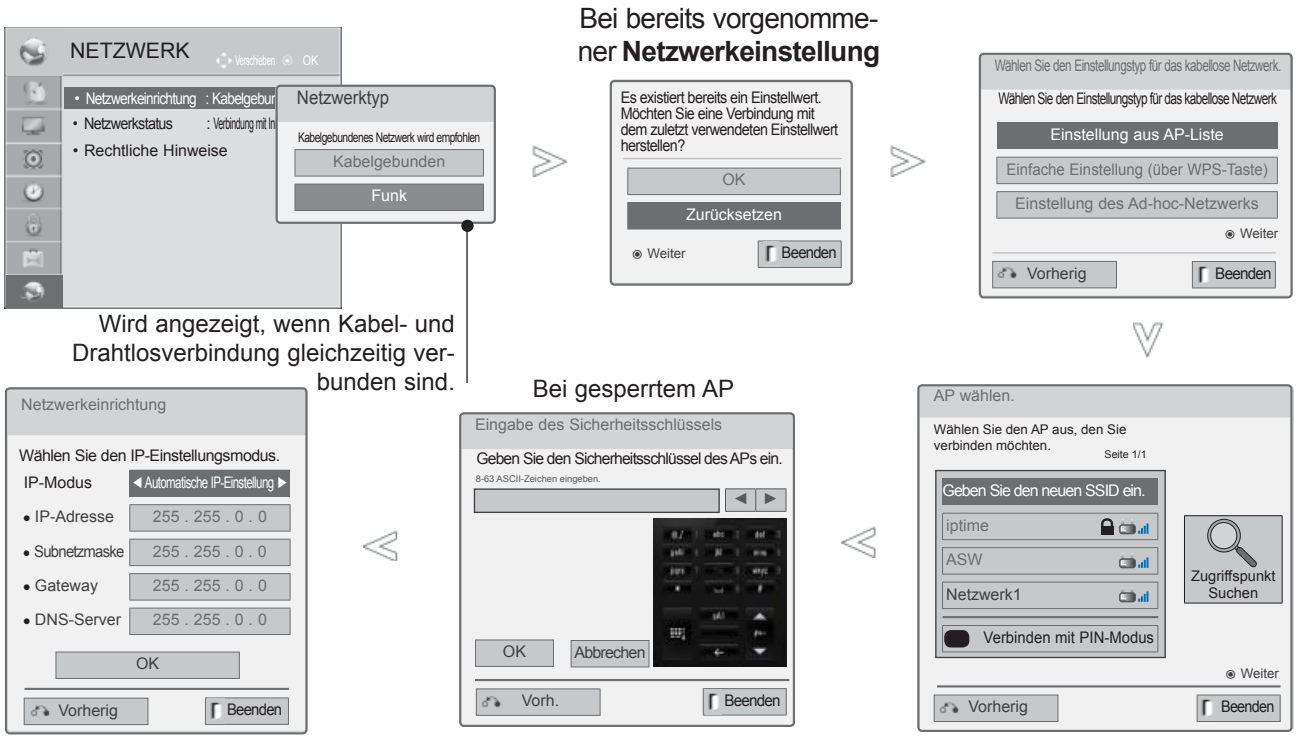
HINWEIS

- ► Um Bilder, Musik oder Videos auf dem PC unter Verwendung des Routers wiederzugeben, wird die Nutzung eines kabelgebundenen Anschlusses des Routers empfohlen.
- ► Bei Verwendung eines kabellosen Anschlusses des Routers kann es zu Einschränkungen bei einigen Funktionen kommen.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

Einrichtung eines kabellosen Netzwerks

Bevor Sie das TV-Gerät mit dem Netzwerk verbinden, müssen Sie den Zugriffspunkt (Access Point, AP) bzw. den kabellosen Router einrichten.



1 MENU — Wählen Sie **Netzwerk.**

2 OK — Wählen Sie **Netzwerkeinstellung.**

3 OK — Wählen Sie **Kabellos.**

4 OK — Bei bereits vorgenommener Netzwerkeinstellung: Wählen Sie **Zurücksetzen.**
Die neuen Verbindungseinstellungen überschreiben die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

5 OK — Wählen Sie **Einstellung aus AP-Liste.**

6 OK — Suchen Sie nach allen verfügbaren APs (Access Points) und kabellosen Routern im Empfangsbereich, und zeigen Sie sie in einer Liste an.

7 OK — Wählen Sie aus dieser Liste einen AP (Access Point) oder kabellosen Router aus. (Wenn Ihr AP gesperrt ist, geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein.)

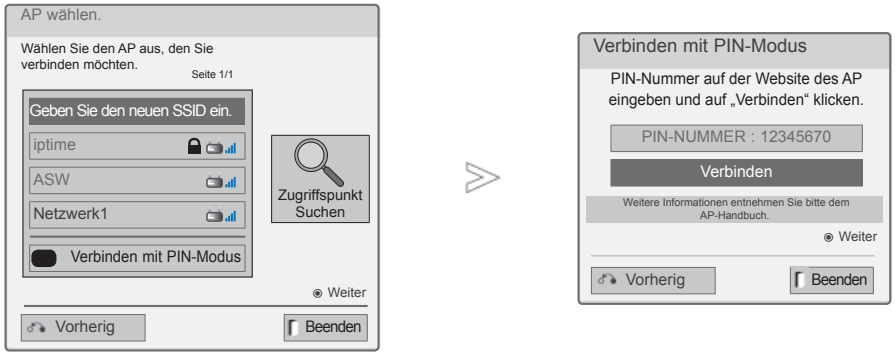
8 OK — Geben Sie den Sicherheitsschlüssel des AP ein.

9 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 auf S. 18.

Bei bereits eingegebenem Sicherheitsschlüssel

PIN (Persönliche Identifikationsnummer)

Wenn Sie den AP oder Router mit einer PIN verbinden möchten, verwenden Sie diese Funktion.



1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 auf S. 22.

2 ROT Stellen Sie eine Verbindung zum Zugriffspunkt über den **PIN**-Modus her.

3 Die Netzwerk-ID und der Sicherheitsschlüssel werden auf dem TV-Bildschirm angezeigt.
Geben Sie die PIN-Nummer für Ihr Gerät ein.

4 OK Wählen Sie **Verbinden.**

5 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 auf S. 18.

■ Die PIN-Nummer ist die eindeutige, achtstellige Nummer des Dongles.

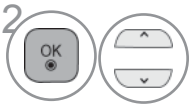
EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

Einfache Einstellung (über WPS-Taste)

Wenn Ihr AP bzw. kabelloser Router den PIN- oder WPS-Modus (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie den AP bzw. Router innerhalb von 120 Zugriffspunkten verwenden. Dafür benötigen Sie weder den Namen des APs (Service Set Identifier, SSID) noch den Sicherheitsschlüssel des APs bzw. kabellosen Routers.



1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 auf S. 22.

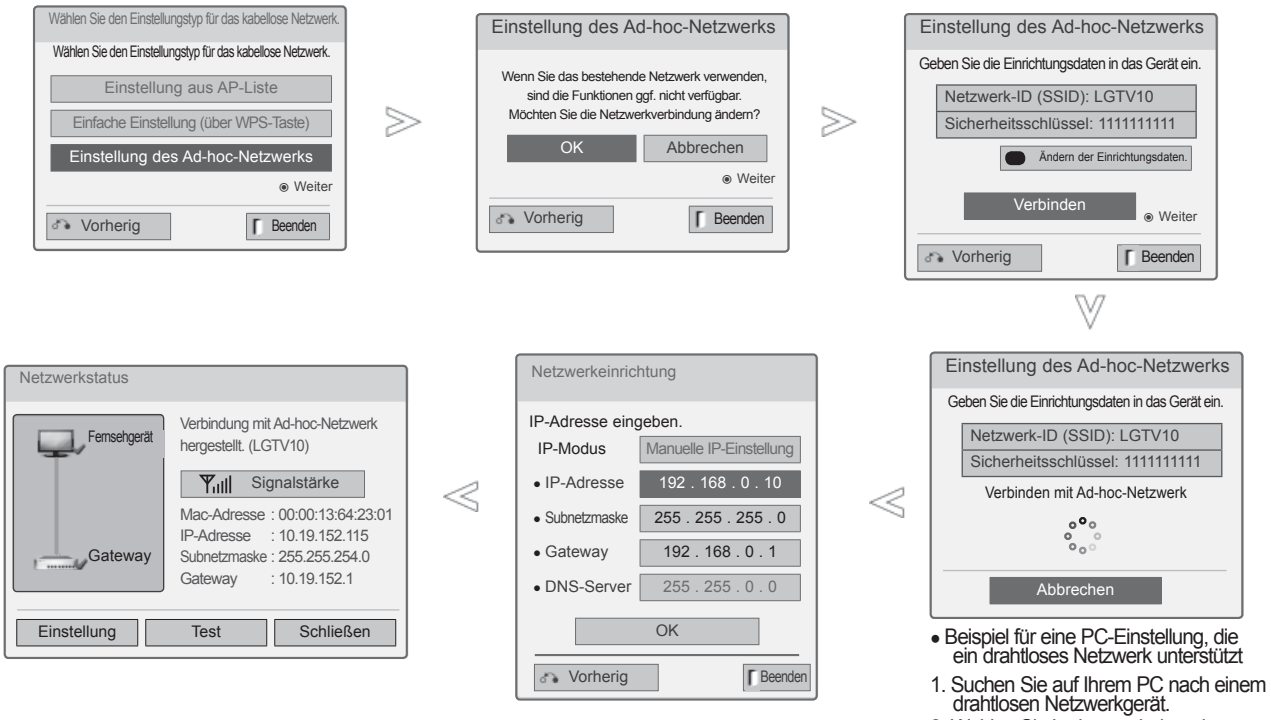
2  Wählen **Einfache Einstellung (über WPS-Taste).**

3  Wählen Sie **Verbinden.**

4 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 auf S. 18.

Ad-hoc-Modus

In diesem Modus können Sie ohne Zugriffspunkt direkt eine Verbindung mit dem Gerät herstellen. Dies entspricht einer Verbindung zwischen zwei PCs über ein Cross-Kabel.



- Beispiel für eine PC-Einstellung, die ein drahtloses Netzwerk unterstützt

1. Suchen Sie auf Ihrem PC nach einem drahtlosen Netzwerkgerät.
2. Wählen Sie in der erscheinenden Liste LGTV10. (Wählen Sie den gleichen Namen aus, der der Netzwerk-ID entspricht, die auf Ihrem Fernsehbildschirm angezeigt wird.)
3. Geben Sie in das Dialogfeld zur Eingabe des Sicherheitsschlüssels 1111111111 ein.

(Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, der auf Ihrem Fernsehbildschirm angezeigt wird.)

- PC-Einstellung

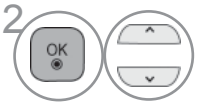
Das Internet Protokoll (TCP/IP) des PCs muss manuell eingestellt werden.
IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway können Sie nach eigenem Ermessen einstellen.
z. B.: IP-Adresse: 192.168.0.1 / Subnetzmaske: 255.255.255.0 / Standard-Gateway: 192.168.0.10

- Fernseher-Einstellung

Überprüfen Sie IP-Adresse und Gateway des PCs.
Geben Sie die Gateway-Adresse des PCs unter IP-Adresse ein und die IP-Adresse des PCs unter Gateway und wählen Sie **OK**.
z. B.: IP-Adresse: 192.168.0.10 / Subnetzmaske: 255.255.255.0 / Standard-Gateway: 192.168.0.1

---

1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 auf S. 22.

2 

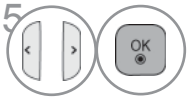
Wählen Sie **Setting Ad-hoc network** (Einstellung des Ad-hoc-Netzwerks).

3 

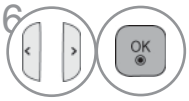
Wählen Sie **OK** (Spiel).

4 

Wählen Sie **Connect** (Verbinden), um eine Verbindung zum Ad-hoc-Netzwerk herzustellen. Die Netzwerk-ID und der Sicherheitsschlüssel werden auf dem TV-Bildschirm angezeigt. Geben Sie diese Netzwerk-ID und den Sicherheitsschlüssel für Ihr Gerät ein. Wenn ein Netzwerk nicht funktioniert, ändern Sie die Einstellungsdaten über die ROTE Taste.

5 

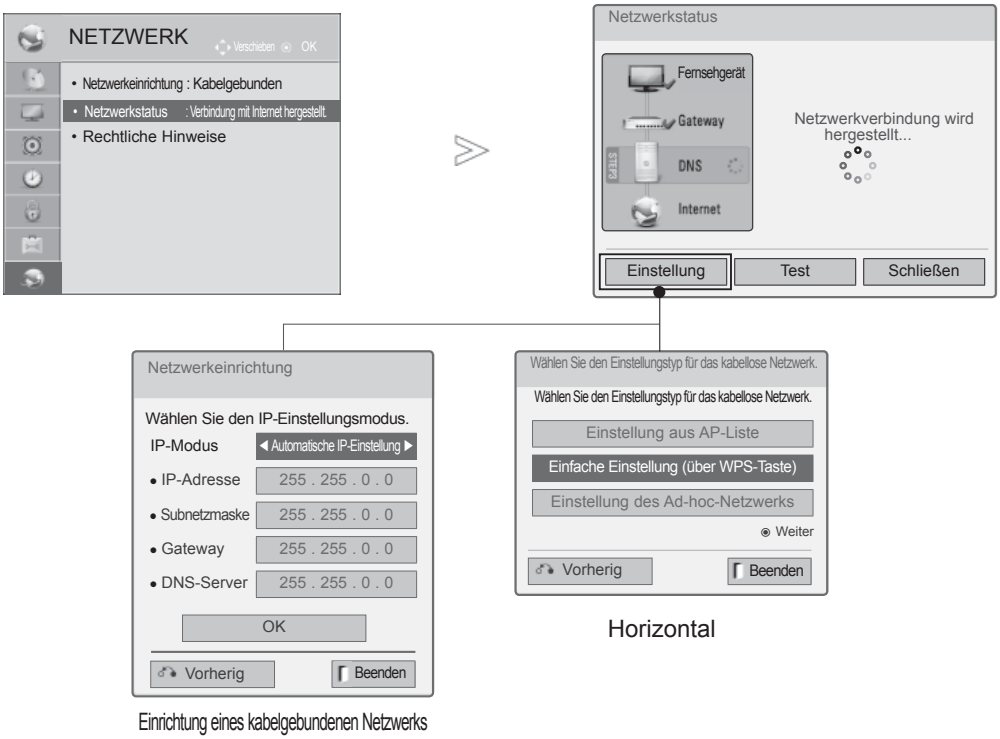
Geben Sie die IP-Adresse ein.

6 

Die Einstellung des Netzwerks ist abgeschlossen.
Wählen Sie **Schließen**.

EINRICHTUNG VON EXTERNEN GERÄTEN

Netzwerkstatus



Einrichtung eines kabelgebundenen Netzwerks

Horizontal

1 MENU Wählen Sie **Netzwerk.**

2 OK Wählen Sie **Netzwerkstatus.**

3 OK Überprüfen Sie den Netzwerkstatus.

- **Einstellung**: Kehren Sie zum Menü für die Netzwerkeinstellung bzw. zum Einstellen des kabellosen Netzwerks zurück.
- **Test**: Testen Sie den aktuellen Netzwerkstatus, nachdem Sie das Netzwerk eingestellt haben.
- **Schließen**: Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

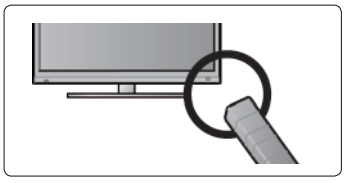
HF-Spezifikationen der Magic Motion-Fernbedienung

Die Magic Motion-Fernbedienung kommuniziert mit Ihrem Fernseher mittels Hochfrequenz (HF) im Frequenzbereich 2,4 GHz.

- Ausgangsleistung: max. 1 dBm
- Max. Kommunikationsentfernung: 10 m (ohne Hindernisse)
- Frequenzbereich: 2,4 GHz (2,4035 GHz - 2,4783 GHz)
- Übertragungsrate: 250 kbit/s

Registrieren der Magic Motion-Fernbedienung

Damit die Magic Motion-Fernbedienung funktioniert, muss sie mit Ihrem Fernseher gekoppelt werden. Registrieren Sie die Magic Motion-Fernbedienung nach dem Kauf eines LG-Fernsehers an diesem Fernseher.





So wird die Magic Motion-Fernbedienung registriert
Richten Sie die Fernbedienung auf Ihren Fernseher und drücken Sie die Taste **OK** an der Fernbedienung.



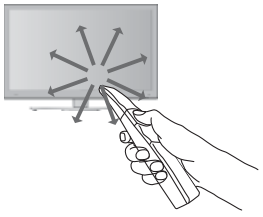
So wird die Magic Motion-Fernbedienung neu registriert, wenn die Registrierung fehlschlägt
Setzen Sie die Fernbedienung zurück, indem Sie gleichzeitig die Tasten **OK** und **MUTE** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten. (Wenn der Rücksetzvorgang abgeschlossen ist, blinkt die LED am Zeiger-Empfänger.) Wiederholen Sie anschließend das oben beschriebene Verfahren zur Registrierung der Fernbedienung.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

So wird die Magic Motion-Fernbedienung verwendet

1 

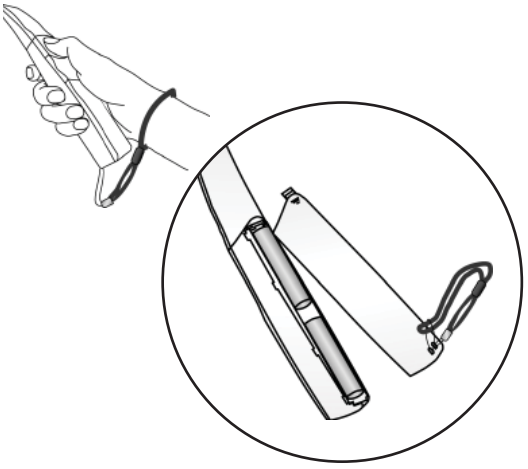
Drücken Sie diese Taste, wenn kein Zeiger auf dem Bildschirm Ihres Fernsehers zu sehen ist. Der Zeiger wird am Bildschirm angezeigt. Wurde der Zeiger eine bestimmte Zeit nicht verwendet, wird er ausgeblendet.a

2 

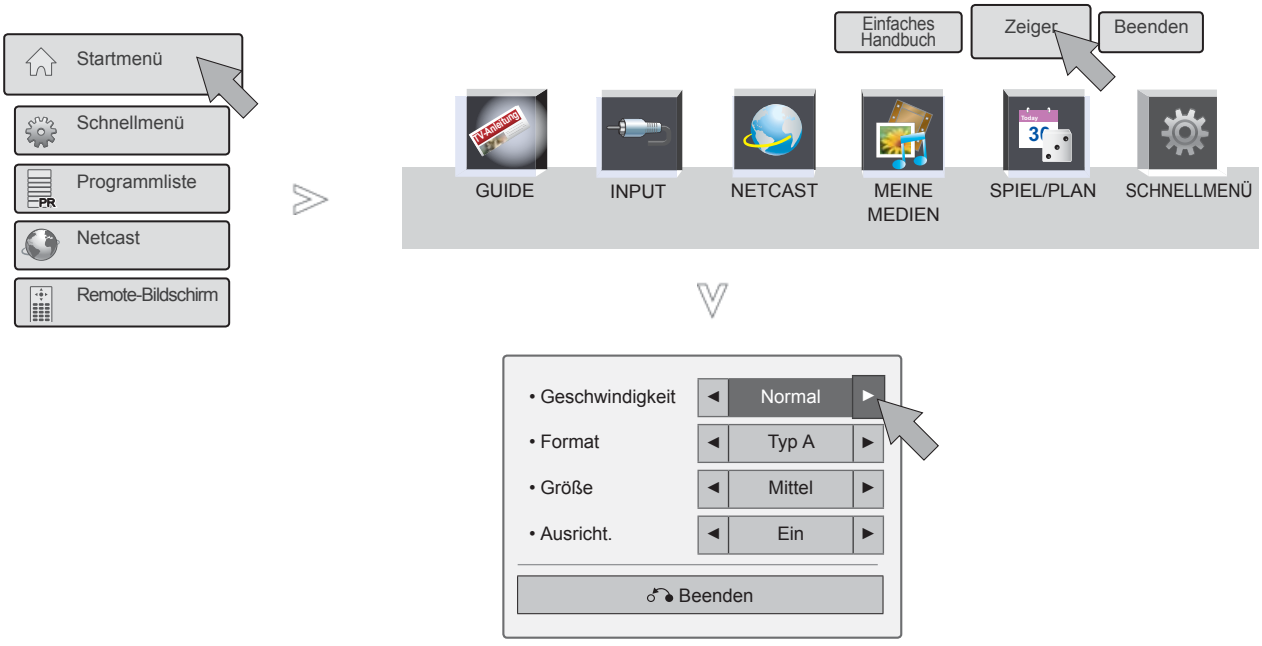
Sie können den Zeiger bewegen, indem Sie den Zeiger-Empfänger an der Fernbedienung auf Ihren Fernseher richten und dann die Fernbedienung nach links, rechts, oben oder unten bewegen.
Wenn der Zeiger nach dem Drücken der Taste **OK** nicht ordnungsgemäß funktioniert, warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie die Fernbedienung erneut verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Magic Motion-Fernbedienung

- Hersteller und Installateur können keinen Service bezüglich der Sicherheit von Personen bieten. Das Drahtlosgerät verursacht eventuell Interferenzen aufgrund von elektromagnetischen Wellen.
- Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb der maximalen Kommunikationsreichweite (10 m). Wird die Fernbedienung außerhalb dieser Entfernung verwendet oder es befindet sich ein Hindernis vor der Fernbedienung, kann es zu einem Kommunikationsfehler kommen.
- Auch andere Geräte in der Nähe können Kommunikationsfehler verursachen. Elektrogeräte, wie beispielsweise ein Mikrowellenherd oder ein kabelloses LAN-Produkt, können zu Störungen führen, weil sie im gleichen Frequenzbereich (2,4 GHz) arbeiten wie die Magic Motion-Fernbedienung.
- Die Magic Motion-Fernbedienung kann beschädigt werden oder nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wenn sie herunterfällt oder einen starken Stoß erhält.
- Wenn Sie mit der Magic Motion-Fernbedienung ein Spiel spielen, halten Sie die Fernbedienung gut fest, stecken Sie die Hand durch die Schlaufe und stellen Sie die Länge der Schlaufe mit dem verstellbaren Ring ein.
- Achten Sie beim Gebaruch der Magic Motion-Fernbedienung darauf, nicht gegen in der Nähe stehende Möbel oder Personen zu stoßen.



Zeigermenü-Optionen



1 Wählen Sie das **Startmenü**.

2 Wählen Sie **Zeiger**.

3 Nehmen Sie die jeweiligen Einstellungen vor.

4 Wählen Sie **Beenden**.

- **Geschwindigkeit**: Ändert die Geschwindigkeit des Zeigers.
- **Format**: Legt das Format des Zeigers fest.
- **Größe**: Ändert die Größe des Zeigers.
- **Ausricht.**: Wenn die Ausricht. eingeschaltet ist, können Sie die Richtung der Fernbedienung am Zeiger auf Ihrem Fernsehbildschirm leicht ausrichten, indem Sie die Fernbedienung nach links und rechts schütteln. Der Zeiger bewegt sich dann automatisch in die Bildschirmmitte.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

EINSCHALTEN DES FERNSEHGERÄTS

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, stehen Ihnen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

1. Schließen Sie zuerst ordnungsgemäß das Netzkabel an.
   Das Fernsehgerät wechselt dann in den Standby-Modus.

2. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, indem Sie die Tasten ⏻ **/ I, INPUT** oder **P** ^ v am Fernsehgerät oder die Tasten **POWER**, **INPUT**, **P** ^ v oder die **ZAHLEN**tasten (0 bis 9) auf der Fernbedienung betätigen.

INITIALISIERUNG DER EINSTELLUNGEN

1. Falls nach dem Einschalten des Fernsehgerätes das OSD-Menü (Bildschirmmenü) auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie die Einstellungen für **Sprache**, **Moduseinstellung**, **Betriebsanzeige** (bei Auswahl von **Private Nutzung** im Menü **Moduseinstellung**), **Land** (außer 47/55LX99**) oder **Zeitzone** (Wenn Russland als Land ausgewählt ist), **Passwort festlegen** (bei Auswahl von Frankreich als Land) und **Auto. Einstellung** vornehmen.

Hinweis:

a. Falls die ersten Einstellungen vorzeitig abgebrochen werden, kann das Menü Erste Einstellungen neu aufgerufen werden.

b. Drücken Sie die Taste ZURÜCK, um zum vorherigen OSD-Menübildschirm zurückzukehren.

c. In Ländern ohne festgelegte Standards für DTV-Sendungen können, je nach DTV-Sendungsumgebung, bestimmte DTV-Funktionen u. U. nicht genutzt werden.

d. Der Modus „Private Nutzung“ eignet sich zum Fernsehen in privaten Haushalten und ist als Standardmodus für diesen Fernseher voreingestellt.

e. Der Modus „Demo im Geschäft“ dient zur Vorführung des Gerätes im Handel. Wenn ein Kunde die Bildeinstellungen ändert, wird das Gerät im Modus „Demo im Geschäft“ nach einer bestimmten Zeit auf die werkseitigen Moduseinstellungen zurückgesetzt.

f. Der Modus (Private Nutzung, Demo im Geschäft) kann über die Einstellung des Anzeigemodus im Optionsmenü geändert werden.

g. Falls Frankreich als Land ausgewählt wurde, lautet das Kennwort nicht ‘0’, ‘0’, ‘0’, ‘0’, sondern ‘1’, ‘2’, ‘3’, ‘4’.

PROGRAMMAUSWAHL

1. Wählen Sie das gewünschte Programm entweder mit den Tasten **P** ^ v oder mit den ZIFFERTASTEN.

LAUTSTÄRKEREGELUNG

1. Drücken Sie die Taste◿ **+** oder **-** zur Änderung der Lautstärke.

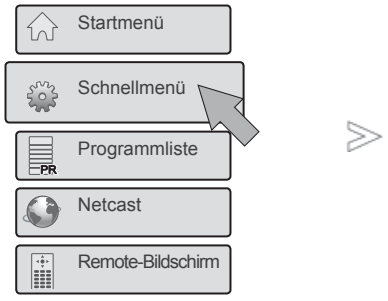
2. Wenn Sie den Ton ganz ausstellen möchten, drücken Sie die Taste MUTE.

   Um diese Funktion zu beenden, betätigen Sie die Taste MUTE, ◿ **+** , **-** oder die Taste AV MODE.

SCHNELLMENÜ

Das OSD-Menü (=am Bildschirm angezeigtes Menü)Ihres Fernsehgeräts könnte sich leicht von den Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden.
Das Q.Menu (Schnellmenü) enthält eine Reihe häufig benötigter Funktionen.

- **Format**: Auswahl des gewünschten Bildformats.
  Wählen Sie im Menü Format für die Zoom-Einstellung entweder 14:9, Zoom und Kino-Zoom. Nach Einstellung des Bildformats wird das Schnellmenü wieder angezeigt.
- **Klare Stimme I I :** Durch Filterung des menschlichen Klangbereichs aus den übrigen Klangbereichen sind menschliche Stimmen deutlicher zu hören.
- **Bildmodus**: Auswahl des gewünschten Bildmodus.
- **Ton-Modus**: Diese Funktion stellt automatisch einen Klang ein, der am besten zu den angezeigten Bildern passt. Wählen Sie Ihren gewünschten Ton-Modus aus.
- **Audio** oder **Audiosprache**: Auswahl der Tonausgabe.
- **Sleep Timer**: Einstellen des Sleep-Timers.
- **Überspringen Aus/Ein**: Auswahl von Überspringen Aus/Ein.
- **USB -Gerät**: Wählen Sie den Eintrag “USB trennen”, um ein USB-Gerät zu trennen.





1 Wählen Sie **Schnellmenü**.

2 Wählen Sie eine gewünschte Quelle aus.

3 Wählen Sie die Option **Schließen**.

HINWEIS

► **Schnellmenü** kann entweder durch Drücken der **Q.MENU**-Taste an einer Standard-Fernbedienung oder durch Auswahl im **Startmenü** gewählt werden.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

STARTMENÜ

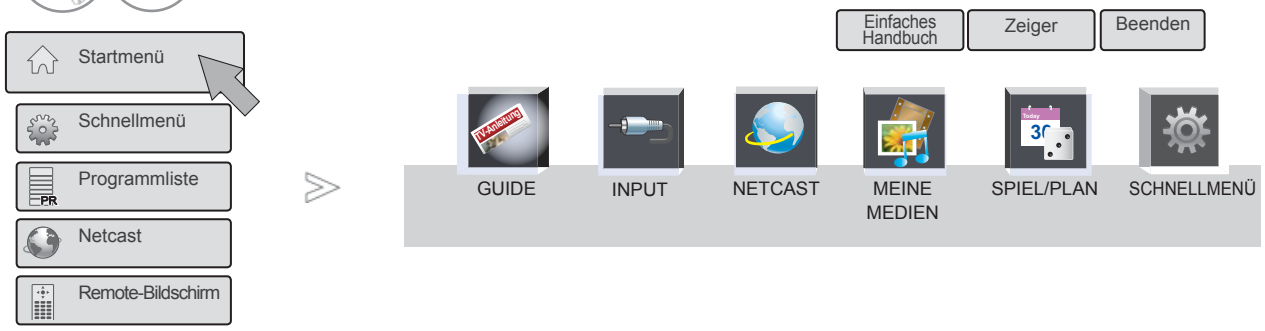
Das OSD-Menü (=am Bildschirm angezeigtes Menü)Ihres Fernsehgeräts könnte sich leicht von den Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden.



Wählen Sie das **Startmenü**.



Wählen Sie ein Menüelement.



 GUIDE	Während des Betrachtens von Senderinformationen kann die Ansicht oder die Aufzeichnung eines Programms geplant werden.
 INPUT	Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle.
 NETCAST	Wählen Sie die Menüoption NETCAST und genießen Sie den Online-Service.
 MEINE MEDIEN	Zum Betrachten von Fotos, Ansehen von Filmen und Anhören von MP3-Dateien.
 SPIEL/PLAN	Über diese Funktion können Sie die auf dem Fernseher gespeicherten Spiele wiedergeben oder Aufnahmen planen.
 SCHNELLMENÜ	Das SCHNELLMENÜ enthält eine Reihe häufig benötigter Funktionen.
Einfaches Handbuch	Ermöglicht Ihnen den einfachen und schnellen Zugriff auf die Informationen zum Fernseher durch Anzeigen eines einfachen Handbuchs auf dem Fernsehbildschirm.
Zeiger	Einrichten der Magic Motion-Fernbedienung.
Beenden	Schließen des Startmenüs.

AUSWAHL UND EINSTELLUNG DER OSD-MENÜS

Das OSD-Menü (=am Bildschirm angezeigtes Menü)Ihres Fernsehgeräts könnte sich leicht von den Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden.

1 MENU Anzeigen der einzelnen Menüs.

2 OK Wählen Sie ein Menüelement.

3 OK Popup-Menü einblenden.

• Drücken Sie die **ROTE** Taste, um das Menü **Kundendienst** aufzurufen.

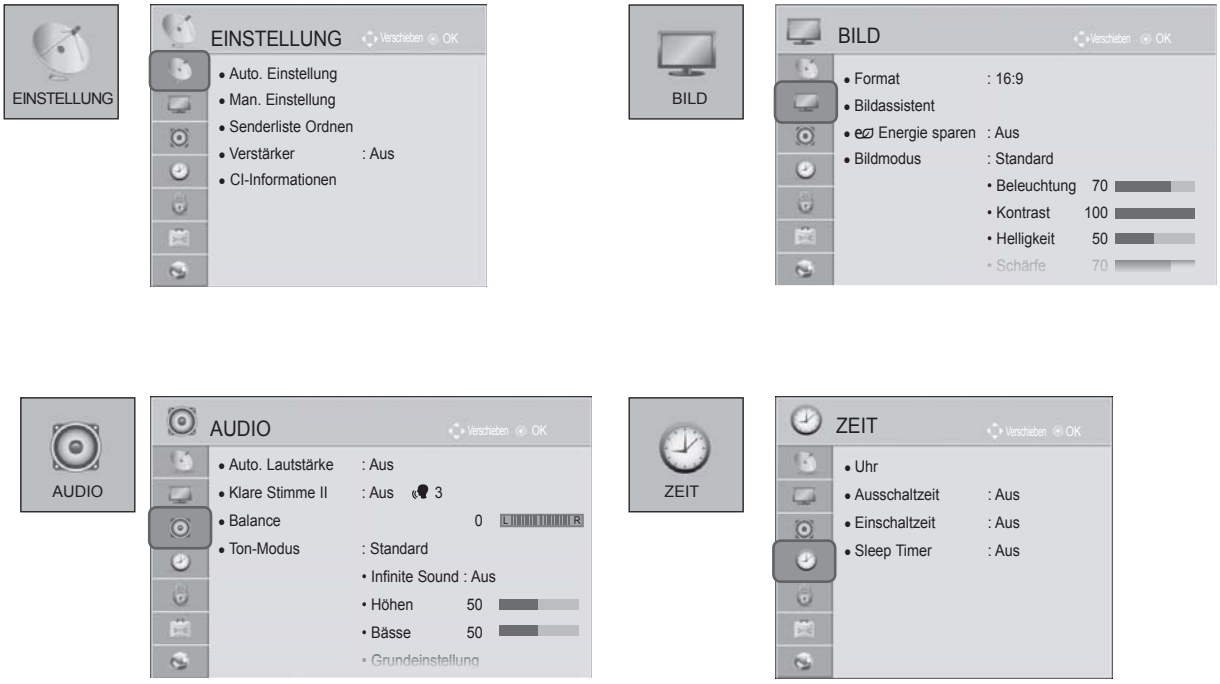
• Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, um das Menü **Simple Manual** (Kurzanleitung) aufzurufen.

• Drücken Sie die Taste **MENU/EXIT (MENÜ/ BEENDEN),** um zum normalen Fernsehbild zurückzukehren.

• Drücken Sie die Taste **BACK (ZURÜCK),** um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

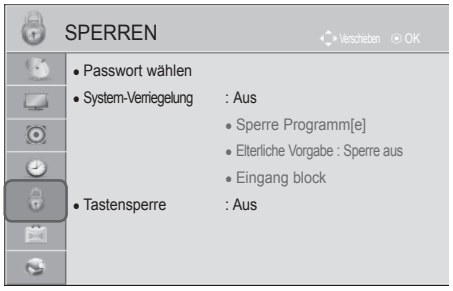
HINWEIS

► **CI-Informationen** können im Analogbetrieb nicht genutzt werden.

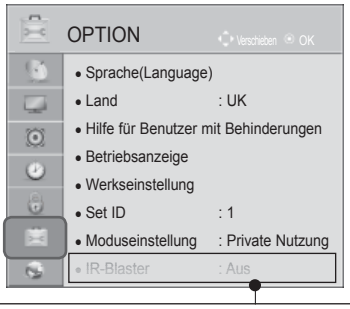


FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG





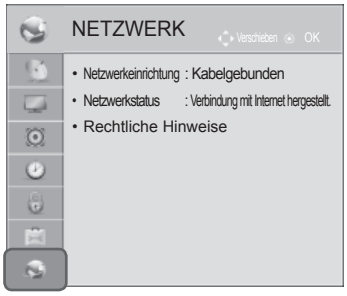


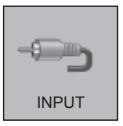


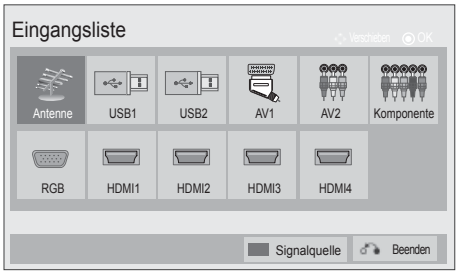
- Weitere Informationen zur Verwendung erhalten Sie im Handbuch der optionalen **kabellosen Media-Box**.

■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.





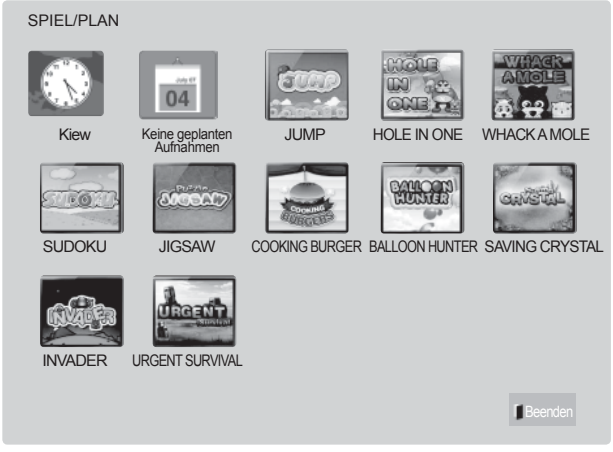












AUTOMATISCHE PROGRAMMIERUNG

Verwenden Sie diesen Modus, um alle Programme zu suchen und zu speichern.
Beim Starten der Autoprogrammierung werden sämtliche gespeicherten Dienste-Information gelöscht.
Es können maximal 1000 Sender gespeichert werden. Diese Anzahl kann jedoch je nach vorhandenen Sendesignalen abweichen.

Das Menü DVB-T, DVB-C Autom. Sendereinst. wird in Ländern genutzt, die den DVB-Standard unterstützen.

Auswahl der **Antenne**:



1 MENU Wählen Sie die Option **EINST**.

2 OK Wählen Sie die Option **Auto. Einstellung**.

3 OK Wählen Sie die Option **Antenne**.

4 OK Wählen Sie die Option **Start**.

5 OK Star**ten Sie die Optio**n Auto. Einstellung.

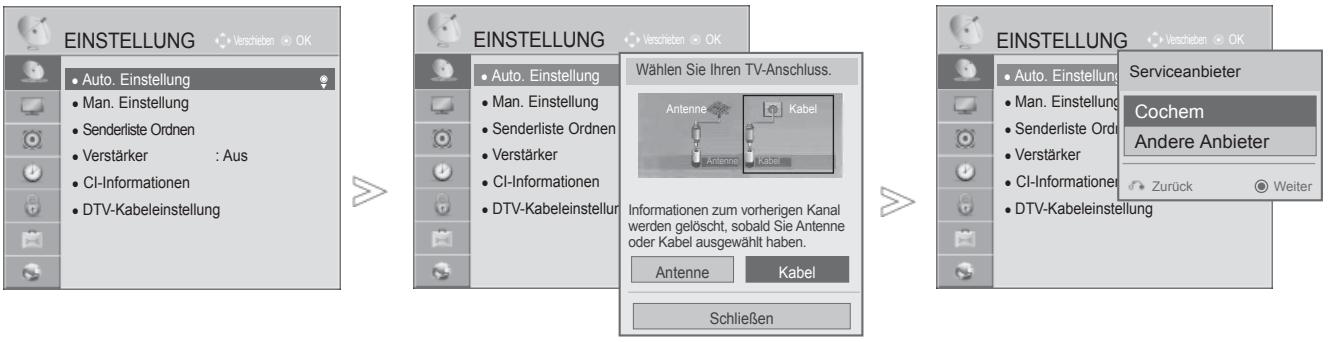
- Verwenden Sie die ZIFFERTASTEN, um ein vierstelliges Kennwort in **System-Verriegelung** „**Ein**“ einzugeben.
- Wenn Sie mit der automatischen Programmierung fortfahren möchten, wählen Sie mithilfe der Tasten ^ v **Start** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Anderenfalls wählen Sie **Schließen** aus.• **Automatische Nummerierung**: Festlegen, ob die vom jeweiligen Sender ausgestrahlten Programmplätze zur Nummerierung verwendet werden sollen.
- **SECAM L Suche** : Nicht gültig für 47/55LX99**.
- Wenn im Menü **Land** Italien gewählt wird und nach Auto. Einstellung das Pop-Up für Programmkonflikt erscheint, wählen Sie einen Sender zum Lösen des Konflikts mit dieser Programmnummer.

- Das DVB-Kabel kann in folgenden Ländern verwendet werden: Deutschland, Niederlande, Schweden, Schweiz, Dänemark, Österreich, Finnland, Norwegen, Slowenien, Ungarn. (Das unterstützte Land kann hinzugefügt werden.)

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

Auswahl des **Kabels**:



1 Wählen Sie die Option **EINST**.

2 Wählen Sie die Option **Auto. Einstellung**.

3 Wählen Sie die Option **Kabel**.

4 Wählen Sie Comhem oder **Other Operators**.

5 Wählen Sie die Option **Schnell oder Voll**.

- Verwenden Sie die ZIFFERTASTEN, um ein vierstelliges Kennwort in **System-Verriegelung** „**Ein**“ einzugeben.
- Bei Auswahl der Option **Kabel** werden im Menü **Cable Service Operator** (Kabel-Dienstanbieter) je nach Kabelangebot im jeweiligen Land verschiedene Anbieter angezeigt.
- Das Popup-Fenster zur Auswahl zwischen **Serviceanbietern** wird nur angezeigt, wenn Sie das Menü **Standardeinstellung** aufrufen, wenn Sie von **Antenne** zu **Kabel.** wechseln, oder wenn Sie das Menü nach dem Ändern der Option **Land** aufrufen.
- Zur Auswahl zwischen **Serviceanbieter** neben den drei genannten Optionen wählen Sie **EINST -> DTV-Kabeleinstellung -> Serviceanbieter**.

- Dienstanbieter mit Zertifizierung: Schweden (Comhem, Canal Digital), Dänemark (YouSee, Canal Digital, Stofa), Norwegen (Canal Digital).
- Falls der gewünschte Dienstanbieter nicht verfügbar ist, wählen Sie **Andere Anbieter**.
- Wenn Sie „Andere Anbieter" auswählen oder das ausgewählte Land nur „Andere Anbieter" unterstützt, kann es einige Zeit dauern, bis alle Sender gefunden werden. Es ist auch möglich, dass einige Sender nicht gefunden werden.

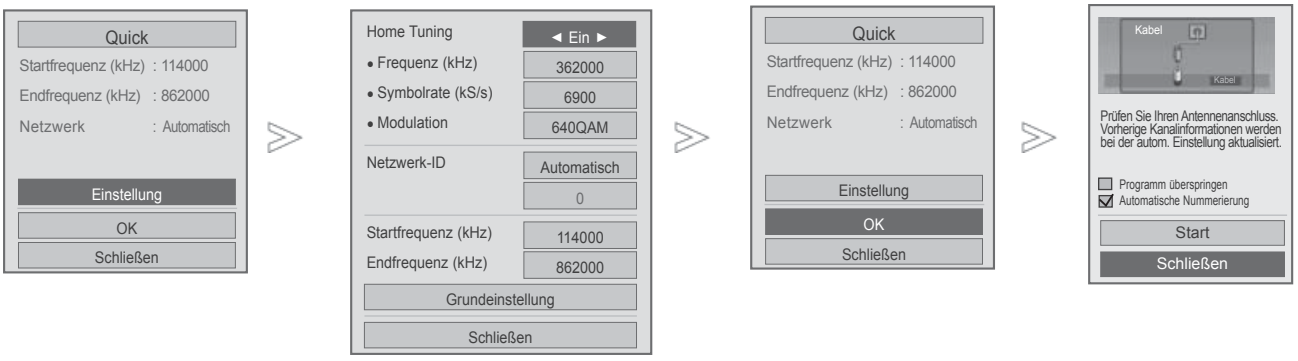
Falls einige Sender nicht angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. **EINSTELLUNG** -> **Auto. Einstellung** -> **Kabel.** -> **Einstellung**
2. **Schalten Sie die Home Tuning-Funktion** von „**Aus**“ auf „**Ein**“.
3. Geben Sie zusätzliche Werte wie Frequenz, Symbole, Modulation und Netzwerk-ID ein.

(Diese Informationen können Sie bei Ihrem Kabelanbieter erfragen.)

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

■ Bei Auswahl der Option Schnell



6 Wählen Sie **Schnell**.

7 Wählen Sie **Einstellung**.

8 Nehmen Sie die jeweiligen Einstellungen vor.

9 Wählen Sie die Option **Schließen**.

10 Wählen Sie **OK**.

11 Wählen Sie die Option **Start**.

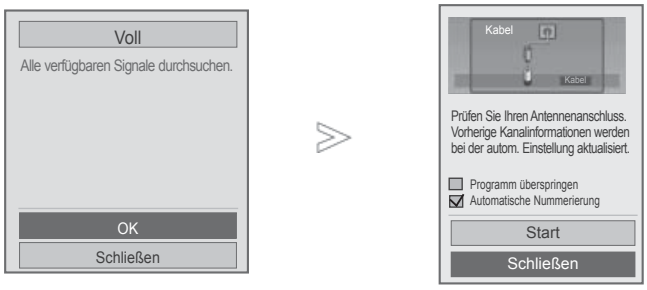
12 Star**ten Sie die Optio**n Auto. Einstellung.

- Wenn Sie mit der automatischen Programmierung fortfahren möchten, wählen Sie mithilfe der Tasten ^ v **Start** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Anderenfalls wählen Sie **Schließen** aus.
- **Automatische Nummerierung**: Festlegen, ob die vom jeweiligen Sender ausgestrahlten Programmplätze zur Nummerierung verwendet werden sollen.
- **Programm überspringen**: Ein verschlüsseltes Programm wird im Modus **Auto. Einstellung** bzw. **Man. Einstellung** übersprungen.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

■ Wählen Sie Voll.



6 Wählen Sie **Voll**.

7 Wählen Sie **OK**.

8 Wählen Sie die Option **Start**.

9 Starten **Sie die Option Auto**. Einstellung.

- Wenn Sie mit der automatischen Programmierung fortfahren möchten, wählen Sie mithilfe der Tasten ^ v **Start** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Anderenfalls wählen Sie **Schließen** aus.
- **Automatische Nummerierung**: Festlegen, ob die vom jeweiligen Sender ausgestrahlten Programmplätze zur Nummerierung verwendet werden sollen.
- **Programm überspringen**: Ein verschlüsseltes Programm wird im Modus **Auto. Einstellung** bzw. **Man. Einstellung** übersprungen.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

Zur schnellen und korrekten Suche nach allen verfügbaren Programmen sind folgende Werte erforderlich.
Die allgemein verwendeten Werte sind als „Standardeinstellungen“ voreingestellt.
Für die richtigen Einstellungen fragen Sie bitte bei Ihrem Kabel-Serviceanbieter nach.
Bei Auswahl von Voll für die automatische Sendereinstellung im DVB-Kabelmodus werden sämtliche Senderfrequenzen nach verfügbaren Fernsehkanälen durchsucht.
Falls in der Standardeinstellung keine Programme gefunden werden, wählen Sie zur Suche die Option Voll.
Bei der Programmsuche über die Option Voll kann die automatische Sendereinstellung einige Zeit in Anspruch nehmen.

- **Frequenz:** Eingabe eines vom Benutzer festgelegten Frequenzbereichs.
- **Symbolrate**(kS/s) : Eingabe einer vom Benutzer festgelegten Modulation. (Modulation: Auftragen von Ton- und Bildsignalen auf eine Trägerfrequenz).
- **Modulation** : Eingabe eines vom Benutzer festgelegten Frequenzbereichs. (Modulation: Auftragen von Ton- und Bildsignalen auf eine Trägerfrequenz).
- **Netzwerk-ID :** Eindeutige Kennung, die jedem Benutzer zugewiesen ist.
- **Startfrequenz:** Eingabe der Startfrequenz des Frequenzbereichs.
- **Endfrequenz**: Eingabe der Endfrequenz des Frequenzbereichs.

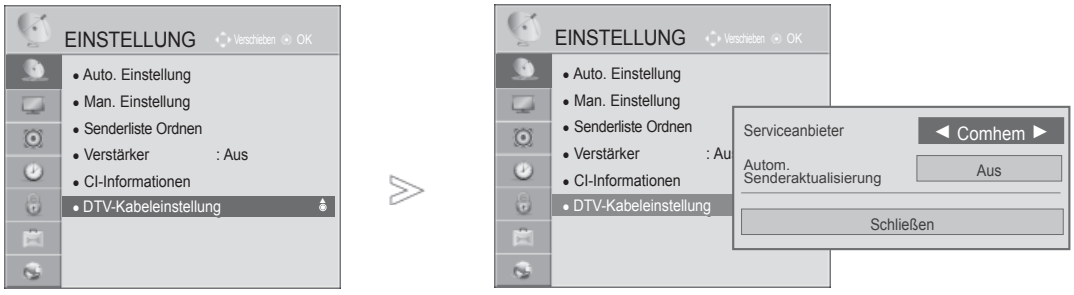
FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

EINSTELLUNGEN KABEL-DTV

(NUR KABELMODUS)

Die Auswahl der Dienstanbieter ist abhängig vom aktuellen Angebot der Dienstanbieter im jeweiligen Land. Falls für ein Land nur ein Dienstanbieter verfügbar ist, wird die entsprechende Funktion deaktiviert.

Nach einem Wechsel des Dienstanbieters erscheint ein Hinweis, dass die Liste der Kanäle gelöscht wird. Bei Auswahl von **OK** oder beim Schließen der Hinweismeldung und Auswahl von „**Ja**“ wird ein Popup-Fenster zur automatischen Sendereinstellung eingeblendet.



1 MENU — Wählen Sie die Option **EINST**.

2 OK — Wählen Sie **DTV-Kabeleinstellung**.

3 OK — Wählen Sie die Option **Serviceanbieter** oder **Autom. Senderaktualisierung**.

4 — Wählen Sie eine gewünschte Quelle aus.

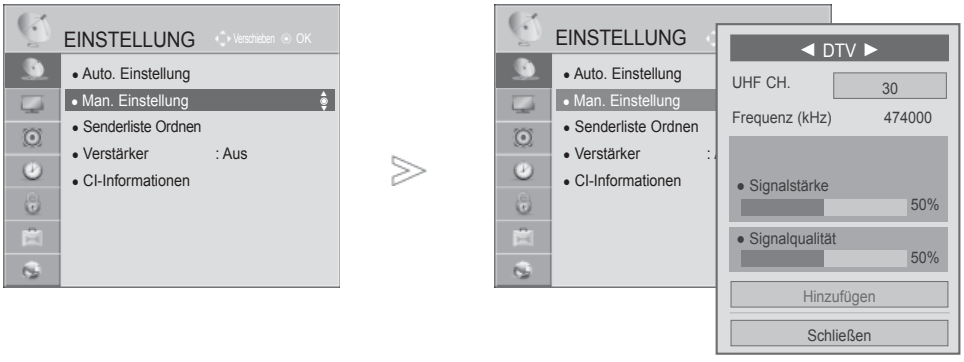
- Bei Auswahl von **Kabel** wird das Menü **DTV-Kabeleinstellung** aufgerufen.
- Wenn **Autom. Senderaktualisierung** auf **Ein** eingestellt ist, können Sie die Informationen für alle Programme aktualisieren, die aktualisiert werden können, einschließlich der Programme, die momentan angesehen werden.
- Wenn **Autom. Senderaktualisierung** auf **Aus** eingestellt ist, können Sie nur die Informationen für alle Programme aktualisieren, die momentan angesehen werden.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

MANUELLE PROGRAMMIERUNG
(IM DIGITALEN MODUS)

Mit der manuellen Einstellung können Sie ein Programm manuell in die Programmliste aufnehmen.

Auswahl der **Antenne**:



1 MENU Wählen Sie die Option **EINST**.

2 OK Wählen Sie die Option **Man. Einstellung**.

3 OK Wählen Sie die Option **DTV**.

4 Wählen Sie die gewünschteKanalnummer aus.

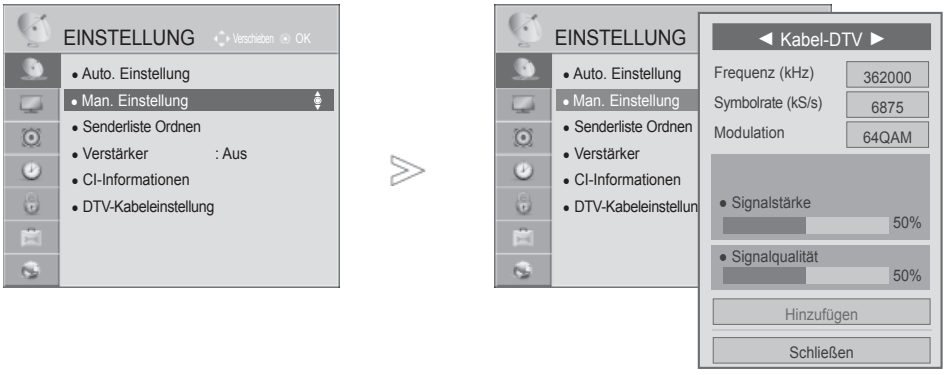
5 OK Wählen Sie die Option Aktualisierung oder Hinzufügen, wenn ein Signal vorhanden ist.

- Verwenden Sie die ZIFFERTASTEN, um ein vierstelliges Kennwort in **System-Verriegelung** „**Ein**“ einzugeben.
- Sie können die Option **SBAND** auswählen, wenn das Land auf "Norwegen, Lettland" eingestellt ist.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

Auswahl des **Kabels**:



1 MENU Wählen Sie die Option **EINST**.

2 OK Wählen Sie die Option **Man. Einstellung**.

3 OK Wählen Sie **Kabel-DTV**.

4 OK Nehmen Sie die jeweiligen Einstellungen vor.

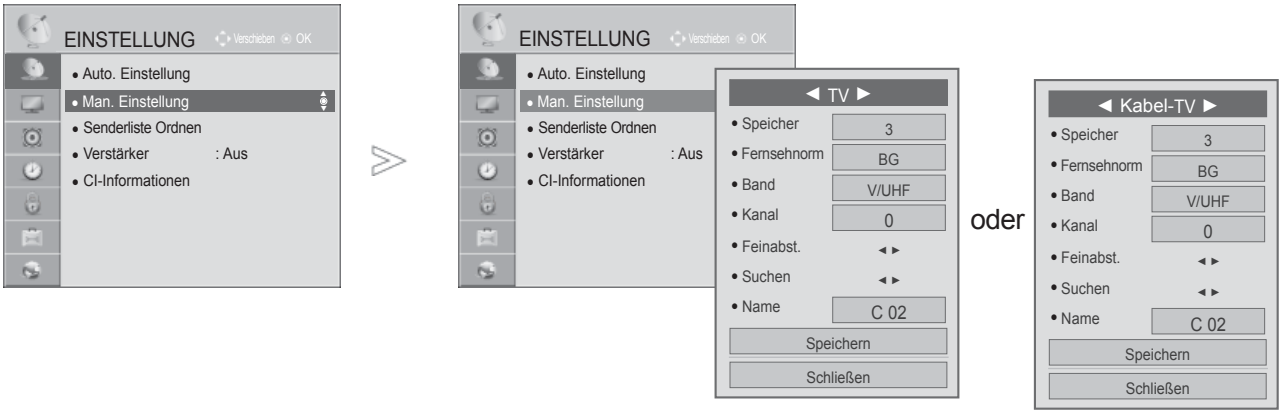
- Verwenden Sie die ZIFFERTASTEN, um ein vierstelliges Kennwort in **System-Verriegelung** „**Ein**“ einzugeben.
- **Symbolrate**(kS/s) : Eingabe einer vom Benutzer festgelegten Modulation. (Modulation: Auftragen von Ton- und Bildsignalen auf eine Trägerfrequenz).
- **Modulation** : Eingabe eines vom Benutzer festgelegten Frequenzbereichs. (Modulation: Auftragen von Ton- und Bildsignalen auf eine Trägerfrequenz).

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

MANUELLE PROGRAMMIERUNG

(IM ANALOGEN MODUS)

Mit der manuellen Einstellung können Sie Sender manuell einstellen und in jeder gewünschten Reihenfolge anordnen.



1 MENU Wählen Sie die Option **EINST**.

2 OK Wählen Sie die Option **Man. Einstellung**.

3 OK Wählen Sie die Option **TV** oder **Kabel-TV**.

4 oder Wählen Sie die gewünschte Programm-nummer aus.

5 Wählen Sie eine Fernsehnorm aus.

6 Wählen Sie die Option **V/ UHF**oder **Kabel**.

7 oder Wählen Sie die gewünschteKanal-nummer aus.

8 Beginnen Sie die Suche.

9 OK Wählen Sie die Option **Speichern**.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

- Verwenden Sie die ZIFFERTASTEN, um ein vierstelliges Kennwort in **System-Verriegelung** „**Ein**“ einzugeben.
- **L** : SECAM L/L’ (Frankreich)
  BG: PAL B/G, SECAM B/G (Europa / Osteuropa / Asien / Neuseeland / Mittl.Osten / Afrika)
  I: PAL I (UK / Irland / Hongkong / Südafrika)
  DK: PAL D/K, SECAM D/K (Osteuropa / China / Afrika / CIS)
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, um einen weitren Kanal zu speichern.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG



■ Zuordnung eines Sendernamens

Sie können jeder Programmnummer einen Sendernamen mit bis zu fünf Zeichen zuordnen.

1 Wählen Sie die Option **EINST**.

2 Wählen Sie die Option **Man. Einstellung**.

3 Wählen Sie die Option **TV** oder **Kabel-TV**.

4 Wählen Sie die Option **Name**.

5 Wählen Sie die Position und treffen Sie Ihre Auswahl, dann für das zweite Zeichen usw.
Sie können die Buchstaben **A** bis **Z**, die Zahlen **0** bis **9**, +/ - und das Leerzeichen verwenden.

6 Wählen Sie die Option **Schließen**.

7 Wählen Sie die Option **Speichern**.

■ Feinabstimmung

Im Normalfall ist eine Feinabstimmung nur bei schlechtem Empfang erforderlich.

1 Wählen Sie die Option **EINST**.

2 Wählen Sie die Option **Man. Einstellung**.

3 Wählen Sie die Option **TV** oder **Kabel-TV**.

4 Wählen Sie die Option **Feinabst.**

5 Stellen Sie die Feinabstimmung so ein, dass Bild und Ton bestmöglich empfangen werden.

6 Wählen Sie die Option **Speichern**.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

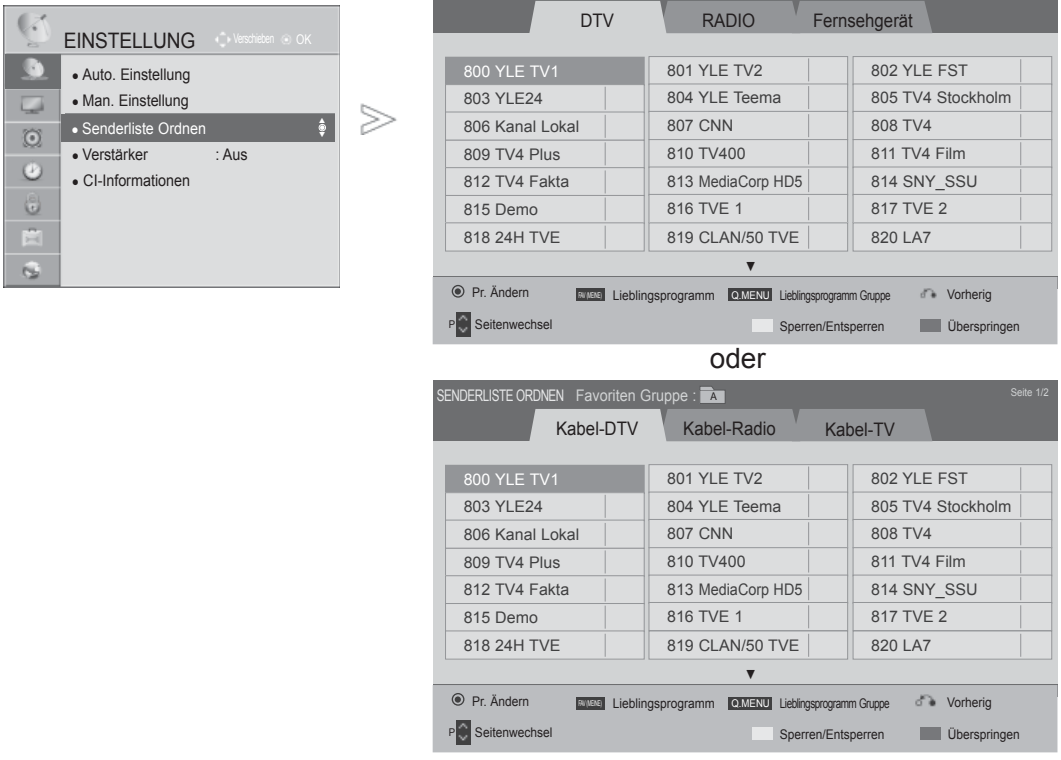
SENDERLISTE ORDNEN

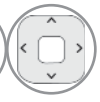
Wenn Sie eine Programmnummer überspringen, bedeutet dies, dass Sie dieses Programm später nicht mit der P ^ v -Taste während der TV-Wiedergabe auswählen können.

Wenn Sie das übersprungene Programm auswählen möchten, geben Sie mit den ZIFFERTASTEN direkt die Programmnummer ein oder wählen Sie es im Menü Senderliste Ordnen aus.

Mit dieser Funktion können Sie gespeicherte Programme überspringen.

Sie können die Programmnummer mit der Funktion „Bewegen“ ändern, wenn beim Starten der automatischen Einstellung die Option „Automatische Nummerierung“ nicht markiert ist.



1 MENU  Wählen Sie die Option **EINST**.

2 OK  Wählen Sie die Option **Senderliste Ordnen**.

3 OK Starten Sie **Senderliste Ordnen**.

4  Wählen Sie ein Programm aus, das gespeichert bzw. übersprungen werden soll.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

(IM DTV-/RADIOBETRIEB)

■ Überspringen einer Programmnummer

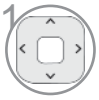
1  Wählen Sie eine Programmnummer aus, die übersprungen werden soll.

2 **BLAU** Die Farbe der Sendernummer wechselt zu Blau.

3 **BLAU** Loslassen.

- Wenn Programme übersprungen werden sollen, werden die übersprungenen Programme in Blau dargestellt und sie werden bei der TV-Wiedergabe durch Drücken der **P** ∧ ∨ -Taste nicht angewählt.
- Wenn Sie ein übersprungenes Programm auswählen möchten, geben Sie mit den ZIFFERTASTEN direkt die Programmnummer ein oder wählen Sie es unter Senderliste Ordnen bzw. EPG (Elektronische Programmübersicht) aus.

■ Sperren einer Programmnummer

1  Wählen Sie eine Programmnummer aus, die gesperrt werden soll.

2 **GELB** Die Farbe der Sendernummer wechselt zu Gelb.

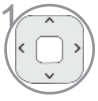
3 **GELB** Loslassen.

- Es kann als gesperrtes Programm gespeichert werden, auch wenn die System-Verriegelung ausgeschaltet ist.

IM TV-MODUS

Mit dieser Funktion können Sie gespeicherte Programme löschen oder überspringen.
Sie können auch einige Kanäle verschieben und andere Programmnummern verwenden.

■ Löschen eines Programms

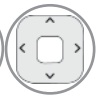
1  Wählen Sie eine Programmnummer aus, die gelöscht werden soll.

2 **ROT** Die Farbe der Sendernummer wechselt zu Rot.

- Das gewählte Programm wird gelöscht, alle nachfolgenden Programme rücken um eine Position nach oben auf.

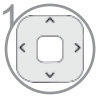
■ Verschieben eines Programms

1  Wählen Sie eine Programmnummer aus, die verschoben werden soll.

2 **GRÜN**  Die Farbe der Sendernummer wechselt zu Grün.

3 **GRÜN** Loslassen.

■ Überspringen einer Programmnummer

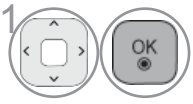
1  Wählen Sie eine Programmnummer aus, die übersprungen werden soll.

2 BLAU Wechseln Sie die Programmnummernfarbe zu Blau.

3 BLAU Loslassen.

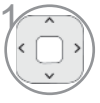
- Wenn Sie eine Programmnummer überspringen, bedeutet dies, dass Sie dieses Programm später nicht mit der **P** ^ v -Taste während der normalen TV-Wiedergabe auswählen können.
- Wenn Sie ein übersprungenes Programm auswählen möchten, geben Sie mit den ZIFFERTASTEN direkt die Programmnummer ein oder wählen Sie es unter Senderliste Ordnen bzw. EPG (Elektronische Programmübersicht) aus.

■ Automatische Sortierung

1  Starten Sie die Autom. Sortierung.

- Nachdem Autom. Sortierung aktiviert wurde, können Sie die Programme nicht mehr bearbeiten.

■ Sperren einer Programmnummer

1  Wählen Sie eine Programmnummer aus, die gesperrt werden soll.

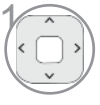
2 GELB Die Farbe der Sendernummer wechselt zu Gelb.

3 GELB Loslassen.

- Es kann als gesperrtes Programm gespeichert werden, auch wenn die System-Verriegelung ausgeschaltet ist.

■ Auswählen der Lieblingsprogramme

Lieblingsprogramme ist eine praktische Funktion, mit der Sie schnell auf die Programme Ihrer Wahl zugreifen können, ohne erst warten zu müssen, bis der Fernseher alle dazwischen liegenden Programme abgesucht hat.

1  Wählen Sie Ihr gewünschtes Programm.

2 MARK FAV CHAR/NUM Fügen Sie das entsprechende Programm zur Favoritenliste der aktuellen Favoriten-Gruppe hinzu.

3 MARK FAV CHAR/NUM Loslassen.

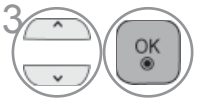
■ Auswählen der Lieblingsprogramm-Gruppe

1 

Wählen Sie Ihr gewünschtes Programm.

2 

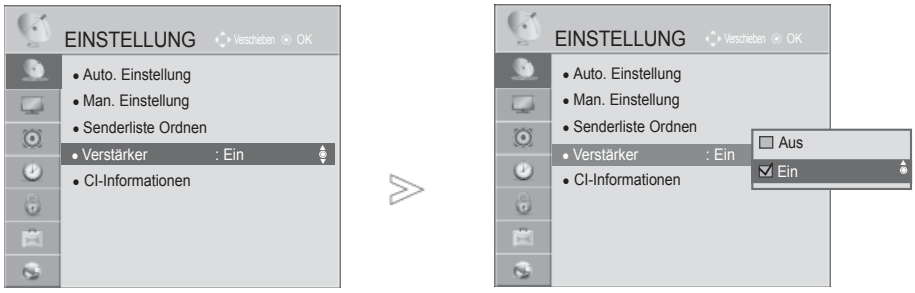
Es wird ein Popup-Fenster eingeblendet, in dem die Favoriten-Gruppe geändert werden kann.

3 

Wählen Sie eine Favoriten-Gruppe.

VERSTÄRKER

Stellen Sie bei schlechtem Empfang die Option Verstärker auf „Ein“.
Wenn das Empfangssignal stark ist, wählen Sie „Aus“.



1 MENU Wählen Sie die Option **EINST**.

2 OK Wählen Sie die Option **Verstärker**.

3 OK Wählen Sie die Option **Ein** oder **Aus**.

4 OK Speichern Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

CI (COMMON INTERFACE)-INFORMATION

Mit dieser Funktion können Sie einige verschlüsselte Dienste (Bezahldienste) anschauen. Wenn Sie das CI-Modul entfernen, können Sie keine Bezahldienste anschauen.
Wenn das Modul in den CI-Steckplatz eingesteckt ist, können Sie das Modulmenü aufrufen.
Zum Kauf eine Moduls und einer SmartCard wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Vermeiden Sie es, das CI-Modul wiederholt einzusetzen und zu entfernen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen. Möglicherweise erhalten Sie nach dem Einstecken eines CI-Moduls und Einschalten des Fernsehers keinen Ton.

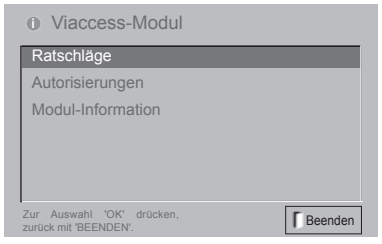
Die Ursache kann sein, dass das CI-Modul und die SmartCard nicht kompatibel sind.

Abhängig von den Sendebedingungen des jeweiligen Landes stehen die CI (Common Interface)-Funktionen u. U. nicht zur Verfügung.

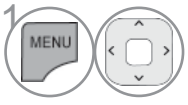
Wenn Sie ein CAM (Conditional Access Module) verwenden, vergewissern Sie sich bitte, ob dieses den Anforderungen gemäß DVB-CI bzw. CI plus entspricht.

Eine Störung des CAM(Conditional Access Module) kann zu schlechter Bildqualität führen.

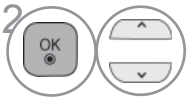




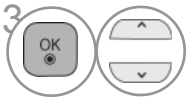
- Dieses OSD dient nur der Veranschaulichung. Menüoptionen und Bildschirmformat unterscheiden sich je nach Anbieter des digitalen Bezahldienstes.
- Der CI (Common Interface)-Menübildschirm kann geändert werden. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Händler.



Wählen Sie die Option **EINST**.



Wählen Sie die Option **CI-Informationen**.



Wählen Sie die gewünschte Option: Modul-Information, SmartCard-Information, Sprache oder Software-Download usw.



Speichern Sie die Einstellung.

• Drücken Sie die Taste **BACK/EXIT (ZURÜCK/BEENDEN),** um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

SOFTWARE-AKTUALISIERUNG

Sie können das TV-Gerät mit der neuesten Software aktualisieren, um die Funktion des Geräts zu optimieren und/oder neue Funktionen hinzuzufügen.
Sie aktualisieren die Software, indem Sie das TV-Gerät direkt mit dem Software-Aktualisierungsserver verbinden.
Abhängig von Ihrer Internetumgebung funktioniert die Softwareaktualisierung möglicherweise nicht ordnungsgemäß. In diesem Fall erhalten Sie die aktuelle Software von Ihrem autorisierten LG Electronics Kundendienst-Center. Aktualisieren Sie damit Ihr TV-Gerät.



1 MENU **ROT** Wählen Sie die Option **Kundendienst**.

2 Wählen Sie die Option **Software-Aktualisierung**.

3 OK Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- Wenn Sie die Option **Ein** wählen, wird als Hinweis, dass eine neue Software gefunden wurde, ein Benachrichtigungsfeld angezeigt, das der Benutzer bestätigen muss.

4 OK Speichern Sie die Einstellung.

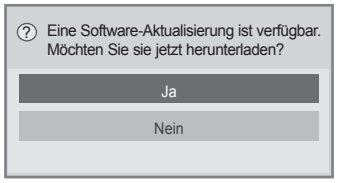
- Mit der Funktion **Check Update Version** (Versionsaktualisierung prüfen) können Sie die aktuelle Software manuell vom Netzwerkserver herunterladen.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

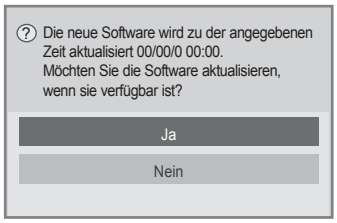
FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

■ Bei Auswahl von „Software-Aktualisierung“

Gelegentlich führt die Übermittlung der Information über eine aktualisierte digitale Software zur Anzeige des nachstehenden Menüs auf dem Fernsehbildschirm.



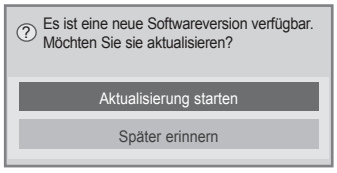
Einfache Aktualisierung: für den momentanen Aktualisierungsstream



Geplante Aktualisierung: für einen geplanten Aktualisierungsstream

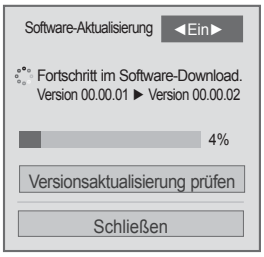
Wenn im Menü Software-Aktualisierung „Aus“ eingestellt ist, erscheint der Hinweis, die Einstellung auf „Ein“ zu ändern.

Wenn bei einer aktiven Internetverbindung neue Software zur Verfügung steht, wird die folgende Meldung angezeigt.

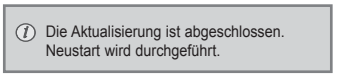


Das Herunterladen beginnt, wenn „Ja“ gewählt wird. Das Popup-Fenster mit der Fortschritt-Anzeige wird jetzt nicht angezeigt.

Der Status des Download-Fortschritts kann im Menü Software-Aktualisierung geprüft werden.



Das Fernsehgerät wird nach Abschluss des Downloads erneut gestartet.



- Beachten Sie im Verlauf einer Software-Aktualisierung bitte folgende Punkte:
- Die Stromversorgung des Fernsehers darf nicht unterbrochen werden.
- Nach der Software-Aktualisierung können Sie sich im Menü Software-Aktualisierung von der aktualisierten Softwareversion überzeugen.
- Das Herunterladen der Software kann möglicherweise Stunden dauern, sorgen Sie deshalb dafür, dass es während des Herunterladens nicht zu Unterbrechungen der Stromversorgung kommt.

<Einfache Aktualisierung, Geplante Aktualisierung>

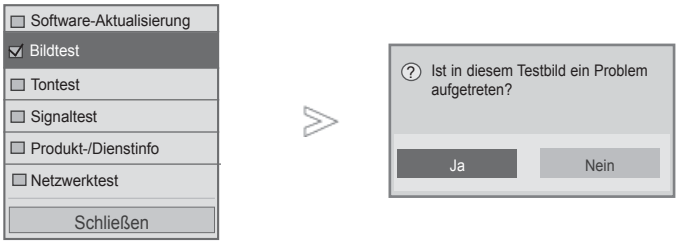
- Die Antenne darf nicht getrennt werden.
- Die Software wird nur im Standby-Modus oder im MUX-Modus mit dem Software-Aktualisierungsdienst heruntergeladen und stoppt, wenn der Netzstecker gezogen wird oder wenn MUX ohne Software-Aktualisierungsdienst wiedergegeben wird.
- Wenn Sie in den Standby-Modus oder MUX mit Software-Aktualisierungsdienst zurückkehren, wird das Herunterladen der Software wieder an der Stelle aufgenommen, an der es zuletzt gestoppt wurde.

<Netzwerkaktualisierung>

- Trennen Sie die Verbindung zum Netzwerk nicht, während die Software aktualisiert wird.
- Wenn Sie NetCast öffnen und eine Software-Aktualisierung verfügbar ist, können Sie NetCast erst wieder nach Aktualisierung der Software nutzen.
- Sie können NetCast nicht öffnen, während die Software aktualisiert wird.

BILD-/TONTEST

Diese Funktion ist eine Kundendienstfunktion zur Ausführung von Bild- und Tontests.



1 MENU **ROT** Wählen Sie die Option **Kundendienst**.

2 Wählen Sie die Option **Bildtest** oder **Tontest**.

3 OK Wählen Sie die Option **Ja** oder **Nein**.

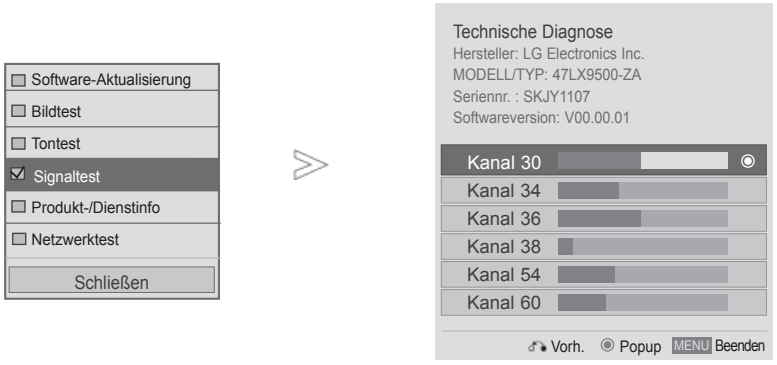
- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

SIGNALTEST

Mit dieser Funktion können Sie Informationen über den Hersteller, Modell/Typ, Seriennummer und Softwareversion ansehen.

Zeigt Informationen und die Signalstärke des eingestellten *MUX-Kanals.
Zeigt die Signalstärke und den Dienstnamen des gewählten MUX-Kanals.
(*MUX-Kanal: Eine Zusammenfassung von Kanälen bei digitaler Übertragung (ein einzelner MUX-Kanal enthält mehrere Kanäle.))



1 MENU **ROT** Wählen Sie die Option **Kundendienst**.

2 Wählen Sie die Option **Signaltest**.

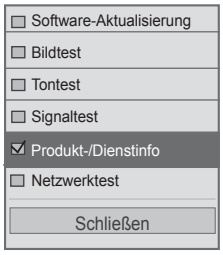
3 OK Anzeige von Hersteller, Modell/Typ, Seriennummer und Software.

4 OK Zur Anzeige der Kanalinformationen.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

PRODUKT-/DIENSTINFORMATION

Diese Funktion ist eine Kundendienstfunktion, die Produkt-/Dienstinformationen sowie Kundendienstinformationen sehen kann.



1 MENU **ROT** Wählen Sie die Option **Kundendienst**.

2 Wählen Sie die Option **Produkt-/Dienstinfo**.

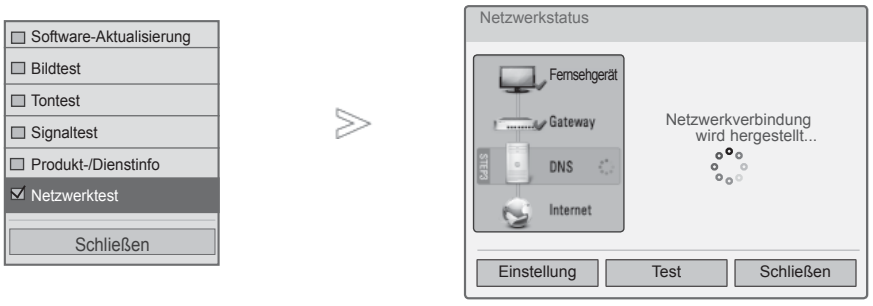
3 OK Anzeige von Modell/Typ, Softwareversion, Seriennummer, Verwendungszeitraum, Kundendienst und Homepage.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

NETZWERKTEST

Überprüfen Sie den Netzwerkstatus.



1 MENU **ROT** Wählen Sie die Option **Kundendienst**.

2 OK Wählen Sie die Option **Netzwerktest**.

3 OK Überprüfen Sie den Netzwerkstatus.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/ BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

EINFACHES HANDBUCH

Ermöglicht Ihnen den einfachen und schnellen Zugriff auf die Informationen zum Fernseher durch Anzeigen eines einfachen Handbuchs auf dem Fernsehbildschirm.
Wenn die Funktion Einfaches Handbuch aktiviert ist, wird Audio stumm geschaltet.

1 OK OK Wählen Sie das **Startmenü**.

2 OK Wählen Sie die Option **Einfaches Handbuch**.

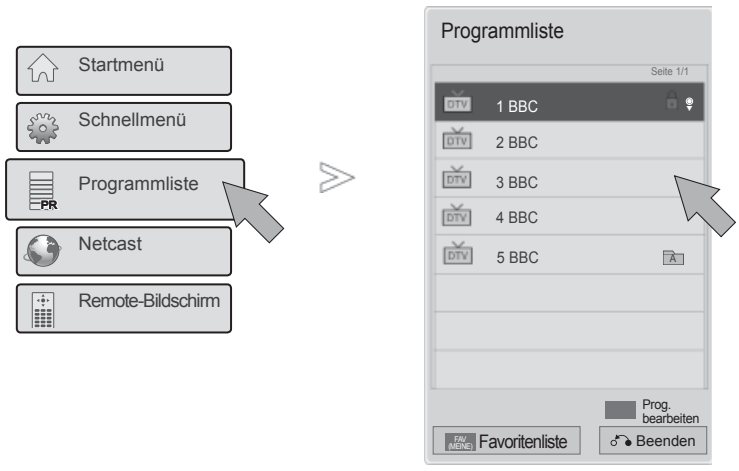
3 OK Wählen Sie aus, welchen Teil des Handbuchs Sie ansehen möchten.

4 OK Wählen Sie **Beenden**.

- **ROT**: Wechsel zur **Inhaltsverzeichnis**seite.
- **BLAU**: Wiedergabe des **Einfachen Handbuchs** automatisch bzw. manuell.

AUSWÄHLEN DER PROGRAMMLISTE

Durch Anzeigen der Programmliste können Sie prüfen, welche Programme gespeichert sind.



Mini-Glossar

Wird angezeigt, wenn Programme gesperrt sind.

1 Wählen Sie **Programmliste**.

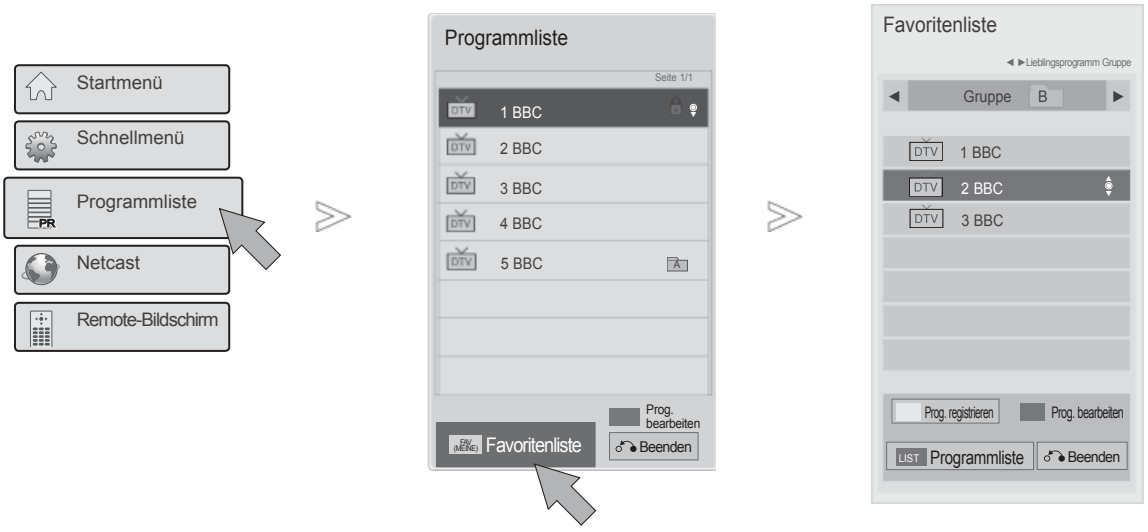
2 Wählen Sie ein Programm, das Sie vertauschen möchten.

3 Wählen Sie **Beenden**.

- Möglicherweise sehen Sie einige blaue Programme. Diese wurden so eingestellt, dass sie durch die automatische Programmierung oder im Modus zum Ordnen der Senderliste übersprungen werden.
- Wenn bei einigen Programmen in der Programmliste die Kanalnummer angezeigt wird, ist diesen kein Sendername zugeordnet worden.

AUSWÄHLEN DER LISTE DER LIEBLINGSPROGRAMME

Lieblingsprogramme ist eine praktische Funktion, mit der Sie schnell auf die Programme Ihrer Wahl zugreifen können, ohne erst warten zu müssen, bis der Fernseher alle dazwischen liegenden Programme abgesucht hat.



1 Wählen Sie **Programmliste**.

2 Wählen Sie die Option **Favoritenliste**.

3 Wählen Sie Ihre gewünschte Lieblingsprogramm-Gruppe von A bis D.

4 Wählen Sie Ihr gewünschtes Programm.

5 Wählen Sie die Option **Pr.Reg**, um das aktuelle Programm in die Liste der Lieblingsprogramme aufzunehmen oder aus ihr zu löschen.

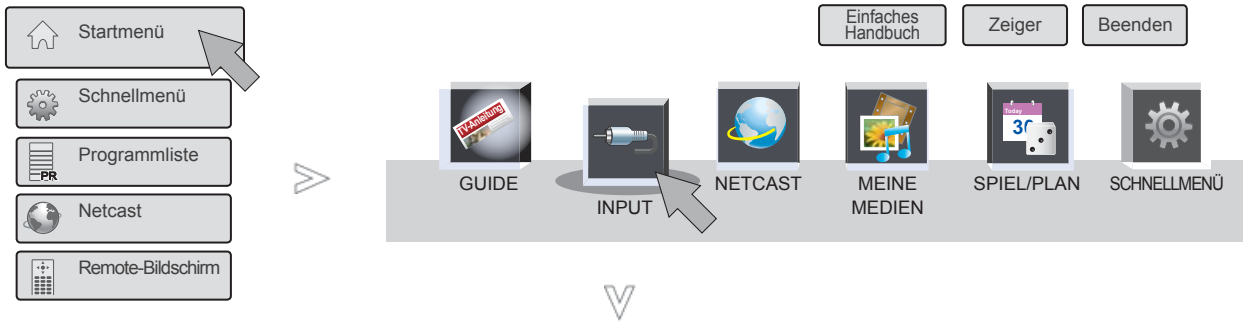
6 Wählen Sie **Beenden**.

- Sie können Ihre **Favoritenliste** auch im Menü **EINST.** - **Senderliste Ordnen** einrichten.

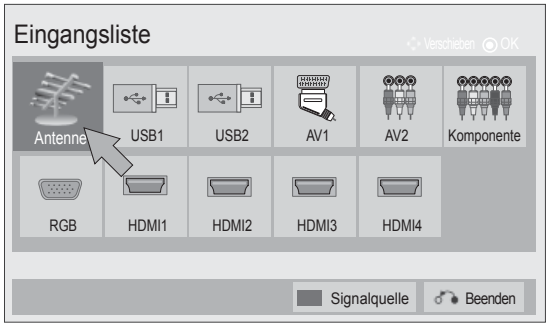
EINGANGSLISTE

HDMI und AV1 (SCART) werden durch einen Kontaktstift erkannt und deshalb nur dann aktiviert, wenn das externe Gerät die richtige Spannung anlegt.

Mit der Taste **TV/RAD** können Sie von einem externen Eingang zum HF-Eingang und damit zum zuletzt aufgerufenen Programm im DTV-/RADIO-/TV-Modus wechseln.



■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.





Wählen Sie das **Startmenü**.



Wählen Sie die Option **EINGANG**.



Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle.



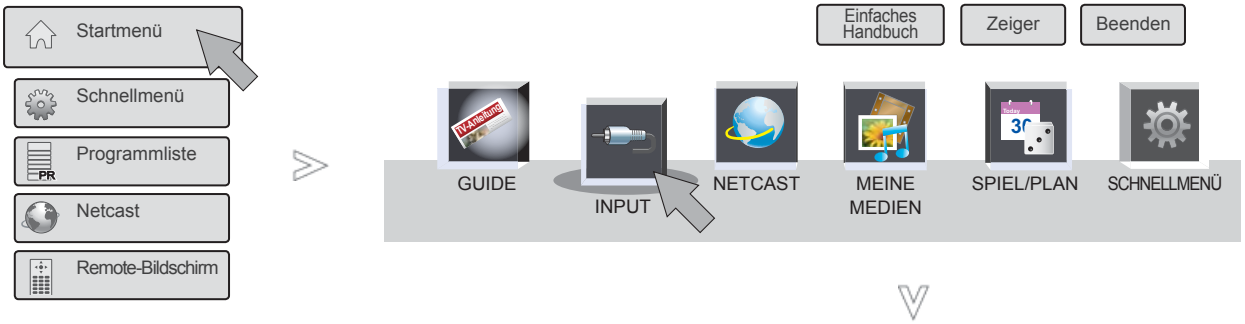
Wählen Sie **Beenden**.

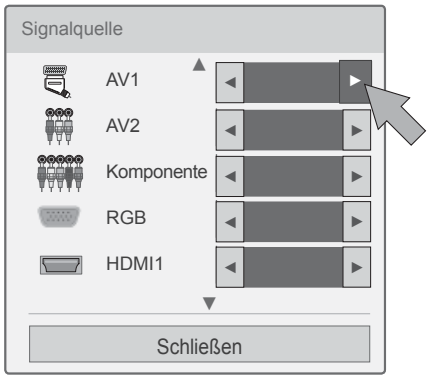
- **Antenne** oder **Kabel** : Wählen Sie dieseQuelle zur Anzeige von DTV/RADIO/TV-Programmen.
- **USB:** Wählen Sie diese Quelle, wenn ein USB-Gerät verwendet wird (abhängig vom Anschluss).
- **AV**: Wählen Sie diese Quelle, wenn ein Videorekorder oder externe Geräte angeschlossen sind.
- **Komponente** : Wählen Sie diese Quelle, wenn ein DVD-Player oder Digitalempfänger verwendet wird (abhängig vom Anschluss).
- **RGB**: Wählen Sie diese Quelle, wenn ein PC verwendet wird (abhängig vom Anschluss).
- **HDMI**: Wählen Sie diese Quelle, wenn ein DVD-Player, PC oder Digitalempfänger verwendet wird (abhängig vom Anschluss).

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

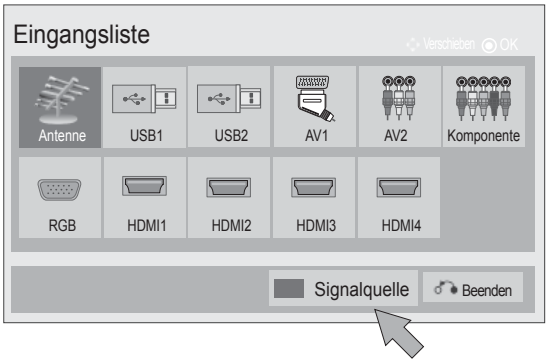
SIGNALQUELLE

Wählen Sie eine Bezeichnung für die einzelnen Signalquellen aus.





■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.



1 Wählen Sie das **Startmenü**.

2 Wählen Sie die Option **EINGANG**.

3 Wählen Sie die Option **Eingangsbezeichnung**.

4 Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle und wählen Sie anschließend ◄ ►, um die Eingangsbezeichnung auszuwählen.

5 Wählen Sie **Beenden**.

• Sie können die **Eingangsbezeichnung** auch mit der Taste **BLAU** auf der Fernbedienung auswählen.

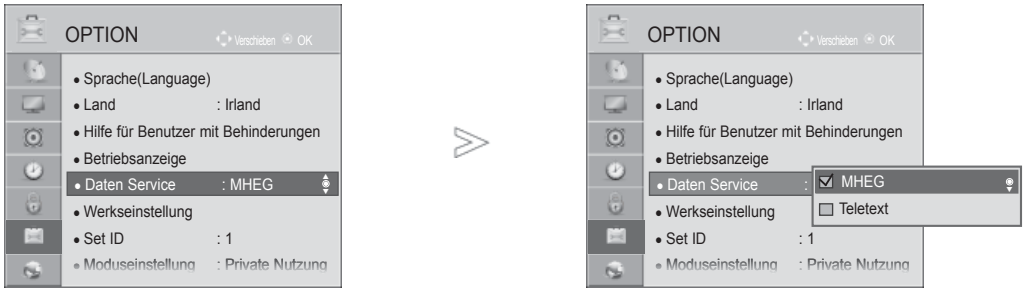
DATEN SERVICE

(Dieses Menü steht nur in Irland zur Verfügung.)

Mit dieser Funktion können die Benutzer zwischen **MHEG (digitaler Teletext)** und **Teletext** umschalten, falls beide gleichzeitig verfügbar sind.

Ist nur eine Version verfügbar, wird **MHEG** bzw. **Teletext** aktiviert, unabhängig davon, welche Option Sie ausgewählt haben.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, funktioniert die Zahlentaste des Menüs **Remote-Bildschirm** nicht mehr.



1 MENU Wählen Sie **OPTION**.

2 OK Wählen Sie die Option **Daten Service**.

3 OK Wählen Sie die Option **MHEG** oder **Teletext**.

4 OK Speichern Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

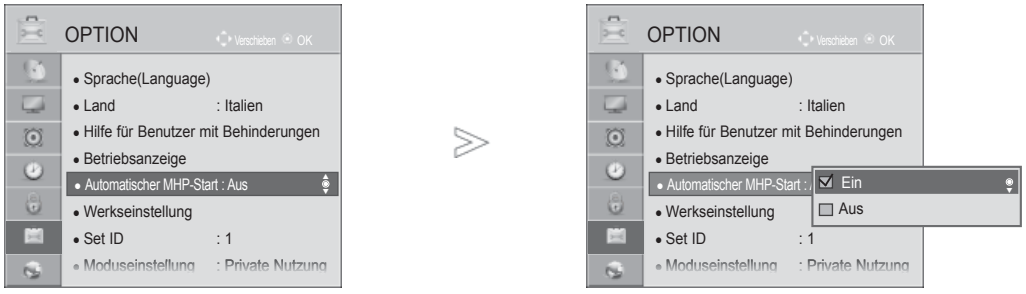
MHP-DIENST

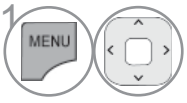
(Nur 47/55LX98**)

(Dieses Menü steht nur in Italien zur Verfügung. MHP-Dienste anderer Länder funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.)

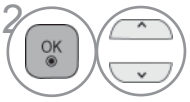
Hierbei handelt es sich um die Funktion zum automatischen Start von MHP, dem Übertragungsstandard in Italien.
Zur Nutzung des MHP-Dienstes muss der entsprechende Kanal ausgewählt sein.
Die Datenübertragung funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei aufgrund von Übertragungsproblemen des Senders.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, funktioniert die Zahlentaste des Menüs **Remote-Bildschirm** nicht mehr.

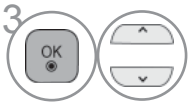




Wählen Sie **OPTION**.



Wählen Sie die Option **Automatischer MHP-Start**.



Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

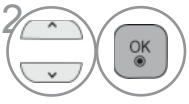
• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

■ Bei aktivierter Einstellung „Automatischer MHP-Start“

1 **ROT** **MHP** anzeigen.

■ Bei deaktivierter Einstellung „Automatischer MHP-Start“

1 APP/* **Liste der MHP-Anwendungen** anzeigen.

2 

Wählen Sie den gewünschten MHP-Sender.

- Drücken Sie die Taste **BEENDEN**, um zum normalen Fernsehbild zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

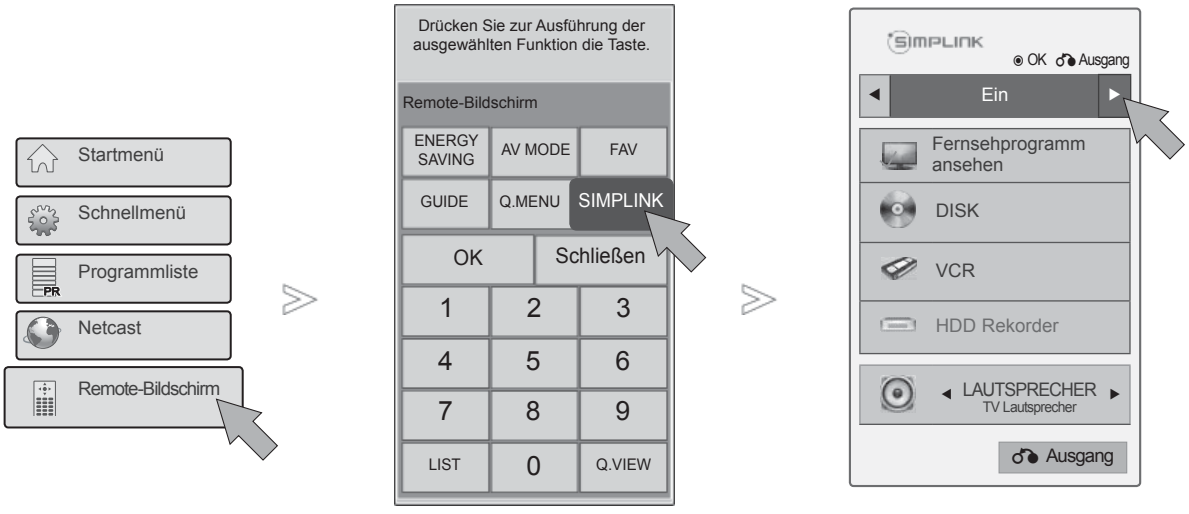
SIMPLINK

Diese Funktion ist nur bei Geräten mit dem SIMPLINK-Logo verfügbar.
Bitte vergewissern Sie sich, ob ein SIMPLINK-Logo vorhanden ist.

Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn er an anderen Produkten mit HDMI-CEC-Funktion betrieben wird.
Sie können damit andere AV-Geräte steuern und wiedergeben, die über ein HDMI-Kabel an den Bildschirm angeschlossen sind, ohne dass weitere Kabel oder Einstellungen erforderlich sind.

Wählen Sie die Option „**Aus**“, wenn Sie das SIMPLINK-Menü nicht nutzen möchten.

Die SIMPLINK-Funktion wird bei kabellosen externen Ausgängen nicht unterstützt.



1 Wählen Sie die Option **Remote-Bildschirm**.

2 Wählen Sie **SIMPLINK**.

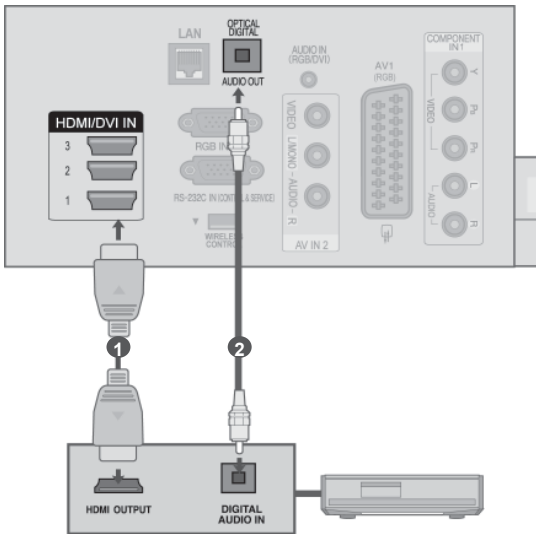
3 Wählen Sie **Ein**.

4 Wählen Sie das gewünschte Gerät aus.

5 Wählen Sie **Beenden**.

Verbindung mit einem SIMPLINK Home Theater.

1. Verbinden Sie den Anschluss **HDMI/DVI IN 1**, **HDMI/DVI IN 2**, **HDMI/DVI IN 3** oder **HDMI IN 4** an der Rückseite des Fernsehers über HDMI-Kabel mit dem HDMI-Ausgangsanschluss am Home Theater.
2. Verbinden Sie den digitalen Audioausgang an der Rückseite des Fernsehers über ein Glasfaserkabel mit dem digitalen Audioeingang am Home Theater.
3. Wählen Sie im Lautsprechermenü durch Drücken der **SIMPLINK**-Taste das Home Theater.



Heimkino

► Wenn Sie ein Mediengerät mit Home Theater-Funktion auswählen oder betreiben, werden die Lautsprecher automatisch auf die Lautsprecher des Home Theaters (HT-Lautsprecher) umgeschaltet.

HINWEIS

► Verbinden Sie den Anschluss HDMI/DVI IN oder HDMI IN am Fernseher über das HDMI-Kabel mit dem Anschluss (HDMI-Anschluss) am SIMPLINK-Gerät.

► Wenn Sie die Eingangsquelle mit der Taste INPUT an der Fernbedienung umschalten, können Sie ein durch SIMPLINK gesteuertes Gerät stoppen.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

SIMPLINK-Funktionen

Disk Wiedergabe

Steuerung verbundener AV-Geräte über die Tasten ^ v < > OK, ▶, ■, ❙❙, ◀◀ und ▶▶ .

Direktwiedergabe

Nach dem Verbinden von AV-Geräten mit dem Fernseher können Sie diese Geräte direkt steuern und Medien ohne zusätzliche Einstellungen wiedergeben.

Wählen Sie das AV-Gerät

Gibt Ihnen die Möglichkeit, eines der mit dem Fernseher verbundenen AV-Geräte auszuwählen und zu bedienen.

Alle Geräte ausschalten

Wenn Sie den Fernseher ausschalten, werden alle damit verbundenen Geräte ausgeschaltet.

Audio abstellen

Bietet eine einfache Möglichkeit zum Abstellen des Audios.

Sync Stromversorgung ein

Wenn ein mit dem HDMI-Anschluss verbundenes Gerät mit Simplink-Funktion die Wiedergabe beginnt, wird der Fernseher automatisch eingeschaltet.

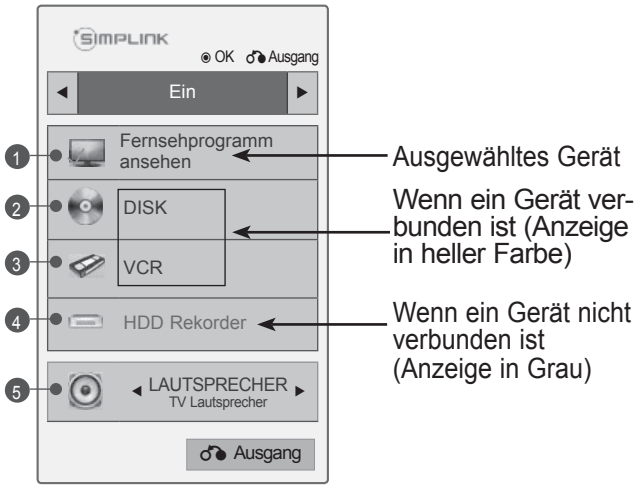
***** Ein Gerät, das mit dem Fernseher über ein HDMI-Kabel verbunden ist, aber SIMPLINK nicht unterstützt, bietet diese Funktion nicht.

Hinweis: Für den SIMPLINK-Betrieb muss ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel mit *CEC-Funktion verwendet werden. (*CEC: Consumer Electronics Control).

SIMPLINK-Menü

Drücken Sie die Taste ^ v < > und anschließend OK, um die gewünschte SIMPLINK-Quelle auszuwählen.

1. **TV-Wiedergabe:** Umschalten zum vorherigen Fernsehprogramm, unabhängig vom aktuellen Modus.
2. **DISK Wiedergabe:** Auswahl und Wiedergabe von verbundenen Disk-Geräten.
   Stehen mehrere Disk-Geräte zur Auswahl, wird die Art der Disk-Geräte entsprechend am unteren Bildschirmrand angezeigt.
3. **VCR Wiedergabe:** Wiedergabe und Steuerung des verbundenen Videorekorders.
4. **Festplatten-Wiedergabe:** Wiedergabe und Steuerung von Aufzeichnungen auf Festplatte.
5. **Audio Out zum Home Theater/Audio Out zum TV:** Wählen Sie für die Audiowiedergabe die Lautsprecher des Home Theaters oder des Fernsehers.



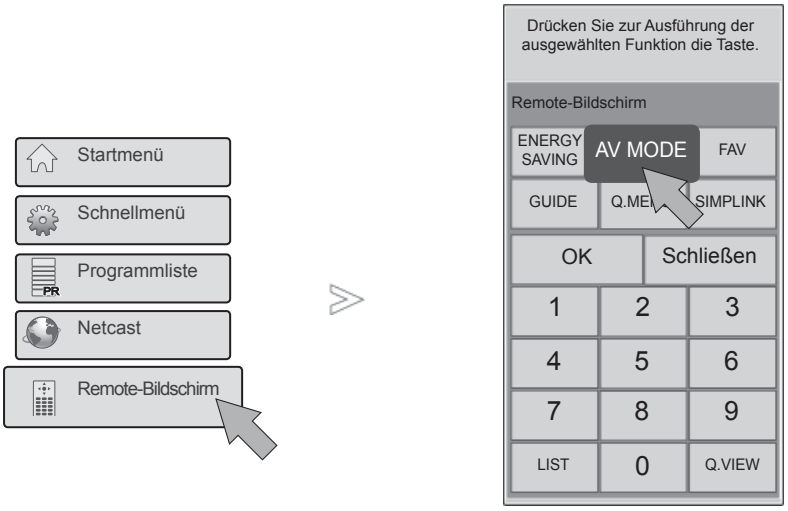
- Home Theater: Nur ein Gerät wird gleichzeitig unterstützt.
- DVD, Rekorder: Bis zu vier Geräte werden gleichzeitig unterstützt.
- VCR: Nur ein Videorekorder wird gleichzeitig unterstützt.

FERNSEHEN/PROGRAMMSTEUERUNG

AV-MODUS

Sie können beim Verbinden von AV-Geräten mit dem externen Eingang die optimalen Bild- und Toneinstellungen auswählen.

Aus Deaktiviert den AV-MODUS.
Kino Optimiert Video und Audio für die Wiedergabe von Filmen.
Sport Optimiert Video und Audio für die Wiedergabe von Sportveranstaltungen.
Spiel Optimiert Video und Audio für das Spielen von Spielen.





Wählen Sie die Option **Remote-Bildschirm**.



Wählen Sie die Option **AV MODE (AV-MODUS)**.



Wählen Sie mehrmals **AV MODE (AV-MODUS)**, um die von Ihnen gewünschte Menü-Option auszuwählen.

- Wenn Sie im AV-Modus **Kino** auswählen, wird **Kino** sowohl für den **Bildmodus** als auch den **Ton-Modus** im Menü **BILD** bzw. im Menü **AUDIO** gewählt.
- Wenn Sie im AV-Modus „**Aus**“ wählen, werden für Bild und Ton Ihre zu Beginn gewählten Einstellungen gewählt.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **AV MODE (AV-MODUS)**, um die gewünschte Quelle auszuwählen.

INITIALISIEREN (RÜCKSETZEN AUF DIE ORIGINAL-WERKSEINSTELLUNGEN)

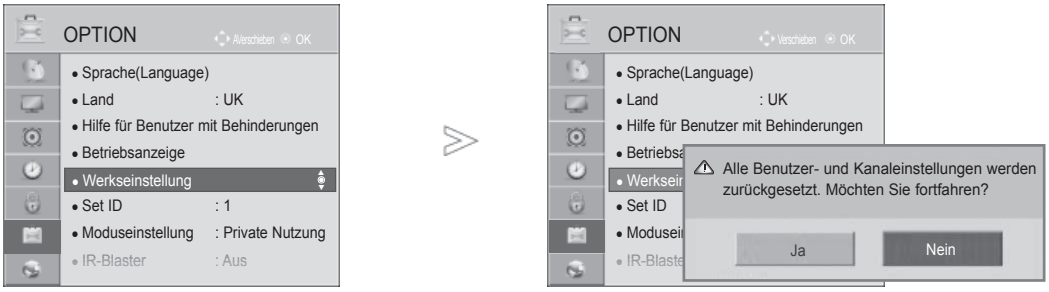
Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen initialisiert.

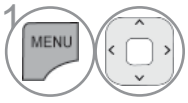
Lediglich die Einstellungen für **Tag** und **Nacht** des **Bildmodus** können nicht initialisiert werden.

Ein Initialisieren des Produktes ist immer dann vorteilhaft, wenn Sie in eine andere Stadt oder ein anderes Land umziehen.

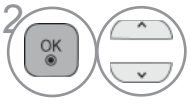
Nach Abschluss des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen müssen Sie die Initialisierung der Einstellungen neu aufrufen.

Wenn im Menü **System-Verriegelung** „**Ein**“ eingestellt ist, erscheint der Hinweis, das Passwort einzugeben.

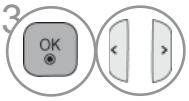




Wählen Sie **OPTION**.



Wählen Sie die Option **Werkseinstellung**.



Wählen Sie die Option **Ja.**



Starten Sie das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

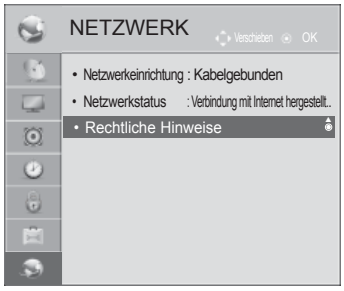
• Wenn Sie bei **System-Verriegelung** auf „**Ein**“ Ihr Passwort vergessen haben, drücken Sie '0', '3', '2', '5' an der Fernbedienung.

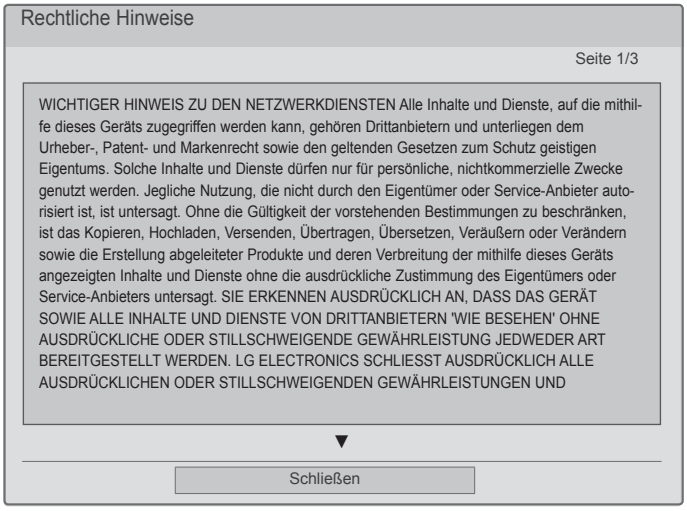
• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.

• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

NETCAST

RECHTLICHE HINWEISE





1 MENU Wählen Sie **Netzwerk.**

2 OK Wählen Sie **Rechtliche Hinweise**.

3 OK Lesen Sie die rechtlichen Hinweise.

• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.

WICHTIGER HINWEIS ZU DEN NETZWERKDIENSTEN

Alle Inhalte und Dienste, auf die mithilfe dieses Geräts zugegriffen werden kann, gehören Drittanbietern und unterliegen dem Urheber-, Patent- und Markenrecht sowie den geltenden Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Solche Inhalte und Dienste dürfen nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke genutzt werden. Jegliche Nutzung, die nicht durch den Eigentümer oder Service-Anbieter autorisiert ist, ist untersagt. Ohne die Gültigkeit der vorstehenden Bestimmungen zu beschränken, ist das Kopieren, Hochladen, Versenden, Übertragen, Übersetzen, Veräußern oder Verändern sowie die Erstellung abgeleiteter Produkte und deren Verbreitung der mithilfe dieses Geräts angezeigten Inhalte und Dienste ohne die ausdrückliche Zustimmung des Eigentümers oder Service-Anbieters untersagt.

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN, DASS DAS GERÄT SOWIE ALLE INHALTE UND DIENSTE VON DRITTANBIETERN 'WIE BESEHEN' OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG JEDWEDER ART BEREITGESTELLT WERDEN. LG ELECTRONICS SCHLIESST AUSDRÜCKLICH ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN IM HINBLICK AUF ALLE INHALTE UND DIENSTE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, GARANTIEN HINSICHTLICH DER HANDELSÜBLICHKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER AUS. LG GARANTIERT NICHT DIE KORREKTHEIT, GÜLTIGKEIT, PÜNKTLICHKEIT, RECHTMÄSSIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT ALLER INHALTE ODER DIENSTE, DIE MITHILFE DIESES GERÄTS BEREITGESTELLT WERDEN, UND GARANTIERT AUCH NICHT, DASS DAS GERÄT ODER DIE DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN GENÜGEN ODER DASS DER BETRIEB DES GERÄTS ODER DER DIENSTE UNBEEINTRÄCHTIGT UND FEHLERFREI ABLÄUFT. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) HAFTET LG IN BEZUG AUF VERTRAGSBEDINGTE ODER DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN MÖGLICHE DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE SICH DARAUS ERGEBEN, ENTHALTENE INFORMATIONEN ODER INHALTE ODER DIENSTE, AUF DIE SIE ODER DRITTE ZUGREIFEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

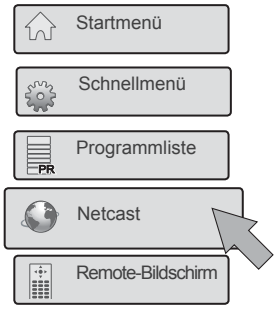
Dienste von Drittanbietern können jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändert, ausgesetzt, entfernt, beendet Dienste von Drittanbietern können jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändert, ausgesetzt, entfernt, beendet oder unterbrochen bzw. der Zugriff darauf deaktiviert werden, und LG übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung dafür, dass der Dienst über einen bestimmten Zeitraum hinweg verfügbar bleibt. Die Übertragung von Inhalten und Diensten erfolgt durch Drittanbieter über Netzwerke und Übertragungseinrichtungen, die nicht von LG kontrolliert werden. LG behält sich das Recht vor, die Nutzung von oder den Zugriff auf bestimmte Dienste oder Inhalte jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung und ohne daraus entstehende Haftungsverpflichtungen zu beschränken. LG schließt ausdrücklich jede Haftung oder Verantwortung aufgrund der Veränderung, Unterbrechung, Deaktivierung oder Aussetzung der über dieses Gerät verfügbaren Inhalte oder Dienste aus.

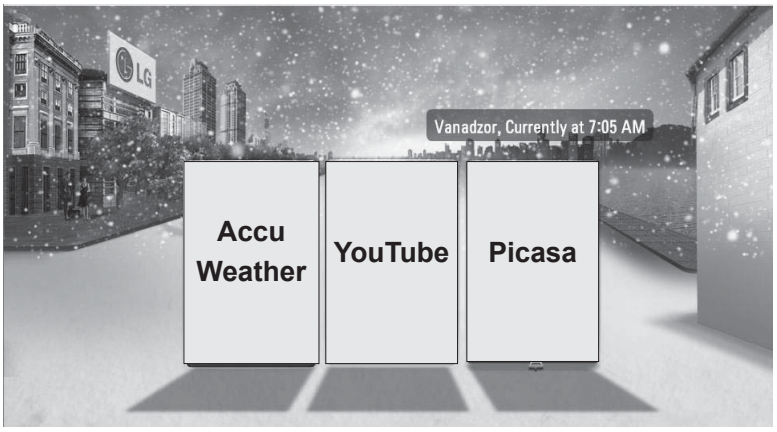
LG ist weder verantwortlich noch haftbar für den Kundendienst für diese Inhalte oder Dienste. Rückfragen oder Serviceanforderungen hinsichtlich dieser Inhalte oder Dienste sind direkt an den Anbieter des jeweiligen Inhalts oder Dienstes zu richten.

NETCAST

MENÜ „NETCAST“

Diese Dienste werden von einem separaten Inhaltsanbieter zur Verfügung gestellt.
Detailliertere Informationen zu diesen Diensten finden Sie auf der Website des Inhaltsanbieters. (Abhängig vom Inhaltsanbieter steht möglicherweise nicht der gesamte Inhalt zur Auswahl.)
Der Menüeintrag NetCast kann sich von Land zu Land unterscheiden.





1 Wählen Sie **NetCast**.

2 Wählen Sie die Menüoption **NetCast**.
Genießen Sie den **Online-Service**.

HINWEIS

- Die Liste der Videos, nach denen Sie über das TV-Gerät gesucht haben, kann sich von der Liste unterscheiden, die auf Ihrem PC im Webbrowser erstellt wurde.
- Die Einstellungen dieses TV-Geräts wirken sich nicht auf die Wiedergabequalität der YouTube-Videos aus.
- Die Wiedergabe der Videos kann relativ häufig angehalten, beendet oder gepuffert werden, abhängig von Ihrer Breitbandgeschwindigkeit.
  Es wird eine Verbindungsgeschwindigkeit von mindestens 1,5 MB/s empfohlen. Für eine optimale Wiedergabe sind 4,0 MB/s erforderlich. Ihre Breitbandgeschwindigkeit kann je nach Netzwerkbedingungen des Internetdienstanbieters variieren. Wenden Sie sich an den Internetdienstanbieter, falls Sie Probleme haben, eine schnelle und zuverlässige Geschwindigkeit aufrecht zu erhalten, oder wenn Sie Ihre Verbindungsgeschwindigkeit erhöhen möchten. Viele Internetdienstanbieters bieten verschiedene Geschwindigkeitsoptionen für das Breitbandinternet an.
- Das Benutzerhandbuch des Inhaltsanbieters finden Sie unter http://www.lg.com.
- Um zu erfahren, wie Orange oder maxdome aktiviert wird, klicken Sie im Benutzerhandbuch der CD (nur auf Französisch und Deutsch) auf Orange bzw. maxdome.
- Wenn Sie einen Dienst nutzen möchten, für den eine Anmeldung erforderlich ist, erwerben Sie zunächst den entsprechenden Dienst über das Internet. Melden Sie sich dann über Ihr Fernsehgerät an, um zusätzliche Funktionen zu nutzen.
- Im Einstellungsmenü können Sie durch Drücken der roten Taste Ihren Standort auswählen. NetCast zeigt Ihnen dann das Wetter am ausgewählten Standort an.
- Sie können NetCast **auch mit der Taste** NETCAST auf der Fernbedienung auswählen.

• Drücken Sie die **ROTE** Taste, um den Wetterbericht für Ihre Region anzuzeigen.
• Drücken Sie die Taste **EXIT (MENÜ/BEENDEN),** um zum normalen Fernsehbild zurückzukehren.

YOUTUBE

YouTube ist eine Video-Website, auf der die Benutzer Videoclips hochladen, wiedergeben und für andere Anwender freigeben können.

Bildschirmelemente auf YouTube

1. YouTube-Menü
2. Videoliste



ROT	Wählen Sie das Optionsmenü aus.
NetCast	Kehren Sie zum NetCast-Menü zurück.
EXIT	Kehren Sie zur TV-Wiedergabe zurück.

HINWEIS

► Durch Drücken der Taste „Q.MENU“ bei Wiedergabe eines YouTube-Videos im Vollmodus können Sie die Videooptionen einstellen.

NETCAST

YouTube-Servicemenü

- **Home** (Startseite): Sie können sich das gewünschte Video in Echtzeit ansehen.
- **Featured** (Vorgestellte Videos): Hier wird eine Liste mit vorgestellten Videos angezeigt.
- **Popular** (Beliebteste Videos): Hier wird eine Liste mit den am besten bewerteten Videos auf dem YouTube-Server angezeigt.
- **Most Viewed** (Meistgesehen): Hier wird eine Liste mit den am häufigsten angesehenen Videos angezeigt.
- **Search** (Suchen): Das Tastaturmenü wird angezeigt.
- **History** (Verlauf): Hier wird eine Liste mit den von Ihnen zuvor wiedergegebenen Videos angezeigt. Es können höchstens 20 Videos gespeichert werden.
- **Favorites**: (Favoriten): Wenn Sie angemeldet sind, wird dieses Menü angezeigt. Es führt die Videos auf, die auf dem YouTube-Server für Ihr Konto gespeichert sind. (Einige Videos werden möglicherweise in dieser **Favoritenliste** nicht angezeigt, auch wenn sie auf dem Server vorhanden sind.)
- **Sign in (Sign out)** (Anmelden/Abmelden): Das Tastaturmenü wird angezeigt, damit Sie sich anmelden oder abmelden können.

Verwendung der Fernbedienung

■	Beendet das Video und zeigt eine Liste mit ähnlichen Videos an.
II	Hält die Wiedergabe des Videos an.
►	Gibt das ausgewählte Video wieder.
	Springt in der Wiedergabe vorwärts oder zurück.
ROT	Wählen Sie das Optionsmenü aus.
	Kehren Sie zum NetCast-Menü zurück.
	Kehren Sie zur TV-Wiedergabe zurück.

ACCUWEATHER

AccuWeather ist ein Programm zur Anzeige der Wettervorhersage an einem gewünschten Ort. Diese Funktion kann nicht mit der Magic Motion-Fernbedienung gesteuert werden. Verwenden Sie dazu eine gewöhnliche Fernbedienung.

Bildschirmelemente bei AccuWeather

1. AccuWeather-Menü
2. Wetterliste nach Stadt
3. Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung



ROT	Wechseln Sie zwischen Celsius und Fahrenheit.
	Aktivieren Sie das gewünschte Menü.
OK	Wählen Sie das aktivierte Menü aus.
NetCast	Kehren Sie zum NetCast-Menü zurück.
EXIT	Kehren Sie zur TV-Wiedergabe zurück.

AccuWeather-Servicemenü

- **Startseite**: Das Wetter am ausgewählten Ort wird angezeigt.
- **Bevorzugter Ort**: Häufig angezeigte Orte können gespeichert werden, so dass die Wettervorhersage schneller angezeigt wird.

HINWEIS

- ► Standardmäßig sind New York, London und Paris gespeichert. Der Benutzer kann Orte zu seinen **bevorzugten Orten** hinzufügen und Orte entfernen.
- ► LG ist nicht für die Richtigkeit der Wettervorhersage verantwortlich.
- ► Der Wetterbericht kann von der tatsächlichen Wettersituation abweichen, je nach den von Accuweather bereitgestellten Informationen.

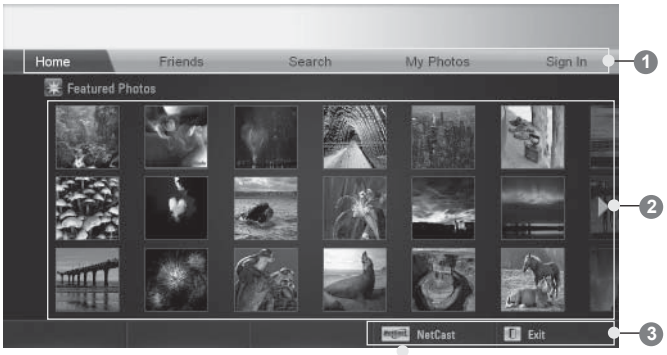
NETCAST

PICASA

Picasa ist eine Bildarchivierungs- und -verwaltungssoftware von Google.

Bildschirmelemente auf Picasa

1. Picasa-Menü
2. Fotoliste
3. Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung



	Wählen Sie das gewünschte Foto aus.
OK	Das gewünschte Foto wird angezeigt.
NetCast	Kehren Sie zum NetCast-Menü zurück.
EXIT	Kehren Sie zur TV-Wiedergabe zurück.

Picasa-Servicemenü

- **Startseite**: Eine Liste mit vorgestellten Fotos wird angezeigt.
- **Freunde**: Sie können Benutzer als Freunde speichern, und zwar bis zu 10 gleichzeitig.
- **Suchen**: Das Tastaturmenü wird angezeigt.
- **Meine Fotos**: Sie können die Bilder anzeigen, die Sie hochgeladen haben. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie angemeldet sind.
- **Anmelden (Abmelden)**: Das Tastaturmenü wird angezeigt, damit Sie sich anmelden können, bzw. eine Option zum Abmelden wird angezeigt.

VERWENDEN VON 3D-VIDEO

3D-VIDEO

Bei der Verwendung eines kompatiblen Geräts kann dieser Fernseher 3D-Videos wiedergeben. Bei einem 3D-Video werden für jedes Auge zwei Bilder angezeigt. Daher sind zum Ansehen von 3D-Videos spezielle 3D-Brillen nötig.

- ►Nach Einschalten des Fernsehers dauert es eventuell einige Sekunden, bis sich Fernseher und 3D-Brillen kalibriert haben.
- ►Möglicherweise dauert es eine Weile, bis Sie ein klares 3D-Bild sehen. Am besten wenden Sie Ihren Blick vom Fernseher ab und richten ihn danach wieder auf den Fernseher.
- ►Bei der Verwendung einer fluoreszierenden Lichtquelle mit drei Wellenlängen (50 bis 60 Hz) oder in der Nähe von Fenstern kann es zu leichtem Bildflackern kommen. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Vorhänge zuzuziehen und Lampen zu dimmen.
- ►Bei der Benutzung einer 3D-Brille anderer Hersteller wird möglicherweise das 3D-Video nicht ordnungsgemäß dargestellt.
- ►Wenn sich ein Hindernis zwischen dem Emitter und den 3D-Brillen befindet, kann es zu Störungen der 3D-Sicht kommen.
- ►Verwenden Sie das Fernsehgerät mit größtmöglichem Abstand zu anderen Elektro- und IR-Geräten.

Vorsicht beim Betrachten von 3D-Videos

- ►Beachten Sie beim Anschauen eines 3D-Videos den richtigen Betrachtungswinkel und die richtige Betrachtungsentfernung zum Fernseher.
  - Wird der Betrachtungswinkel oder die Entfernung überschritten, können Sie das 3D-Video möglicherweise nicht anschauen.
- ►Wenn der angegebene Empfangsbereich überschritten wird, ist das Video möglicherweise nicht in 3D zu sehen. In liegender Position ist der Bildschirm möglicherweise nicht sichtbar.
- ►Das Anschauen von 3D-Videos über längere Zeiträume aus zu kurzer Entfernung, kann Ihre Sehkraft schädigen.
- ►Das Betrachten von Fernsehprogrammen oder Spielen mit einer 3D-Brille über längere Zeiträume kann Schwindelgefühl oder Ermüdungserscheinungen an den Augen verursachen.
  - Sollten Sie Kopfschmerzen, Ermüdungserscheinungen oder Schwindelgefühl an sich feststellen, stoppen Sie das Betrachten des Fernsehbildschirms und legen Sie eine Ruhepause ein.
- ►Schwangere, ältere Personen und Personen mit Kreislaufproblemen bzw. häufigem Schwindelgefühl sollten das Anschauen von 3D-Videos meiden.
- ►Es kann vorkommen, dass Sie sich während des Films erschrecken oder eine schnelle Bewegung machen. Stellen Sie daher beim Ansehen von 3D-Videos zerbrechliche Gegenstände und Gegenstände, die leicht umfallen können, außer Reichweite.
- ►Kinder unter 5 Jahren sollten keine 3D-Videos anschauen. Dadurch kann es zu Problemen bei der normalen Entwicklung des Sehvermögens kommen.
- ►Warnung vor optisch ausgelösten epileptischen Anfällen
  Bilder aus Videospielen sowie besondere Lichteffekte oder Muster aus Videos können bei einigen Personen epileptische Anfälle auslösen. Wenn Sie oder jemand aus Ihrer Familie unter Epilepsie oder Anfällen leidet oder litt, fragen Sie erst den Hausarzt, bevor Sie 3D-Videos anschauen.
  Auch ohne eine entsprechende Krankengeschichte kann es unter Umständen zu folgenden Symptomen kommen.
  - Wenn es während oder nach dem Betrachten von 3D-Videos zu Schwindelgefühl, unstetem Blick, Zucken der Augen oder der Gesichtsmuskulatur, unbewussten Aktionen, Krämpfen, Ohnmacht, Verwirrung, Verlust des Gleichgewichtsinnes oder Übelkeit kommt, sofort die Wiedergabe des 3D-Videos abbrechen und ärztlichen Rat suchen.

  Das Risiko epileptischer Anfälle kann wie folgt verringert werden.
  - Legen Sie nach jeder Stunde Betrachtung eine Pause von 5 bis 15 Minuten ein.
  - Brillenträger sollten zum Betrachten auch die normale Brille tragen.
  - Beim Anschauen darauf achten, dass sich der 3D-Bildschirm in Augenhöhe direkt vor dem Betrachter befindet.
  - Sollten Sie Ermüdungserscheinungen, Schwindelgefühl oder Kopfschmerzen an sich feststellen, stoppen Sie das Betrachten und legen Sie eine Ruhepause ein.
  - Schauen Sie keine 3D-Videos an, wenn Sie schläfrig, müde oder krank sind, und vermeiden Sie das Anschauen von 3D-Videos über längere Zeiträume.

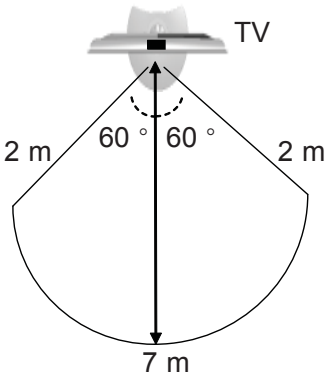
VORSICHT BEI DER VERWENDUNG DER 3D-BRILLE

- ►3D-Brillen werden separat verkauft. Anweisungen zur Bedienung finden Sie in der Anleitung zur 3D-Brille.
- ►Verwenden Sie die 3D-Brille nicht als Ersatz für andere Brillen, Sonnenbrillen oder Schutzbrillen.
- ►Bewahren Sie die 3D-Brille nicht an heißen oder kalten Orten auf. Sie kann sich verformen.
- ►Setzen Sie die 3D-Brille keinen Belastungen aus, lassen Sie die Brille nicht fallen, und klemmen Sie diese nicht ein.
- ► Die Gläser der 3D-Brillen sind kratzempfindlich. Bitte reinigen Sie sie nur mit einem weichen Tuch. Um Kratzer auf dem Produkt zu vermeiden, achten Sie darauf, dass das Tuch staubfrei ist.

BETRACHTUNGSBEREICH FÜR 3D-VIDEOS

Die Größe des Fernsehers, der Betrachtungswinkel sowie andere Parameter können Betrachtungsabstand und Sichtwinkel beeinflussen.

Betrachtungsabstand	2 m - 7 m
Betrachtungswinkel	120 º (bei einem Betrachtungsabstand von 2 m)



VERWENDEN VON 3D-VIDEO

ANSCHAUEN VON 3D-VIDEOS

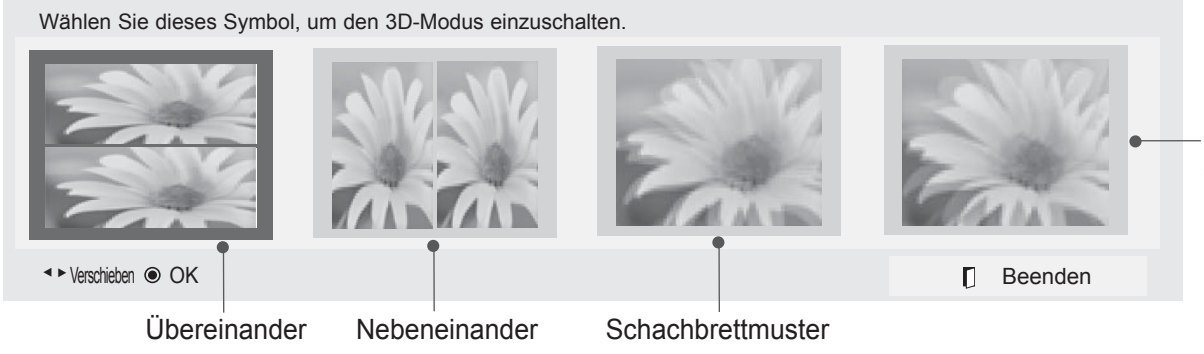
1 Wiedergabe von in 3D-Video produzierten Titeln.
In der nachstehenden Tabelle finden Sie die unterstützten Eingangsformate für 3D-Video.

	Signal	Auflösung	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Abspielbares 3D-Videoformat
HDMI-Eingang	720p	1280x720	45	60	Übereinander, nebeneinander
			89,9/90	59,94/60	HDMI (Vers. 1.4 mit 3D) verschachtelte Bilder
			37,5	50	Übereinander, nebeneinander
			75		HDMI (Vers. 1.4 mit 3D) verschachtelte Bilder
	1080i	1920X1080	33,75	60	Übereinander, nebeneinander
			28,125	50	
	1080p	1920X1080	67,50	60	Übereinander, nebeneinander, Schachbrettmuster, Einzelbilder, sequentiell
			56,250	50	
			27	24	Übereinander, nebeneinander, Schachbrettmuster
			53,95/54	23,98/24	HDMI (Vers. 1.4 mit 3D) verschachtelte Bilder
			33,75	30	Übereinander, nebeneinander, Schachbrettmuster
USB-Eingang	1080p	1920X1080	33,75	30	Übereinander, nebeneinander, Schachbrettmuster

Bei einem 3D-Video-Feed, der am HDMI-Eingang (Vers. 1.4 mit 3D) im Format verschachtelte Bilder anliegt, wird automatisch auf 3D umgeschaltet.
Die Medieninhalte und der Player müssen Frame Packing mit HDMI (Vers. 1.4 mit 3D) unterstützen, damit Sie 3D-Videos im Frame-Packing-Format abspielen können.
Videos im Frame-Packing-Format mit HDMI (Vers. 1.4 mit 3D) werden automatisch dreidimensional angezeigt.

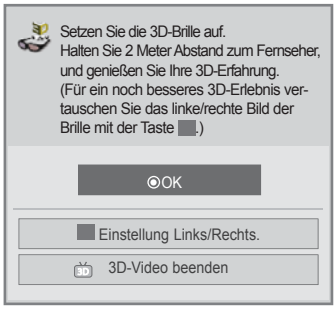
2 

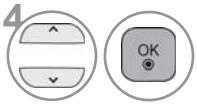
Setzen Sie die 3D-Brille auf, nachdem Sie die auf dem Fernsehbildschirm gezeigte Form ausgewählt haben.



3 

Wählen Sie die Option **Einstellung Links/Rechts**.



4 

Wählen Sie die Option **Links/rechts** oder **Rechts/links**.
Wählen Sie den Bildschirm aus, auf dem das 3D-Video am Besten zu sehen ist.



• Drücken Sie die Taste **3D**, um zum normalen Fernsehbild zurückzukehren.

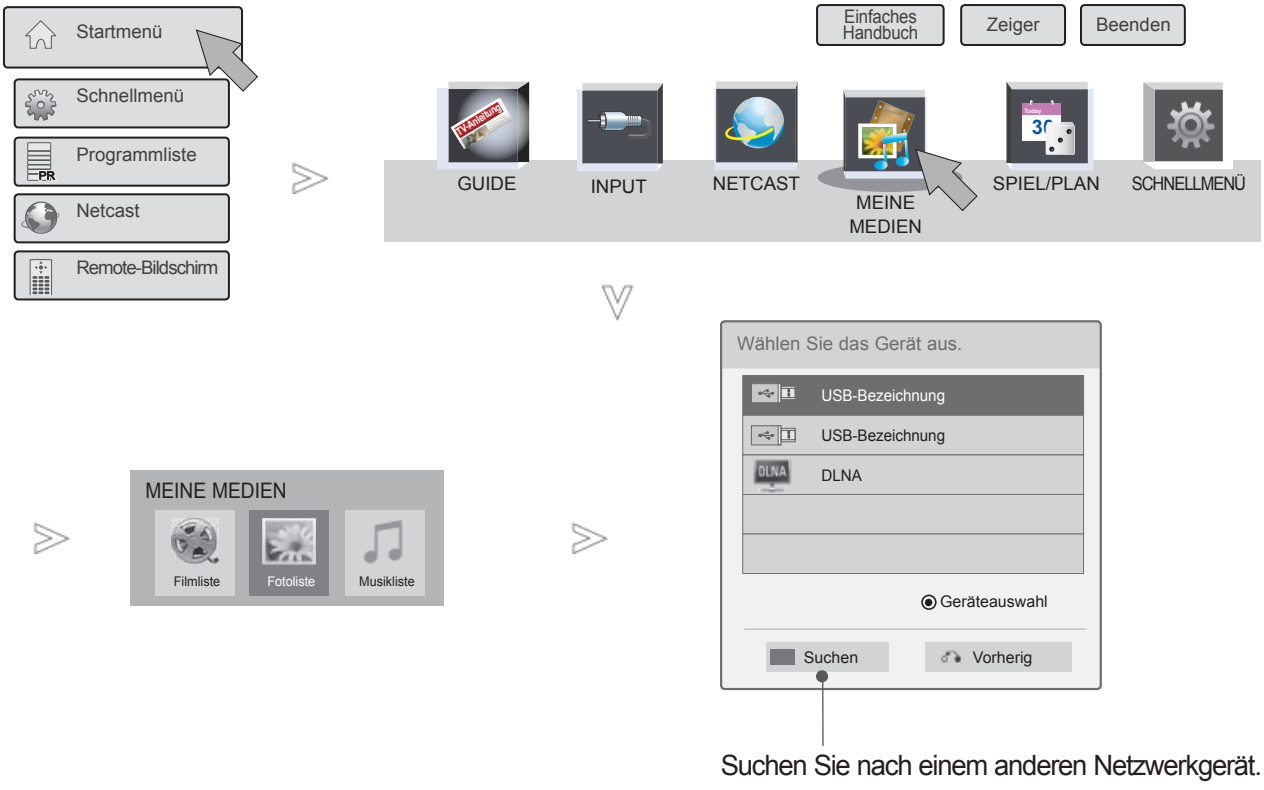
HINWEIS

- ► Einige spezifische Funktionen stehen beim Anschauen von 3D-Videos möglicherweise nicht zur Verfügung.
- ► Sie können mit der Taste AV MODE auf der Fernbedienung nur „Standard“, „Film“ und „Spiel“ auswählen. Der AV-Modus ist bei der Wiedergabe von 3D-Filmen standardmäßig eingestellt.
- ► 3D-Video funktioniert nicht während der externen Eingangssperre, dem Wechsel eines externen Eingangs, der Bearbeitung der **Eingangsbezeichnung**, im Menü **MEINE MEDIEN** und bei **SIMPLINK**.
- ► 3D-Effekte können erst dann gesehen werden, wenn für das an den Fernseher angelegte 3D-Eingangssignal der passende 3D-Modus ausgewählt ist.
- ► Im 3D-Modus ist der Bildmodus standardmäßig eingeschaltet. Der Energiesparmodus ist standardmäßig ausgeschaltet.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

ENTRY MODE

Wenn Sie ein USB-Gerät verbinden, wird automatisch dieses Popup-Menü angezeigt.
Das Popup-Menü wird nicht angezeigt, während das OSD des Fernsehers (einschließlich Menü-, EPG- und Planungsliste) aktiviert ist.
Wenn das Popup-Menü erscheint, können Sie im Menü MEINE MEDIEN eine Musikliste, Fotoliste oder Filmliste auswählen.
Sie können im USB-Gerät kein neues Verzeichnis anlegen oder ein bestehendes Verzeichnis löschen.
Wählen Sie den gewünschten Medientyp und anschließend ein Gerät, von dem aus die Dateien geöffnet werden sollen. Zur Verfügung stehen: USB-Geräte oder DLNA.



1 Wählen Sie das **Startmenü**.

2 Wählen Sie die Option **MEINE MEDIEN**.

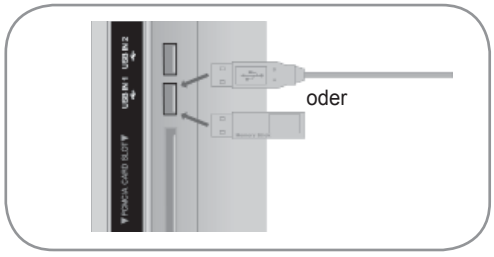
3 Wählen Sie die Option **Filmliste**, **Fotoliste** oder **Musikliste**.

4 Wählen Sie das gewünschte Gerät aus.

VERBINDUNGSMETHODE

Anschließen des USB

1 Schließen Sie das USB-Gerät an die Buchse **USB IN 1** oder **USB IN 2** am Fernsehgerät an.



- Unterstützt werden nur Fotos (JPEG), Musik (MP3) sowie Filme (DAT, MPG, MPEG, VOB, AVI, DIVX, MP4, MKV, TS, TRP, TP, ASF, WMV).

Entfernen eines USB-Geräts

Wählen Sie das Menü **USB-Gerät**, bevor Sie das USB-Gerät entfernen.

1  Wählen Sie **Schnellmenü**.

2  Gehen Sie zu **USB-Gerät**.

3  Wählen Sie die Option **Auswerfen**.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden eines USB-Geräts

- ► Nur USB-Speichermedien werden erkannt.
- ► Über einen USB-Hub angeschlossene USB-Geräte werden nicht erkannt.
- ► Ein USB-Speicher mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- ► Ein USB-Speicher mit eigenem Treiber wird möglicherweise nicht erkannt.
- ► Die Erkennungsgeschwindigkeit eines USB-Speichers kann von Gerät zu Gerät unterschiedlich sein.
- ► Wenn der verbundene USB-Speicher aktiv ist, schalten Sie den Fernseher nicht aus, und trennen Sie das USB-Gerät nicht vom Fernseher. In diesem Fall können bei einem plötzlichen Tennen oder Ausstecken die gespeicherten Dateien oder der USB-Speicher selbst beschädigt werden.
- ► Bitte schließen Sie keinen USB-Speicher an, der auf einem PC nicht ordnungsgemäß getrennt wurde. Das Gerät kann möglicherweise eine Fehlfunktion auslösen oder nicht erkannt werden. Denken Sie stets daran, nur solche USB-Speicher zu verwenden, auf denen Musikdateien, Bilddateien oder Filmdateien gespeichert sind.
- ► Bitte verwenden Sie nur USB-Speicher, die mit dem FAT32-Dateisystem bzw. dem NTFS-Dateisystem formatiert wurden, das vom Windows-Betriebssystem verwendet wird. Falls ein Speicher mit einem anderen Dateisystem formatiert wurde, das nicht von Windows unterstützt wird, wird der Speicher möglicherweise nicht erkannt.
- ► Ein USB-Speicher, der eine eigene Stromversorgung benötigt (Stromaufnahme größer als 0,5 A), muss an seine Stromversorgung angeschlossen werden, sonst wird er möglicherweise nicht erkannt.
- ► Verbinden Sie einen USB-Speicher mit dem vom Hersteller geliefertem Kabel.
- ► Einige USB-Speicher werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht reibungslos.
- ► Die Methode zur Anordnung der Dateien bei USB-Speichern ist ähnlich der von Windows XP und es werden Dateinamen bis zu einer Länge von 100 Zeichen (keine Sonderzeichen) erkannt.
- ► Vergewissern Sie sich, dass Sie wichtige Dateien sichern, denn es besteht die Möglichkeit, dass die Daten in einem USB-Speicher beschädigt werden. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- ► Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Stellen Sie deshalb sicher, dass die externe Stromversorgung angeschlossen ist. - Verwenden Sie zur externen Stromversorgung bitte ein entsprechendes Netzteil. Wir garantieren nicht, dass das USB-Kabel die externe Stromversorgung ersetzen kann.
- ► Wenn sich auf Ihrem USB-Speicher mehrere Partitionen befinden, oder wenn Sie einen USB-Mehrfachkartenleser verwenden, können Sie bis zu 4 Partitionen oder USB-Speicher nutzen.
- ► Wenn sich ein USB-Speicher in einem USB-Mehrfachkartenleser befindet, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- ► Wenn ein USB-Speicher nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie ihn und verbinden Sie ihn erneut.
- ► Wie schnell ein USB-Speicher erkannt wird, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich.
- ► Wird eine USB-Festplatte im Standby-Modus verbunden, wird diese spezifische Festplatte beim Einschalten des Fernsehers automatisch geladen.
- ► Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicher.
- ► Geräte mit einer größeren Kapazität funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- ► Wenn eine externe USB-Festplatte mit „Energiesparfunktion“ nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein, damit sie ordnungsgemäß funktioniert.
- ► USB-Speicher unterhalb von USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt. Jedoch kann es sein, dass diese in der Filmliste nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- ► In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- ► Befinden sich in einem Ordner zu viele Dateien bzw. Unterordner, ist eine ordnungsgemäße Funktion nicht sichergestellt.

DLNA

Informationen zu DLNA

Bei diesem Fernseher handelt es sich um ein DLNA-zertifiziertes digitales Medienprodukt.

Es kann Filme, Fotos und Musik von einem DLNA-Server wiedergeben.

Die Digital Living Network Alliance (DLNA) ist eine branchenübergreifende Organisation von Elektronik-, Computer- und Mobilunternehmen. Digital Living bietet den Benutzern die Möglichkeit, ihre digitalen Medien ganz einfach über ein kabelloses oder kabelgebundenes Heimnetzwerk freizugeben und gemeinsam zu nutzen.

Das DLNA-Zertifizierungslogo kennzeichnet Geräte, die den DLNA-Standards zur Interoperabilität (DLNA Interoperability Guidelines) entsprechen. Dieses Gerät entspricht den DLNA Interoperability Guidelines Version 1.5. Wenn ein PC mit DLNA-Serversoftware oder ein anderes mit DLNA kompatibles Gerät mit diesem TV-Gerät verbunden wird, müssen gegebenenfalls einige Änderung an der Software oder den Geräten vorgenommen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software bzw. der Geräte.

HINWEIS

- Die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM Nero MediaHome 4 Essentials enthält eine angepasste Softwareversion, die nur für die Freigabe von Dateien und Ordnern auf diesem TV-Gerät eingesetzt werden kann.
- Die im Lieferumfang enthaltene Software Nero MediaHome 4 Essentials unterstützt nicht die folgenden Funktionen: Transcodierung, Remote-UI, TV-Bedienung, Internetdienste und Apple iTunes.
- In diesem Handbuch wird beispielhaft die Verwendung der englischen Version von Nero MediaHome 4 Essentials erläutert. Halten Sie sich an die Anweisungen, und orientieren Sie sich an den tatsächlichen Vorgängen der Version in Ihrer Sprache.
- Befinden sich in einem Ordner zu viele Dateien bzw. Unterordner, ist eine ordnungsgemäße Funktion nicht sichergestellt.
- Verwenden Sie für die DLNA-Option das zusammen mit dem Fernseher gelieferte Programm Nero MediaHome. Wir können jedoch nicht garantieren, dass Programme von Drittanbietern einwandfrei funktionieren.
- Sie können einen Kanal auswählen, während Sie die Vorschau-Kanalliste auf Ihrem Fernsehbildschirm betrachten.
- Wenn die DLNA-Option nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen.
- Wenn in Nero MediaHome eine Funktionsstörung oder ein Fehler auftritt, kann unter Umständen die DLNA-Option nicht ordnungsgemäß arbeiten. Schließen Sie in diesem Fall Nero MediaHome und starten Sie das Programm neu. Durch Anklicken des Fragezeichens unten links im Programm können Sie die neueste Version von Nero MediaHome herunterladen.
- Bei einem instabilen Netzwerk kann das Gerät langsamer werden oder muss während der Wiedergabe nachladen.
- Bei der Wiedergabe eines Videos im DLNA-Modus werden die Eigenschaften Mehrfachaudio und Untertitel nicht unterstützt.
- Wenn im DLNA-Modus Vollbild gewählt wird, kann sich das Seitenverhältnis des ausgegebenen Bildschirms vom Original unterscheiden.
- Wenn mehr als ein Fernseher an einen einzelnen DLNA-Server angeschlossen ist, wird abhängig von der Serverleistung eine Datei möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Wenn der Server keine Information zur Wiedergabezeit liefert, wird diese als „--:--:--.“ angezeigt.
- Wenn die Filmliste verwendet wird, können DRM/*.tp /*.trp-Dateien auf dem DLNA-Server nicht wiedergegeben werden.
- Je nach AP-Hersteller funktioniert der DLNA-Betrieb möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

Installieren von Nero MediaHome 4 Essentials

Nero MediaHome 4 Essentials ist eine benutzerfreundliche DLNA-Serversoftware für Windows.

PC-Systemanforderungen für die Installation von Nero MediaHome 4 Essentials

- Windows® XP (Service Pack 2 oder höher), Windows Vista® (kein Service Pack erforderlich), Windows® XP Media Center Edition 2005 (Service Pack 2 oder höher), Windows Server® 2003
- Windows Vista® 64-Bit (Anwendung läuft im 32-Bit-Modus)
- Festplattenspeicher: 200 MB für eine typische Standalone-Installation von Nero MediaHome
- Prozessor: 1,2 GHz Intel® Pentium® III oder AMD Sempron™ 2200+
- Arbeitsspeicher: 256 MB RAM
- Grafikkarte mit mindestens 32 MB Videospeicher, Mindestauflösung von 800 x 600 Pixeln und 16-Bit-Farbe
- Windows® Internet Explorer® 6.0 oder höher
- DirectX® 9.0c Version 30 (August 2006) oder höher
- Netzwerkumgebung: 100 MB Ethernet, WLAN (IEEE 802.11 b/g/n) (IEEE 802.11 n: nicht für Russland)

1. Starten Sie den Computer, und legen Sie die CD-ROM für Nero MediaHome 4 Essentials in das CD-ROM-Laufwerk ein.
   Es wird ein Installationsassistent angezeigt, der Sie durch den schnellen und unkomplizierten Installationsvorgang führt.
2. Schließen Sie alle Microsoft Windows-Programme sowie alle aktuell ausgeführten Virenschutzprogramme.
3. Legen Sie die CD-ROM für Nero MediaHome 4 Essentials in das CD-ROM-Laufwerk ein.
4. Klicken Sie auf **Nero MediaHome 4 Essentials**. Die Installation wird vorbereitet, und der Installationsassistent wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Bildschirm zum Eingeben der Seriennummer anzuzeigen.
   Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen**, und klicken Sie auf **Weiter**. Wenn die Vereinbarung nicht akzeptiert wird, ist die Installation nicht möglich.
7. Klicken Sie auf **Typisch** und dann auf **Weiter**. Die Installation wird gestartet.
8. Wenn Sie Ihre Informationen anonym zur Datenerfassung einsenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Installation abzuschließen.

Freigeben von Dateien und Ordnern

Nachdem Sie Nero MediaHome installiert haben, müssen Sie die Ordner hinzufügen, die Sie freigeben möchten.

1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für **Nero MediaHome 4 Essentials**.

2 Klicken Sie links auf das Symbol **Netzwerk**, und geben Sie im Feld **Netzwerkname** den Namen Ihres Netzwerks ein. Der eingegebene Netzwerkname wird von Ihrem TV-Gerät erkannt.

3 Klicken Sie links auf das Symbol **Freigaben**.

4 Klicken Sie im Bildschirm **Freigegeben** auf die Registerkarte **Lokale Ordner**.

5 Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**, um das Fenster **Ordner durchsuchen** zu öffnen.

6 Wählen Sie den Ordner mit den Dateien aus, die Sie freigeben möchten. Der ausgewählte Ordner wird dann zur Liste der freigegebenen Ordner hinzugefügt.

7 Klicken Sie auf das Symbol **Server starten**, um den Server zu starten.

HINWEIS

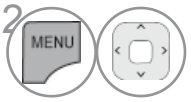
- Wenn die freigegebenen Ordner oder Dateien nicht auf dem TV-Gerät angezeigt werden, klicken Sie auf der Registerkarte **Lokale Ordner** auf den entsprechenden Ordner und anschließend unter **Mehr** auf **Ordner erneut scanne**n.
- Weitere Informationen und Softwaretools erhalten Sie unter **www.nero.com**.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

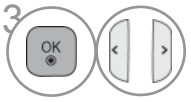
Wiedergeben von freigegebenem Inhalt

Sie können Filme, Fotos und Musik wiedergeben, die Sie auf Ihrem Computer oder anderen DLNA-Medienservern gespeichert haben.

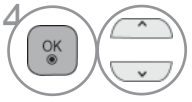
1 Starten Sie den Server auf dem Computer bzw. einem anderen Gerät, das Sie mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden haben.



Wählen Sie die Option **MEINE MEDIEN**.



Wählen Sie die Option **Filmliste**, **Fotoliste** oder **Musikliste**.



Wählen Sie den DLNA-Server aus.
Abhängig vom Medienserver muss das TV-Gerät die entsprechende Berechtigung vom Server erhalten.
Wenn Sie erneut nach verfügbaren Medienservern suchen möchten, drücken Sie die blaue Taste.

HINWEIS

- ►Um eine Datei auf dem Medienserver wiederzugeben, müssen das TV-Gerät und der Medienserver über denselben Zugriffspunkt verbunden sein.
- ►Da die Kompatibilität und die verfügbaren Wiedergabefunktionen im Menü **MEINE MEDIEN** in der Bundle-DLNA-Serverumgebung (Nero MediaHome 4 Essentials) getestet werden, können die Anforderungen an die Dateien und die Wiedergabefunktionen in **MEINE MEDIEN** abhängig vom Medienserver variieren.
- ►Die Dateianforderungen auf dieser Seite sind nicht immer kompatibel. Es können Beschränkungen durch Dateieigenschaften und die Kapazitäten des Medienservers vorliegen.
- ► Sie können sich Bild- oder Musikdateien, die nicht unterstützt werden, in der Miniaturansicht anzeigen lassen.
- ►Für DLNA-Filme steht keine Miniaturansicht zur Verfügung.
- ►Wenn im Menü **MEINE MEDIEN** eine nicht abspielbare Musikdatei gespeichert ist, überspringt das TV-Gerät diese Datei und gibt die nächste kompatible Datei wieder.
- ►Die auf dem Bildschirm angezeigten Dateiinformationen entsprechen nicht immer den im Menü **MEINE MEDIEN** gespeicherten Musik- und Filmdateien.
- ►Dieser TV-Gerät unterstützt Untertiteldateien für Filme nur, wenn diese von Nero MediaHome 4 zur Verfügung gestellt werden.
- ►Der Name der Untertiteldatei und der Filmdatei müssen übereinstimmen und sich im selben Ordner befinden.
- ►Wenn Untertiteldateien hinzugefügt wurden, nachdem ein Verzeichnis bereits indiziert wurde, müssen Sie den Ordner aus der Freigabeliste entfernen und erneut hinzufügen.
- ►Die Wiedergabequalität der Funktion **MEINE MEDIEN** kann durch den Zustand Ihres Heimnetzwerkes beeinträchtigt werden.
- ►Dateien von Wechselmedien wie USB-Sticks oder DVD-Laufwerken auf dem Medienserver erhalten möglicherweise keine ordnungsgemäße Freigabe.
- ► Wenn Sie Inhalte über die DLNA-Verbindung wiedergeben, werden DRM-geschützte DivX-Dateien nicht unterstützt.
- ► Es können bis zu 200 Unterordner innerhalb eines Ordners und 999 Dateien inklusive Unterordnern erkannt werden.
- ► Befinden sich in einem Ordner zu viele Dateien bzw. Unterordner, ist eine ordnungsgemäße Funktion nicht sichergestellt.

FILMLISTE

Sie können Filmdateien von einem USB- oder PC-Speicher wiedergeben.
Die Filmliste wird aktiviert, sobald USB erkannt wird. Sie dient zum Wiedergeben von Filmdateien auf dem Fernseher.
Sie zeigt die Filme im USB-Verzeichnis an und unterstützt die Wiedergabe.
Sie ermöglicht die Wiedergabe aller Filme im Ordner oder der vom Benutzer gewünschten Dateien.
In einer Filmliste werden die Ordnerinformationen und die Filmdatei angezeigt.
Die Anzeige auf dem Bildschirm kann bei Ihrem Fernseher unterschiedlich sein. Die Bilder sind nur als Beispiel gedacht, um bei der Bedienung des Fernsehers zu helfen.

Unterstützte Spielfilmdateien (*.mpg/*.mpeg/*.dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.vob/*.mp4/*.mov/*.mkv/*.dvix/*.avi/*.asf/*.wmv/*.avi (motion-jpeg)/*.mp4 (motion-jpeg)/*.mkv (motion-jpeg))

Video-Format: DivX3.11, DivX4.12, DivX5.x, DivX6, Xvid1.00, Xvid1.01, Xvid1.02, Xvid1.03, Xvid1.10 beta-1/beta-2, Mpeg-1, Mpeg-2, Mpeg-4, H.264/AVC, VC1, JPEG, Sorenson H.263

Audio-Format: Dolby Digital, AAC, Mpeg, MP3, LPCM, HE-AAC, ADPCM, WMA

Bitrate: im Bereich von 32 kbit/s bis 320 kbit/s (MP3)

Format externer Untertitel: *.smi/*.srt/*.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0)/*.ass/*.ssa/*.txt (TMPlayer)/*.psb (PowerDivX)

Format interner Untertitel: nur XSUB (das in DivX6-Dateien verwendete Untertitelformat)

- Bestimmte, vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Die Änderung von Schriftart und Farbe in Untertiteln wird nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen als den angegebenen werden nicht unterstützt.
- Videodateien mit Untertiteldateien ab 1 MB Größe werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Spielfilmdatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Spielfilmdateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von maximal 1920x1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280x720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate unterstützt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von mehr als 1920x1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280x720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Spielfilmdateien anderer Arten und Formate als die angegebenen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- **Die maximale Bitrate für abspielbare Spielfilmdateien beträgt 20 Mbit/s.**
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Level 4.1 oder höher codiert wurden.
- DTS-Audio wird nicht unterstützt.
- Die Wiedergabe von Spielfilmdateien mit einer Dateigröße von mehr als 30 GB wird nicht unterstützt.
- Eine DivX-Spielfilmdatei und die dazu gehörende Untertiteldatei müssen sich im gleichen Unterordner befinden.
- Der Dateiname einer Videodatei und der dazu gehörenden Untertiteldatei müssen gleich sein, um wiedergegeben zu werden.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Spielfilmdateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) und Qpel (Quarterpel Motion Estimation) codiert wurden, werden nicht unterstützt.
- Wenn Sie einen Spielfilm über die Funktion Filmliste anschauen, können Sie über Tasten **Energie sparen** und **AV-Modus** an der Fernbedienung das Bild anpassen. Benutzereinstellungen sind nicht für jeden Bildmodus möglich.
- Der Trick-Modus unterstützt lediglich die Funktion ►►, wenn die Videodateien keine Indexinformationen haben.
- Bei der Wiedergabe einer Videodatei über das Netzwerk ist der Trick-Modus auf die Wiedergabe mit zweifacher Geschwindigkeit eingeschränkt.
- Videos, deren Dateinamen Sonderzeichen enthalten, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

Unterstützte DivX-Datei

Dateierweiterungen	A/V	Codec	Profil-/Stufensupport	Erläuterung
.asf .wmv	Video	VC-1 Erweitertes Profil	Erweitertes Profil bei Stufe 3 (z. B. 720p60, 1080i60, 1080p30)	Nur Streams, die dem Standard SMPTE 421M VC-1 entsprechen, werden unterstützt.
		VC-1 Einfaches Profil und Hauptprofil	Einfaches Profil bei mittlerer Stufe (z. B. CIF, QVGA) Hauptprofil bei hoher Stufe (z. B. 1080p30)	
	Audio	WMA Standard		
		WMA 9 Professional		
.divx .avi	Video	DivX3.11		Global Motion Compensation und Quarter-Pel Motion Compensation werden nicht unterstützt. Streams, die diese Syntax verwenden, werden nicht unterstützt.
		DivX4 DivX5 DivX6	Erweitertes einfaches Profil (z. B. 720p/1080i)	
		XViD		
		H.264 / AVC	Hauptprofil bei Stufe 4.1 Hohes Profil bei Stufe 4.1 (z. B. 720p60, 1080i60, 1080p30)	
	Audio	MPEG-1 Layer I, II MPEG-1 Layer III (MP3) Dolby Digital		
.mp4 .m4v	Video	H.264 / AVC	Hauptprofil bei Stufe 4.1 Hohes Profil bei Stufe 4.1 (z. B. 720p60, 1080i60, 1080p30)	Global Motion Compensation und Quarter-Pel Motion Compensation werden nicht unterstützt. Streams, die diese Syntax verwenden, werden nicht unterstützt.
		MPEG-4 Part 2	Erweitertes einfaches Profil (z. B. 720p/1080i)	
	Audio	AAC	AAC-LC und HE-AAC	
.mkv	Video	H.264 / AVC	Hauptprofil bei Stufe 4.1 Hohes Profil bei Stufe 4.1 (z. B. 720p60, 1080i60, 1080p30)	Der Großteil des verfügbaren MKV-Inhalts wird vom Open-Source-Codec x264 verschlüsselt.
	Audio	AAC	AAC-LC und HE-AAC	
		Dolby Digital		
.ts .trp .tp	Video	H.264 / AVC	Hauptprofil bei Stufe 4.1 Hohes Profil bei Stufe 4.1 (z. B. 720p60, 1080i60, 1080p30)	
		MPEG-2	Hauptprofil bei hoher Stufe (z. B. 720p60, 1080i60)	
		VC-1	Einfaches Profil bei mittlerer Stufe (z. B. CIF, QVGA) Hauptprofil bei hoher Stufe (z. B. 1080p30) Erweitertes Profil bei Stufe 3 (z. B. 720p60, 1080i60, 1080p30)	Nur Streams, die dem Standard SMPTE 421M VC-1 entsprechen, werden unterstützt.
	Audio	MPEG-1 Layer I, II MPEG-1 Layer III (MP3) Dolby Digital		
		AAC	AAC-LC und HE-AAC	
.vob	Video	MPEG-1		
		MPEG-2	Hauptprofil bei hoher Stufe (z. B. 720p60, 1080i60)	
	Audio	Dolby Digital MPEG-1 Layer I, II DVD-LPCM		
.mpg	Video	MPEG-1	Hauptprofil bei hoher Stufe (z. B. 720p60, 1080i60)	Nur kompatible Streams, die entsprechend für TS, PS oder ES konfiguriert sind
	Audio	MPEG-1 Layer I, II		

Bildschirmkomponenten

Die Einstellung von **USB** ist auch im Menü **SIGNALQUELLE** möglich.

1 

Wählen Sie das **Startmenü**.

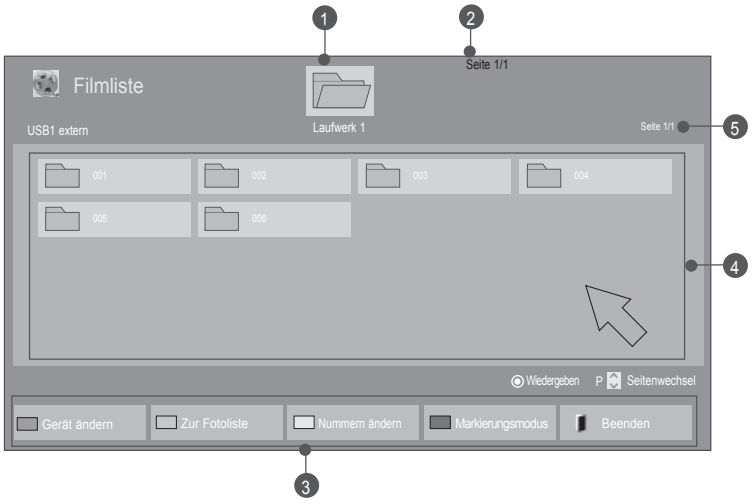
2 

Wählen Sie die Option **MEINE MEDIEN**.

3 

Wählen Sie die Option **Filmliste**.

❶ Zum übergeordneten Ordner
❷ Aktuelle Seite/Gesamtseiten
❸ Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung
❹ Inhalt des Ordners ❶
❺ Aktuelle Seite/Gesamtseiten des Inhalts im Ordner unter ❶



- Einige Dateien werden in der Vorschau nur durch ein Symbol angezeigt.



- Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch ein Symbol angezeigt.



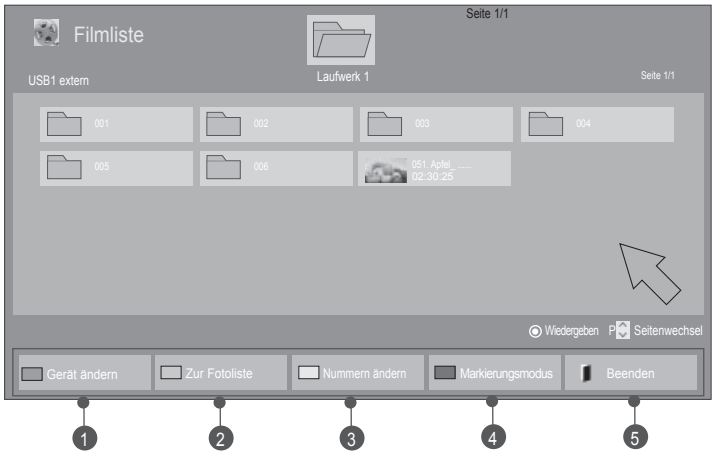
- Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt.



VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

Spielfilmauswahl

■ Wiedergabe von Spielfilmdateien



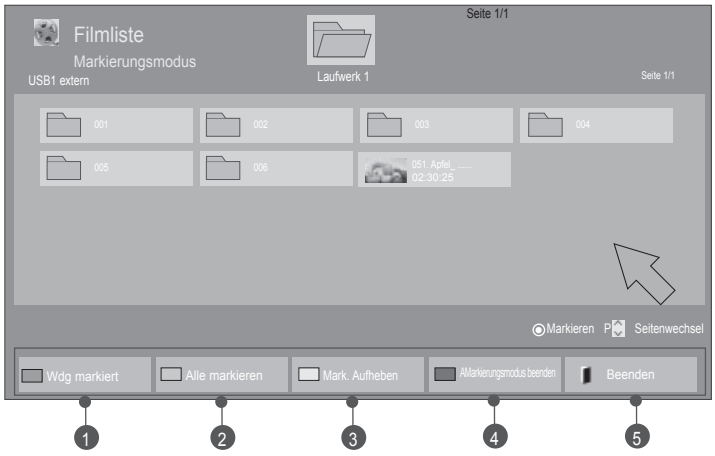
1  Wählen Sie den Zielordner oder das Ziellaufwerk.

2  Wählen Sie den gewünschten Spielfilmtitel.

3  Die Spielfilme werden wiedergegeben.

1	Wechseln Sie das Gerät.
2	Mehrmals für den Wechsel **Fotoliste -> Musikliste**.
3	Methode zur Ansicht als 5 große Miniaturbilder oder einfache Liste.
4	Wechseln in den **Markierungsmodus**.
5	Rückkehr zur normalen TV-Wiedergabe.
►	Betätigen Sie die Taste **PLAY(►)**, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

■ Wiedergabe der ausgewählten Spielfilme



1 Wählen Sie den Zielordner oder das Ziellaufwerk.

2 Wählen Sie die Option **Markierungsmodus**.

3 Wählen Sie den gewünschten Spielfilmtitel.

4 Wählen Sie die Option **Wdg markiert**. Die markierte Spielfilmdatei wird wiedergegeben.

• Werden eine oder mehrere Spielfilmdateien markiert, werden die markierten Spielfilme nacheinander wiedergegeben.

1	Ausgewählte Spielfilmdatei wiedergeben. Nach der Wiedergabe einer Spielfilmdatei wird automatisch die nächste ausgewählte Datei wiedergegeben.
2	Alle Spielfilmdateien auf dem Bildschirm markieren.
3	Alle Markierungen entfernen.
4	**Markierungsmodus** beenden.
5	Rückkehr zur normalen TV-Wiedergabe.

HINWEIS

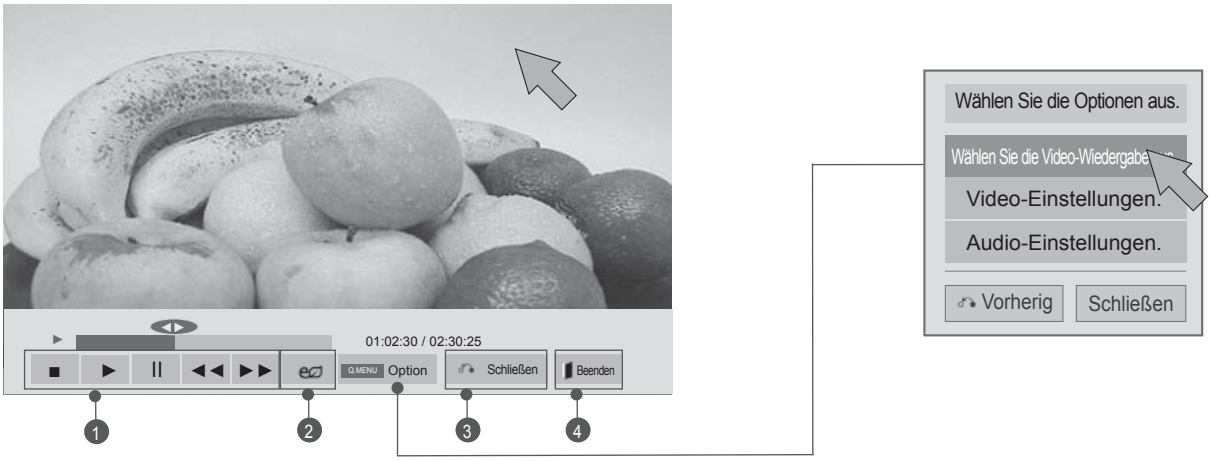
► Für den Fall, dass Dateien nicht unterstützt werden, erscheint eine Meldung zur fehlenden Unterstützung für diese Datei.

► Wenn Sie bei der Wiedergabe der gleichen Datei im OSD „Ja“ wählen, nachdem die Spielfilmdatei gestoppt wurde, wird die Wiedergabe wieder an dem Punkt fortgesetzt, an dem zuvor gestoppt wurde.

► Wenn sich innerhalb des Ordners eine Serie von Dateien befindet, wird die nächste Datei automatisch wiedergegeben. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Funktion **Wiederholung** für die Option Filmliste auf „**Ein**“ eingestellt ist (Siehe S. 95) oder als markierte Wiedergabe eingestellt wurde.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

Verwendung der Funktion Filmliste, Wiedergabe



1 Anzeigen des Menüs **Option**.

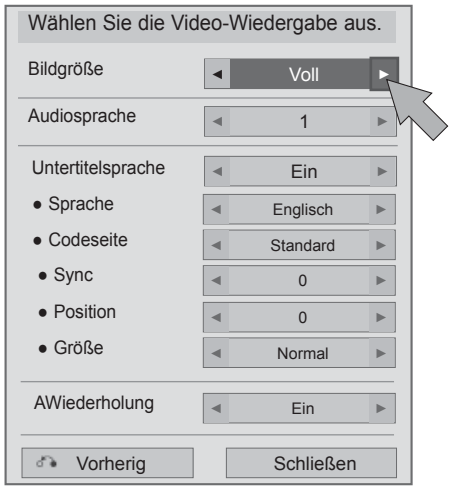
2 Wählen Sie **Video-Wiedergabe-Einstellungen**, **Video-Einstellungen** oder **Audio-Einstellungen** aus.

1	(■): Stoppen der wiedergegebenen Spielfilmdatei. (►): Zurück zur normalen Wiedergabe. (**II):** Auswahl von **Pause(II)** während der Wiedergabe. ■ Standbild wird angezeigt. ■ Wenn innerhalb von 10 Minuten nach Aufrufen der Pause keine Auswahl erfolgt, kehrt der Fernseher zur normalen Wiedergabe zurück. ■ Wählen Sie zur Wiedergabe in Zeitlupe **Pause(II)** und anschließend **FF(►►)**. (◄◄ / ►►): Bei der Wiedergabe: mehrmals **REW(◄◄)** zum Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit zurück ◄◄(x2) -> ◄◄◄(x4) -> ◄◄◄◄(x8) ->◄◄◄◄◄◄(x16) ->◄◄◄◄◄◄◄(x32). mehrmals **FF(►►)** zum Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit vorwärts ►►(x2)-> ►►►(x4) -> ►►►►(x8) ->►►►►►►(x16) -> ►►►►►►►(x32). ■ Durch mehrmalige Auswahl von **REW(◄◄) / FF(►►)** erhöht sich die Rücklauf- bzw. Vorlaufgeschwindigkeit.
2	Wählen Sie mehrmals , um die Bildschirmhelligkeit zu ändern (siehe S. 126).
3	Schließt das Menü am Vollbildschirm. ■ Um bei Vollbildschirmwiedergabe das Menü erneut aufzurufen, drücken Sie die Taste **OK**.
4	Rückkehr zur normalen TV-Wiedergabe.

HINWEIS

- ► Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- ► Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.
- ► Wird die Wiedergabe einer Videodatei gestoppt, wird die erneute Wiedergabe wieder an dem Punkt fortgesetzt, an dem zuvor gestoppt wurde.

■ Auswahl von Video-Wiedergabe-Einstellungen





Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.
Wählen Sie dann die Option **Schließen**.

Untertitelsprache	Unterstützte Sprache
Latein1	Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Schwedisch, Finnisch, Niederländisch, Portugiesisch, Dänisch, Rumänisch, Norwegisch, Albanisch, Gälisch, Walisisch, Irisch, Katalanisch, Valencianisch
Latein2	Bosnisch, Polnisch, Kroatisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Serbisch, Ungarisch
Latein4	Estnisch, Lettisch, Litauisch
Kyrillisch	Bulgarisch, Makedonisch, Russisch, Ukrainisch, Kasachisch
Griechisch	Griechisch
Türkisch	Türkisch

- ▶ **Bildgröße**: Zur Auswahl des gewünschten Bildformats während der Spielfilmwiedergabe.
- ▶ **Audiosprache**: Ändert während der Spielfilmwiedergabe die Sprachgruppe. Bei Dateien mit nur einer Audiospur kann diese Option nicht gewählt werden.
- ▶ **Untertitelsprache:** Ein- bzw. Ausschalten des Untertitels.
- ▶ **Sprache:** Ist bei SMI-Untertiteln aktiviert und ermöglicht die Auswahl der Sprache innerhalb der Untertitelung.
- ▶ **Codeseite:** Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart für den Untertitel. Bei Auswahl von Standard wird dieselbe Schriftart wie in den allgemeinen Menüs verwendet.
- ▶ **Sync**: Zur Einstellung der zeitlichen Synchronisierung der Untertitel während der Spielfilmwiedergabe von -10 Sekunden bis +10 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden.
- ▶ **Position**: Verändert die Position des Untertitels während der Spielfilmwiedergabe nach oben oder unten.
- ▶ **Größe**: Zur Auswahl der gewünschten Untertitelgröße während der Spielfilmwiedergabe.
- ▶ **Wiederholung:** Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wiederholungsfunktion der Spielfilmwiedergabe. Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Datei innerhalb des Ordners wiederholt wiedergegeben. Auch wenn die wiederholte Wiedergabe ausgeschaltet ist, kann die Datei erneut wiedergegeben werden, wenn der Dateiname dem der vorherigen Datei ähnelt.

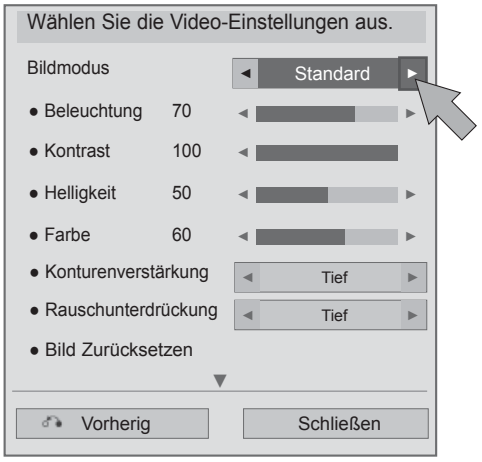
HINWEIS

► Innerhalb einer Untertiteldatei können nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

■ Auswahl von Video-Einstellungen

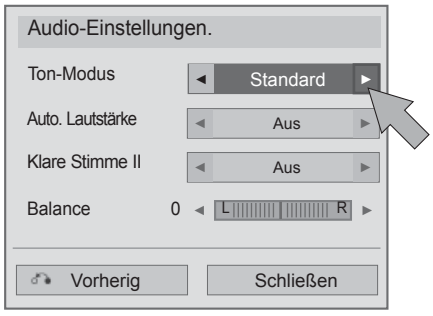
■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.





Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.
Wählen Sie dann die Option **Schließen**.

■ Auswahl von Audio-Einstellungen





Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.
Wählen Sie dann die Option **Schließen**.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

FOTOLISTE

Sie können Fotodateien von einem USB- oder PC-Speicher ansehen.
Die Anzeige auf dem Bildschirm kann bei Ihrem Fernseher unterschiedlich sein. Die Bilder sind nur als Beispiel gedacht, um bei der Bedienung des Fernsehers zu helfen.
Wenn Sie die Fotos über die Funktion Fotoliste betrachten, können Sie den Bildmodus nicht ändern.

Unterstützte FOTO-Dateien (*.JPEG)

Bezugslinie: 64 x 64 bis 15.360 x 8.640
Progressiv: 64 x 64 bis 1.920 x 1.440

- Sie können nur JPEG-Dateien wiedergeben.
- Nicht unterstützte Dateien werden als vordefinierte Symbole angezeigt.
- Bei fehlerhaften Dateien oder Dateiformaten, die nicht wiedergegeben werden können, erscheint eine Fehlermeldung.
- Fehlerhafte Bilddateien werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Die Darstellung hoch auflösender Bilder im Vollbildmodus kann etwas dauern.

Nur 47/55LX9***

	Dateierweiterungen	Element	Eigenschaften
2D	jpeg jpg jpe	Unterstütztes Dateiformat	SOF0: Baseline SOF1: Extend Sequential SOF2: Progressive
		Bildgröße	Min: 64 x 64 Max. – Normal: 15360 (W) x 8640 (H) Progressive: 1920 (W) x 1440 (H)
3D	mpo	Unterstütztes Dateiformat	mpo
		Bildgröße	Größe 4:3: 3,648 x 2,736 2,592 x 1,944 2,048 x 1,536 Größe 3:2: 3,648 x 2,432

Bildschirmkomponenten

Die Einstellung von **USB** ist auch im Menü **SIGNALQUELLE** möglich.

1 

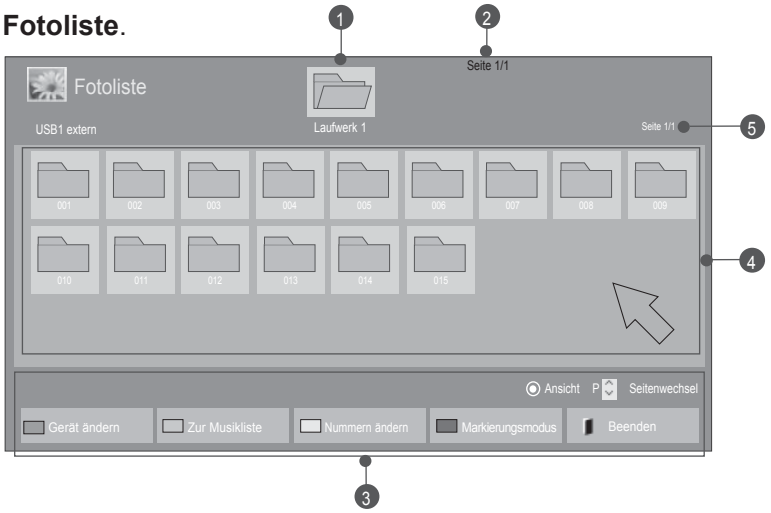
Wählen Sie das **Startmenü**.

2 

Wählen Sie die Option **MEINE MEDIEN**.

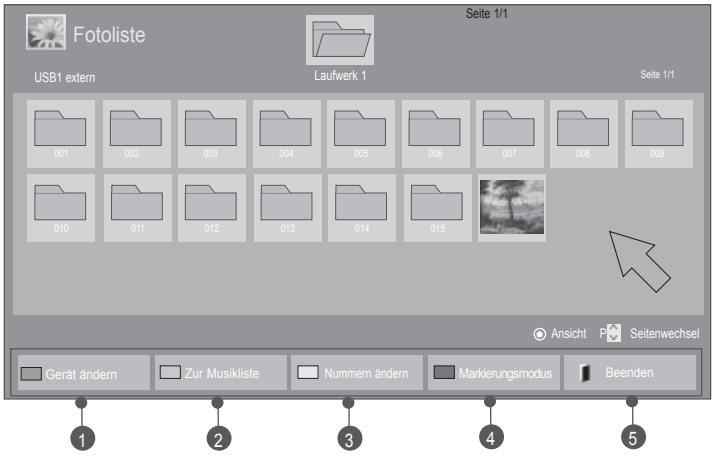
3 

Wählen Sie die Option **Fotoliste**.



❶ Zum übergeordneten Ordner
❷ Aktuelle Seite/Gesamtseiten
❸ Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung
❹ Inhalt des Ordners ❶
❺ Aktuelle Seite/Gesamtseiten des Inhalts im Ordner unter ❶

■ Wiedergabe von Fotodateien



1 Wählen Sie das Verzeichnis oder Laufwerk.

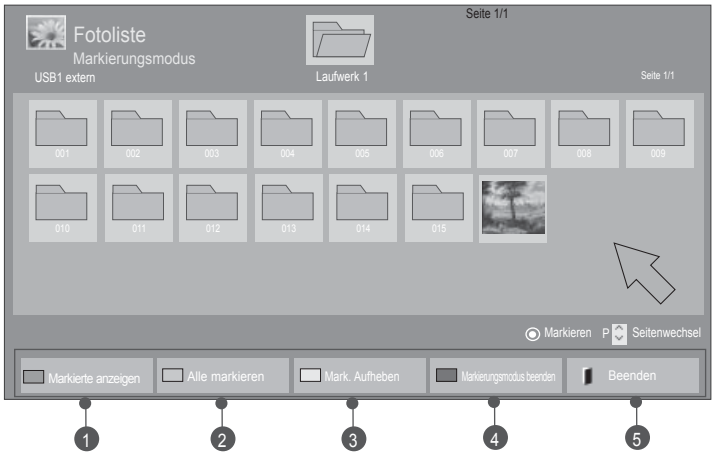
2 Wählen Sie die gewünschten Fotos aus.

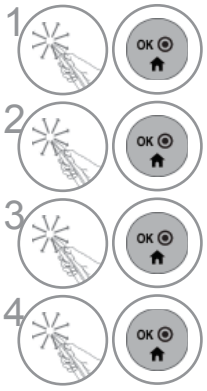
3 Fotodateien werden angezeigt.

1	Wechseln Sie das Gerät.
2	Mehrmals für den Wechsel **Musikliste -> Filmliste**.
3	Methode zur Ansicht als 5 große Miniaturbilder oder einfache Liste.
4	Wechseln in den **Markierungsmodus**.
5	Rückkehr zur normalen TV-Wiedergabe.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

■ Wenn die ausgewählten Fotodateien angezeigt werden





1 Wählen Sie den Zielordner oder das Ziellaufwerk.

2 Wählen Sie die Option **Markierungsmodus**.

3 Wählen Sie die gewünschten Fotodateien aus.

4 Wählen Sie die Option **Markierte anzeigen**.
Die markierte Fotodatei wird angezeigt.

• Wenn ein oder mehrere Fotos markiert sind, können Sie jedes markierte Foto einzeln ansehen oder eine Dia-Show aller markierten Fotos abspielen. Sind keine Fotos markiert, können Sie jedes einzelne Foto in einem Ordner ansehen oder eine Dia-Show aller Fotos im Ordner abspielen.

1	Ausgewählte Fotodatei anzeigen.
2	Alle Fotodateien auf dem Bildschirm markieren.
3	Alle Markierungen entfernen.
4	**Markierungsmodus** beenden.
5	Rückkehr zur normalen TV-Wiedergabe.

Ansehen von Fotos

Detaillierte Funktionen stehen in der Vollbild-Ansicht für Fotos zur Verfügung.





Das Format eines Fotos ändert sich möglicherweise mit der Größe des in der Vollbild-Ansicht angezeigten Fotos.

1 Wählen Sie den Zielordner oder das Ziellaufwerk.

2 Wählen Sie die gewünschten Fotos.

3 Das gewünschte Foto wird in Vollbildgröße angezeigt.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS





Wählen Sie die Option **Dia-Show**, **BGM**, ↻ **(Drehen)**, / , , **Option,** **Schließen** oder **Ausgang**.

► **Dia-Show**: Wenn kein Bild markiert wurde, werden alle Fotos im aktuellen Ordner als Dia-Show angezeigt. Werden nur einige Fotos markiert, werden diese Fotos als Dia-Show angezeigt.
- Stellen Sie unter **Zeiteinstellung** das Zeitintervall für die Dia-Show ein.

► **BGM** (Hintergrundmusik) : Spielen Sie während der Ansicht der Fotos in Vollbildgröße Musik ab.
- Stellen Sie unter Optionen das BGM-Gerät und das Album ein, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Sie können die **Zeiteinstellung** durch die Taste **Q.MENU** oder **MENU** an der Fernbedienung anpassen.

► ↻ **(Drehen)** : Drehen der Fotos.
- Dreht das Foto um 90°, 180°, 270°, 360° im Uhrzeigersinn.
- Das Foto kann nicht gedreht werden, wenn die Breite des Fotos breiter als die unterstützte maximale Höhe ist.

► / : Sie können das Foto im Vollmodus oder im Originalmodus anzeigen.

► : Wählen Sie mehrmals , um die Bildschirmhelligkeit zu ändern. (Siehe S. 126)

► **Zeiteinstellung**: Zur Einstellung der Werte für **Dia-Geschw.** und **BGM**.
- Sie können **BGM** nicht während des Abspielens der Hintergrundmusik ändern.
- Sie können nur den auf dem Gerät gespeicherten MP3-Ordner anzeigen, aus dem das aktuelle Foto wiedergegeben wird.

► **Schließen**: Schließt das Menü am Vollbildschirm.
- Um bei bildschirmfüllender Wiedergabe das Menü erneut aufzurufen, drücken Sie die Taste **OK**.

► **Ausgang**: Zurück zur **Fotoliste.**

Verwendung der Funktion Fotoliste



1 Anzeigen des Menüs **Option**.

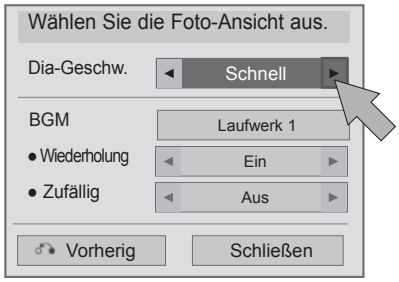
2 Wählen Sie **Foto-Ansicht-Einstellungen.**, **Video-Einstellungen.** oder **Audio-Einstellungen.**.

HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

■ Auswahl von Foto-Ansicht-Einstellungen

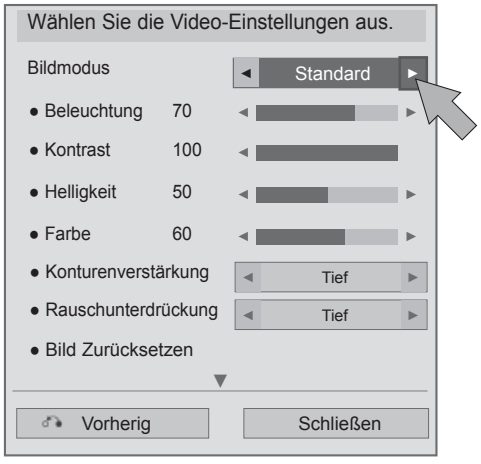




Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.
Wählen Sie dann die Option **Schließen**.

■ Auswahl von Video-Einstellungen

■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.





Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.
Wählen Sie dann die Option **Schließen**.

■ Auswahl von Audio-Einstellungen





Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.
Wählen Sie dann die Option **Schließen**.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

MUSIKLISTE

Sie können Musikdateien von einem USB- oder PC-Speicher wiedergeben.
Gekaufte Musikdateien (*.MP3) können möglicherweise Beschränkungen durch den Urheberrechtsschutz unterliegen. Möglicherweise unterstützt dieses Modell nicht die Wiedergabe dieser Dateien.
Musikdateien auf Ihrem USB-Gerät können damit wiedergegeben werden.
Die Anzeige auf dem Bildschirm kann bei Ihrem Fernseher unterschiedlich sein. Die Bilder sind nur als Beispiel gedacht, um bei der Bedienung des Fernsehers zu helfen.

Unterstützte MUSIK-Datei (*.MP3)
Bitrate 32 bis 320
• Abtastrate MPEG1 Layer3: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
• Abtastrate MPEG2 Layer3: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz

Bildschirmkomponenten

Die Einstellung von **USB** ist auch im Menü **SIGNALQUELLE** möglich.

1 

Wählen Sie das **Startmenü**.

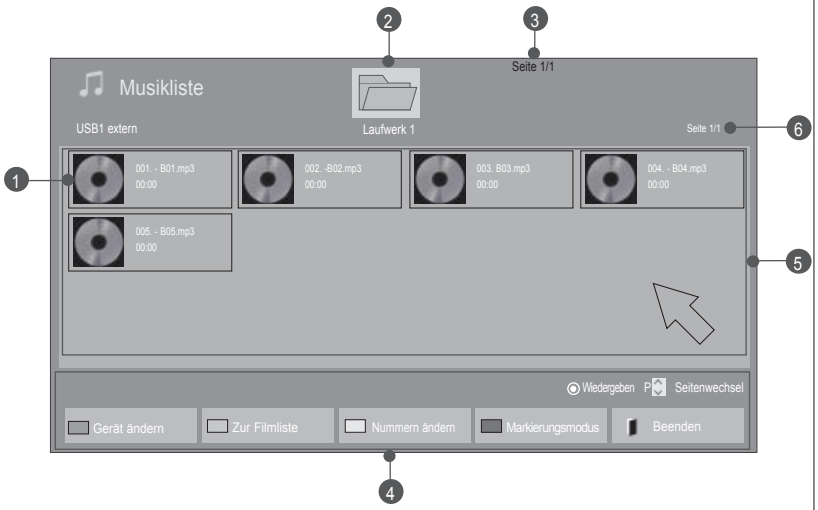
2 

Wählen Sie die Option **MEINE MEDIEN**.

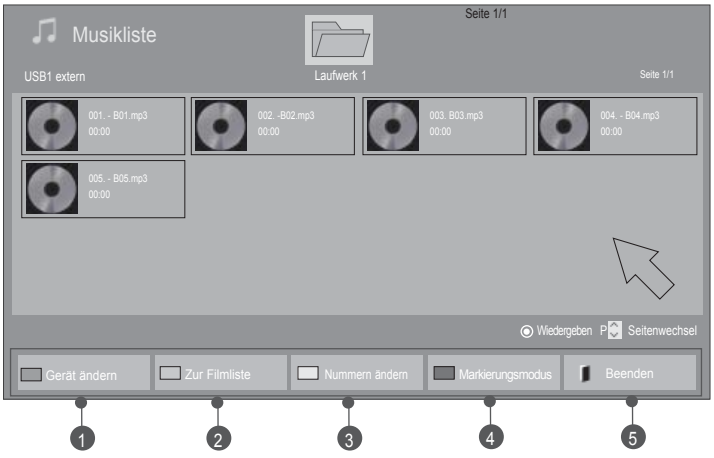
3 

Wählen Sie die Option **Musikliste.**

❶ Vorschau: Wenn ein Album-Cover für diese Datei vorhanden ist, wird es angezeigt.
❷ Zum übergeordneten Ordner
❸ Aktuelle Seite/Gesamtseiten
❹ Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung
❺ Inhalt des Ordners ❷
❻ Aktuelle Seite/Gesamtseiten des Inhalts im Ordner ❷



Musikauswahl



■ Bei der Wiedergabe von Musikdateien

1  Wählen Sie den Zielordner oder das Ziellaufwerk.

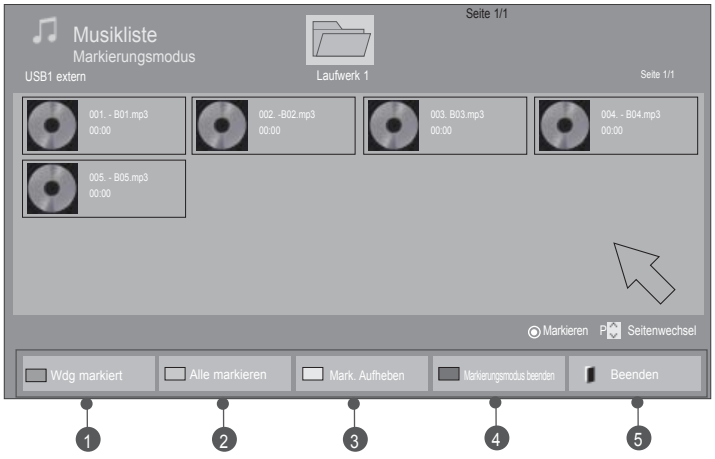
2  Wählen Sie den gewünschten Musiktitel.

3  Die Musikdateien werden wiedergegeben.

1	Wechseln Sie das Gerät.
2	Mehrmals für den Wechsel **Filmliste -> Fotoliste**.
3	Methode zur Ansicht als 5 große Miniaturbilder oder einfache Liste.
4	Wechseln in den **Markierungsmodus**.
5	Rückkehr zur normalen TV-Wiedergabe.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

■ Bei Wiedergabe der ausgewählten Musikdateien





Wählen Sie den Zielordner oder das Ziellaufwerk.



Wählen Sie die Option **Markierungsmodus**.



Wählen Sie den gewünschten Musiktitel.

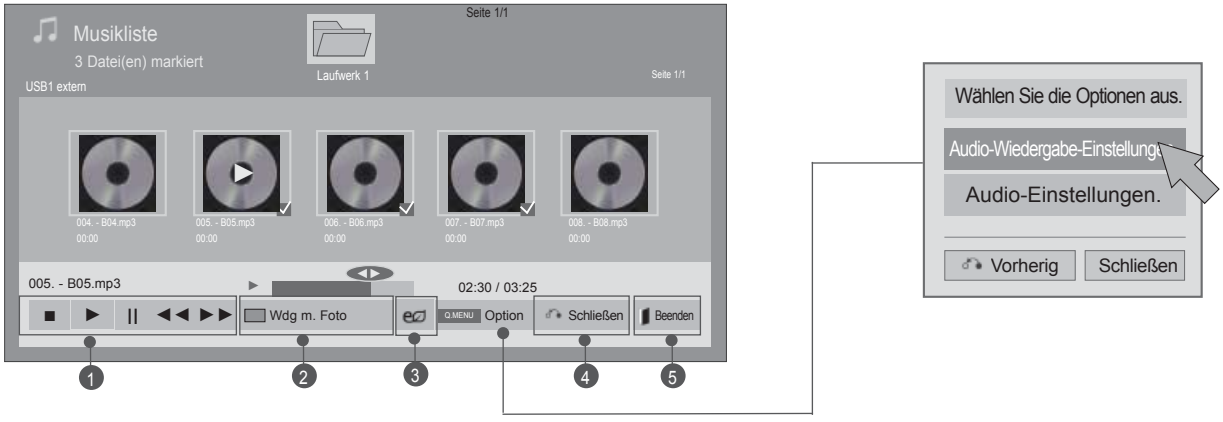


Wählen Sie die Option **Wdg markiert**.
Die markierte Musikdatei wird wiedergegeben.

- Werden eine oder mehrere Musikdateien markiert, werden die markierten Musiktitel nacheinander wiedergegeben. Möchten Sie beispielsweise eine Musik wiederholt anhören, markieren Sie nur diese Musik und geben Sie diese wieder. Wird keine Musik markiert, werden alle Musiktitel im Verzeichnis nacheinander wiedergegeben.
- Wenn Sie die zufällige Wiedergabe aktivieren möchten, stellen Sie **Option -> Audio-Wiedergabe-Einstellungen -> Zufällig** auf **Ein**.

1	Markierte Musikdatei anzeigen.
2	Alle Musikdateien auf dem Bildschirm markieren.
3	Alle Markierungen entfernen.
4	**Markierungsmodus** beenden.
5	Rückkehr zur normalen TV-Wiedergabe.

Verwendung der Funktion Musikliste, Wiedergabe





Anzeigen des Menüs **Option**.



Wählen Sie die Option **Audio-Wiedergabe-Einstellungen** aus. oder wählen Sie **Audio-Einstellungen** aus.

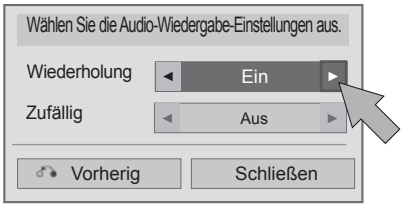
1	(■): Stoppen der wiedergegebenen Musikdatei. (►): Zurück zur normalen Wiedergabe. (**II**): Wenn Sie während der Wiedergabe der Datei **II** wählen, wird die Wiedergabe angehalten. Wenn Sie bei angehaltener Wiedergabe erneut **II** wählen, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen. (◄◄ / ►►): Bei der Wiedergabe: ◄◄ wählen, wird die vorherige Musikdatei wiedergegeben. ◄◄ wählen, wird die nächste Musikdatei wiedergegeben.
2	Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Musikdateien und wechseln Sie dann zur **Fotoliste**.
3	Wählen Sie mehrmals , um die Bildschirmhelligkeit zu ändern (siehe S. 126). Aus der Spielfilmliste, Fotoliste und Musikliste funktionieren nur Aus/Anzeige aus.
4	■ Wenn Sie während der Musikwiedergabe **Schließen** wählen, wird der aktuell wiedergebende Musik-Player geschlossen und nur die Musikliste angezeigt.
5	■ Wenn Sie **Ausgang** wählen, während der Musik-Player angezeigt wird, wird nur die Musikwiedergabe gestoppt, aber das Gerät kehrt nicht zur normalen TV-Wiedergabe zurück. ■ Wenn Sie **Ausgang** wählen, während die Musikwiedergabe gestoppt ist, kehrt das Gerät zur normalen TV-Wiedergabe zurück.

HINWEIS

- ► Werte für Optionen, die in der Filmliste geändert werden, haben keinen Einfluss auf die Fotoliste und die Musikliste.
- ► Werte für Optionen, die in der Fotoliste bzw. der Musikliste geändert werden, werden entsprechend in der Fotoliste und der Musikliste geändert, jedoch nicht in der Filmliste.
- ► Sie können nur von dem Gerät Musik hören, von dem derzeit Musik wiedergegeben wird.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

■ Auswahl von Audio-Wiedergabe-Einstellungen





Nehmen Sie die jeweiligen Einstellungen vor.
Wählen Sie dann die Option **Schließen**.

■ Auswahl von Audio-Einstellungen



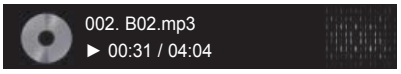


Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.
Wählen Sie dann die Option **Schließen**.

■ Wenn Sie während der Wiedergabe eine gewisse Zeit keine Taste drücken, beginnt sich das Fenster mit den Wiedergabeinformationen (wie nachstehend gezeigt) als Bildschirmschoner über den Bildschirm zu bewegen.

■ Der ‘Bildschirmschoner’?

Zweck des Bildschirmschoners ist es, eine Beschädigung von Bildschirmpunkten zu verhindern, die durch die Wiedergabe eines Standbilds über einen längeren Zeitraum eintreten kann.



HINWEIS

► Eine beschädigte oder fehlerhafte Musikdatei wird nicht wiedergegeben, sondern in der Wiedergabezeit wird 00:00 angezeigt.

► Musik, die von einem Bezahldienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurde, wird nicht wiedergegeben, sondern zeigt in der Wiedergabezeit unpassende Informationen an.

► Wenn Sie die Taste OK oder ■ drücken, wird der Bildschirmschoner gestoppt.

► In diesem Modus stehen ebenfalls die Tasten PLAY(►), Pause(I I), ■ , ►►, ◄◄ auf der Fernbedienung zur Verfügung.

► Wählen Sie mit der Taste ►► den nächsten bzw. mit der Taste ◄◄ den vorherigen Musiktitel.

VERWENDEN EINES USB-GERÄTS ODER PCS

DIVX REGISTRIERUNGSCODE

Bestätigen Sie die Nummer des DivX-Registrierungscodes für das Fernsehgerät. Mit der Registrierungsnummer können Spielfilme unter www.divx.com/vod geliehen oder gekauft werden.
Mit dem DivX-Registrierungscode eines anderen Fernsehers ist die Wiedergabe von geliehenen oder gekauften DivX-Dateien nicht erlaubt. (Es können nur DivX-Dateien wiedergegeben werden, die zum Registrierungscode des gekauften Fernsehers passen.)



1 MENU Wählen Sie die Option **MEINE MEDIEN**.

2 OK BLAU Wählen Sie die Option **DivX Reg. Code**.

3 OK Anzeigen des DivX Reg. Code.

• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.

ÜBER DIVX-VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat der Firma DivX, Inc. Dieses Gerät ist ein offiziell zertifiziertes DivX-Gerät zur Wiedergabe von DivX-Videos. Weitere Informationen und Softwaretools zum Umwandeln Ihrer Dateien in DivX-Videos erhalten Sie unter www.divx.com.

ÜBER DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX Certified®-Gerät muss registriert werden, damit DivX Video-on-Demand (VOD) wiedergegeben werden kann. Um einen Registrierungscode zu erzeugen, gehen Sie im Einstellungsmenü des Gerätes zum Bereich DivX VOD. Gehen Sie dann mit diesem Code auf vod.divx.com, um die Registrierung abzuschließen und mehr über DivX VOD zu erfahren.

„DivX zertifiziert zur Wiedergabe von DivX-Videos bis zu HD 1080p, einschließlich Premium-Inhalte“

„Patent 7,295,673; 7,460,688;7,519,274”

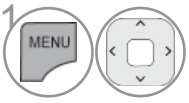
HINWEIS

► Spielfilmdateien werden wie folgt unterstützt
Auflösung: unter 1920 x 1080 B x H Pixel
Bildwiederholrate: max. 30 Bilder/s (1920 x 1080), max. 60 Bilder/s (unter 1280 x 720)
► Video-Codec: MPEG 1, MPEG 2, MPEG 4, H.264/AVC, DivX 3.11, DivX 4.12, DivX 5.x, DivX 6, Xvid 1.00, Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta1, Xvid 1.10-beta2, JPEG, VC1, Sorenson H.263/H.264
► Die DRM/*.tp /*.trp-Datei im DLNA-Server wird bei aktivierter Filmliste nicht wiedergegeben.

DEAKTIVIERUNG

Die Deaktivierung gibt Benutzern, die alle verfügbaren Geräte über den Webserver aktiviert haben und keine weiteren Geräte mehr aktivieren können, die Möglichkeit, Geräte zu deaktivieren. DivX VOD gibt den Verbrauchern die Möglichkeit, bis zu 6 Geräte unter einem Benutzerkonto zu aktivieren. Wenn der Verbraucher jedoch eines dieser Geräte ersetzen oder deaktivieren wollte, musste er bisher den DivX-Support kontaktieren und die Löschung anfordern. Mit dieser zusätzlichen Funktion haben Verbraucher jetzt die Möglichkeit, das Gerät selbst zu deaktivieren und so ihre DivX VOD-Geräte wesentlich besser verwalten zu können.

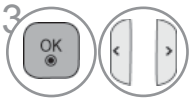




Wählen Sie die Option **MEINE MEDIEN**.



Wählen Sie die Option **Deaktivierung**.



Wählen sie die Option **Ja.**



Deaktivierung anzeigen.

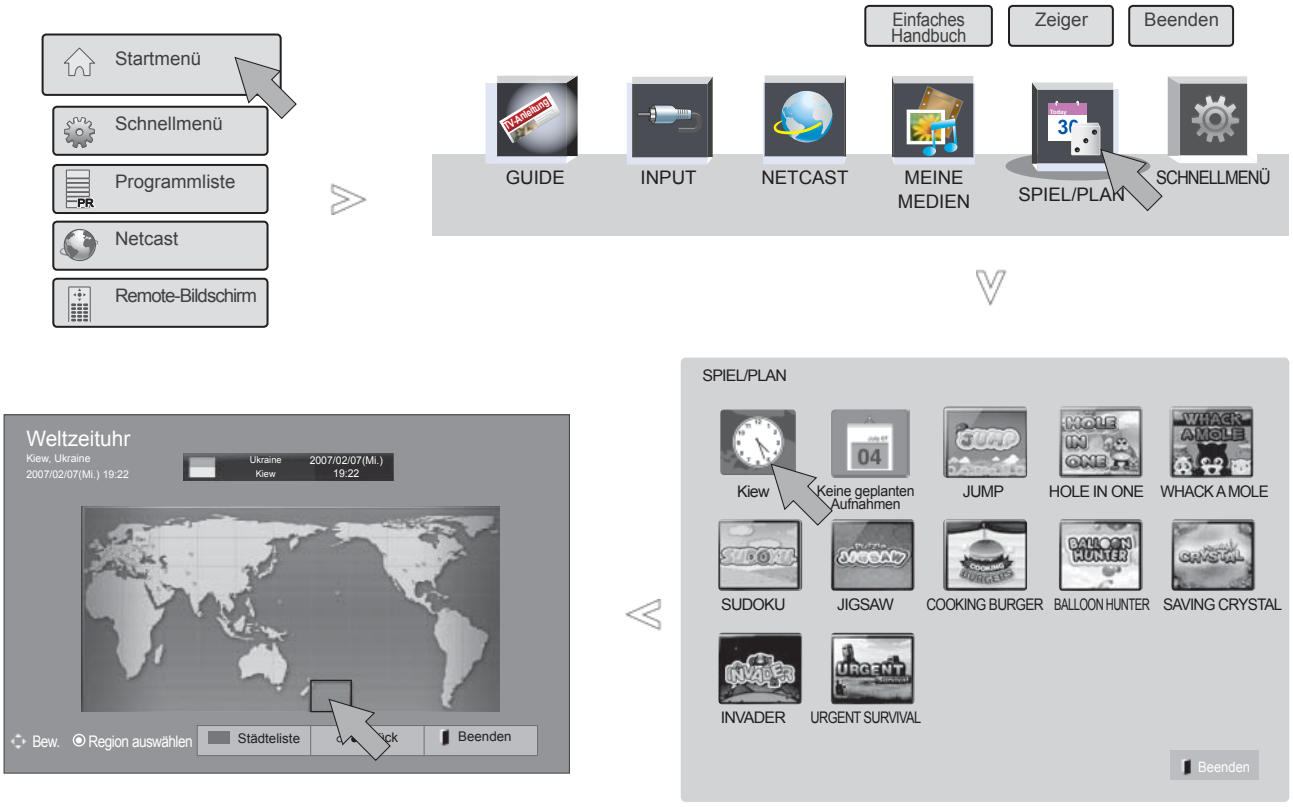
- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

SPIEL/PLAN

SPIEL/PLAN

Weltzeit

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die aktuelle Zeit eingestellt wurde.



1 Wählen Sie das **Startmenü**.

2 **WÄHLEN SIE DIE OPTION** SPIEL/PLAN.

3 Wählen Sie die Option **Weltzeituhr**.

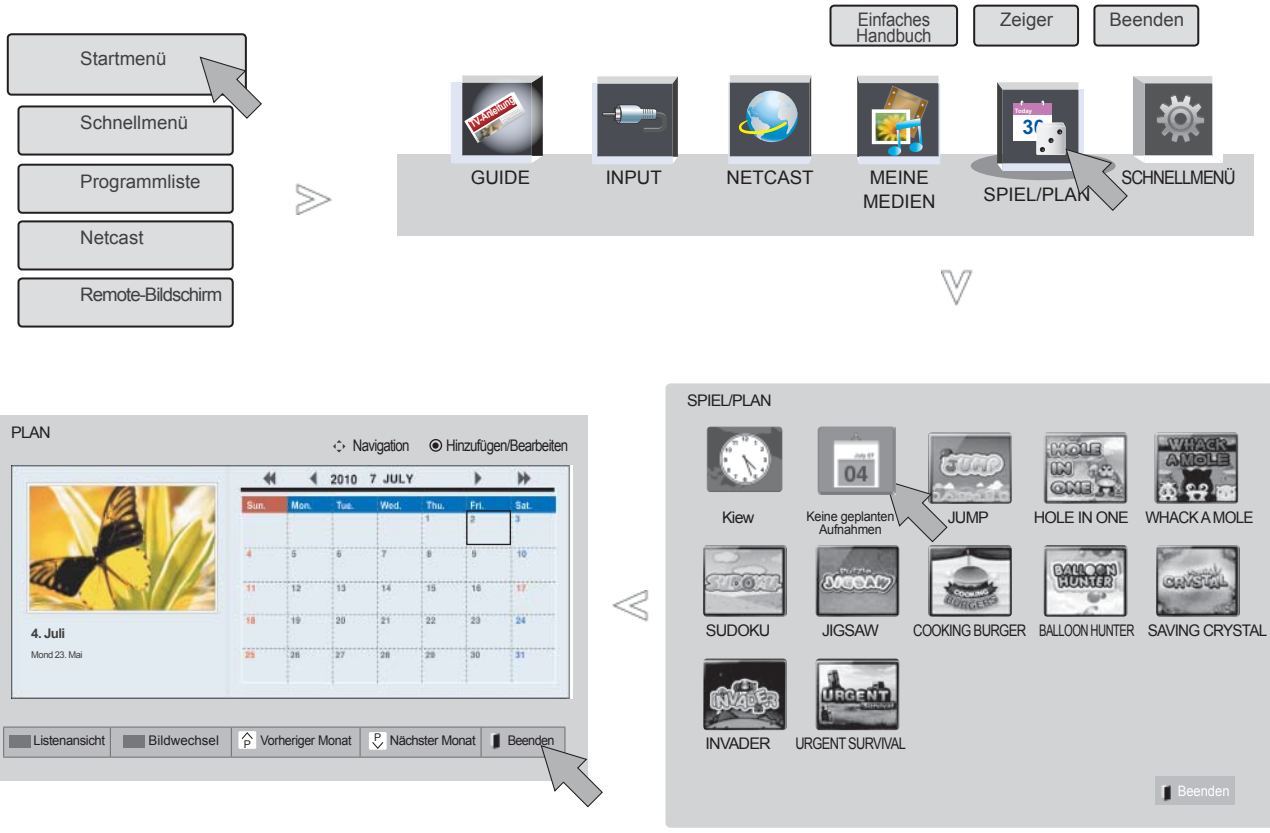
4 Wählen Sie die gewünschte Stadt.
Sie können die Weltzeituhr überprüfen.

5 Wählen Sie **Beenden**.

• Die Weltzeituhr zeigt keine Sommerzeit an.

PLAN

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die aktuelle Zeit eingestellt wurde.



1 Wählen Sie das **Startmenü**.

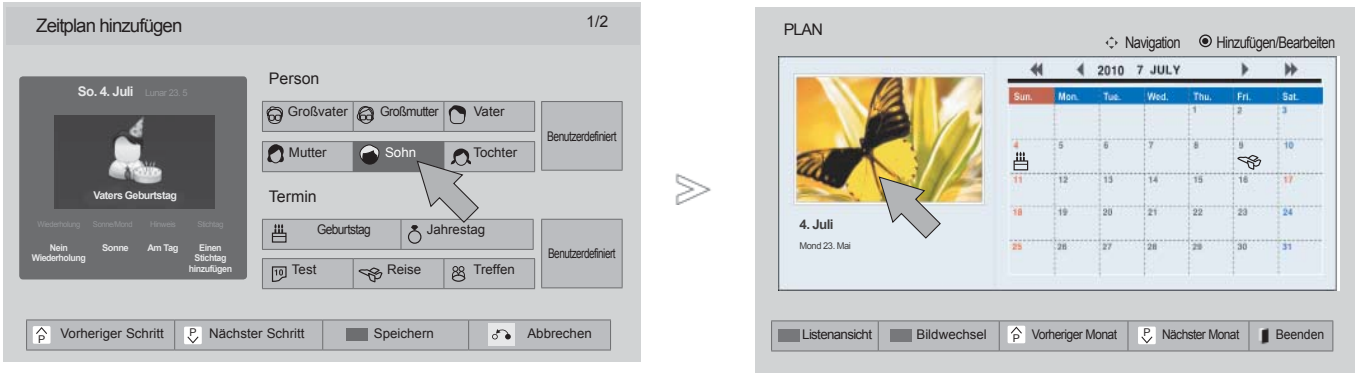
2 **WÄHLEN SIE DIE OPTION** SPIEL/PLAN.

3 Wählen Sie die Option **PLAN**.

4 Wählen Sie das gewünschte Datum.
Sie können den Zeitplan überprüfen.

SPIEL/PLAN

Registrierung des Zeitplans



5 Wählen Sie die gewünschte Menüoption

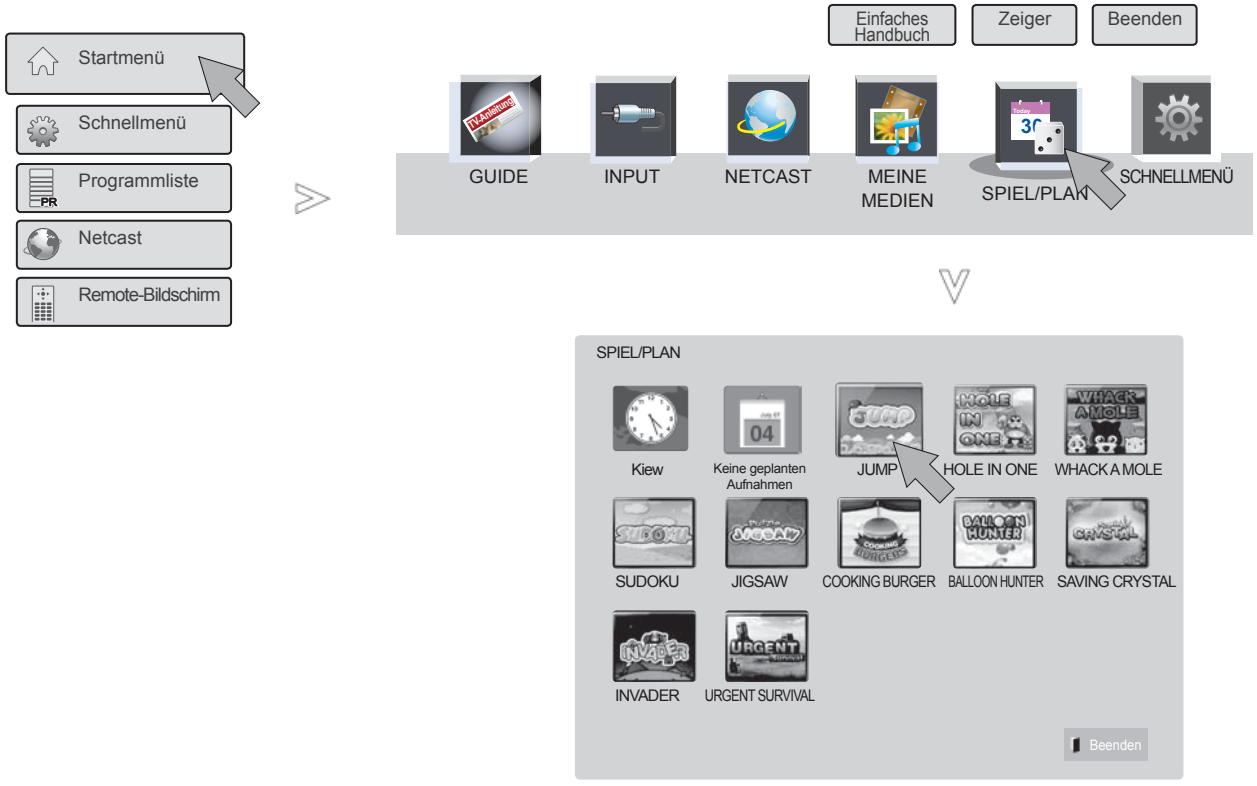
6 Das Symbol wird angezeigt.

7 Wählen Sie die Option **Listenansicht**, um den Zeitplan zu nutzen.

8 Wählen Sie **Beenden**.

Spiel

Über diese Funktion können Sie die auf dem TV-Gerät gespeicherten Spiele wiedergeben.



1 Wählen Sie das **Startmenü**.

2 **WÄHLEN SIE DIE OPTION** SPIEL/PLAN.

3 Starten Sie den gewählten Spielemodus.

4 Wählen Sie **Beenden**.

EPG (ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER) (IM DIGITALEN MODUS)

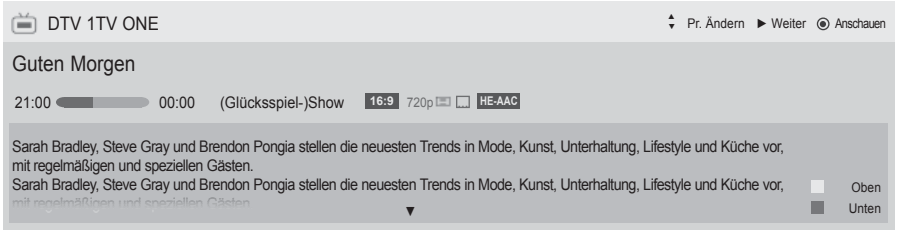
Dieses System verfügt über einen elektronischen Programmführer (EPG), der Ihnen dabei hilft, durch alle möglichen Ansichtsoptionen zu navigieren.

EPG unterstützt dabei Informationen wie Programmlisten sowie Anfangs- und Enduhrzeiten für alle verfügbaren Dienste. Darüber hinaus sind in EPG oft detaillierte Informationen über das Programm verfügbar (Verfügbarkeit und die Menge an Programmdetails variieren je nach Sender).

Diese Funktion kann nur dann genutzt werden, wenn die entsprechenden Sender die EPG-Information auch übertragen.

Bevor Sie die EPG-Funktion nutzen können, müssen Sie im Menü **Zeit** die Uhr einstellen.

EPG zeigt Programmdetails für die nächsten 8 Tage an.



INFO Zeigt die aktuelle Programminformation.

Wird bei TV- oder DTV-Programmen angezeigt.	Wird mit einem Teletext-Programm angezeigt.
Wird mit einem Radio-Programm angezeigt.	Wird mit einem Untertitel-Programm angezeigt.
MHEG Wird mit einem MHEG-Programm angezeigt.	Wird mit einem verschlüsselten Programm angezeigt.
HE-AAC Wird mit einem HE-AAC-Programm angezeigt.	D Wird mit einem Dolby Digital Programm angezeigt.
4:3 Format des Programms.	D+ Wird mit einem Dolby Digital Plus Programm angezeigt.
16:9 Format des Programms.	576i/p, 720p, 1080i/p: Auflösung des Programms des jeweiligen Senders

Programme mit diesem Symbol werden abhängig von der Programminformation möglicherweise nicht im Monitor Out angezeigt.

APP Wird mit einem MHP-Programm angezeigt.

Zeigt die nächste Programminformation.

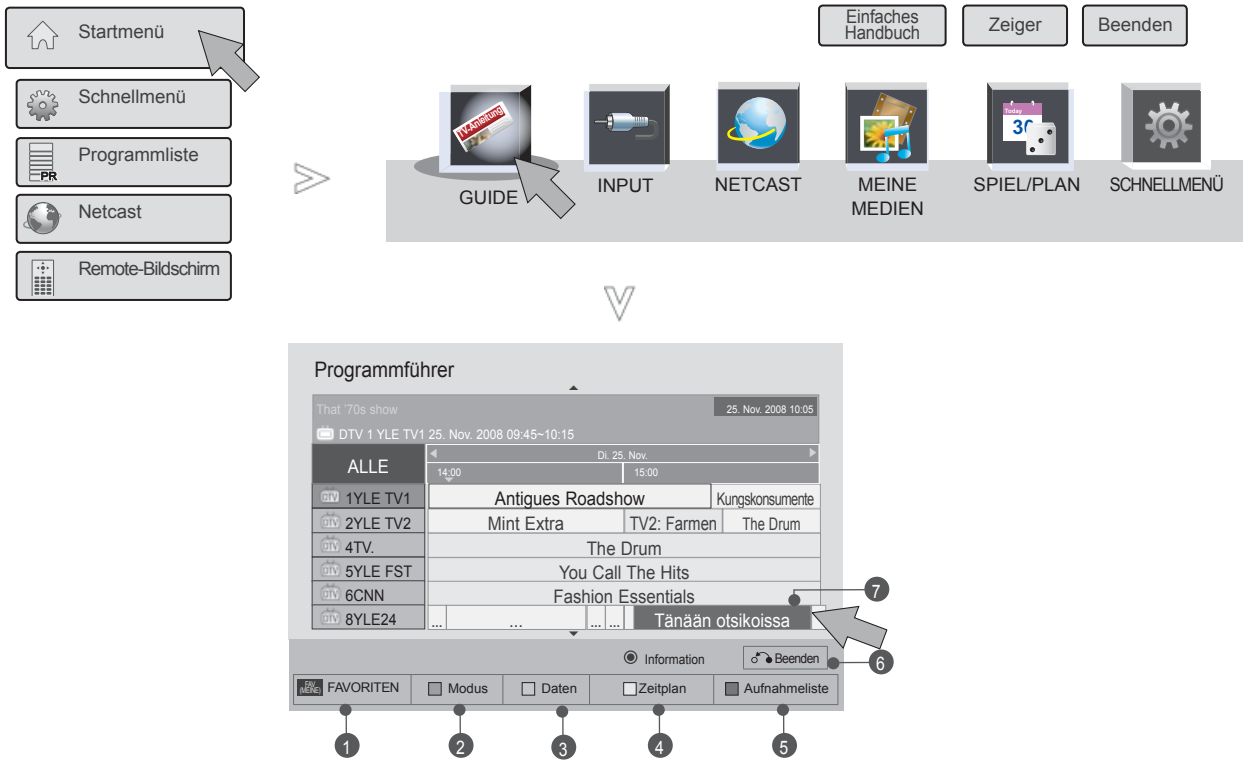
Weitere Programminformationen anzeigen.



OK Es wird ein Popup-Fenster mit den Aufnahme-/ Erinnerungseinstellungen angezeigt.

Wählen Sie den Einstellungsmodus für Timer-Aufnahme/ Erinnerung.

EPG (ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER)



1 Wählen Sie das **Startmenü**.

2 Wählen Sie **GUIDE**.

3 Wählen Sie das gewünschte Programm.

1. **FAVORITEN**: FAVORITEN-Modus ändern.
2. **Modus**: EPG-Modus ändern.
3. **Datum**: Modus zur Datumseinstellung aufrufen.
4. **Zeitplan**: Zeitplan-Modus aufrufen.
5. **Aufnahmeliste**: Aufnahmelistenmodus aufrufen.
6. **Ausgang**: EPG abschalten.
7. Wählen Sie das gewünschte Programm.

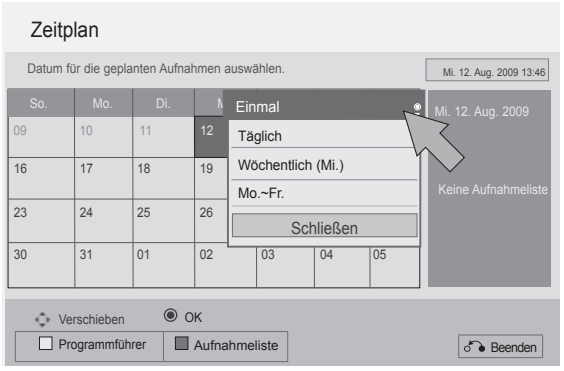
EPG (ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER) (IM DIGITALEN MODUS)

ZEITPLAN

Hier können Sie eine Start- bzw. Endzeit einstellen, Aufzeichnungen programmieren und die Startzeit der Aufnahme einstellen sowie die Erinnerungsfunktion programmieren (Endzeit ausgegraut).

Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn ein Aufnahmegerät verwendet wird, das über ein SCART-Kabel mit dem Anschluss TV-OUT (AV1) verbunden ist, und eine Aufnahmemeldung über Stift 8 verwendet.

Die Aufnahmefunktion wird nur im digitalen Modus unterstützt, nicht im Analogmodus.



1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 auf S. 119.

2 Wählen Sie die Option **Zeitplan**.

3 Bitte wählen Sie das Datum für die geplante Aufnahme.

4 Bitte wählen Sie die Wiederholungsoption für die geplante Aufnahme.

5 Wählen Sie Typ, Startuhrzeit, Enduhrzeit oder Programm.

6 Wählen Sie **Beenden**.

ERWEITERTE BESCHREIBUNG



1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 auf S. 119.

2  Wählen Sie das gewünschte Programm.

3  Wählen Sie die Option **Erinnerung** oder **Aufnahme**.

EPG (ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER) (IM DIGITALEN MODUS)

AUFNAHMELISTE

Wenn Sie eine Aufnahmeliste erstellt haben, wird ein geplantes Programm zur geplanten Zeit auch dann angezeigt, wenn Sie zu diesem Zeitpunkt ein anderes Programm anschauen.
Die aktuelle Aufnahme kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden.



1 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 auf S. 119.

2 Wählen Sie die Option **Aufnahmeliste**.

3 Bitte wählen Sie die zu ändernde Aufnahmeliste aus.

4 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

5 Wählen Sie **Beenden**.

BILDEINSTELLUNG

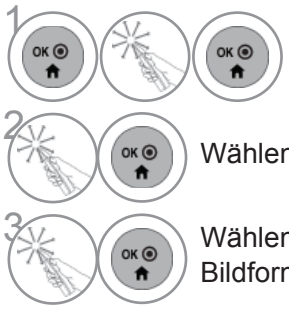
EINSTELLUNG DER BILDGRÖSSE (FORMAT)

Sie können die Anzeige in verschiedenen Bildformaten anschauen;
16:9, Just Scan, Original, Volle Breite, 4:3, 14:9, Zoom und Kino-Zoom.

Wird ein Standbild lange Zeit auf dem Bildschirm angezeigt, kann dieses Standbild einbrennen und ständig sichtbar bleiben.

Sie können die Vergrößerung mit den Tasten ^ v einstellen.

Diese Funktion arbeitet mit dem folgenden Signal.



1 Wählen Sie **Schnellmenü**.

2 Wählen Sie die Option **Format**.

3 Wählen Sie das gewünschte Bildformat.

- Das **Format** kann auch im Menü **BILD** eingestellt werden.
- Wählen Sie im Menü Format für die Zoom-Einstellung entweder **14:9**, **Zoom** und **Kino-Zoom**. Nach der Einstellung des Zooms wird wieder das Q.Menu eingeblendet.

• 16:9

Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, das Bild horizontal in linearer Proportion anzupassen, damit es den gesamten Bildschirm ausfüllt (nützlich beim Betrachten von DVDs im Format 4:3).



• Just Scan

Bei Auswahl dieser Option wird das Bild auf die optimale Größe ohne Verluste eingestellt.

Hinweis: Wenn das Originalbild verrauscht ist, können Sie das Rauschen an der Kante sehen.



• Original

Wenn Ihr Fernseher ein Widescreen-Signal empfängt, wechselt er automatisch in das gesendete Bildformat.



• Volle Breite

Wenn Ihr Fernseher ein Widescreen-Signal empfängt, können Sie das Bild horizontal oder vertikal in linearen Proportionen so anpassen, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.

Über den DTV-Eingang werden Videos in den Formaten 4:3 und 14:9 im Vollbildmodus ohne Verzerrung des Bildes unterstützt.



BILDSTEUERUNG

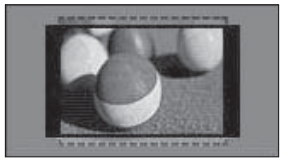
• **4:3**

Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, ein Bild mit dem Original-Seitenverhältnis 4:3 anzusehen.



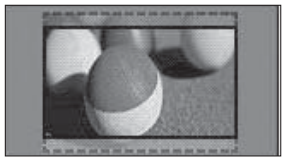
• **14:9**

Mit dieser Option können Sie Filme oder Fernsehprogramme, die im 14:9 Format vorliegen, ansehen. Das 14:9 Format wird ähnlich wie das 4:3 Format dargestellt, nur dass es nach links und rechts vergrößert wird.



• **Zoom**

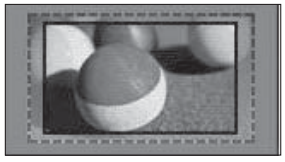
Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, ein Bild ohne Veränderungen anzusehen, wobei das Bild den gesamten Bildschirm füllt. Jedoch wird das Bild oben und unten abgeschnitten.



• **Kino-Zoom**

Wählen Sie die Option Kino-Zoom, wenn Sie das Bild unter Einbehaltung der Proportionen vergrößern möchten.

Hinweis: Beim Vergrößern bzw. Verkleinern des Bildes kann dieses möglicherweise verzerrt werden.



◄ oder ► Vergrößerungsfaktor im Kino-Zoom Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 16. Taste ▼ oder ▲: Anzeige verschieben.

HINWEIS

► Im Komponente-Modus können Sie nur **4:3**, **16:9** (Breit), **14:9** und **Zoom/Kino-Zoom** auswählen.
► Im HDMI-Modus können Sie nur **4:3**, Original, **16:9** (Breit), **14:9** und **Zoom/Kino-Zoom** auswählen.
► Im RGB-PC- und HDMI-PC-Modus können Sie nur **4:3** und **16:9** (Breit) auswählen.
► Im DTV/HDMI/Komponente-Modus (über 720p) ist die Funktion **Just Scan** verfügbar.
► Im Analog-/DTV/AV-/Scart-Modus ist das Format Volle Breite verfügbar.

BILDASSISTENT

Mit dieser Funktion können Sie die Bildqualität des Originalbildes anpassen.
Setzen Sie diese Funktion dazu ein, um die Anzeigequalität zu kalibrieren, indem Sie die Schwarz- und Weißwerte usw. anpassen. Der allgemeine Benutzer kann die Anzeigequalität ganz einfach kalibrieren, indem er jeden Schritt befolgt.
Wenn Sie das Bild auf Tief, Empfohlen oder Hoch anpassen, sehen Sie an einem Beispiel das Ergebnis der Änderung.

Im Modus RGB-PC/HDMI-PC/DVI-PC werden die geänderten Werte für Farbe, Farbton und H/V-Schärfe nicht verwendet.



1 MENU Wählen sie die Option **BILD.**

2 OK OK Wählen Sie die Option **Bildassistent**.

3 OK Passen Sie an: **Standard (Schwarzwert, Weißwert, Farbton, Farbe, Horizontale Schärfe, Vertikale Schärfe, Beleuchtung**) oder **Bevorzugt (Schwarzwert, Weißwert, Farbton, Farbe, Schärfe, Dynamischer Kontrast**, **Farbtemp.**, **Beleuchtung**).

4 OK MARK FAV CHAR/NUM Wählen Sie die Eingangsquelle zum Übernehmen der Einstellungen.

5 OK

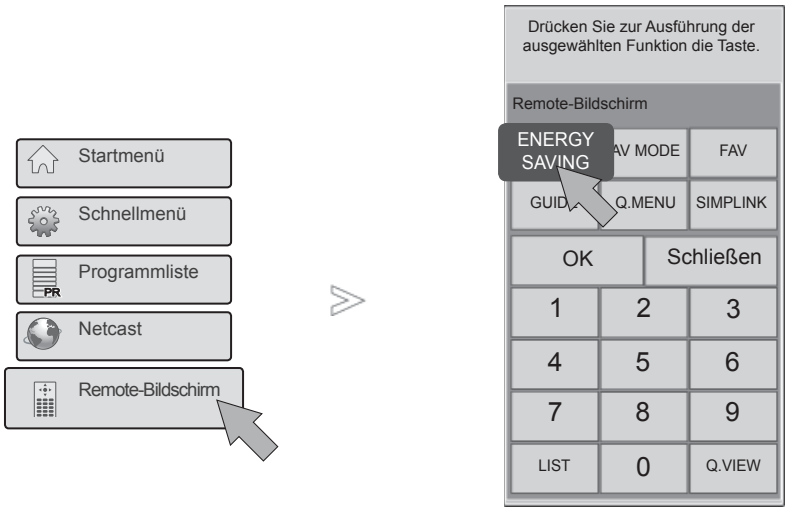
- Wenn Sie die Einstellung vor der letzten Stufe stoppen, werden die Änderungen nicht verwendet.
- Der Einstellungswert wird unter **Expert1** gespeichert.
- Sobald der Bildassistent die Bildqualität einstellt, wird „Energie sparen“ auf „Aus“ geändert.
- Wird die Einstellung der Bildqualität für **Expert1** geändert, verwenden Sie die Funktion **Bild Zurücksetzen**, bevor sie den **Bildassistenten** aufrufen, um die Einstellung für die Bildqualität zurückzusetzen.
- **Standard**: Modus zum Festlegen der Standard-Bildqualität.
- **Bevorzugt**: Modus zum Festlegen einer bevorzugten Bildqualität anstelle des Standardbildes.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

BILDSTEUERUNG

ENERGIE SPAREN

Zur Reduzierung der Leistungsaufnahme des Fernsehers.
Die Standard-Werkseinstellung ist für einen angenehmen Wert für den privaten Gebrauch eingerichtet.
Sie können die Bildschirmhelligkeit durch Anpassen der **Energiesparstufe** oder durch Einstellen des **Bildmodus** erhöhen.
Wenn Sie den Energiesparmodus im MGEG/MHP-Modus anpassen, werden die Energiespareinstellungen nach Beenden des Energiesparmodus übernommen.
Durch Einstellen von „**Bildschirm Aus**“ beim Anhören eines Radiokanals wird die Leistungsaufnahme verringert.





Wählen Sie die Option **Remote-Bildschirm**.



Wählen Sie die Option **ENERGY SAVING(ENERGIE SPAREN)**.



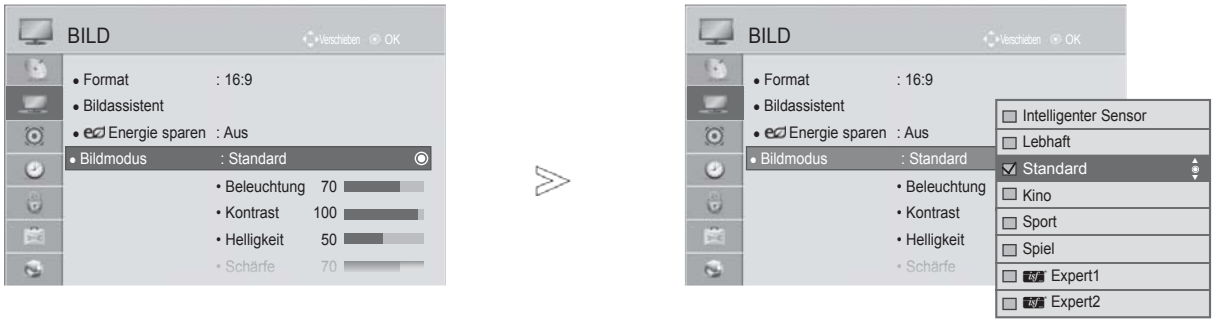
Wählen Sie mehrmals **ENERGY SAVING(ENERGIE SPAREN)**, um die von Ihnen gewünschte Menü-Option auszuwählen.

- Wenn Sie „Bildschirm Aus“ wählen, wird der Bildschirm innerhalb von 3 Sekunden ausgeschaltet und der Modus „Bildschirm Aus“ beginnt.
- Wenn Sie „**Energie sparen - Automatisch**, **Maximum**“ einstellen, funktioniert die Funktion **Beleuchtung** nicht.
- Sie können diese Funktion auch durch die Taste **Energie sparen** an der Fernbedienung anpassen.
- Wenn Sie „Automatisch“ wählen, wird die Beleuchtung automatisch durch den intelligenten Sensor passend zu den Umgebungsbedingungen angepasst, wenn der Fernseher über einen intelligenten Sensor verfügt.
- Die Funktion **Energie sparen** kann auch im Menü **BILD** eingestellt werden.

VOREINGESTELLTE BILDEINSTELLUNGEN

Bildmodus - Voreinstellung

Lebhaft Darstellung eines lebhaften Bildes durch Anheben von Kontrast, Farbe und Schärfe.
Standard Der allgemeine Anzeigestatus.
Kino Optimiert Video für das Anschauen von Filmen.
Sport Optimiert Video für das Anschauen von Sportveranstaltungen.
Spiel Optimiert Video für das Spielen von Spielen.



1 MENU Wählen Sie die Option **BILD.**

2 OK Wählen Sie die Option **Bildmodus**.

3 OK Wählen Sie die Option **Intelligenter Sensor**, **Lebhaft**, **Standard**, **Kino, Sport** oder **Spiel**.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

- **Bildmodus** stellt den Fernseher für die bestmögliche Bilddarstellung ein. Wählen Sie im Menü **Bildmodus** anhand der Programmkategorie die Voreinstellung aus.
- Wenn die Funktion Intelligenter Sensor eingeschaltet ist, wird entsprechend zu den Umgebungsbedingungen automatisch die am Besten geeignete Bildeinstellung gewählt.
- Die Einstellung von **Bildmodus** ist auch im **Q. MENU** möglich.
- **Intelligenter Sensor**: Passt das Bild passend zu den Umgebungsbedingungen an.

BILDSTEUERUNG

MANUELLE BILDANPASSUNG
Bildmodus - Benutzeroption

Beleuchtung
Passen Sie zur Einstellung der Bildschirmhelligkeit die Helligkeit des LCD-Felds an.
Das Anpassen der Beleuchtung wird beim Einstellen der Helligkeit des Gerätes empfohlen.

Kontrast
Zur Anpassung des Signalpegels zwischen den Werten für Schwarz und Weiß im Bild. Stellen Sie den Kontrast ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.

Helligkeit
Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bildes.

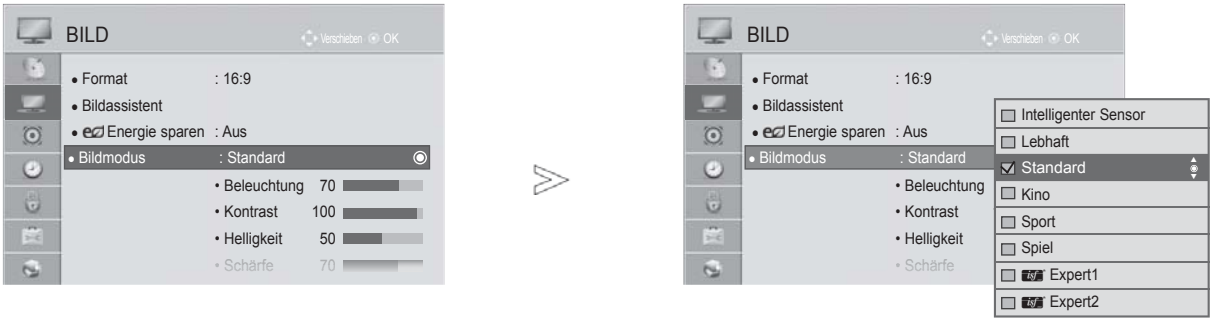
Schärfe
Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunkeln Bereichen des Bildes.
Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.

Farbe
Zur Anpassung der Intensität aller Farben.

Farbton
Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben Rot und Grün.

Farbtemp.
Bei einer Anpassung nach links wird das Bild rötlicher, bei einer Anpassung nach rechts wird es bläulicher.

Diese Funktion ist bei Aktivierung des „**Intelligenten Sensors**“ nicht verfügbar.



1 MENU Wählen Sie die Option **BILD.**

2 OK Wählen Sie die Option **Bildmodus**.

3 OK Wählen Sie die Option **Lebhaft**, **Standard**, **Kino, Sport** oder **Spiel**.

4 OK Wählen Sie die Option **Beleuchtung.**, **Kontrast**, **Helligkeit**, **Schärfe**, **Farbe, Farbton** oder **Farbtemp.**

5 OK Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

• **Vorteil der Verwendung von Beleuchtung**

- Der Stromverbrauch wird um bis zu 60 % reduziert.
- Die Helligkeit für den Wert Schwarz wird reduziert. (Weil Schwarz nun einen höheren Kontrast bietet, kommen Sie in den Genuss einer wesentlich besseren Qualität.)
- Sie können die Helligkeit unter Beibehaltung der Originalauflösung des Signals anpassen.

HINWEIS

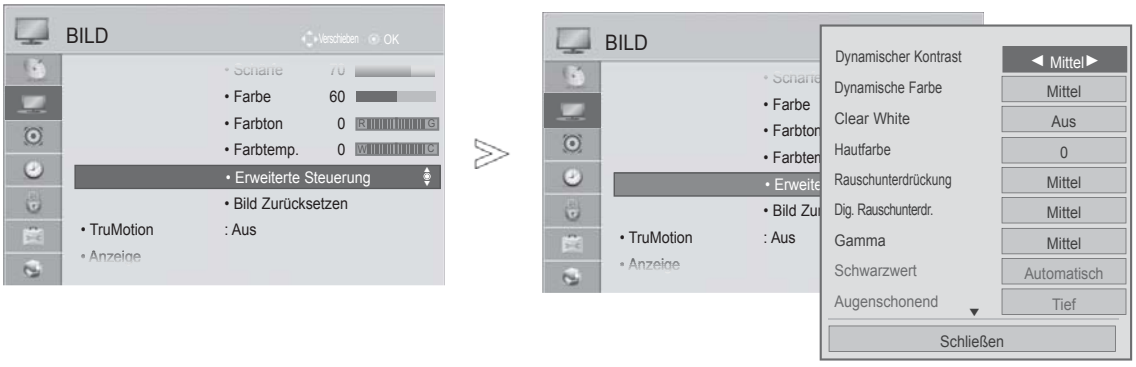
► Im RGB-PC/HDMI-PC-Modus können Sie Farbe, Schärfe und Farbton nicht anpassen.

► Wenn die Option **Expert 1/2** ausgewählt ist, können Sie **Beleuchtung.**, **Kontrast**, **Helligkeit**, **H. Schärfe, V. Schärfe**, **Farbe** oder **Farbton** auswählen.

BILDSTEUERUNG

TECHNOLOGIE ZUR BILDVERBESSERUNG

Sie können die Anzeige für jeden Bildmodus passend zur Anzeige des jeweiligen Videos kalibrieren.
Sie können für jede Signalquelle den Videowert unterschiedlich einstellen.
Um die Anzeige nach durchgeführten Anpassungen für jeden Video-Modus wieder auf den werkseitigen Vorgabewert zurückzusetzen, führen Sie die Funktion „Bild zurücksetzen“ für jeden Bildmodus aus.



---

1 MENU Wählen Sie die Option **BILD.**

2 OK Wählen Sie die Option **Erweiterte Einstellung**.

3 OK Wählen Sie eine gewünschte Quelle aus:
Dynamischer Kontrast,**Dynamische Farbe**, **Clear White, Hautfarbe, Rauschunterdrückung**, **Dig. Rauschunterdr.**, **Gamma**, **Schwarzwert**, **Augenschonend**, **Echtes Kino, Farbskala** oder **xvYCC.** (Siehe S. 132 bis 133)

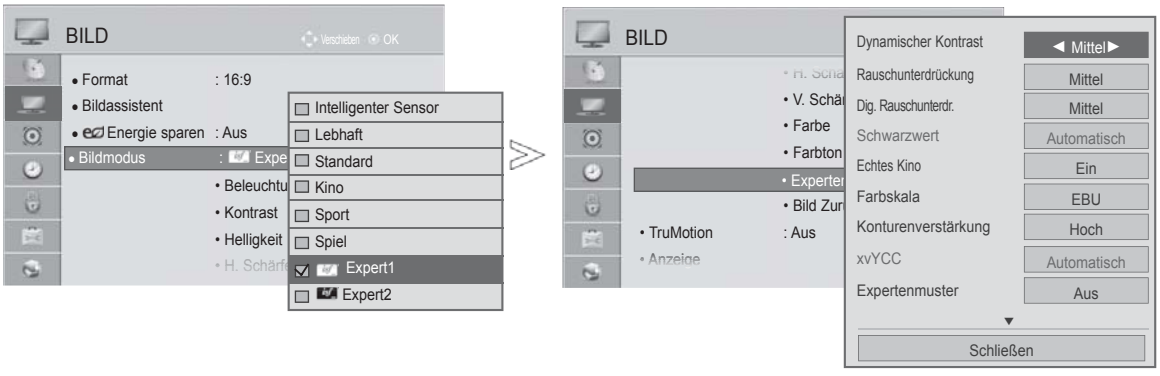
4 Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

EXPERTEN-BILDEINSTELLUNG

Durch eine Aufteilung in die Kategorien **Expert1** und **Expert2** stehen mehr Kategorien zur Verfügung, die dem Benutzer zur Einstellung einer passenden, optimalen Bildqualität dienen.

Damit steht auch dem professionellen Benutzer eine Möglichkeit zur Verfügung, die Leistung des Fernsehers für spezifische Videos anpassen zu können.



1 Wählen Sie die Option **BILD.**

2 Wählen Sie die Option **Bildmodus**.

3 Wählen Sie die Option **Expert1** oder **Expert2**.

4 Wählen Sie die Option **Experteneinstellung**.

5 Wählen Sie eine gewünschte Quelle aus.

6 Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

BILDSTEUERUNG

*Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

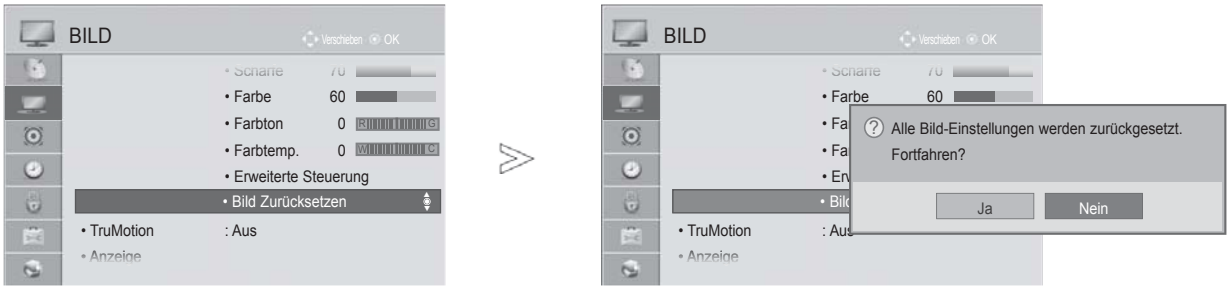
Dynamischer Kontrast (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	■ Passt den Kontrast optimal an die Helligkeit des Bildschirms an. Das Bild wird durch Aufhellen heller Bildanteile und Abdunkeln dunkler Bildanteile verbessert.
Dynamische Farbe (Aus/Tief/Hoch)	■ Zur Anpassung der angezeigten Farben, um diese lebhafter, reichhaltiger und klarer erscheinen zu lassen. Mit dieser Funktion wird Farbton, Sättigung und Leuchtdichte verbessert, sodass Rot, Blau, Grün und Weiß lebhafter wirken.
Hautfarbe (-5 bis 5)	■ Passt den Hautton des Bildes an, so dass Sie Ihre bevorzugte Hautfarbe einstellen können.
Rauschunterdrückung (Aus/Tief/Mittel/Hoch/ Automatisch(Nur im Analogmodus))	■ Verringert das Bildrauschen ohne die Videoqualität zu beeinträchtigen.
Dig. Rauschunterdr. (Tief/Mittel/Hoch/Aus)	■ Verringert das Rauschen in Bezug auf komprimiertes MPEG-Video.
Gamma (Erweiterte Einstellung: Tief/Mittel/Hoch Experteneinstellung: 1,9/2,2/2,4)	■ Zur Einstellung der Helligkeit im dunklen Bereich und des mittleren Grauwertebereichs des Bildes. • **Tief/1,9**: Lässt Bereiche mit dunklem und mittlerem Grau im Bild heller erscheinen. • **Mittel/2,2**: Darstellung der Originalwerte des Bildes. • **Hoch/2,4**: Lässt Bereiche mit dunklem und mittlerem Grau im Bild dunkler erscheinen.
Schwarzwert (Tief/Hoch/ Automatisch)	• **Tief**: Das angezeigte Bild wird dunkler. • **Hoch** : Das angezeigte Bild wird heller. • **Automatisch** : Setzt den Schwarzwert des Bildschirms automatisch auf Hoch oder Niedrig, entsprechend zum Eingangssignalpegel. ■ Mit dieser Funktion kann 'Tief' oder 'Hoch' in folgenden Modi gewählt werden: AV(NTSC-M), HDMI oder Komponente. Andernfalls ist 'Schwarzwert' auf 'Automatisch' eingestellt.
Clear White (Aus/Tief/Hoch)	■ Macht den weißen Bereich des Bildschirms heller und klarer.
Augenschonend (Tief/Hoch/Aus)	*Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar. ■ Stellt die Helligkeit des Bildschirms automatisch auf die optimale Stufe ein, wenn der Bildschirm zu hell ist. ■ Diese Funktion ist in „**Bildmodus**-**Lebhaft**, **Kino**, **Expert1, Expert2, Intelligenter Sensor**“ deaktiviert.
Echtes Kino (Ein/Aus)	■ Verringert ruckelnde Bilder bei der Wiedergabe von Kinofilmen. ■ Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie sich Spielfilme anschauen. ■ Für diese Funktion muss TruMotion ausgeschaltet sein.

Farbskala (Erweiterte Einstellung) (Breit/Standard)	• **Standard**: Modus zum Verwenden der Originalfarbskala, unabhängig von den Bildschirmeigenschaften. • **Wide** (Breit): Modus zum Verwenden der maximalen Farbskala auf dem Bildschirm des TV-Geräts.
Farbskala (Experteneinstellung) (EBU/SMPTE/BT709/ Breit/Standard)	• **Standard**: Modus zum Verwenden der Originalfarbskala, unabhängig von den Bildschirmeigenschaften. • **Wide** (Breit): Modus zum Verwenden der maximalen Farbskala auf dem Bildschirm des TV-Geräts. • **EBU**: Modus zum Anzeigen der EBU-Farbskala. • **SMPTE**: Modus zum Anzeigen der SMPTE-Farbskala. • **BT709**: Modus zum Anzeigen der BT709-Farbskala.
Konturenverstärkung (LCD TV/LED LCD TV:Aus/Tief/Hoch)	■ Lässt die Kanten des Bildes schärfer und deutlicher erscheinen. ■ Diese Funktion kann in „Bildmodus - Expert“ verwendet werden.
xvYCC (Automatisch/Aus/Ein)	*Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar. ■ Mit dieser Funktion werden Farben reichhaltiger dargestellt. ■ Diese Funktion ist im „Bildmodus - Kino, Expert“ aktiviert, wenn ein xvYCC-Signal am HDMI-Eingang anliegt.
Expertenmuster (Aus/Muster1/Muster2)	■ Dieses Muster ist erforderlich, um das Bild des Digital-TV-Geräts zu prüfen. ■ Diese Funktion wird im "Anzeigemodus - Expert" beim DTV-Empfang aktiviert.
Farbfilter (Aus/Rot/Grün/Blau)	■ Mit dieser Funktion können die jeweiligen Farben aus dem Videosignal gefiltert werden. Sie können den RGB-Filter zur genauen Einstellung der Farbsättigung und des Farbtons verwenden.
Farbtemperatur (Mittel/Warm/Kalt)	Dise Funktion dient zur Anpassung der gesamten Farbe der Anzeige nach Ihrem Geschmack. a. • Methode: 2-Punkt • Muster: Innen, Außen • Rot/Grün/Blau-Kontrast, Rot/Grün/Blau-Helligkeit: Der Einstellungsbereich liegt zwischen -50 und +50. b. • Methode: 10-Punkt IRE • Muster: Innen / Außen • IRE (Institute of Radio Engineers) ist die Einheit zur Anzeige des Pegels eines Videosignals und kann zwischen 10, 20, 30 bis 100 eingestellt werden. Sie können Rot, Grün oder Blau passend zu jeder Einstellung anpassen. • Leuchtdichte: Diese Funktion zeigt den berechneten Leuchtdichtewert für ein Gamma von 2,2 an. Sie können den gewünschten Leuchtdichtewert bei 100 IRE eingeben, dann wird der Leuchtdichte-Sollwert für ein Gamma von 2,2 von 10 IRE bis 90 IRE in Schritten von 10 angezeigt. • Rot/Grün/Blau: Der Einstellungsbereich geht von -50 bis +50.
Farbmanagement	■ Diese Funktion wird von Fernsehtechnikern genutzt, um anhand von Testmustern Feineinstellungen vorzunehmen. Sie dient der selektiven Anpassung der 6 Farbbereiche Rot, Grün, Blau, Zyan, Magenta und Gelb. Farbunterschiede sind möglicherweise nicht zu sehen, selbst wenn Sie Anpassungen für allgemeines Video durchführen. ■ Zur Anpassung von Rot/Grün/Blau/Gelb/Türkis/Magenta. • Farbe Rot/Grün/Blau/Gelb/Türkis/Magenta: Der Anpassungsbereich liegt zwischen -30 und +30. • Farbton Rot/Grün/Blau/Gelb/Türkis/Magenta: Der Anpassungsbereich liegt zwischen -30 und +30. ■ Diese Funktion ist im Modus RGB-PC und HDMI (PC) deaktiviert.

BILDSTEUERUNG

BILD ZURÜCKSETZEN

Die Einstellungen des ausgewählten Bildmodus werden auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.



1 MENU Wählen Sie die Option **BILD.**

2 OK Wählen Sie die Option **Bild Zurücksetzen**.

3 OK Wählen Sie die Option **Ja**.

4 OK Den angepassten Wert initialisieren.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TRUMOTION

Dient zur Darstellung der bestmöglichen Bildqualität, wenn schnelle Bildfolgen oder ein Film ohne Bewegungs-Blur oder Ruckeln wiedergegeben werden soll.

Hoch: Für weichere Bildübergänge.
Tief: Für weiche Bildübergänge. Verwenden Sie diese Einstellung für den Standardgebrauch.
Aus: Schaltet die Funktion TruMotion aus.
Benutzer: Der Benutzer kann die Werte für **Judder** und **Blur** der Funktion TruMotion separat einstellen.
- Judder: Anpassen des Rauschens der Anzeige.
- Blur: Anpassen des Nachbildes der Anzeige.

Diese Funktion ist im Modus RGB-PC und HDMI-PC deaktiviert.
Beim Aktivieren von „TruMotion“ kann es zu Rauschen auf dem Bildschirm kommen.
Sollte dieser Effekt eintreten, stellen Sie „TruMotion“ auf „Aus“.
Wenn Sie die Option „**Bildmodus**-**Spiel**“ auswählen, setzen Sie „**TruMotion**“ auf „**Aus**“.



1 Wählen Sie die Option **BILD.**

2 Wählen Sie **TruMotion**.

3 Wählen Sie die Option **Tief, Hoch, Benutzer** oder **Aus**.

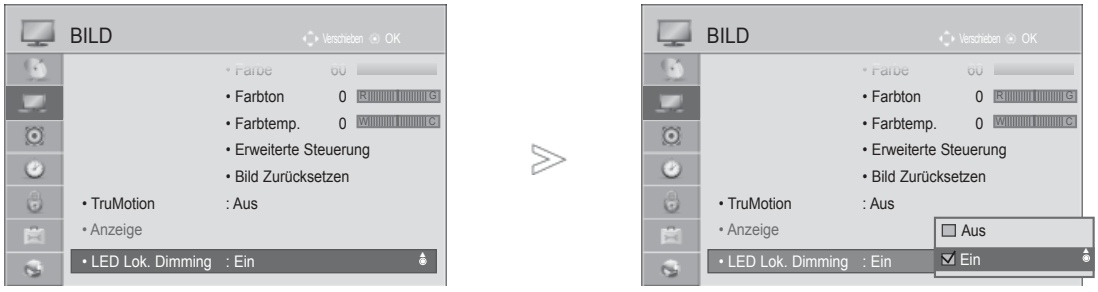
4 Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.

• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

BILDSTEUERUNG

LED LOKALES DIMMING

Nach einer Analyse des Video-Eingangssignals und Berücksichtigung der Bereiche auf dem Bildschirm wird die Beleuchtung zur Verbesserung des Kontrastverhältnisses angepasst.



1 Wählen Sie die Option **BILD.**

2 Wählen Sie die Option **LED Lok. Dimming**.

3 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

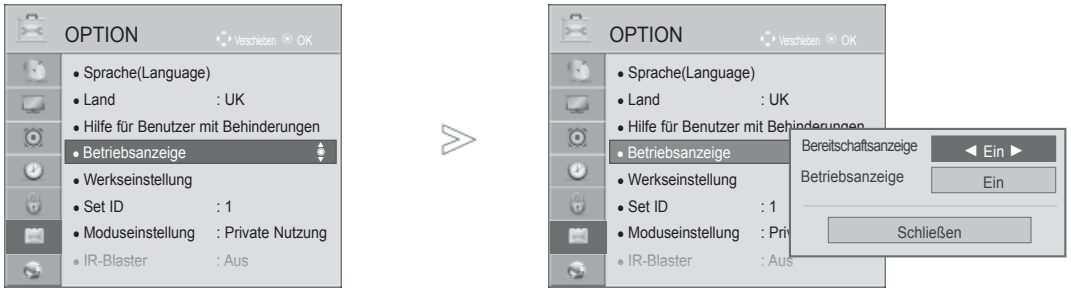
- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

BETRIEBSANZEIGE

Stellen Sie die Betriebs-/Standby-Anzeige an der Vorderseite des Fernsehgeräts ein.

Bereitschaftsanzeige
Legt fest, ob im Bereitschaftsmodus die Anzeigeleuchte an der Vorderseite des Fernsehers **Ein** oder **Aus** ist.
Betriebsanzeige
Legt fest, ob beim Einschalten der Stromversorgung die Anzeigeleuchte an der Vorderseite des Fernsehers **Ein** oder **Aus** ist.

Wenn Sie den 3D-Modus auswählen, wird die **Betriebsanzeige** automatisch ausgeschaltet.



1 MENU Wählen Sie **OPTION**.

2 OK Wählen Sie die Option **Betriebsanzeige**.

3 OK Wählen Sie die Option **Bereitschaftsanzeige** oder **Betriebsanzeige**.

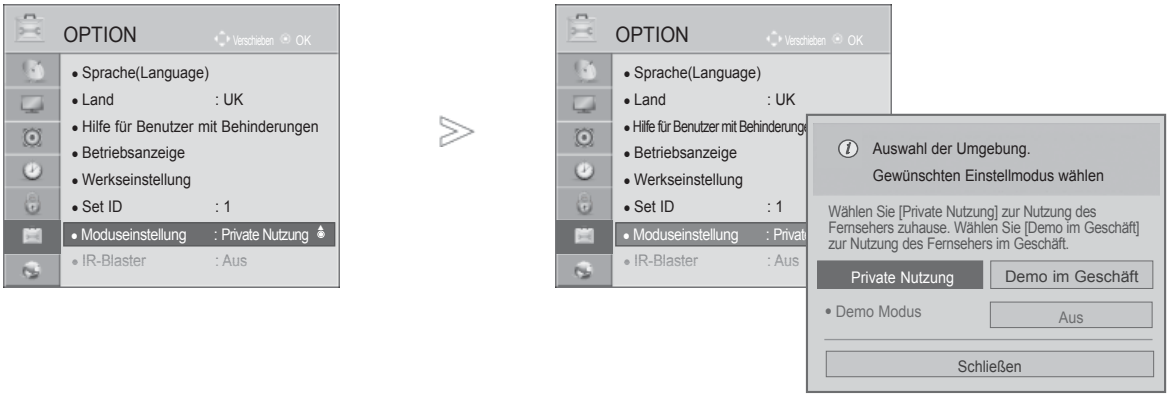
4 Wählen Sie eine gewünschte Quelle aus.

• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

BILDSTEUERUNG

MODUSEINSTELLUNG.

Zur bestmöglichen Bildwiedergabe in Ihrer häuslichen Umgebung empfehlen wir den Modus „**Private Nutzung**“. Der Modus „**Demo im Geschäft**“ ist ideal für die Vorführung des Gerätes in Geschäften.



1 MENU Wählen Sie **OPTION**.

2 OK Wählen Sie die Option **Moduseinstellung**.

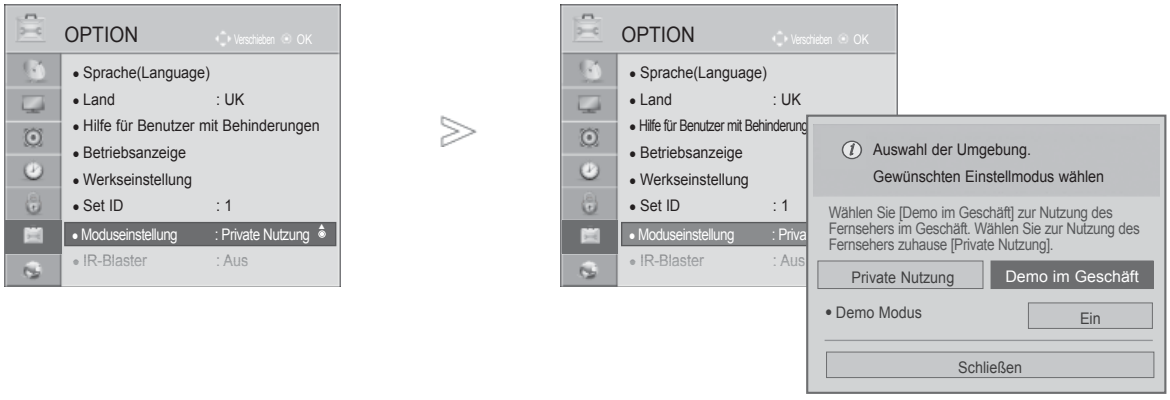
3 OK Wählen Sie die Option **Demo im Geschäft** oder **Private Nutzung**.

4 OK Speichern Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

DEMO MODUS

Der **Demo Modus** kann im Modus **Private Nutzung** nicht verwendet werden.
Im Modus **Demo im Geschäft** wird der **Demo Modus** automatisch auf **Ein** eingestellt.
Sobald der **Demo Modus** unter **Demo im Geschäft** auf **Aus** eingestellt wird, läuft der **Demo Modus** nicht mehr und es wird nur die Anzeige zurückgesetzt.
Die Anzeige wird im **Demo Modus** automatisch nach 5 Minuten zurückgesetzt.



1 MENU — Wählen Sie **OPTION**.

2 OK — Wählen Sie die Option **Moduseinstellung**.

3 OK — Wählen Sie **Demo im Geschäft**.

4 — Wählen Sie **Ein**.

5 OK — Kehren Sie zum vorherigen Menübildschirm zurück.
Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Demo zu stoppen (außer den Tasten Stumm, ⊿ **+** und **-**).

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

AUTOMATISCHER LAUTSTÄRKEAUSGLEICH

Die **automatische Lautstärkeeinstellung** sorgt dafür, dass die Lautstärke unverändert bleibt, wenn Sie den Sender wechseln.

Weil jeder Sender seine eigenen Signalbedingungen hat, ist bei jedem Kanalwechsel möglicherweise eine Lautstärkeanpassung erforderlich. Durch diese Funktion erhält der Benutzer stets eine gleich bleibende Lautstärke dank der automatischen Anpassung für jeden Sender.
Wenn die Tonqualität oder die Lautstärke nicht dem von Ihnen gewünschten Standard entspricht, wird der Einsatz eines separaten Home Theaters oder Verstärkers empfohlen, um den unterschiedlichen Benutzerumgebungen gerecht zu werden.



1 Wählen Sie die Option **AUDIO**.

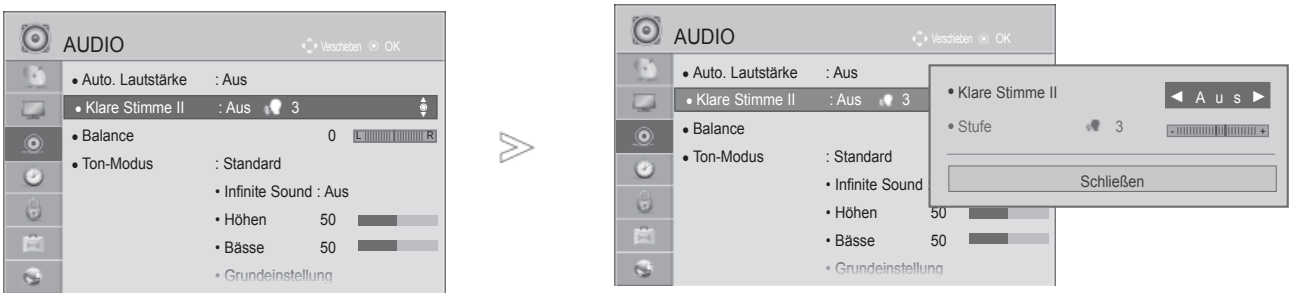
2 Wählen Sie die Option **Auto. Lautstärke**.

3 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

KLARE STIMME II

Durch Filterung des menschlichen Klangbereichs aus den übrigen Klangbereichen sind menschliche Stimmen deutlicher zu hören.



1 MENU Wählen Sie die Option **AUDIO**.

2 OK Wählen Sie die Option **Klare Stimme II**.

3 OK Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

- Wenn Sie die Einstellung „**Ein**“ für **Klare Stimme II** wählen, ist die Funktion **Infinite Sound** inaktiv.
- Wählen Sie eine Stufe zwischen ‘-6’ und ’+6’.

Anpassen der Stufe für „Klare Stimme“, wenn „Ein“ gewählt wurde

4 Wählen Sie die Option **Stufe**.

5 Führen Sie die gewünschte Anpassung durch.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

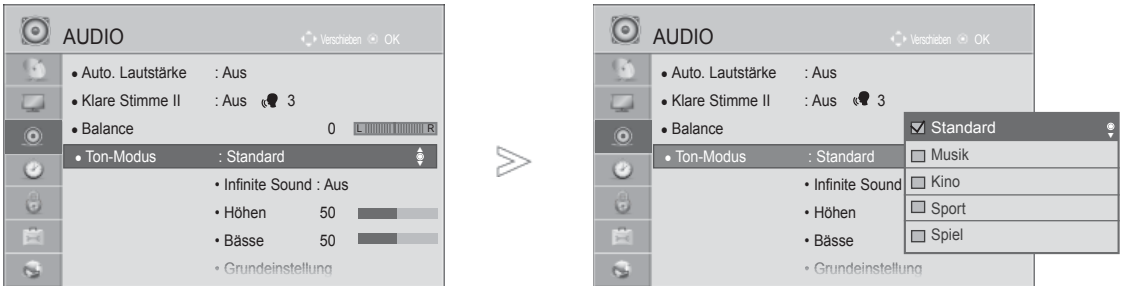
VOREINGESTELLTE TONEINSTELLUNGEN - TON-MODUS

Sie können Ihre bevorzugte Toneinstellung auswählen; Standard, Musik, Kino, Sport oder Spiel, und Sie können auch die Höhen und die Bässe anpassen.

Mit Ton-Modus kommen Sie immer in den Genuss des bestmöglichen Tons, ohne besondere Einstellungen vornehmen zu müssen, denn der Fernseher stellt je nach Inhalt des Programms die passenden Ton-Optionen ein.

Standard, Musik, Kino, Sport und Spiel sind werkseitig für optimale Tonqualität voreingestellt.

Standard Bietet Ton in Standardqualität.
Musik Optimiert den Ton wird für das Anhören von Musik.
Kino Optimiert den Ton für das Anschauen von Filmen.
Sport Optimiert den Ton für das Anschauen von Sportveranstaltungen.
Spiel Optimiert den Ton für das Spielen von Videospielen.



1 MENU Wählen Sie die Option **AUDIO**.

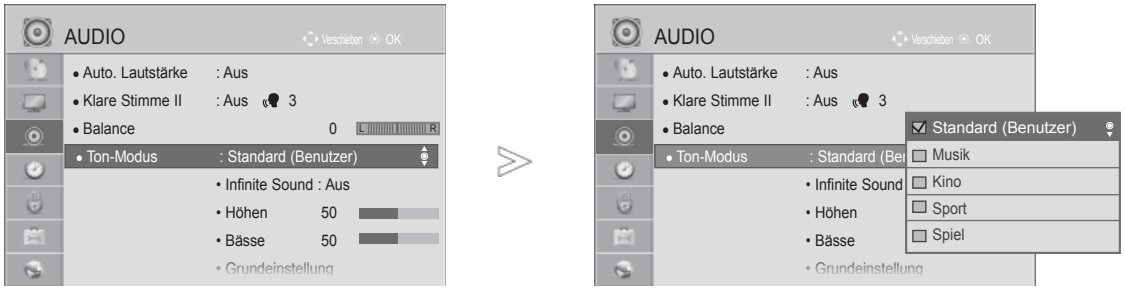
2 OK Wählen Sie die Option **Ton-Modus**.

3 OK Wählen Sie die Option **Standard, Musik, Kino, Sport** oder **Spiel**.

• Die Einstellung von **Ton-Modus** ist auch im **Q. MENU** möglich.

• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

ANPASSUNG DER TONEINSTELLUNG - BENUTZERMODUS



1 MENU Wählen Sie die Option **AUDIO**.

2 OK Wählen Sie die Option **Ton-Modus**.

3 OK Wählen Sie die Option **Standard, Musik, Kino, Sport** oder **Spiel**.

4 OK Wählen Sie die Option **Höhen** oder **Bässe**.

5 OK Stellen Sie den gewünschten Tonpegel ein.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

INFINITE SOUND

Wählen Sie diese Option, um einen realistischen Klang zu erhalten.

1 MENU Wählen Sie die Option **AUDIO**.

2 OK Wählen Sie die Option **Infinite Sound**.

3 OK Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

Infinite Sound: Infinite Sound ist eine patentierte LG-eigene Technologie zur Klangbearbeitung, die den Eindruck eines 5.1 Surround Sounds mit den beiden Frontlautsprechern erzeugt.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

BALANCE

Zur Einstellung der Ton-Balance der Lautsprecher auf die bevorzugten Werte.



1 MENU Wählen Sie die Option **AUDIO**.

2 OK Wählen Sie die Option **Balance**.

3 OK Führen Sie die gewünschte Anpassung durch.

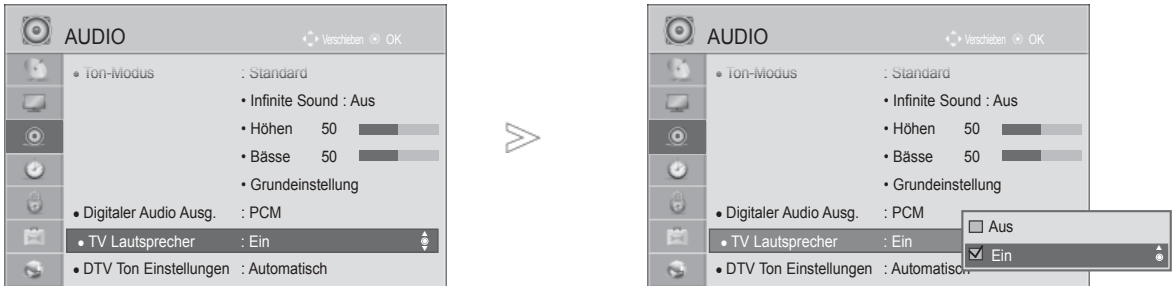
• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

EINSTELLUNG TV LAUTSPRECHER EIN/AUS

Zur Einstellung des Status der internen Lautsprecher des Fernsehers.

Im Modus **AV**, **COMPONENT**, **RGB** und **HDMI** mit einem HDMI-zu-DVI-Kabel funktionieren die TV Lautsprecher auch ohne Videosignal.

Wenn Sie eine externe HiFi-Anlage verwenden möchten, schalten Sie die internen Lautsprecher des Fernsehers aus.



1 MENU Wählen Sie die Option **AUDIO**.

2 OK Wählen Sie die Option **TV Lautsprecher**.

3 OK Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

HINWEIS

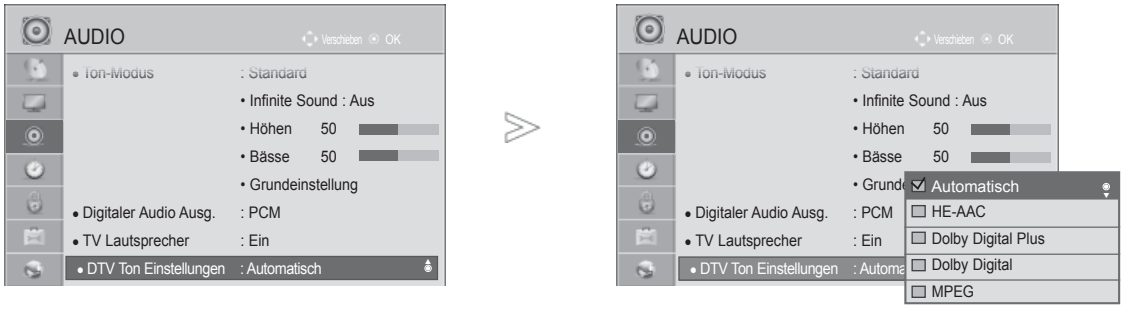
► Wenn die TV Lautsprecher ausgeschaltet werden, während ein angeschlossenes Simplink Home Theater aktiv ist, schaltet die Tonausgabe automatisch auf die Lautsprecher des Home Theaters um. Werden jedoch die TV Lautsprecher eingeschaltet, erfolgt die Tonausgabe über die TV Lautsprecher.

► Wenn TV Lautsprecher auf Aus eingestellt ist, sind einige Menüs unter **AUDIO** deaktiviert.

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

DTV-AUDIOEINSTELLUNG (NUR IM DIGITALMODUS)

Enthält ein Eingangssignal verschiedene Audio-Typen, können Sie mit dieser Funktion den gewünschten Audio-Typ wählen.



1 MENU — Wählen Sie die Option **AUDIO**.

2 OK — Auswählen **DTV Ton Einstellungen.**

3 OK — Wählen Sie die Option **Automatisch, HE-AAC, Dolby Digital+, Dolby Digital** oder **MPEG**.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

- **Auto**: Stellt die Ausgabereihenfolge automatisch auf **HE-AAC** > **Dolby Digital+** > **Dolby Digital** > **MPEG** ein. (Außer in Italien)
  Auto: Stellt die Ausgabereihenfolge automatisch auf **HE-AAC** > **Dolby Digital+** > **MPEG** > **Dolby Digital** ein. (Nur Italien)
- **HE-AAC, Dolby Digital +, Dolby Digital, MPEG**: Gibt dem Benutzer die Möglichkeit, den Audio-Typ zu wählen, den er möchte.
  Beisp.: Wenn **MPEG** ausgewählt ist, erfolgt die Ausgabe stets als **MPEG**.
  Falls MPEG nicht unterstützt wird, wird statt dessen ein anderer Audiotyp verwendet.
- Siehe S. 153 bis 154 (Auswahl der Audiosprache)

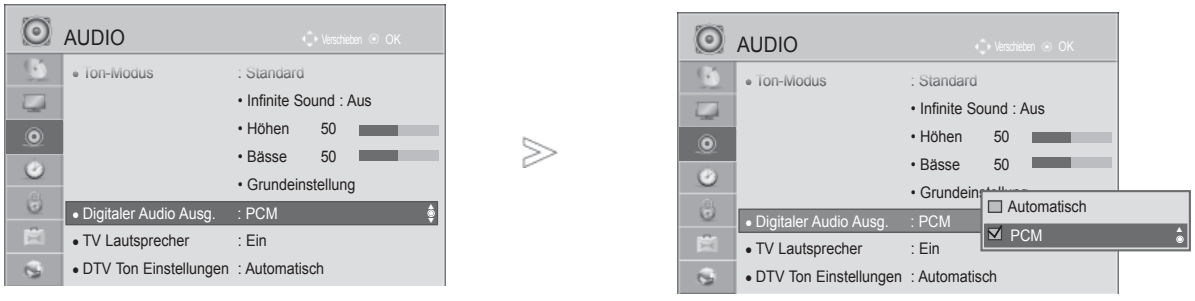
AUSWÄHLEN DES DIGITALEN AUDIO-AUSGANGS

Mit dieser Funktion können Sie den bevorzugten digitalen Audio-Ausgang auswählen.

Wenn Dolby Digital verfügbar ist, wird durch Auswahl von „Auto“ im Menü „Digitaler Audio Ausg.“ der Ausgang SPDIF (Sony Philips Digital InterFace) auf Dolby Digital eingestellt.

Wenn im Menü „Digitaler Audio Ausg.“ die Option „Auto“ ausgewählt ist und Dolby Digital ist nicht verfügbar, wird der Ausgang SPDIF auf PCM (Pulse-Code Modulation) eingestellt.

Auch wenn für einen Kanal, der Dolby Digital Audio enthält, sowohl Dolby Digital als auch Audiosprache eingestellt wurde, wird nur Dolby Digital wiedergegeben.



1 MENU — Wählen Sie die Option **AUDIO**.

2 OK — Wählen Sie die Option **Digitaler Audio Ausg**.

3 OK — Wählen Sie die Option **Automatisch** oder **PCM**.

DOLBY DIGITAL PLUS

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Firma Dolby Laboratories.

- Es besteht die Möglichkeit, dass im HDMI-Modus bei einigen DVD-Playern kein Ton über SPDIF ausgegeben wird. Stellen Sie dann den Ausgang für digitales Audio am DVD-Player auf PCM ein. (In HDMI wird Dolby Digital Plus nicht unterstützt).

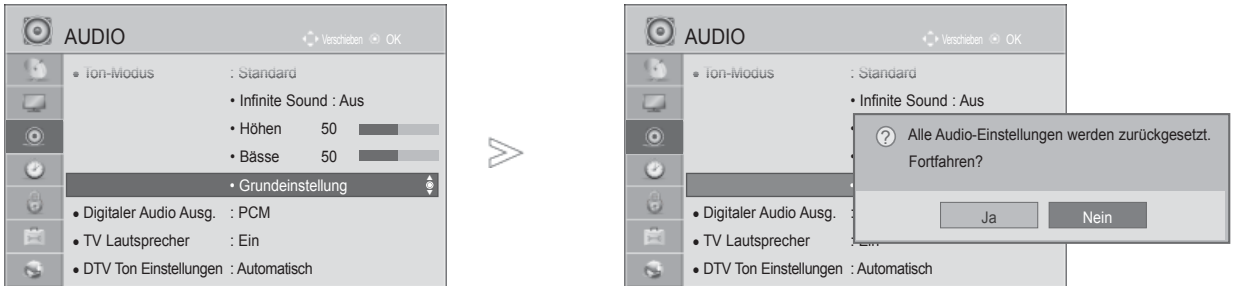
Element	Audio-Eingang	Digitaler Audio-Ausgang
Auto (Lautsprecher Ein)	MPEG Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC	PCM Dolby Digital Dolby Digital PCM
Auto (Lautsprecher Aus)	MPEG Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC	PCM Dolby Digital Dolby Digital Dolby Digital
PCM	Alle	PCM

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

AUDIO GRUNDEINSTELLUNG

Die Einstellungen des ausgewählten Ton-Modus werden auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.



1 MENU Wählen Sie die Option **AUDIO**.

2 OK Wählen Sie die Option **Grundeinstellung**.

3 OK Wählen Sie die Option **Ja**.

4 OK Den angepassten Wert initialisieren.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

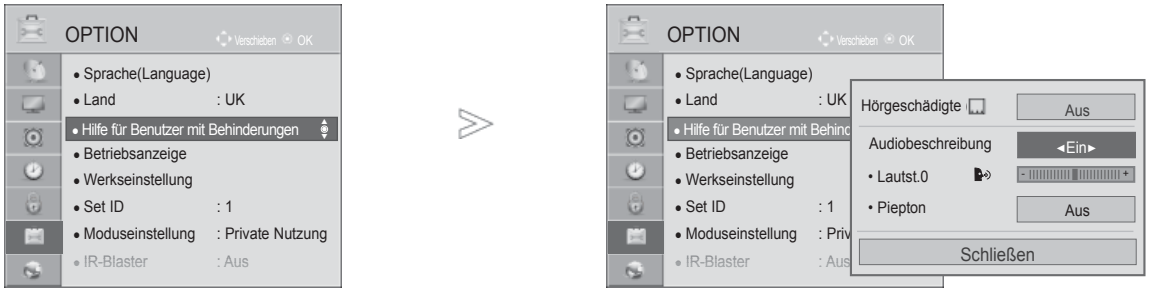
AUDIOBESCHREIBUNG (NUR IM DIGITALMODUS)

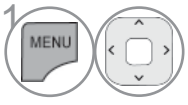
Diese Funktion ist für Blinde gedacht und liefert zusätzlich zum Basis-Audio eine erklärende Audiobeschreibung der aktuellen Situation in einem Fernsehprogramm.

Wenn für „Audiobeschreibung“ die Option „Ein“ gewählt wurde, werden Basis-Audio und Audiobeschreibung nur für solche Programme ausgegeben, die eine Audiobeschreibung beinhalten.

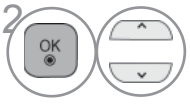
Lautstärke Zur Veränderung der Lautstärke der Audiobeschreibung

Piepton Wenn ein Programm mit Audiobeschreibung ausgewählt wird, ertönt ein Piepton

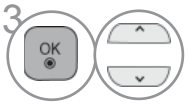




Wählen Sie **OPTION**.

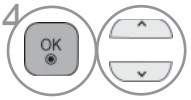


Wählen Sie **Hilfe für Benutzer mit Behinderungen**.

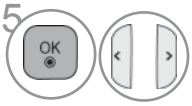


Wählen Sie die Option **Audiobeschreibung**.

Anpassen der Lautstärke für „Audiobeschreibung“, wenn „Ein“ gewählt wurde



Wählen Sie die Option **Lautst.** oder **Piepton**.



Führen Sie die gewünschte Anpassung durch.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

I/II

STEREO/DUAL-EMPFANG (NUR IM ANALOG-MODUS)

Wenn ein Programm ausgewählt wird, erscheint die Toninformation für den Sender zusammen mit der Programmnummer und dem Sendernamen.



Wählen Sie **Schnellmenü**.



Wählen Sie die Option **Audio** oder **Audiosprache**.



Wählen Sie die Tonausgabe.

Sendung	On Screen Display (Bildschirmmenü)
Mono	MONO
Stereo	STEREO
Dual	DUAL I, DUAL II, DUAL I+II

■ **Tonauswahl Mono**

Wenn das Stereosignal nur schwach empfangen wird, können Sie zu Mono wechseln. Bei Mono-Empfang wird der Ton klarer.

■ **Sprachauswahl bei zweisprachigen Sendungen**

Wenn ein Programm in zwei Sprachen (zweisprachig) empfangen werden kann, können Sie zwischen DUAL I, DUAL II oder DUAL I+II wechseln.

DUAL I Die primär gesendete Sprache wird zu den Lautsprechern übertragen.
DUAL II Die sekundär gesendete Sprache wird zu den Lautsprechern übertragen.
DUAL I+II Überträgt an jeden Lautsprecher separat eine der Sprachen.

NICAM-EMPFANG (NUR IM ANALOG-MODUS)

Wenn der Fernseher mit einem Empfänger für NICAM-Empfang ausgestattet ist, kann qualitativ hochwertiger NICAM (Near Instantaneous Companding Audio Multiplex) Digitalton empfangen werden.

Die Tonausgabe kann entsprechend zum Typ der empfangenen Sendung gewählt werden.

1. Wenn **NICAM Mono** empfangen wird, können Sie **NICAM MONO** oder **FM MONO** wählen.
2. Wenn **NICAM Stereo** empfangen wird, können Sie **NICAM STEREO** oder **FM MONO** wählen. Wechseln Sie zu **FM MONO**, wenn das Stereo-Signal schwach empfangen wird.
3. Wenn **NICAM Dual** empfangen wird, können Sie **NICAM DUAL I**, **NICAM DUAL II**, **NICAM DUAL I+II** oder **FM MONO** wählen.

AUSWAHL DER LAUTSPRECHER-TONAUSGABE

Im Modus AV, Komponente, RGB und HDMI können Sie die Tonausgabe für den linken und rechten Lautsprecher wählen.

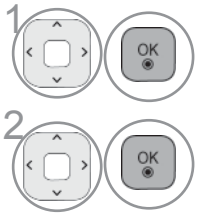
Wählen Sie die Tonausgabe.

L+R: Das Audiosignal vom Audio L-Eingang wird zum linken Lautsprecher gesendet und das Audiosignal vom Audio R-Eingang zum rechten Lautsprecher.
L+L: Das Audiosignal vom Audio L-Eingang wird zum linken und rechten Lautsprecher gesendet.
R+R: Das Audiosignal vom Audio R-Eingang wird zum linken und rechten Lautsprecher gesendet.

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

ONSCREEN-MENÜ-SPRACH-/LÄNDERAUSWAHL

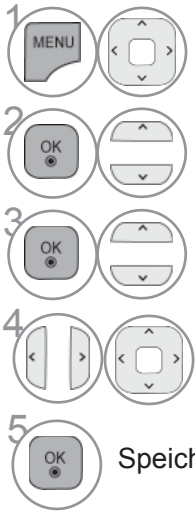
Beim ersten Einschalten wird das Installationsmenü auf dem TV-Bildschirm angezeigt.



1 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

2 Wählen Sie zunächst Ihr Land aus.(Nicht gültig für 47/55LX99**)

* Wenn Sie die Sprach-/Länderauswahl ändern wollen.



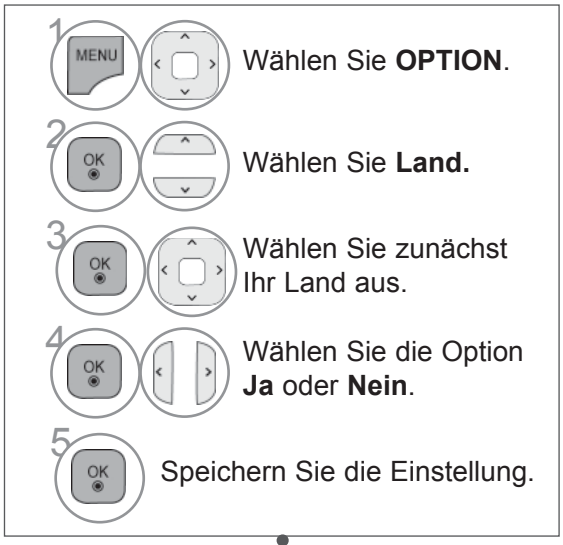
1 Wählen Sie **OPTION**.

2 Wählen Sie **Sprache.**

3 Wählen Sie **Menüsprache.**

4 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

5 Speichern Sie die Einstellung.



1 Wählen Sie **OPTION**.

2 Wählen Sie **Land.**

3 Wählen Sie zunächst Ihr Land aus.

4 Wählen Sie die Option **Ja** oder **Nein**.

5 Speichern Sie die Einstellung.

(Nicht gültig für 47/55LX99**)

• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

HINWEIS

- ► Falls Sie das **Installationsmenü** nicht über die Schaltfläche **ZURÜCK** verlassen oder das OSD-Menü (Bildschirmmenü) automatisch ausgeblendet wird, erscheint der Einstellungsbildschirm bei jedem Einschalten des Gerätes automatisch erneut.
- ► Falls Sie nicht das Land auswählen, in dem Sie sich gerade befinden, wird der Videotext u. U. nicht korrekt angezeigt und lässt sich nicht fehlerlos bedienen.
- ► Die CI-Funktion (CI-Modul) steht je nach den Sendern im jeweiligen Land u. U. nicht zur Verfügung.
- ► Abhängig von den Sendebedingungen des jeweiligen Landes funktionieren die Bedientasten für den DTV-Modus möglicherweise nicht.
- ► In Ländern ohne festgelegte Standards für DTV-Sendungen können, je nach DTV-Sendungsumgebung, bestimmte DTV-Funktionen u. U. nicht genutzt werden.
- ► Die Ländereinstellung “UK” sollte nur in Großbritannien aktiviert werden.
- ► Falls die Ländereinstellung auf „--“ eingestellt wurde, können europäische terrestrische Digitalprogramme empfangen werden, jedoch können bestimmte DTV-Funktionen u. U. nicht genutzt werden.

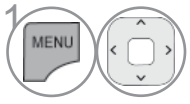
SPRACHAUSWAHL

Mit der Audio-Funktion kann die bevorzugte Sprache ausgewählt werden.
Wenn in einer ausgewählten Sprache keine Audio-Daten ausgestrahlt werden, wird die Standard-Audiosprache wiedergegeben.

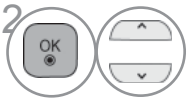
Verwenden Sie die Funktion Untertitel, wenn zwei oder mehr Untertitelsprachen gesendet werden. Wenn in einer ausgewählten Sprache keine Untertitel-Daten ausgestrahlt werden, wird die Standard-Untertitelsprache angezeigt.

Falls die Sprachen, die Sie für die Audiowiedergabe sowie die Untertitel und den Text ausgewählt haben, nicht unterstützt werden, können Sie die Sprachen in der zweiten Kategorie auswählen.

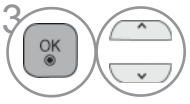
Verwenden Sie die Funktion Textsprache, wenn im digitalen Modus zwei oder mehr Textsprachen gesendet werden.Wenn in einer ausgewählten Sprache keine Teletext-Daten ausgestrahlt werden, wird die Standard-Textsprache angezeigt.



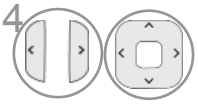
Wählen Sie **OPTION**.



Wählen Sie **Sprache.**



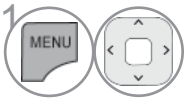
Wählen Sie **Audiosprache**, **Untertitelsprache** oder **Textsprache**(Außer GB).



Wählen Sie die gewünschte Sprache.



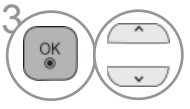
Speichern Sie die Einstellung.



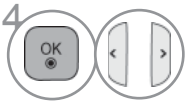
Wählen Sie **OPTION**.



Wählen Sie **Hilfe für Benutzer mit Behinderungen**.



Wählen Sie **Hörgeschädigte( )**.



Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TON- & SPRACHEINSTELLUNG

< Sprachauswahl >

▶ Falls eine Sendung in zwei oder mehreren Sprachen ausgestrahlt wird, können Sie die gewünschte Sprache wählen.



Wählen Sie **Schnellmenü**.



Wählen Sie die Option **Audio** oder **Audiosprache**.



Wählen Sie eine Audiosprache.

OSD-Informationen zur Audiosprache

Display	Status
N.A	Nicht verfügbar
MPEG	MPEG-Audio
D	Dolby Digital-Audio
	Ton für “Sehbehinderte”
ABC	Ton für “Hörgeschädigte”
D+	Dolby Digital Plus Audio
HE-AAC	HE-AAC Audio

< Sprachauswahl Untertitel >

▶ Falls zwei oder mehr Untertitelsprachen verfügbar sind, können Sie die gewünschte Sprache mit der Taste **SUBTITLE** auf der Fernbedienung auswählen.

▶ Betätigen Sie die Taste ∧ ∨ , um eine Untertitelsprache auszuwählen.

OSD-Informationen zur Untertitelsprache

Display	Status
N.A	Nicht verfügbar
TXT	Videotext-Untertitel
ABC	Untertitel für “Hörgeschädigte”

- Audiountertitel können auch vereinfacht mit 1 bis 3 Zeichen dargestellt werden, je nach Angebot des Senders.
- Wenn Sie den zusätzlichen Ton (Ton für “Sehbehinderte und Hörgeschädigte”) ist der Hauptton teilweise ebenfalls zu hören.

ZEITEINSTELLUNG

EINSTELLUNG FÜR ZEIT

Die Uhrzeit wird bei einem digitalen Sendersignal im **Automatischen** Modus automatisch eingestellt. Die Uhrzeit kann im **Manuellen** Modus manuell eingestellt werden.
Sie müssen die Uhrzeit korrekt einstellen, bevor Sie die Ein-/ Ausschalt-Zeit-Funktion aus-führen.

Wenn Sie einen Ort in einer Zeitzone auswählen, wird die TV-Zeit basierend auf der Zeitzone und GMT (Greenwich Mean Time) über ein Rundfunksignal berechnet. Die Zeit wird über ein digitales Signal eingestellt.

Wenn sich unter **Zeitzone** die Zeitverschiebung für die Stadt geändert hat, können Sie die Uhrzeit um eine Stunde verstellen.

Das Menü für die **Zeitzone** können Sie im **Automatischen** Modus ändern.



1 MENU Wählen Sie die Option **ZEIT**.

2 OK Wählen Sie die Option **Uhr.**

3 OK Wählen Sie **Automatisch** oder **Manuell**.

4 OK Wählen Sie eine der Optionen Jahr, Monat, Zeit oderZeitzone.

5 Wählen Sie eine der Optionen Jahr, Monat, Date, Zeit oder Zeitzone.

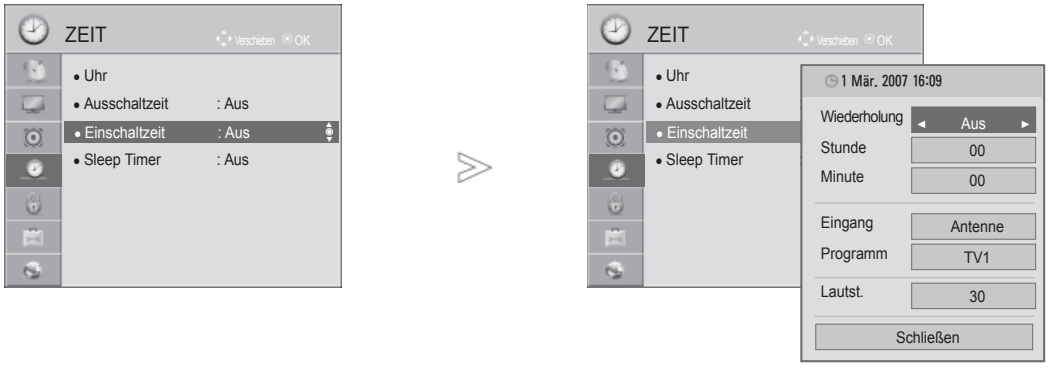
- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

ZEITEINSTELLUNG

AUTOMATISCHE TIMER-EINSTELLUNG EIN/AUS

Über die Ausschaltzeit können Sie festlegen, wann das Fernsehgerät automatisch in den Standby geschaltet werden soll.
Zwei Stunden nachdem das Gerät durch die Einschaltzeit-Funktion eingeschaltet wurde, schaltet sich dieses automatisch zurück in den Bereitschaftsmodus, sofern zwischenzeitlich keine Taste betätigt wurde.

Die Ausschaltfunktion hat gegenüber der Einschaltfunktion Vorrang, wenn beide auf die gleiche Uhrzeit eingestellt sind.
Für die Einschaltfunktion muss das Gerät auf Bereitschaft geschaltet sein.



1 MENU — Wählen Sie die Option **ZEIT**.

2 OK — Wählen Sie die Option **Ausschaltzeit** oder **Einschaltzeit**.

3 OK — Wählen Sie die Option **Wiederholung.**

4 — Wählen Sie die Option **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo. ~ Fr.**, **Mo. ~ Sa.**, **Sa. ~ So.** oder **So**.

5 — Stellen Sie die Stunde ein.

6 — Stellen Sie die Minute ein.

- Wählen Sie zum Deaktivieren der **Ein- und Ausschaltzeit** die Option **Aus**.
- Nur für die Funktion Einschaltzeit.

1 — Wählen Sie die Option **Eingang.**

2 — Wählen Sie die Eingangsquelle.

3 — Stellen Sie das Programm ein.

4 — Stellen Sie die Lautstärkebeim Einschalten ein.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TIMER FÜR AUSSCHALTFUNKTION EINSTELLEN

Sie müssen das Gerät nicht ausschalten, bevor Sie einschlafen.
Die Funktion Auto-Aus schaltet das Gerät automatisch nach einem bestimmten Zeitraum in den Standby-Modus.

1 

Wählen Sie **Schnellmenü**.

2 

Wählen Sie die Option **Sleep Timer**.

3 

Wählen Sie die Option **Aus**, **10**, **20**, **30**, **60**, **90**, **120**, **180** oder **240 min**.

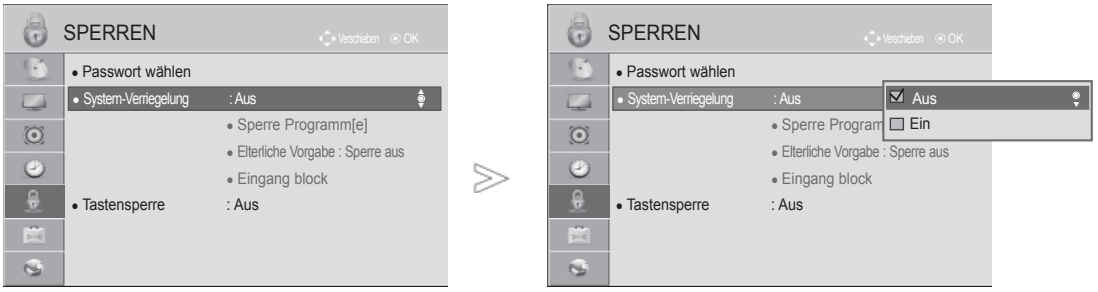
- Wenn Sie das Gerät ausschalten, wird die eingestellte Zeit automatisch aufgehoben.
- Der **Sleep Timer** kann auch im Menü **ZEIT** eingestellt werden.

PARENTAL CONTROL / RATINGS

KENNWORT- UND SPERRSYSTEM EINSTELLEN

Wenn Sie Ihr Kennwort das erste Mal eingeben, drücken Sie „0", „0", „0", „0" auf der Fernbedienung.
Falls z. B. Frankreich als Land ausgewählt wurde, lautet das Kennwort nicht ‘0’, ‘0’, ‘0’, ‘0’, sondern ‘1’, ‘2’, ‘3’, ‘4’.
Falls z. B. Frankreich als Land ausgewählt wurde, kann das Kennwort nicht auf ‘0’, ‘0’, ‘0’, ‘0’ festgelegt werden.

Falls ein Fernsehkanal gesperrt wurde, muss das Kennwort eingegeben werden, um diesen Kanal vorübergehend freizugeben.



1 MENU — Wählen Sie die Option **SPERREN.**

2 OK — Wählen Sie die Option **System-Verriegelung**.

3 OK — Wählen Sie **Ein**.

4 OK — OK — Vergeben Sie ein Kennwort.

5 — Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Bitte merken Sie sich dieses Kennwort!
Geben Sie das neue Kennwort zur Bestätigung nochmals ein.

• Falls Sie Ihr Kennwort vergessen sollten, drücken Sie „0", „3", „2", „5" auf der Fernbedienung.

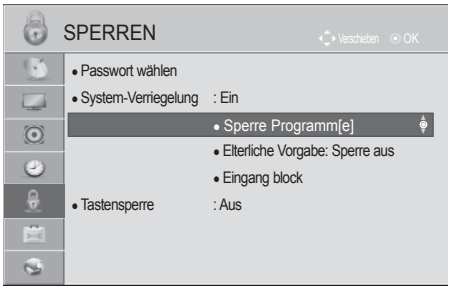
• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

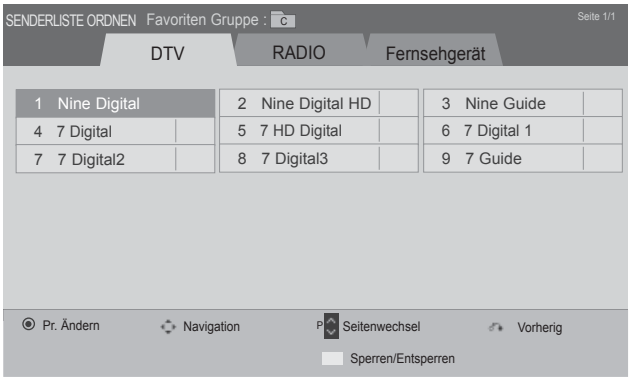
KANAL SPERREN

Sperren eines nicht gewünschten bzw. eines für Kinder nicht geeigneten.

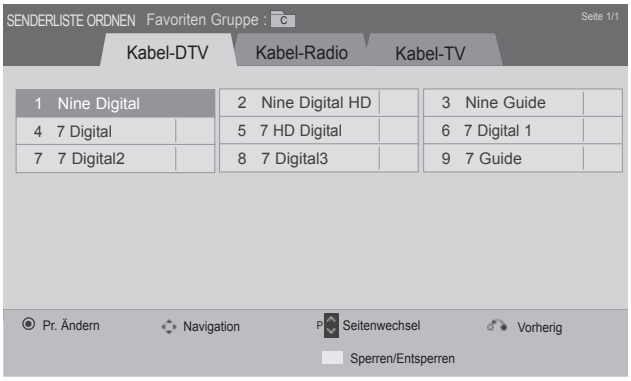
Diese Funktion ist auch dann möglich, wenn **System-Verriegelung** auf „**Ein**“ steht.

Geben Sie das Kennwort ein, um gesperrte Kanäle anzuschauen.





oder



1 MENU Wählen Sie die Option **SPERREN.**

2 OK Wählen Sie die Option **System-Verriegelung**.

3 Wählen sie die option **Sperre Programm[e].**

4 OK Rufen Sie die Option **Sperre Programm[e].**

5 **GELB** Wählen Sie ein Programm aus, das gesperrt werden soll.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

PARENTAL CONTROL / RATINGS

KINDERSICHERUNG (NUR IM DIGITALMODUS)

Diese Funktion nutzt Daten, die vom Sender bereitgestellt werden. Wenn daher das Signal die falschen Informationen beinhaltet, funktioniert diese Option nicht.

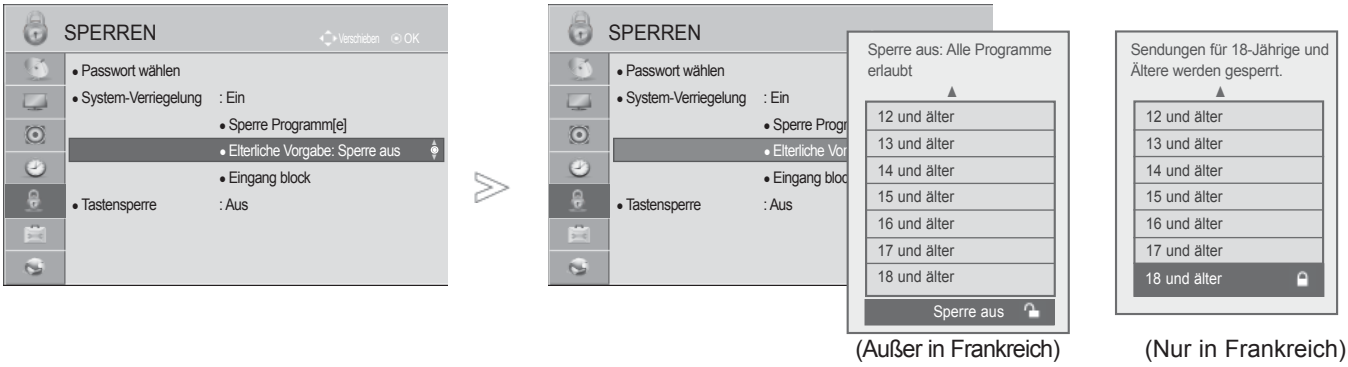
Für dieses Menü ist ein Kennwort erforderlich.

Das Gerät speichert automatisch die zuletzt verwendete Option, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Verhindert, dass Kinder keine Fernsehprogramme anschauen können, die nicht der eingestellten Einstufung entsprechen.

Geben Sie das Kennwort ein, um gesperrte Kanäle anzuschauen.

Die Altersfreigabe ist von Land zu Land verschieden.



(Außer in Frankreich) (Nur in Frankreich)

1 MENU Wählen Sie die Option **SPERREN.**

2 OK Wählen Sie die Option **System-Verriegelung**.

3 Wählen Sie die Option **Elterliche Vorgabe**.

4 OK Nehmen Sie die jeweiligenEinstellungen vor.

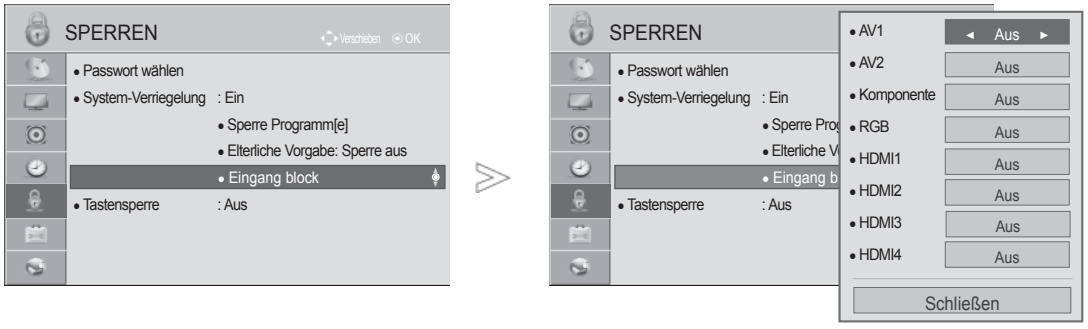
- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

ZUSATZGERÄTE SPERREN

Sie können einen Eingang sperren.

Diese Funktion ist auch dann möglich, wenn **System-Verriegelung** auf „**Ein**“ steht.

■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.



1 MENU Wählen Sie die Option **SPERREN.**

2 OK Wählen Sie die Option **System-Verriegelung**.

3 Wählen Sie **Eingang block.**

4 OK Wählen Sie die Eingangsquelle.

5 OK Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

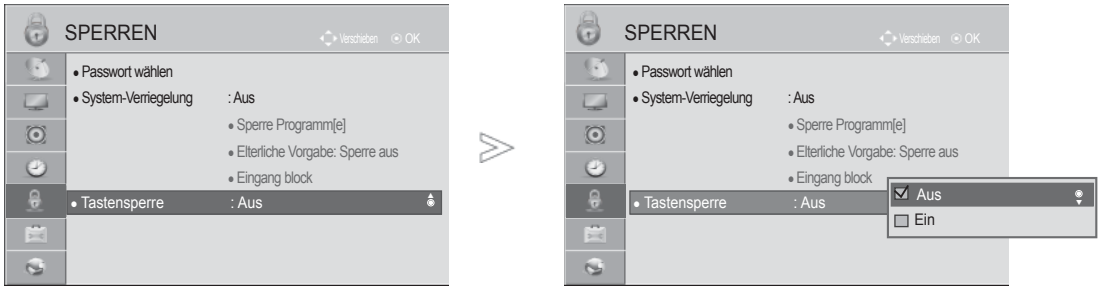
• Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

PARENTAL CONTROL / RATINGS

TASTENSPERRE

Mit dieser Funktion können Sie den unberechtigten Zugriff auf das Gerät verhindern. Die Schalter an der Vorderseite des Fernsehgeräts werden deaktiviert, sodass das nur noch die Fernbedienung verwendet werden kann.

Dieses Fernsehgerät speichert die Optionen, die Sie vor dem Ausschalten des Gerätes eingestellt haben.



1 MENU

Wählen Sie die Option **SPERREN.**

2 OK

Wählen Sie die Option **Tastensperre.**

3 OK

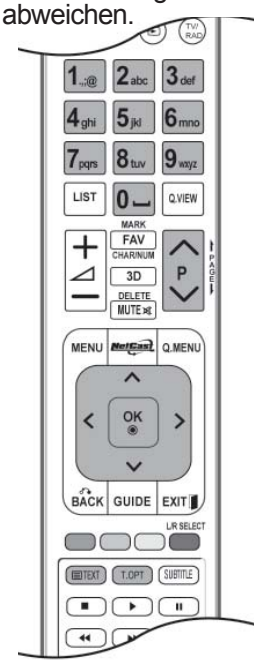
Wählen Sie die Option **Ein** oder **Aus**.

- Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, drücken Sie im Modus **Tastensperre** „**Ein**“ die Tasten ⏻ **/ I**, INPUT, P ^ ˇ am Fernseher oder die Tasten POWER, INPUT, P ^ ˇ bzw. die ZAHLEN-Tasten auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
- Wenn die **Tastensperre eingeschaltet** ist, wird auf dem Bildschirm der Text „ ⚠ **Tastensperre ein** “ angezeigt, wenn bei laufendem Fernseher eine Taste an der Vorderseite gedrückt wird.
- Werden andere Bildschirmmenüs angezeigt, ist die Funktion „ ⚠ **Tastensperre ein** “ nicht aktiv.

- Drücken Sie die Taste **MENÜ/BEENDEN**, um zur normalen TV-Wiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

TELETEXT

■ Die Ausführung des Fernsehers kann von den Abbildungen abweichen.



Dieses Teil ist bei keinem der Modelle im Lieferumfang enthalten.
Wenn diese Funktion aktiviert ist, können die Zifferntasten sowie die Taste „OK“ nicht verwendet werden.

Während diese Funktion in Betrieb ist, wird die Magic Motion-Fernbedienung nicht unterstützt. Verwenden Sie eine Standard-Fernbedienung.

Videotext ist ein kostenloser aktueller Informationsdienst vieler Fernsehanstalten. Über Videotext werden sog. „Seiten“ mit Nachrichten, Wetterdaten, Fernsehprogrammen, Aktienkursen und vielen anderen Themen zur Verfügung gestellt.

Der Teletext-Decoder dieses Gerätes unterstützt SIMPLE-, TOP- und FASTEXT-Systeme. SIMPLE-Text (Standard-Videotext) besteht aus einer Reihe von Seiten, die durch direkte Eingabe der entsprechenden Seitenzahlen aufgerufen werden. TOP und FASTEXT sind neuere Funktionen, mit denen ein schnellerer Zugang zu Teletext-Informationen ermöglicht wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN

Drücken Sie die Taste **TEXT**, um in den Teletext-Modus zu wechseln. Nun wird die erste oder die letzte Seite auf dem Bildschirm angezeigt.

In der Kopfzeile des Bildschirms werden zwei Seitennummern, der Name des Fernsehsenders, Datum und Uhrzeit angezeigt. Die erste Seitennummer ist die gewählte Seitennummer, die zweite ist die Nummer der aktuell angezeigten Seite.

Drücken Sie die Taste **TEXT**, um den Teletext-Modus auszuschalten. Der vorige Modus wird wieder angezeigt.

SIMPLE TEXT

■ Seite aufrufen

1. Geben Sie mit den ZIFFER-Tasten die gewünschte dreistellige Seitennummer ein. Wenn Sie bei der Wahl eine falsche Nummer eingeben, ergänzen Sie zunächst die dreistellige Zahl, und geben dann die korrekte Seitennummer erneut ein.
2. Mit der Taste P ∧ ∨ können Sie die vorherige bzw. nächste Seite aufrufen.

TELETEXT

TOP TEXT

Das Benutzerhandbuch zeigt vier Felder unten am Bildschirm an - Rot, Grün, Gelb und Blau. Das gelbe Feld steht für die nächste Gruppe, das blaue Feld für den nächsten Block.

■ Auswahl von Block / Gruppe / Seite

1. Mit der blauen Taste können Sie von Block zu Block weitergehen.
2. Verwenden Sie die gelbe Taste, um zur nächsten Gruppe weiterzugehen, wobei der Übergang zum nächsten Block automatisch erfolgt.
3. Verwenden Sie die grüne Taste, um zur nächsten vorhandenen Seite weiterzugehen, wobei der Übergang zur nächsten Gruppe automatisch erfolgt.
4. Alternativ können Sie die Taste P ∧ verwenden.
   Mit der roten Taste kehren Sie zur vorherigen Auswahl zurück. Alternativ können Sie die Taste P ∨ verwenden.

■ Direktauswahl von Seiten

Wie beim Teletext-Modus SIMPLE können Sie eine Seite auswählen, indem Sie mit den ZAHLEN-Tasten im TOP-Modus die dreistellige Seitenzahl eingeben.

FASTEXT

Die Teletextseiten sind entlang der Unterseite des Bildschirms farbcodiert und können durch Drücken der entsprechenden Farbtaste ausgewählt werden.

■ Seite aufrufen

1. Drücken Sie die Taste **T.OPT** und wählen Sie dann mit der Taste ∧ ∨ das ☰-Menü aus. Anzeigen der Indexseite.
2. Sie können die Seiten, die unten farbcodiert sind, mit den entsprechenden Farbtasten auswählen.
3. Wie beim Teletext-Modus SIMPLE, können Sie eine Seite auswählen, indem Sie mit den ZAHLEN-Tasten im FASTEXT-Modus die dreistellige Seitenzahl eingeben.
4. Mit der Taste P ∧ ∨ können Sie die vorherige bzw. nächste Seite aufrufen.

SPEZIELLE VIDEOTEXT-FUNKTIONEN

- Drücken Sie die Taste **T. OPT** und wählen Sie mit den Tasten ∧ ∨ das Menü **Textoptionen** aus.
- In GB (im digitalen Modus) steht die Taste T. (Textoptionen) nicht zur Verfügung.





■ Index
Startseite aufrufen.



■ Time
Drücken Sie beim Fernsehen diese Taste, um die Uhrzeit in der oberen, rechten Ecke des Bildschirms anzuzeigen.
Im Teletext-Modus können Sie mit dieser Taste eine Unterseite aufrufen. Die Nummer der Unterseite wird unten am Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Unterseite anhalten bzw. wechseln möchten, drücken Sie die Taste ROT / GRÜN,< > oder die ZIFFER-Tasten.



■ Halten
Teletext-Meldungen können auf mehrere Seiten verteilt sein, die dann automatisch weitergeblättert werden. Mit dieser Taste halten Sie die Seitenfortschaltung an. Die Anzahl der Unterseiten und die angezeigte Unterseite werden normalerweise unterhalb der Uhrzeit auf dem Bildschirm angezeigt. Beim Drücken dieser Taste erscheint das Stopp-Symbol in der oberen, linken Ecke des Bildschirms und der automatische Seitenwechsel wird unterdrückt.



■ Zeigen
Betätigen Sie diese Taste, um verborgene Informationen anzuzeigen, wie z. B. Lösungen für Quizfragen oder Puzzles.



■ Aktualisierung
Wenn Sie nach einer Seitenanwahl diese Taste drücken, wird auf das zuvor eingestellte Fernsehprogramm umgeschaltet, während Sie auf die neue Teletext-Seite warten. Das Symbol der Taste wird auf dem Bildschirm links oben eingeblendet. Sobald die Seite verfügbar ist, wird statt des Symbols die Seitennummer eingeblendet. Drücken Sie nochmals diese Taste, um die Teletextseite zu aktualisieren.

DIGITALER TELETEXT

***Diese Funktion ist nur in Großbritannien und Irland möglich.**
Wenn diese Funktion aktiviert ist, können die Zifferntasten sowie die Taste „OK“ nicht verwendet werden.

Während diese Funktion in Betrieb ist, wird die Magic Motion-Fernbedienung nicht unterstützt. Verwenden Sie eine Standard-Fernbedienung.

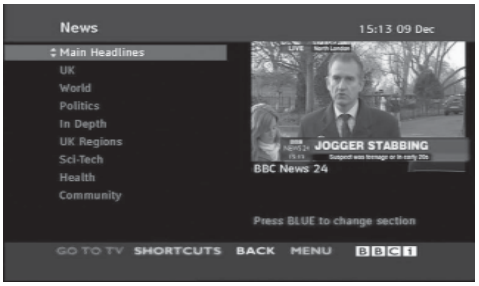
Das Gerät bietet Ihnen digitalen Teletext mit wesentlichen Verbesserungen in den Bereichen Text, Grafik usw.
Spezielle Dienste und Sender stellen diesen digitalen Teletext bereit.

TELETEXT AUS DEM DIGITALEN DIENST HERAUS



1. Drücken Sie die Ziffertasten oder **P** ∧ ∨ , um einen digitalen Dienst auszuwählen, der digitalen Teletext sendet.
2. Folgen Sie den Hinweisen im digitalen Teletext und gehen Sie zum nächsten Schritt, indem Sie die Tasten **TEXT**, **OK**, ∧ ∨ < > , **ROT**, **GRÜN**, **GELB**, **BLAU** oder die **ZIFFER**tasten drücken.
3. Um den digitalen Teletextdienst zu wechseln, wählen Sie einfach einen anderen Dienst über die Ziffertasten oder die Taste **P** ∧ ∨ .

TELETEXT IM DIGITALEN DIENST



1. Drücken Sie die Zahlentasten oder **P** ∧ ∨ , um einen bestimmten Dienst auszuwählen, der digitalen Teletext sendet.
2. Drücken Sie die Taste **TEXT** oder eine Farbtaste, um in den Teletext zu wechseln.
3. Folgen Sie den Hinweisen im digitalen Teletext und gehen Sie zum nächsten Schritt, indem Sie die Tasten **OK**, ∧ ∨ < > , **ROT**, **GRÜN**, **GELB**, **BLAU** oder die **ZAHLEN**-Tasten drücken.
4. Drücken Sie die Taste **TEXT** oder eine Farbtaste, um den digitalen Teletext auszuschalten und zum Fernsehbild zurückzukehren.

Bei einigen Diensten können Sie durch Drücken der **ROTEN** Taste auf Textdienste zugreifen.

ANHANG

FEHLERBEHEBUNG

Der Betrieb ist nicht wie sonst möglich.	
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	■ Prüfen Sie, ob sich zwischen dem Produkt und der Fernbedienung ein Hindernis befindet, das das Signal der Fernbedienung beeinträchtigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernseher richten. ■ Sind die Batterien richtig eingelegt (+ zu +, - zu -)? ■ Legen Sie neue Batterien ein.
Das Gerät wird plötzlich abgeschaltet.	■ Ist der Timer für die Ausschaltfunktion eingestellt? ■ Überprüfen Sie die Steuerungseinstellungen der Stromversorgung. Wurde die Stromversorgung unterbrochen? ■ Falls nach dem Einschalten des Fernsehers kein Eingangssignal vorhanden ist, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch ab.

Die Videofunktion funktioniert nicht.	
Kein Bild und kein Ton	■ Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. ■ Versuchen Sie einen anderen Kanal. Das Problem kann mit der Übertragung zusammenhängen. ■ Ist das Stromkabel mit der Steckdose verbunden? ■ Prüfen Sie die Antennenausrichtung und/oder -position. ■ Prüfen Sie die Steckdose, mit der das Gerät verbunden ist. Stecken Sie hierfür ein anderes Gerät an.
Das Bild wird nach dem Einschalten nur langsam angezeigt.	■ Das ist normal, da das Bild während des Einschaltvorgangs unterdrückt wird. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner, wenn das Bild 5 Minuten nach dem Einschalten nicht angezeigt wird.
Keine oder schlechte Farbe oder schlechtes Bild	■ Passen Sie die Farbe im Menü an. ■ Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand zwischen dem Produkt und dem Videorecorder. ■ Versuchen Sie einen anderen Kanal. Das Problem kann mit der Übertragung zusammenhängen. ■ Sind die Videokabel ordnungsgemäß angeschlossen? ■ Aktivieren Sie die Funktion zur Wiederherstellung der Bildhelligkeit.
Horizontale/vertikale Streifen oder wackelndes Bild	■ Überprüfen Sie, ob lokale Störungen vorliegen, z. B. durch ein elektrisches Gerät.
Schlechter Empfang auf einigen Kanälen	■ Stations- oder Kabelprobleme. Wechseln Sie zu einer anderen Station. ■ Das Signal der Station ist zu schwach. Richten Sie die Antenne neu aus, um eine schwächere Station empfangen zu können. ■ Suchen Sie nach möglichen Störquellen.
Linien oder Streifen im Bild	■ Überprüfen Sie die Antenne (Ausrichtung ändern).
Kein Bild bei HDMI-Verbindung	■ Überprüfen Sie, ob es sich bei Ihrem HDMI-Kabel um ein High-Speed-HDMI-Kabel handelt.Wenn es sich nicht um ein High-Speed-HDMI-Kabel handelt, können flackernde Bilder oder keine Anzeige die Folge sein. Verwenden Sie deshalb ein High-Speed-HDMI-Kabel.

ANHANG

Die Audiofunktion funktioniert nicht.	
Bild in Ordnung, aber kein Ton	■ Drücken Sie die Taste ⊿ **+** oder **-**. ■ Ton abgeschaltet? Drücken Sie die Taste STUMM. ■ Versuchen Sie einen anderen Kanal. Das Problem kann mit der Übertragung zusammenhängen. ■ Sind die Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen?
Keine Ausgabe aus einem der Lautsprecher	■ Passen Sie die **Balance** im Menü an.
Ungewöhnliche Geräuscheaus dem Inneren desGeräts	■ Eine Änderung der Umgebungsfeuchtigkeit bzw. -temperatur kann beim Ein- und Ausschalten des Geräts zu ungewöhnlichen Geräuschen führen. Dies deutet nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts hin.
Kein Ton beim HDMI- oder USB Anschluss	■ Überprüfen Sie, ob es sich bei dem HDMI-Kabel um ein High-Speed-HDMI-Kabel handelt. ■ Das USB-Kabel muss mindestens die Version 2.0 besitzen. ***Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.**

Es gibt ein Problem im PC-Modus. (Die Angaben gelten nur für den Anschluss an einen PC.)	
Das Signal liegt außer-halbdes Bereichs. (ungültiges Format)	■ Passen Sie Auflösung, horizontale Frequenz oder vertikale Frequenz an. ■ Überprüfen Sie die Eingangsquelle.
Vertikaler Balken oder Streifen im Hintergrund, horizontales Rauschen und falsche Position	■ Führen Sie die automatische Konfiguration durch oder stellen Sie die Uhr, die Taktrate oder die H/V-Position ein. (Option)
Bildschirmfarbe ist instabil oder nur eine Farbe	■ Überprüfen Sie das Signalkabel. ■ Installieren Sie die PC-Grafikkarte neu.

Es gibt ein Problem mit den BILD-Einstellungen.	
Wenn dieBildeinstellun-gen vomBenutzer geän-dert wurden, wird der Fernsehernach einer bestimmtenZeit automa-tisch auf dieWerkseinstel-lungenzurückgesetzt.	■ Dies bedeutet, dass der Fernseher gerade auf den Modus **Demo im Geschäft** eingestellt ist. Um in den Modus **Private Nutzung** zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor: Wählen Sie im TV-Menü **OPTION** -> Wählen Sie **Moduseinstellung** -> Wählen Sie **Private Nutzung**. Der Fernseher ist nun auf den Modus **Private Nutzung** umgestellt.

INSTANDHALTUNG

Frühzeitige Funktionsstörungen können verhindert werden. Durch die sorgfältige und regelmäßige Reinigung des Geräts kann die Lebensdauer Ihres neuen Fernsehgeräts verlängert werden.

VORSICHT: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Reinigung des Bildschirms

1. Auf folgende Art und Weise halten Sie Ihren Bildschirm eine Zeit lang staubfrei. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit einer Lösung aus lauwarmem Wasser und etwas Weichspüler oder Geschirrspülmittel. Wringen Sie das Tuch aus, bis es fast trocken ist, und wischen Sie dann damit den Bildschirm ab.

2. Vergewissern Sie sich, dass sich kein überschüssiges Wasser auf dem Bildschirm befindet. Lassen Sie den Bildschirm vollständig trocknen, bevor Sie das Gerät einschalten.

Reinigung des Gehäuses

- Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einem weichen, trockenen und flusenfreien Tuch vom Gehäuse.
- Verwenden Sie dafür kein nasses Tuch.

Längere Abwesenheit

⚠ VORSICHT

► Wenn Sie das Fernsehgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden (z. B. im Urlaub), ist es sinnvoll, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vor der Beschädigung durch Blitzschlag oder vor Spannungsanstiegen zu schützen.

ANHANG

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

MODELLE		47LX9*** 47LX9500-ZA / 47LX950N-ZA 47LX9800-ZA / 47LX9900-ZA
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	inklusive Standfuß	1085,9 mm x 710,6 mm x 255,0 mm
	exklusive Standfuß	1085,9 mm x 654,2 mm x 31,6 mm
Gewicht	inklusive Standfuß exklusive Standfuß	26,7 kg 22,1 kg
Strombedarf Gesamtleistungsaufnahme		AC 100-240 V~ 50 / 60 Hz 210 W
Größe CI-Modul (Breite x Höhe x Tiefe)		100,0 mm x 55,0 mm x 5,0 mm
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0° C bis 40° C Unter 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C Unter 85 %
Unterstützte Spielfilmdateien		Siehe S. 89 bis 90

■ Diese Angaben können ohne Ankündigung bei Qualitätsverbesserungen geändert werden.

MODELLE		55LX9*** 55LX9500-ZA / 55LX950N-ZA 55LX9800-ZA / 55LX9900-ZA
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	inklusive Standfuß	1255,8 mm x 805,0 mm x 255,0 mm
	exklusive Standfuß	1255,8 mm x 749,6 mm x 31,6 mm
Gewicht	inklusive Standfuß exklusive Standfuß	32,7 kg 28,1 kg
Strombedarf Gesamtleistungsaufnahme		AC 100-240 V~ 50 / 60 Hz 260 W
Größe CI-Modul (Breite x Höhe x Tiefe)		100,0 mm x 55,0 mm x 5,0 mm
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0° C bis 40° C Unter 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C Unter 85 %
Unterstützte Spielfilmdateien		Siehe S. 89 bis 90

■ Diese Angaben können ohne Ankündigung bei Qualitätsverbesserungen geändert werden.

	Digitalfernsehen	Analog-TV
Fernsehnorm	DVB-T DVB-C	PAL/SECAM B/G/D/K, PAL I/II, SECAM L/L'
Programmerfassung	VHF, UHF	VHF: E2 bis E12, UHF: E21 bis E69, CATV: S1 bis S20, HYPER: S21 bis S47
Impedanz Außenantenne	75 Ω	75 Ω

■ Diese Angaben können ohne Ankündigung bei Qualitätsverbesserungen geändert werden.

ANHANG

IR-CODE

*Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

Code (Hexa)	Funktion	Hinweis
95	p	Taste der Fernbedienung
08	Strom	Taste der Fernbedienung (Ein/Aus)
0B	INPUT	Taste der Fernbedienung
DC	3D	Taste der Fernbedienung
F0	TV/RAD	Taste der Fernbedienung
45	Q.MENU	Taste der Fernbedienung
43	MENU	Taste der Fernbedienung
AB	GUIDE	Taste der Fernbedienung
40	Up (∧)	Taste der Fernbedienung
41	Down (∨)	Taste der Fernbedienung
07	Left (<)	Taste der Fernbedienung
06	Right (>)	Taste der Fernbedienung
44	OK(◉)	Taste der Fernbedienung
28	BACK	Taste der Fernbedienung
5B	EXIT	Taste der Fernbedienung
AA	INFO ⓘ	Taste der Fernbedienung
30	AV MODE	Taste der Fernbedienung
02	◿ +	Taste der Fernbedienung
03	◿ -	Taste der Fernbedienung
1E	FAV (Markieren) (Buchst./Ziffern)	Taste der Fernbedienung
09	MUTE (Löschen)	Taste der Fernbedienung
00	P ∧	Taste der Fernbedienung
01	P ∨	Taste der Fernbedienung
10~19	ZIFFERNTASTEN 0 bis 9	Taste der Fernbedienung
53	LIST	Taste der Fernbedienung
1A	Q.VIEW	Taste der Fernbedienung
72	ROT	Taste der Fernbedienung
71	GRUN	Taste der Fernbedienung
63	Taste GELB	Taste der Fernbedienung
61	Taste BLAU (L/R Auswählen)	Taste der Fernbedienung
20	TEXT	Taste der Fernbedienung
21	T.OPT(T.Option)	Taste der Fernbedienung
39	SUBTITLE	Taste der Fernbedienung
7E	SIMPLINK	Taste der Fernbedienung
91	AD	Taste der Fernbedienung
B1	■	Taste der Fernbedienung
B0	►	Taste der Fernbedienung
BA	❙❙	Taste der Fernbedienung
8F	◄◄	Taste der Fernbedienung
8E	►►	Taste der Fernbedienung
59	NetCast	Taste der Fernbedienung
58	@	Taste der Fernbedienung
9F	APP/*	Taste der Fernbedienung

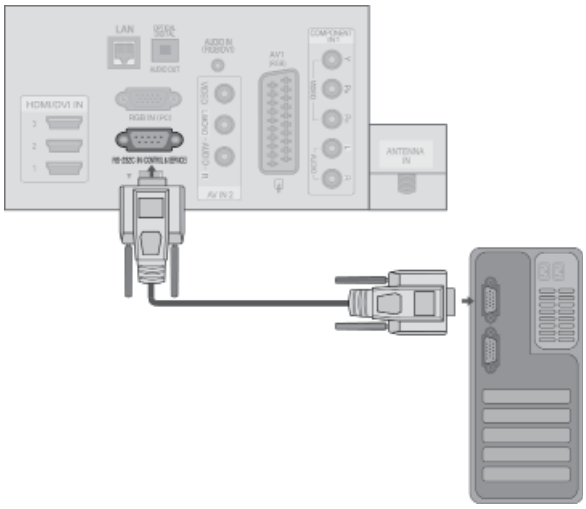
ANSCHLUSS EINES EXTERNEN STEUERGERÄTS

RS-232C-Einrichtung

Schließen Sie den RS-232C-Eingangsstecker an ein externes Steuergerät (z. B. einenComputer oder ein A/V-Steuersystem) an und steuern Sie die TV-Funktionen extern.

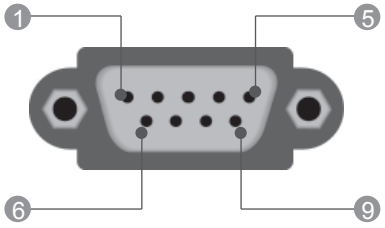
Schließen Sie den seriellen Anschluss des Steuergeräts an den RS-232C-Stecker ander Rückseite des TV-Geräts an.

HINWEIS: Das RS-232C-Anschlusskabel wird nicht mit dem TV-Gerät mitgeliefert.



Anschlusstyp; D-Sub 9-Pin männlich

Nr.	Pin-Name
1	Kein Anschluss
2	RXD (Empfangsdaten)
3	TXD (Sendedaten)
4	DTR (DTE-Seite bereit)
5	GND
6	DSR (DCE-Seite bereit)
7	RTS (Bereit zum Senden)
8	CTS (Löschen zum Senden)
9	Kein Anschluss



RS-232C-Konfigurationen

7-adrige Konfigurationen (Standard-RS-232C-Kabel)

	PC		TV	
RXD	2	●	3	TXD
TXD	3	●	2	RXD
GND	5	●	5	GND
DTR	4	●	6	DSR
DSR	6	●	4	DTR
RTS	7	●	8	CTS
CTS	8	●	7	RTS
	D-Sub 9		D-Sub 9	

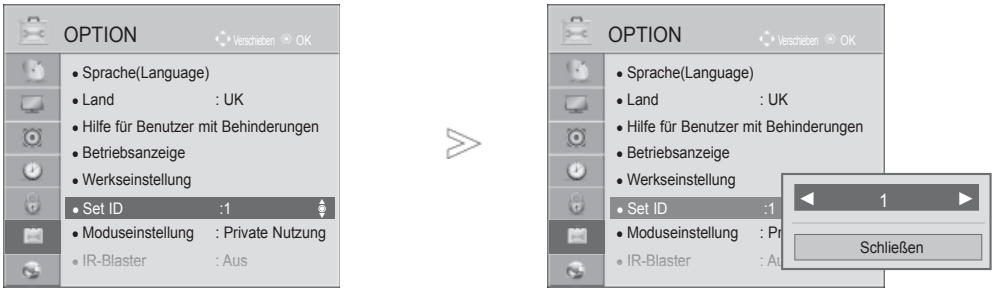
3-adrige Konfigurationen (nicht Standard)

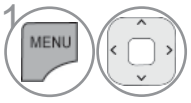
	PC		TV	
RXD	2	●	3	TXD
TXD	3	●	2	RXD
GND	5	●	5	GND
DTR	4		6	DTR
DSR	6		4	DSR
RTS	7		7	RTS
CTS	8		8	CTS
	D-Sub 9		D-Sub 9	

ANHANG

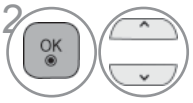
Set ID

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Monitor-ID-Nummer anzugeben.
Siehe „Echtdatenzuordnung“. (► **S. 178)**

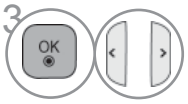




Wählen Sie **OPTION**.



Wählen Sie die Option **Set ID**.



Wählen Sie die gewünschte Gerätekennung für den Fernseher durch Anpassen von **Set ID**.
Die GERÄTEKENNUNG kann im Bereich von 1 bis 99 festgelegt werden.

• Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menübildschirm zurückzukehren.

Kommunikationsparameter

- Baudrate: 9600 bit/s (UART)
- Datenlänge: 8 Bits
- Parität: Ohne
- Stoppbit: 1 Bit
- Kommunikationscode: ASCII-Code
- Verwenden Sie ein Kreuzkabel (Cross/Reverse).

Befehlsreferenzliste

	Befehl: 1	Befehl: 2	DATA (Hexadecimal)
01. Strom	k	a	00 bis 1
02. Format	k	c	Siehe S. 176
03. Bildschirm-Ruhezustand	k	d	Siehe S. 176
04. Stummschaltung	k	e	00 bis 1
05. Lautstärkeregelung	k	f	00 bis 64
06. Kontrast	k	g	00 bis 64
07. Helligkeit	k	h	00 bis 64
08. Farbe	k	i	00 bis 64
09. Farbton	k	j	00 bis 64
10. Schärfe	k	k	00 bis 64
11. OSD-Auswahl	k	l	00 bis 1
12. Fernbedienungssperre	k	m	00 bis 1
13. Höhen	k	r	00 bis 64
14. Bässe	k	s	00 bis 64
15. Balance	k	t	00 bis 64
16. Farbtemperatur	x	u	00 bis 64
17. p	j	q	00 bis 05
18. Autom. Konfiguration	j	u	01
19. Tune-Befehl	m	a	Siehe S. 178
20. Kanal hinzufügen/ überspringen	m	b	00 bis 1
21. Taste	m	c	Taste Code
22. Control Back Light	m	g	00 bis 64
23. Eingangsauswahl (Haupt)	x	b	Siehe S. 179

* Hinweis: Während des USB-Betriebs, wie z. B. DivX oder EMF, können keine Befehle außer Power (ka) und Key (mc) ausgeführt werden und werden als NG behandelt.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Übertragung

[Befehl:1][Befehl:2][ ][Set ID][ ][Daten]][Cr]

* [Befehl: 1] : Erster Befehl. (j, k, m oder x)
* [Befehl: 2] : Zweiter Befehl.
* [Set ID] : Sie können die Set-ID einstellen, um die gewünschte Monitor-ID im Optionsmenü zu wählen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 99. Wenn Sie als Set-ID „0“ auswählen, wird jedes angeschlossene TV-Set gesteuert. Die Set-ID wird im Menü als Dezimalzahl 1 bis 99) und im Übertragungs-/ Empfangsprotokoll als Hexadezimalzahl (0x0 bis 0x63) angegeben.
* [DATEN] : Für die Übertragung von Befehlsdaten. “FF” übertragen, um Befehlsstatus zu lesen.
* [Cr] : Carriage Return ASCII-Code “0x0D”
* [ ] : ASCII-Code „Leerschritt (0x20)“

OK-Bestätigung

[Befehl:2][ ][Set ID][ ][OK][Daten]][x]

* Der Fernseher sendet ACK (Bestätigung) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn sich zu diesem Zeitpunkt Daten im Datenlesemodus befinden, werden die aktuellen Statusdaten angezeigt. Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.

Fehlerbestätigung

[Befehl:2][ ][Set ID][ ][NG][Daten]][x]

* Der Fernseher sendet ACK (Bestätigung) beim Empfang anormaler Daten von nicht brauchbaren Funktionen oder bei Kommunikationsfehlern basierend auf diesem Format.

Daten00: Ungültiger Code

ANHANG

01. Strom (Befehl:: k a)

► Für die Steuerung des Ein-/Ausschaltens des TV-Geräts.

Übertragung

[k][a][ ][Set ID][ ][Daten]][Cr]

Daten 00: Ausschalten 01: Einschalten

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

► Für die Anzeige des Ein-/Ausschaltens.

Übertragung

[k][a][ ][Set ID][ ][FF][Cr]

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

* Wenn andere Funktionen FF-Daten in diesem Format übertragen, wird der Status jeder Funktion in ähnlicher Weise angezeigt.
* Beim Einschalten des Fernsehers wird u. U. die Meldung OK Best., Fehler Best. oder andere Meldungen auf dem Bildschirm eingeblendet.

Format (Befehl: k c) (Größe des Hauptbildes)

► Zur Einstellung des Bildformats. (Format des Hauptbildes)
Das Bildschirmformat kann auch über die Option **Format** im Q.MENU oder im Menü BILD festgelegt werden.

Übertragung

[k][c][ ][Set ID][ ][Daten]][Cr]

Daten 01 : Normal anzeige (4:3)
02 : Breit anzeige (16:9)
04 : Zoom
06 : Original
07 : 14:9
09 : Just Scan
0B : Volle Breite
10 bis 1F : Kino- Zoom 1 bis 16

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

* Über die PC-Eingagbe wählen Sie das Seitenverhältnis 16:9 oder 4:3 aus.
* Im DTV/HDMI (1080i 50 Hz / 60 Hz, 720p 50Hz / 60 Hz, 1080p 24 Hz / 30 Hz / 50 Hz / 60 Hz), Komponente (720p, 1080i, 1080p 50 Hz / 60 Hz)-Modus,ist die Einstellung „Nur suchen“ verfügbar.
* Die Option **Volle Breite** wird nur für Digital, Analog und AV unterstützt.

03. Bildschirm-Ruhezustand (Befehl:: k d)

► Für die Aktivierung/Deaktivierung des Bildschirm-Ruhezustands.

Übertragung

[k][d][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten 00 : Bildschirm-Ruhezustand aus (Bild an)
Video-Stummschaltung aus
01 : Bildschirm-Ruhezustand ein (Bild aus)
10 : Video-Stummschaltung ein

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

* Beim Stummschalten eines Videos wird das Bildschirmmenü (OSD) eingeblendet. Beim Stummschalten des Bildschirms wird das OSD-Bildschirmmenü nicht eingeblendet.

04. Stummschaltung (Befehl:: k e)

► Zur Aktivierung/Deaktivierung der Stummschaltung.
Sie können die Stummschaltung auch über die Taste MUTE der TV-Fernbedienung einstellen.

Übertragung

[k][e][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten 00: Stummschaltung ein (Lautstärke aus)
01 : Stummschaltung aus (Lautstärke ein)

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

05. Lautstärkeregelung(Befehl:: k f)

► Für die Einstellung der Lautstärke.
Sie können die Lautstärke auch über die LAUTSTÄRKEtasten der Fernbedienung einstellen.

Übertragung

[k][f][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

06. Kontrast (Befehl:: k g)

► Zur Einstellung des Bildkontrastes.
Sie können den Kontrast auch über das Menü BILD einstellen.

Übertragung

[k][g][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

07. Helligkeit (Befehl:: k h)

► Zur Einstellung der Bildhelligkeit.
Sie können die Helligkeit auch über das Menü BILD einstellen.

Übertragung

[k][h][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

08. Farbe (Befehl:: k i)

► Einstellung der Bildfarbe.
Sie können die Farbe auch über das Menü BILD einstellen.

Übertragung

[k][i][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

09. Farbton (Befehl:: k j)

► Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.
Sie können den Farbton auch über das Menü BILD einstellen.

Übertragung

[k][j][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten ROT: 00 bis GRUN: 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

10. Schärfe (Befehl: k k)

► Zur Einstellung der Schärfe auf dem Bildschirm.
Sie können die Schärfe auch über das Menü BILD einstellen.

Übertragung

[k][k][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

11. OSD-Auswahl (Befehl:: k l)

► Ein- und Ausschalten des OSD-Menüs (= auf dem Bildschirm angezeigtes Menü) mit der Fernbedienung

Übertragung

[k][l][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten 00: OSD Aus 01: OSD Ein

Bestätigung

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

12. Fernbedienungssperre (Befehl:: k m)

► Für die Sperre der Tasten der Fernbedienung und der Frontkonsole am Gerät.

Übertragung

[k][m][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten 00: Sperre Aus 01: Sperre Ein

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

* Falls keine Fernbedienung verwendet wird, sollte dieser Modus eingestellt werden.
Wenn die Netzstromversorgung aus-/eingeschaltet wird, wird die Sperre für das externe Steuergerät aufgehoben.
* Wenn die Tastensperre im Standby-Modus aktiviert ist, lässt sich das Gerät nicht über die Einschalttaste der IR-Fernbedienung und die lokalen Tasten einschalten.

13. Höhen (Befehl:: k r)

► Höhen einstellen.
Die Höhen können ebenfalls im Menü AUDIO eingestellt werde

Übertragung

[k][r][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

14. Bässe (Befehl:: k s)

► Zur Einstellung der Bässe.
Sie können die Bässe auch über das Menü AUDIO einstellen.

Übertragung

[k][s][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

15. Balance (Befehl:: k t)

► Zur Einstellung der Balance.
Sie können die Balance auch über das Menü AUDIO einstellen.

Übertragung

[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

16. Farbtemperatur (Befehl: x u)

► Zur Einstellung der Farbtemperatur. Sie können die Farbtemperatur auch über das Menü BILD einstellen.

Übertragung

[x][u][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Min. 00 bis Max. 64
* Siehe „Echtdatenzuordnung 1“ auf Seite 178.

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

ANHANG

17. Energie sparen (Befehl: j q)

► Zur Reduzierung der Leistungsaufnahme des Fernsehers. Sie können die Funktion „Energie sparen“ auch im Menü BILD einstellen.

Übertragung

[j][q][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Energies-parfunktion					Stufe				Beschreibung
7	6	5	4		3	2	1	0	
0	0	0	0	Low Power	0	0	0	0	Aus
0	0	0	0	Low Power	0	0	0	1	Minimum
0	0	0	0	Low Power	0	0	1	0	Mittel
0	0	0	0	Low Power	0	0	1	1	Maximum
0	0	0	0	Low Power	0	1	0	0	Automatisch
0	0	0	0	Low Power	0	1	0	1	Video stumm

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

18. Auto-Konfigurieren (Befehl: j u)

► Zur automatischen Anpassung der Bildposition und Minimieren instabiler Bilder. Funktioniert nur im Modus RGB (PC).

Übertragung

[j][u][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten 01: Zum TV

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

19. Tune-Befehl (Befehl: m a)

► Kanaleinstellung auf die folgende physische Nummer

Übertragung

[m][a][ ][Set ID][ ][Daten0][ ][Daten1][ ][Data2][Cr]

Daten 00: Hochkanaldaten
Daten01: Tiefkanaldaten
z. B. Nr. 47 -> 00 2F (2FH)
Nr. 394 -> 01 8A (18AH),
DTV Nr. 0 -> Egal
Daten02 : 0x00 : ATV Main
0x10: DTV Main
0x20 : Radio

Kanaldatenbereich
Analog – Min.: 00 bis Max: 63 (0 bis 99)
Digital – Min.: 00 bis Max: 3E7 (0 bis 999)
(Außer Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, Irland)
Digital – Min.: 00 bis Max: 270F (0 bis 9999)
(Nur Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, Irland)

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

Daten Min. 00 bis Max. 7DH

20. Kanal hinzufügen/überspringen (Befehl:: m b)

► Status des aktuellen Programms überspringen.

Übertragung

[m][b][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten 00 : Überspr. 01 : hinzufügen

Bestätigung

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

*** Echtdatenzuordnung 1**

00 : Schritt 0
⋮
A : Schritt 10 (Set ID 10)
⋮
F : Schritt 15 (Set ID 15)
10 : Schritt 16 (Set ID 16)
⋮
64 : Schritt 100
⋮
6E : Schritt 110
⋮
73 : Schritt 115
74 : Schritt 116
⋮
CF : Schritt 199
⋮
FE : Schritt 254
FF : Schritt 255

21. Taste(Befehl:: m c)

► Für das Senden des IR-Fernbedienungs-Tastencodes.

Übertragung

[m][c][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten Tastencode - Siehe Seite 172.

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

22. Steuerung Hintergrundbel. (Befehl:: m g)

► Zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtung.

Übertragung

[m][g][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten: data Min: 00 bis Max: 64

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

23. Eingangsauswahl (Befehl: x b) (Signalquelle des Hauptbilds)

► Auswahl der Eingangsquelle des Hauptbilds

Übertragung

[x][b][ ][Set ID][ ][Daten][Cr]

Daten: Struktur

MSB LSB

0	0	0	0	0	0	0	0

Externer Eingang — Eingangsnummer

Externer Eingang				Daten
0	0	0	0	DTV
0	0	0	1	Analog
0	0	1	0	AV
0	1	0	0	Komponente
0	1	1	0	RGB
1	0	0	0	HDMI
0	1	1	1	
1	0	0	0	
1	0	0	1	
1	0	1	0	

Eingangsnummer				Daten
0	0	0	0	Eingang1
0	0	0	1	Eingang2
0	0	1	0	Eingang3
0	0	1	1	Eingang4

Bestätigung

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

ANHANG

HINWEIS ZU OPEN-SOURCE-SOFTWARE

Die folgenden ausführbaren GPL-Dateien und LGPL- und MPL-Bibliotheken, die in diesem Produkt verwendet werden, sind Teil der Lizenzvereinbarungen für GPL2.0/LGPL2.1/MPL1.1:

AUSFÜHRBARE GPL-DATEIEN:
Linux kernel 2.6, busybox, e2fsprogs, jfsutils, lzo, msdl-1.1, mtd-utils, ntpclient, procps, udhcpc

LGPL-BIBLIOTHEKEN:
Atk, cairo, directFB, ffmpeg, glib, GnuTLS, gtk+, iconv, libintl, libgcrypt, libgpg-error, libsoup, libusb, pango, uClibc, webkit

MPL-BIBLIOTHEKEN:
Nanox, spidermonkey

LG Electronics macht Ihnen das Angebot, gegen eine Gebühr (für Distribution, Medien, Versand und Verwaltung) Quellcode auf CD-ROM bereitzustellen. Wenden Sie sich per E-Mail an LG Electronics: opensource@lge.com

Dieses Angebot gilt für einen Zeitraum von drei (3) Jahren ab dem Datum der Distribution dieses Produkts durch LG Electronics.

Ein Exemplar der Lizenzen für GPL, LGPL, MPL erhalten Sie auf der mit diesem Produkt gelieferten CD-ROM.
Eine Übersetzung der Lizenzen für GPL, LGPL finden Sie unter http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/gpl-2.0-translations.html, http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/lgpl-2.1-translations.html.

Dieses Produkt enthält weitere Open-Source-Software.

- boost C++: Software entwickelt von http://www.boost.org und verteilt unter der Boost Software License, Version 1.0
- c-ares: Copyright © 1998 durch das Massachusetts Institute of Technology
- expat:
  - Copyright © 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd and Clark Cooper
  - Copyright © 2001-2007 Expat maintainers.
- fontconfig: Copyright © 2001, 2003 Keith Packard
- freetype: Copyright © 2003 The FreeType Project (www.freetype.org).
- ICU: Copyright © 1995-2008 International Business Machines Corporation und andere
- libcurl: Copyright © 1996-2008, Daniel Stenberg
- libjpeg: Diese Software basiert teilweise auf dem Werk der Independent JPEG Group, Copyright © 1991-1998, Thomas G. Lane.
- libmng: Copyright © 2000-2007 Gerard Juyn, Glenn Randers-Pehrson
- libpng: Copyright © 1998-2008 Glenn Randers-Pehrson
- libupnp: Copyright © 2000-2003 Intel Corporation
- libxml2: Copyright © 1998-2003 Daniel Veillard
- libxslt: Copyright © 2001-2002 Daniel Veillard
- lua interpreter: Copyright © 1994-2008 Lua.org, PUC-Rio
- md5: Copyright © 1991-2, RSA Data Security, Inc.
- openSSL:
  - Kryptographiesoftware von Eric Young
  - Software von Tim Hudson
  - Software entwickelt vom OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org)

- pixman:
  - Copyright © 1987, 1988, 1989, 1998 The Open Group
  - Copyright © 1987, 1988, 1989 Digital Equipment Corporation
  - Copyright © 1999, 2004, 2008 Keith Packard
  - Copyright © 2000 SuSE, Inc.
  - Copyright © 2000 Keith Packard, Mitglied von The XFree86 Project, Inc.
  - Copyright © 2004, 2005, 2007, 2008 Red Hat, Inc.
  - Copyright © 2004 Nicholas Miell
  - Copyright © 2005 Lars Knoll & Zack Rusin, Trolltech
  - Copyright © 2005 Trolltech AS
  - Copyright © 2007 Luca Barbato
  - Copyright © 2008 Aaron Plattner, NVIDIA Corporation
  - Copyright © 2008 Rodrigo Kumpera
  - Copyright © 2008 André Tupinambá
  - Copyright © 2008 Mozilla Corporation
  - Copyright © 2008 Frederic Plourde
- portmap: Copyright © 1983,1991 The Regents of the University of California.
- tiff: Copyright © 1987, 1993, 1994 The Regents of the University of California
- tinyxml: Copyright © 2000-2006 Lee Thomason
- xyssl:
  - Copyright © 2006-2008 Christophe Devine
  - Copyright © 2009 Paul Bakker

zlib: Copyright © 1995-2005 Jean-loup Gailly and Mark Adler

Alle Rechte vorbehalten.

Jeder Person, die eine Kopie dieser Software und der dazugehörigen Dokumentationsdateien (der „Software“) erwirbt, wird hiermit gestattet, die Software kostenfrei und ohne Einschränkungen zu gebrauchen. Diese Berechtigung gilt uneingeschränkt auch für die Anfertigung von Kopien, Zusammenführung, Modifikation, Veröffentlichung, Verbreitung, Vergabe einer Unterlizenz und/oder den Verkauf von Kopien sowie das Erteilen der Berechtigung zur Ausübung dieser Tätigkeiten an Personen, denen die Software zur Verfügung gestellt wird, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

DIE SOFTWARE WIRD „WIE GESEHEN“ OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG JEDWEDER ART BEREITGESTELLT, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. DIE AUTOREN UND INHABER DER URHEBERRECHTE LEHNEN IM GESAMTEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG DIE HAFTUNG FÜR JEGLICHE FORDERUNGEN, SCHADENERSATZANSPRÜCHE ODER ANDERE ANSPRÜCHE AB, GLEICHGÜLTIG, OB ES SICH DABEI UM EINE VERTRAGSKLAUSEL, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE FÄLLE HANDELT, DIE SICH AUS DER SOFTWARE, DEREN VERWENDUNG ODER ANDERE VORGÄNGE IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE HANDELT.



Notieren Sie sich die Modellnummer und die Seriennummer des TV-Geräts.
Wenn Sie Hilfe vom Kundendienst benötigen, notieren Sie sich die Informationen auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts, und teilen Sie diese Ihrem Händler mit.

Modell: _____

Seriennr. : _____